L. SPÄTH

BERLIN-BAUMSCHULENWEG

GEGRÜNDET 1720 VON CHRISTOPH SPÄTH

BAUMSCHULEN
BLÜTENSTAUDEN
SÄMEREIEN
GARTEN-ANLAGEN

HAUPTKATALOG DER BAUMSCHULE • Nr. 292
HERBST 1933 — FRÜHJAHR 1934

Inhaltsübersicht:

	Seite
Wege zur Baumschule	2
Bilder aus Gärten, die von unserer Abteilung Gartengestaltung angelegt sind	4—8
Besonderheiten für Ihren Garten	9—13
Pflanzanweisungen	14—16
Obst und Beerenobst	17—32
Rosen	33—39
Zier- und Blütensträucher	40—65
Koniferen (Nadelhölzer), Buchsbaum	66—71
Allee- und Parkbäume, Trauerbäume	72—76
Schlingpflanzen	76—77
Heckenpflanzen	78—81
Jungpflanzen	82—84
Edelreiser, Unterlagen	84
Stauden	85—106
Dahlien	107—109
Namentliches Inhaltsverzeichnis	110—111
Baumpfähle, Etiketten, Bast usw	112

L. SPÄTH

BAUMSCHULE / STAUDENKULTUREN
SÄMEREIEN / GARTENGESTALTUNG

BERLIN-BAUMSCHULENWEG

BRIEFANSCHRIFT
nur: L. Späth,
Berlin-Baumschulenweg

DRAHTANSCHRIFT
Baumschulspäth,
Berlin-Baumschulenweg

FERNSPRECHER
F 2 Neukölln 3301

POSTSCHECKKONTO
Berlin Nr. 9343



BANKKONTEN
Berliner Stadtbank, Girokasse 2, Berlin W 9, Linkstraße 8

Dresdner Bank, Dep.-Kasse 21, Berlin-Neukölln, Berliner Straße 56/57

Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft. Dep.-Kasse F, Berlin O 27, Alexanderstraße 25

HAUPTKATALOG

DER BAUMSCHULE

1933/34 NR. 292

EIGENE VERKAUFSSTELLEN

Berlin-Baumschulenweg, Hauptgeschäft: Späthstraße 80—81 / Fernsprecher: F 2 Neukölln 3301
Berlin W, Linkstraße 8, am Potsdamer Bahnhof / Fernsprecher: B 2 Lützow 5124
Berlin N, Stettiner Vorortbahnhof, Ecke Zinnowitzer Straße / Fernsprecher: D 2 Weidendamm 7024
Berlin C, gegenüber Bahnhof Alexanderplatz, Dircksenstraße 26 / Fernsprecher: E 2 Kupfergraben 1218
General-Pape-Straße, am Bhf. Papestr. **Nur** für Sämereien und Geräte / Fernspr.: G 1 Stephan 5904
Ketzin a. d. H. (Bezirk Potsdam), Hauptanzuchtstätte / Fernsprecher: Amt Ketzin 252, 253, 255

Der allgemeinen Wirtschaftslage entsprechend haben wir auch in diesem Jahre einen bedeutenden **PREISABBAU** unserer Erzeugnisse vorgenommen, die trotz der wesentlich ermäßigten Preise in altbekannter Güte geliefert werden

Wege nach unseren Baumschulen

Wege nach der Baumschule Berlin-Baumschulenweg

Kraftfahrzeuge: Von allen Stadtteilen Berlins über Neukölln oder Treptow.

Eisenbahn: Von allen Bahnhöfen der Stadt- und Ringbahn — Richtung Grünau, Spindlersfeld, Schöneweide — und der Görlitzer Bahn bis Bahnhof Baumschulenweg; hier Anschluß an die Straßenbahnlinie 95 oder 98 bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Straßenbahnen:

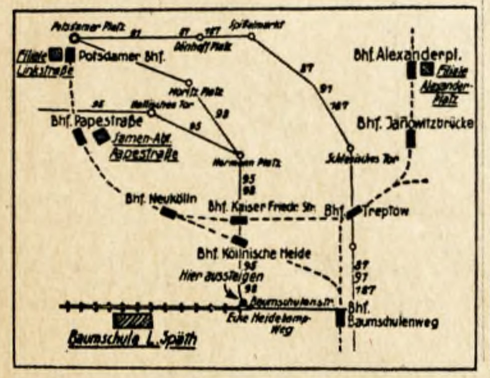
Linien 87 u. 187 von Berlin, Behrenstraße über Spittelmarkt, Treptow nach Baumschulenweg; hier umsteigen in die **Linie** 95 oder 98 bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Linie 95 von Schöneberg über Hallesches Tor, Hermannplatz-Neukölln bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Linie 91 von Bahnhof Halensee über Nollendorfplatz, Potsdamer Platz, Spittelmarkt nach Baumschulenweg; hier umsteigen in Linie 95 oder 98 bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

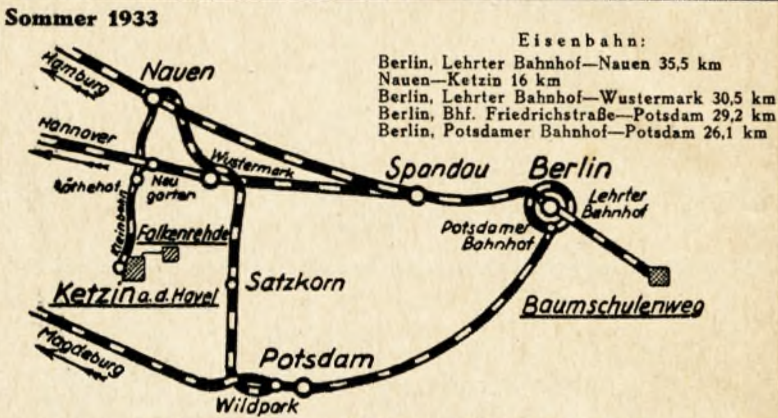
Linie 98 von Hansaplatz über Potsdamer Bahnhof, Moritzplatz, Hermannplatz bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Von Ecke Sonnenallee-Baumschulenstraße führt ein angenehmer Promenadenweg über die Kanalbrücke in 5 Minuten zur Baumschule.



Fahrpläne zur Erreichung der Baumschule Ketzin

Sommer 1933



Berlin—Potsdam—Ketzin Gültig bis 7. 10. 33

Vorortverkehr stündlich ab Berlin Potsdamer Fernbahnhof. Fahrzeit 30 Minuten. Stadtbahnverkehr alle 10 Minuten. Fahrzeit ab Friedrichstraße 44 Minuten

Autobusverbindung

		S	W	S		S		S		S
Potsdam ab	7.03	9.03	10.33	11.03	13.03	15.03	17.03	18.33	19.33	22.03
Ketzin an	8.10	10.10	11.40	12.10	14.10	16.10	18.10	19.40	20.40	23.10

Rückfahrt:	W	S		S	W	S	W	S	S	S	W	S	S
Ketzin ab	6.35	7.05	9.05	11.10	11 40	13.10	14.40	15.10	17.10	18.10	18.25	19.40	20.40
Potsdam an	7.47	8.17	10.17	12.17	12.47	14.17	15.47	16 17	18.17	19.17	19.27	20.47	21.47

Berlin—Wustermark-Ort—Ketzin Gültig bis 7. 10. 33

Berlin Lehrter Bahnhof	ab	8.06	14.16	19.56	22.46
Wustermark-Ort	an	9.00	15.02	20.50	23.32
					S
Wustermark-Ort mit Postauto	ab	9.04	15.05	20.55	23.35
Ketzin	an	9.37	15.42	21.32	0.12

Rückfahrt					S
Ketzin mit Postauto	ab	7.55	12.35	19.30	22.10
Wustermark-Ort	an	8.33	13.12	20.07	22.47
Wustermark-Ort	ab	8.45	13.35	20.25	22.56
Bln. Lehrter Bh.	an	9.30	14.20	21.10	23.50

Berlin—Nauen—Ketzin. Gültig bis 7. 10. 33

	W	S					S
Berlin ab Lehrter Bhf. (Vorort)	6.56	7.14	9.30	12.06	15.36	20.35	23.26
Nauen an	7.45	8.05	10.19	12.55	16.29	21.33	0.15
Nauen ab (Kleinbahn)	8.00	8.10	10.35	13.10	16.50	21.45	0.24
Ketzin an	8.43	8.53	11.18	13.53	17.33	22.28	1.01

Rückfahrt:						S
Ketzin ab	6.34	9.00	12.10	15.48	20.35	23.45
Nauen an	7.16	9.42	12.52	16.30	21.17	0.22
Nauen ab	7.31	9.51	13.01	16.41	21.31	0.31
Berlin an (Lehrter Bahnhof)	8.20	10.40	13.50	17.30	22.20	1.26

W nur Werktags S nur Sonntags

Winterfahrplan 1933/34

steht auf Wunsch kostenfrei zu Diensten

Autostraßen nach Ketzin/H.

ENTFERNUNGEN:

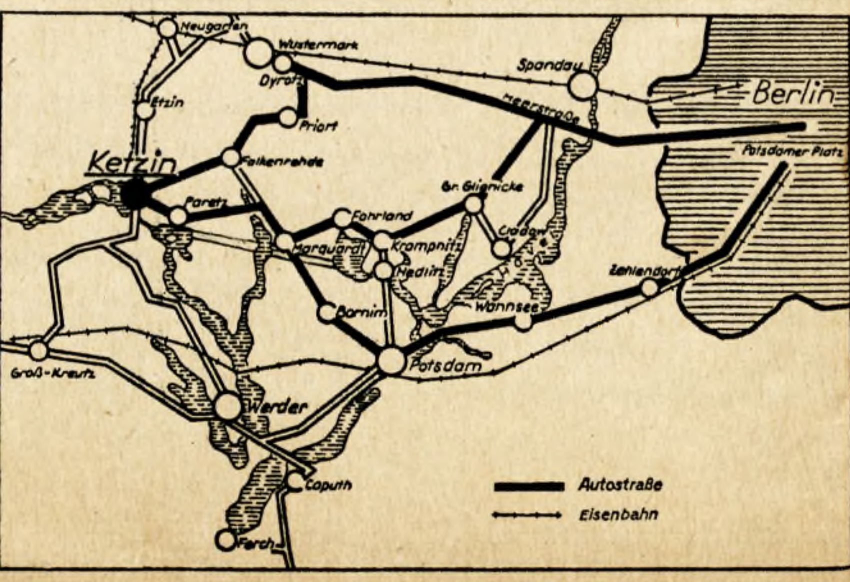
von Berlin, Potsdamer Platz
über Heerstraße—Dyrotz—Wustermark—Priort—Falkenrehde nach Ketzin = 53 km

über Groß-Glienicke—Fahrland—Paretz nach Ketzin = 55 km

über Wannsee—Potsdam—Marquardt—Paretz nach Ketzin = 54 km

von Bahnhof Wustermark-Ort nach Ketzin = 12 km

vom Bahnhof in Potsdam nach Ketzin = 23 km





Teilansicht von unseren Rosenfeldern in Ketzin a. d. Havel

Einladung zum Besuche unserer Baumschulen

Jeder Gartenliebhaber, der unsere Baumschulen zu besuchen wünscht, um die Pflanzenbestände zu besichtigen oder um seinen Pflanzenbedarf selbst auszusuchen, wird uns stets willkommen sein. Wir bitten die Besucher — auch wenn sie sich vorher angemeldet haben —, zuerst das Empfangsbüro aufzusuchen, von wo aus ihnen ein Führer zur Verfügung gestellt wird.

Der Eingang zu unserer Baumschule in Berlin-Baumschulenweg befindet sich in der Späthstraße 80/81. Vom Berliner Stadtbahnhof Friedrichstraße fährt man bis zur Station Baumschulenweg nur 20 Minuten. Bei Benutzung der am Bahnhof stehenden Autodroschken erreicht man von dort aus den Eingang zur Baumschule in vier Minuten. *(Vgl. Seite 2.)*

Eine besondere Sehenswürdigkeit der Baumschule in Baumschulenweg bietet der dortige 50 Jahre alte Park, in dem 4000 verschiedene Ziergehölze und Bäume in den verschiedensten Arten und Formen gepflegt werden. Ein farbenprächtiger neuzeitlicher Steingarten, ein sortenreicher Formobstgarten und ein Rosarium schließen sich diesem an. Neben vielen anderen beachtenswerten Anzuchten von Weinreben, Jungpflanzen und Nadelhölzern üben die ausgedehnten Stauden- und Dahlienfelder eine große Anziehungskraft aus, was die jährlich steigende Zahl der Besucher am besten beweist.

Die Hauptanzuchtsstätte unserer Baumschulerzeugnisse befindet sich in Ketzin a. d. Havel (Bezirk Potsdam). Man erreicht Ketzin von Berlin-Mitte mit den bestehenden Verkehrsmitteln (vgl. Seite 2) in ungefähr 1½ Stunden, mit einem Kraftwagen in etwa 1 Stunde.

Die Ketziner Baumschule zeigt auf einer zusammenhängenden Fläche von 800 Morgen Obstbäume in allen Formen, Ziersträucher, Alleebäume und Koniferen. Kaum übersehbare Quartiere von Heckengehölzen und Jungpflanzen vervollständigen das Bild. Am schönsten ist ein Besuch Ketzins zur Zeit der Rosenblüte. Riesige Felder mit Hunderttausenden von Rosen in allen Farben erfreuen das Auge des Besuchers. Für Obstsorten-Liebhaber bietet der 40 Morgen große Obstmuttergarten mit vielen Hunderten von verschiedenen Sorten eine gern besuchte Stätte der Belehrung.

Unsere Baumschulen bieten jedem Gartenliebhaber so viel Anregendes, daß kein Besucher unbefriedigt heimkehren wird. Wir zeigen Ihnen gern alles Wissenswerte und beraten Sie auch in jeder gärtnerischen Angelegenheit. Versäumen Sie deshalb nicht, unsere Baumschulen zu besuchen.

L. Späth.



Treppenmotiv mit Blick auf den Heidegarten



Die Quelle mit Vogeltränke und Abfluß zum Teich

Blick über den Teich zur Banknische

Bilder aus unserem neuen Steingarten in Berlin-Baumschulenweg



Garten K. in Berlin-Lichterfelde. Blick auf die Veranda

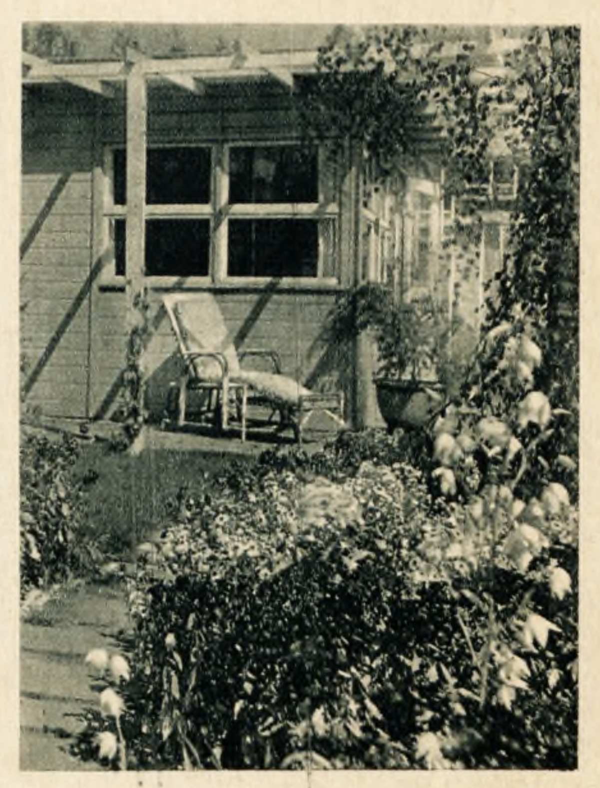


Garten U. in Berlin-Dahlem. Blick vom Eingangsweg auf die Hausterrasse

Kleines Wasserbecken mit Senecio clivorum in einem Wohngarten



Laubengang im Garten S. in Dortmund



Aus dem Muster-Kleingarten von L. Späth auf der Berliner Sommerschau 1932

Garten v. B. in Schmöckwitz bei Berlin. Blick über eine Steingartenpartie auf den Langen See



Kinderspiele auf dem Sportplatz der Stadt Glogau

ABTL. SPORT- UND SPIELPLATZBAU



Sportplatz des Allianz-Versicherungs-Konzerns in Berlin-Mariendorf

Besonderheiten für Ihren Garten!

HIMBEER-NEUHEIT

98. **Deutschland.** Eine sehr starkwüchsige, gegen Trockenheit widerstandsfähige Sorte von außerordentlicher Fruchtbarkeit. Die Früchte sind dunkelrot, sehr groß, auffallend großkörnig und angenehm süßsauer gewürzt. Eine Verbesserung der bewährten Himbeere Preußen, von der diese empfehlenswerte Neuheit abstammt.
1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5, 100 St. *RM* 45

ROSEN-NEUHEITEN

und besonders bewährte neuere Sorten

Polyantharosen

2592. **Frau Astrid Späth** (L. Späth 1930). Ein prächtiger, leuchtend karminrosafarbiger Sport der bekannten „Joseph Guy". Sie füllt eine empfindliche Lücke aus, da ein so leuchtendes Rosa bisher unter den Polyantharosen noch nicht vertreten war. Wuchs und Belaubung gleichen der Stammsorte „Joseph Guy", ebenso die erstaunliche Blütenfülle, die sich vom Frühsommer bis spät in den Herbst hinein erstreckt. Die Sorte eignet sich nicht nur für Massen- und Gruppenpflanzungen, sondern auch vorzüglich zur Kultur in Töpfen (s. Bild).
1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50, 100 St. *RM* 50

2621. **Mrs. Olive Sackett** (L. Späth 1931). Benannt nach der Gattin des früheren amerikanischen Botschafters in Berlin, Mr. Sackett, großblumige leuchtendrote Polyantharose, ein Sport der bekannten rosablühenden „Else Poulsen". Die gut geformten, halbgefüllten Blüten werden 5—6 cm groß. Die Außenseite der Blütenblätter zeigt eine leuchtend karmin-kirschrote Färbung, welche sich von der dunkelrosa gefärbten Innenseite wirkungsvoll abhebt. Der Wuchs ist straff aufrecht, bis 60 cm hoch. Besonders schön sind auch die im Austrieb bronzefarbigen Blätter, welche den Blütenflor in seiner Wirkung kräftig unterstützen. Diese Neuheit gehört mit zu den besten immerblühenden Gruppenrosen und eignet sich auch vorzüglich zur Kultur in Töpfen.
1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50, 100 St. *RM* 50

Polyantha-Hybride

2652. **Fortschritt** (W. Kordes Söhne 1933). Aus einer Kreuzung der Teehybride Mrs. Pierre S. du Pont mit der Polyantharose Gloria mundi entstanden. Die Blüten sind recht groß und erscheinen in Büscheln, primelgelb mit orangerosa Schattierung. Wuchs gleichmäßig; Laub gesund, glänzend dunkelgrün. Eine erstaunlich blühwillige Sorte.
1 St. *RM* 5



Polyantharose Frau Astrid Späth

Edelrosen

In diesem Herbst erstmalig in den Handel gegeben:

2647. **Geheimrat Duisberg** (W. Kordes Söhne 1933). Eine reingelbe Teehybride, deren Blumen keinerlei Nebenfarben aufweisen. Sehr langknospig, edel geformt, gut gefüllt. Eine hervorragende Sorte, die sich für jeden Zweck gut verwenden läßt. 1 St. ℛℳ 5

2648. **Goldenes Mainz** (W. Kordes Söhne 1933). Teehybride. Prachtvolle gelbe Gruppensorte, deren Blumen wohl die größte Leuchtkraft aller gelben Rosensorten besitzen. In unermüdlicher Folge erscheinen die Blüten den ganzen Sommer hindurch bis zum Herbst. Sie halten im halboffenen Zustande außergewöhnlich lange. Die Sorte wächst breitbuschig und hat glänzend dunkelgrünes, krankheitsfreies Laub. 1 St. ℛℳ 5

2649. **Marianne** (Max Krause 1933). Teehybride. Die Blüten dieser neuen Farbenrose zeigen ein reizvolles Farbenspiel von kupfergelb, rosa und rot. Sie sind edel gebaut und entwickeln einen feinen Duft. Laub dunkelgrün, gesund und meltaufrei. Üppiger, buschiger Wuchs. Eine widerstandsfähige, blühwillige Sorte für jeden Zweck. 1 St. ℛℳ 5

2650. **Nigrette** (Max Krause 1933). Teehybride. Der Wunsch, eine vollkommen schwarzrote Rose zu besitzen, kann durch diese Sorte verwirklicht werden. Die Farbe ist tief samtig schwarzrot ohne jegliche Schattierung. Die ziemlich gefüllten Blüten duften sehr angenehm. Die Pflanze wächst buschig und hat gesundes, dunkelgrünes Laub. Die Sorte wird weiteste Verbreitung finden. 1 St. ℛℳ 5

2651. **Therese Schopper** (W. Kordes Söhne 1933). Lutea-Hybride. Schön gefüllte Blüten von bräunlich-orangeroter, auf der Außenseite der Blumenblätter von rein goldgelber Farbe. Fein duftend. Wuchs stark, buschig, reich verzweigt. Gute Gartenrose. 1 St. ℛℳ 5

Neuzüchtungen der letzten Jahre:

2637. **Anni Jebens** (W. Kordes Söhne 1932). Diese Neuheit fällt durch die eigenartigen Tönungen ihrer Blütenblätter besonders auf. Blume groß, gut gefüllt, von edler Form und Haltung. Die Außenseite der Petalen ist goldgelb, die Innenseite blutrot mit kapuzinerrot durchleuchtet. Duft hervorragend. Wuchs stark, buschig. Laub glänzend und gesund. 1 St. ℛℳ 1,20, 10 St. ℛℳ 11, 100 St. ℛℳ 100

2638. **Barcelona** (W. Kordes Söhne 1932). Die Außenseiten der Blumenblätter sind karminrot gefärbt, während die Innenseiten samtartig dunkelrote bis schwarzrote Tönungen aufweisen. Die Blume ist groß, gut gefüllt und duftet stark. Wuchs kräftig. Eine wertvolle dunkelrote Schnitt- und Gruppenrose. 1 St. ℛℳ 1,20, 10 St. ℛℳ 11

2642. **Comtesse Vandal** (Lenders & Co. 1932). Innenseite der Blumenblätter lachsfarbig, Außenseite korallenrot. Blumen edel geformt, gut gefüllt. Laub dunkelgrün, gesund. Wuchs kräftig, aufrecht. Diese neue Rose ist von so eigenartiger Farbenschönheit, daß sie bald zu den verbreitetsten Gartenrosen gehören wird. 1 St. ℛℳ 1,20, 10 St. ℛℳ 11

2639. **Gotha** (Max Krause 1932). Eine prächtige Farbenrosenneuheit. Die Knospe zeigt beim Öffnen eine rötlichbraungelbe Färbung, während die erblühte Rose rötlichaprikosenfarbige Tönungen auf chromgelbem Grunde aufweist. Diese Farben stehen in hübschem Gegensatz zu den rötlich schattierten und berandeten Außenseiten der Blütenblätter. Die Sorte blüht sehr früh und reich. Eine erstklassige Gruppen- und Massensorte. 1 St. ℛℳ 1,20, 10 St. ℛℳ 11, 100 St. ℛℳ 100

2595. **Heinrich Wendland** (W. Kordes Söhne 1930). Lutea-Hybride. Die Außenseiten der Blumenblätter sind rein goldgelb, die Innenseiten kapuzinerbraunrot, in geöffnetem Zustand wirkt die große, dichtgefüllte Blume fast ganz braunrot. Die Sorte blüht außerordentlich reich, hat einen straffen Wuchs und hübsches glänzendes Laub; sie gehört heute zu unseren schönsten Farbenrosen. 1 St. ℛℳ 0,75, 10 St. ℛℳ 7, 100 St. ℛℳ 65

2633. **Mälar-Ros** (W. Kordes Söhne 1932). Große reinrote Blüten von edler Form, auf langen Stielen stehend. Diese Sorte ist eine wesentliche Verbesserung der bekannten Hadley-Rose, von der sie abstammt. Bemerkenswert bei dieser Neuzüchtung ist der starke, anziehende Duft, den man kaum bei einer anderen Teehybridrose wieder findet. 1 St. ℛℳ 1,20, 10 St. ℛℳ 11, 100 St. ℛℳ 100

2640. **Oswald Sieper** (Max Krause 1932). Aus „Mrs. Ch. Lamplough“ und „Ville de Paris“ entstanden. Die weißen, im Innern schwefelgelben Blumen sind von edler Form, gut gefüllt und stehen auf langen Stielen. Laub glänzend dunkelgrün. 1 St. ℛℳ 1,20, 10 St. ℛℳ 11, 100 St. ℛℳ 100

2635. **Vierlanden** (W. Kordes Söhne 1932). Blume orangerosa, edel geformt und schön gefüllt. Die Sorte wächst stark, ist wenig bestachelt und blüht sehr reich. Wertvolle Neuzüchtung. 1 St. ℛℳ 1,20, 10 St. ℛℳ 11, 100 St. ℛℳ 100

2636. **Viktoria Adelheid** (W. Kordes Söhne 1932). Die sehr großen, goldgelben, feurig braunrot berandeten und schattierten Blumen sind von wunderbarer Farbwirkung. Die Pflanze ist starkwüchsig und außerordentlich reichblühend. Man kann diese Sorte als eine der schönsten Farbenrosen bezeichnen. 1 St. ℛℳ 1,20, 10 St. ℛℳ 11, 100 St. ℛℳ 100

Rankrosen

2653. **Blaze** (Glut). (Jackson & Perkins 1932.) Eine immerblühende, glühend rote Rankrose, die in ihrer Farbwirkung und Blütenform der bekannten Paul's Scarlet Climber gleichkommt. Diese wertvolle Sorte wird das gleiche Aufsehen erregen, wie die vor einigen Jahren in den Handel gegebene zartrosa Schlingrose New Dawn. 1 St. ℛℳ 4,50

2654. **Eva** (W. Kordes Söhne 1933). Ebenfalls eine immerblühende, großblumige, dunkelrote Rankrose. Die Blüten stehen in Dolden bis zu 50 Stück zusammen und erscheinen ununterbrochen bis zum Frost. Farbe ein weithin leuchtendes Blutrot. Im Gegensatz zu „Blaze“ sind die Blüten ungefüllt. 1 St. ℛℳ 5

2624. **Düsterlohe** (W. Kordes Söhne 1931). Prächtige Rankrosen-Neuheit mit breiten, bis 15 cm Durchmesser erreichenden dunkelrosaroten Blüten bedeckt. Laub rötlichgrün und gesund. Die Sorte rankt kräftig und ist durchaus winterhart. 1 St. ℛℳ 0,95, 10 St. ℛℳ 9

2625. **Käte Schmid** (R. Vogel jun. 1931). Eine Verbesserung der bekannten Rankrose „Tausendschön“. Die Blütenfarbe ist kräftiger und verblaßt kaum. Die Sorte rankt sehr stark und ist fast stachellos. 1 St. ℛℳ 0,95, 10 St. ℛℳ 9

2618. **New Dawn** (Somerset Rose Nursery 1930). Blüten edelrosenähnlich, zart fleischfarben, duftend. Wuchs stark. Ein besonderer Vorzug liegt darin, daß die Sorte nach dem ersten reichen Blütenflor den ganzen Sommer hindurch wieder neue Blüten entwickelt und so eine wertvolle Ergänzung der immerblühenden Rankrosen darstellt. 1 St. ℛℳ 1,50, 10 St. ℛℳ 14, 100 St. ℛℳ 130

Hübsche, viel zu wenig verbreitete Gehölze

55. **Aesculus** neglecta erythroblastos. Das sich entfaltende Laub dieser Schmuckkastanie ist eigenartig karminrot gefärbt und leuchtet weithin. Ein wertvolles Ziergehölz, das durch seine lebhaften Farbtönungen im Frühjahr recht auffällig wirkt. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

151. **Berberis** auricoma. Ein schöner, 1½—2 m hoch werdender, ebenmäßig breitrunder Strauch, der im April—Mai über und über mit rundlichen, lebhaft gelben, braunrot gefleckten Blütentrauben bedeckt ist. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

165. — **Thunbergii atripurpurea.** Feinzweigiger, mittelhoher Strauch mit lebhaft bronzeroter Belaubung; eine wertvolle Neueinführung, von einzigartiger Farbwirkung. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

1. **Berchemia** racemosa. Seltener, 4—5 m hoch wachsender Schlingstrauch mit hellgrünen, ovalen Blättern. Im Herbst durch die schwarzen lederartigen Steinfrüchte auffallend. 1 St. RM 1,25—1,75, 10 St. RM 11—16

102. **Betula** Forrestii. Bildet bis 12 m hohe Bäume mit regelmäßig gezähnten Blättern und eigenartiger Stammfärbung. 1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22

85. — **verrucosa laciniata gracilis.** Die zierlichste aller Trauerbirken mit tief eingeschlitzten Blättern und bindfadendünner, senkrecht herunterhängender Bezweigung. 1 St. RM 3—6, 10 St. RM 27—55, 100 St. RM 250—500

37. **Caragana** Maximowicziana. Bis 1½ m hoch werdender Strauch, dessen mit rotbraunen Blattdornen besetzte Zweige namentlich im Winter sehr auffällig sind. Blüten hellgelb. Schöne neuere Einführung, für Steingärten sehr zu empfehlen. 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18

3. **Caryopteris** tangutica. Bis 1 m hoher Strauch mit aromatisch duftendem, unterseits graufilzigem Laub und langen, blauen Blütenständen von Juli bis zum Herbst. Einer der schönsten Spätsommerblüher. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

22. **Catalpa** sutchuenensis. Hübsche neuere Trompetenbaumart mit großen dreieckig-spitzlappigen Blättern. Blüten rot mit orange Zeichnung. Wuchs baumartig. 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—160

70. **Cotoneaster** acutifolia villosula. Eine halbwintergrüne, bis 4 m hoch werdende Zwergmispel mit rosaweißen Blüten und hübschen Früchten. Mit Topfballen. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—11, 100 St. RM 65—80

61. — **salicifolia floccosa.** Ebenso hoch werdende immergrüne Zwergmispelart mit zierlich überhängenden braunroten Zweigen. Blätter lederig, glänzend grün. Früchte rot. Mit Topfballen. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

27. **Daphne** caucasica. Kaukasischer Seidelbast. Mittelhoher aufrechter Strauch mit lanzettlicher graugrüner Belaubung. Blüten in Büscheln, weiß, duftend, Mai—Juni. Ballenpflanzen 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

60. **Deutzia** magnifica. Eine stark wachsende Form mit aufrechten Zweigen und herrlichen, stark gefüllten Blütentrauben, die in reicher Fülle im Juni erscheinen. Die schönste aller hohen Deutzien. 1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

1 **Eriolobus** Tschonoskii. Bis 12 m hoch werdender pyramidaler Baum mit anfangs filziger dunkelgrüner Belaubung. Unübertroffen ist die Herbstfärbung in orange- und scharlachroten Tönungen. 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18

20. **Evonymus** alata. Bis 4 m hoher Spindelbaum mit dunkelgrünen Blättern, die im Herbst sich leuchtend karmin oder purpurn verfärben. Besonders auffällig wirkt der Strauch im Winter durch die mit breiten Korkflügeln besetzten Zweige. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

3. **Hedysarum** multijugum. Hahnenkopf. Breitwachsender kleiner Strauch mit graugrünen, gefiederten Blättern und langen aufrechten Blütenständen, die mit purpurkarminfarbigen Schmetterlingsblüten besetzt sind. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—11

42. **Hypericum** patulum Henryi. Ein auffallend schöner Zierstrauch, der etwa 80 cm hoch wird. Von Ende Juli an erscheinen die bis 7 cm breiten, goldgelben Blüten mit einem Strahlenkranz gleichfarbiger Staubfäden. Auch im Schmuck der roten Früchte ist der Strauch recht reizvoll. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

207. **Lonicera Tellmanniana** (L. Späth 1927). Schlingstrauch, sehr kräftiger Wuchs, prachtvoll dunkelgrünes Laub sowie eine außergewöhnliche Fülle langröhriger, goldgelber Blüten zeichnen diese neuere Züchtung vor allen anderen schlingenden Geißblattarten aus. 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32, 100 St. RM 200—280



Lonicera Tellmanniana


Potentilla Farreri

37. **Lonicera fragrantissima.** Wintergrüner, mittelhoher Strauch mit rahmweißen, duftenden Blüten. 1 St. ℛℳ 0,80—1,20, 10 St. ℛℳ 7—10

204. — **Maackii podocarpa.** Sparriger, hoher Strauch mit ansehnlichen weißen, rosa überlaufenen Blüten und glänzend roten Früchten. Das dunkelgrüne Laub haftet unverfärbt bis zum November am Strauch. 1 St. ℛℳ 0,80—1,20

211. — **Purpusii.** Neuerer Heckenkirschenbastard, dessen Blätter oft bis zum Austrieb des neuen Laubes am Strauch haften. Die rahmweißen, angenehm duftenden Blüten erscheinen bereits von Februar an. 1 St. ℛℳ 0,80—1,20

27. **Magnolia kobus.** Baummagnolie. Völlig winterharter großer Strauch oder kleiner Baum, dessen tulpenförmige weiße Blüten im April—Mai vor dem Laubaustrieb erscheinen. Verdient weiteste Verbreitung. 1 St. ℛℳ 2,50—3,50, 10 St. ℛℳ 22—32, 100 St. ℛℳ 200—280

1. **Perowskia atriplicifolia.** Kleiner Steppenstrauch mit weißfilzigen, aromatisch duftenden und großen, blauvioletten Blütenständen vom August bis Oktober. Schöner Felsenstrauch. 1 St. ℛℳ 0,80—1,20, 10 St. ℛℳ 7—11

206. **Pirus purpurea aldenhamensis.** Eine wertvolle Züchtung mit großen, halbgefüllten, weinroten Blüten und purpurroten Früchten.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14, 100 St. ℛℳ 85—100
Mittelstämme . . . . 1 St. ℛℳ 2—3; 10 St. ℛℳ 18—27
Hochstämme . . . . 1 St. ℛℳ 3—5; 10 St. ℛℳ 27—45

203. — — **Eleyi.** Rötliches Laub, sehr große, weinrote Blüten und tiefdunkelrote Früchte sind die besonderen Vorzüge dieser Form, die an erster Stelle unter den Zieräpfeln genannt zu werden verdient. 1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14

119. **Populus lasiocarpa.** Bis 10 m hoch werdende chinesische Pappel, die durch ihre riesigen rotgeaderten Blätter auffällt. 1 St. ℛℳ 1,30—2, 10 St. ℛℳ 12—18, 100 St. ℛℳ 100—160

15. **Potentilla Farreri.** Fünffingerstrauch mit besonders zierlicher Belaubung. Fast den ganzen Sommer hindurch sind die feinholzigen Zweige mit dem reichen Flor der lebhaft goldgelben Blüten geschmückt. Unersetzlich für jeden Steingarten und für kleinere Gärten. 1 St. ℛℳ 0,50—0,80, 10 St. ℛℳ 4—6, 100 St. ℛℳ 30—45

281. **Prunus serrulata albirosea.** Ansprechende rosa Blütenknospen in dichten Büscheln, im Aufblühen in weiß übergehend. Gefülltblühend. Wertvoll. 1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14

283. — — **sekiyama.** Prachtvolle japanische Zierkirsche mit rosaroten, gefüllten Blüten. Spätblühend. 1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14

31. **Rhus typhina dissecta.** Zerschlitztblättriger Essigbaum. Bis 5 m hoch werdender Strauch mit großen farnwedelartig zerschlitzten Fiederblättern, die im Herbst eine wundervolle gelb-scharlachrote Färbung annehmen. Stets auffallender Strauch. 1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14

78. **Robinia luxurians (neomexicana).** Strauch oder kleiner Baum mit gefiederten Blättern. Die zartrosa Blüten stehen in aufrechten Trauben. Sie erscheinen im Juni und noch einmal im August.

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Büsche . . .	1,10—1,60	10—14	85—100
Mittelstämme .	2,50—3,50	22—32	200—280
Hochstämme .	3,50—5	32—45	—

95. **Sorbus cuspidata x aria.** Eine sehr schön belaubte Mehlbeere, die sich zu mittelgroßen Bäumen entwickelt. 1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14

83. — **foliolosa.** Strauch oder kleiner Baum mit zierlich gefiederten dunkelgrünen Blättern, weißen Blüten und roten Früchten. 1 St. ℛℳ 1,10—1,60

164. **Spiraea japonica Fortunei.** Mittelhoher Strauch mit schöner hellgrüner Belaubung. Die vielen Seitenzweige enden in großen rosa gefärbten Blütenständen, die Ende Juli erblühen. 1 St. ℛℳ 0,50—0,80, 10 St. ℛℳ 4—6

62. **Tilia mongolica.** Kleiner Baum, der in der Blattform von allen anderen Lindenarten abweicht. Laub oft dreilappig, unregelmäßig gezähnt. 1 St. ℛℳ 1,30—2, 10 St. ℛℳ 12—18

87. **Viburnum fragrans.** Straff aufrecht wachsender Strauch mit lichtgrüner Belaubung. Die Blüten erscheinen in kurzen Rispen vor dem Blattaustrieb im ersten Vorfrühling und duften stark nach Hyazinthen. 1 St. ℛℳ 1,30—2, 10 St. ℛℳ 12—18

77. — **utile.** Harte, immergrüne, kleinblättrige Art mit lederartigem, glänzendem Laub und weißen Blüten in Scheindolden im Mai. Unentbehrlich für immergrüne Gartenanlagen. 1 St. ℛℳ 1,30—2

Neuere Koniferen

Chamaecyparis Lawsoniana forsteckiana. Flachrunde, dicht- und kurzzweigige Zwergform der Scheinzypresse. Für Steingärten sehr wertvoll. Ballenpflanzen, etwa 30 cm hoch, 1 St. ℛℳ 4—5

153. — **Lawsoniana forsteckiana glauca.** Hübsche, blaugrüne Form der vorigen. Ballenpflanzen etwa 30 cm hoch, 1 St. ℛℳ 4—5

117. **Juniperus squamata Meyeri.** Ein wundervoller, auffällig graublau bezweigter Wacholder von sehr dichtem, aufstrebendem, aber langsamem Wuchs. Für lange Jahre wird diese schöne Neueinführung die größte Kostbarkeit in den Gärten der Liebhaber von Zwergnadelhölzern bleiben. Die schöne Abart verdient einen Ehrenplatz in jedem Steingarten. Ballenpflanzen 1 St. ℛℳ 7—10, 10 St. ℛℳ 60—90

Neue und seltene Stauden

Die erwähnten Maße geben an, welche Höhe die Staude erreicht. Die Monatsnamen bezeichnen die Zeit der Blüte.

82. **Anemone Lesseri.** Neue und wertvolle Bastardanemone mit Unmengen großer, leuchtend karminroter Blüten. Sehr beachtenswert für den frühsommerlichen Steingarten. 30—40 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 2

7. **Armeria maritima Vindictive.** Sehr stark wachsende Neuheit mit prachtvollen, karminroten Blütenköpfen, außerordentlich reich und lange blühend. 20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

141. **Aster alpinus maximus.** Schönste aller Astern dieser Gruppe mit sehr großen, klarblauen Blüten. Ganz vorzügliche Schnittblume. 25—30 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,80

142. **— novi-belgii Freedom.** Reichblühende Neuheit mit großen, hellblauvioletten Blüten, der alten „Climax" ähnelnd, jedoch früher blühend. 120 bis 140 cm, September—Oktober. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

50. **Astilbe Arendsii Anita Pfeifer.** Erste Astilbensorte mit leuchtend lachsrosa Blütenständen, sehr wertvoll. 70—80 cm, Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

51. **— — Else Schluck.** Blütenrispen leuchtend karminrot in einer Leuchtkraft, die man bisher vergebens bei den Astilben suchte. 60—70 cm, Juli. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

54. **— — Gertrud Brix.** Hervorragende Neuheit mit leuchtend dunkelkarminroten Blüten. 70 cm, Juni. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

55. **— — Köln.** Beste niedrige Neuheit mit gedrungenen, dunkelkarminroten Blütenständen. Wertvolle Treibsorte, die bald große Verbreitung erlangen wird. 40—50 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

57. **— Taquetii superba.** Starkwachsende, Ausläufer treibende Neuheit mit sehr schönen, federigen, lilaroten Blütenständen. Besonders wertvoll durch die späte Blütezeit. 50—80 cm, August. 1 St. RM 0,80

121. **Chrysanthemum olivanum.** Sehr wertvolle Neuheit für Steingärten und Schnittzwecke. Große, edel gebaute, margeritenähnliche Blüten. 30 bis 40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,70

18. **Erigeron speciosus Ronsdorf.** Sehr wertvolle Neuheit mit großen, edel gebauten, halbgefüllten Blüten von satter, dunkellila Farbe, reichblühend und starkwüchsig. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1

19. **— — Wuppertal.** Große halbgefüllte, lilablaue Blüten in riesigen Sträußen. Der straffe Aufbau macht diese Sorte allen anderen gegenüber besonders wertvoll. 80—90 cm, Juli. 1 St. RM 1

5. **Hemerocallis citrina.** Echt. Diese wertvolle seltene Art, die schönste aller Taglilien, wird selten echt angeboten. Sie ist außerordentlich starkwüchsig, ihre edlen, hellzitronengelben Blüten duften stark. 80—100 cm, Juli—August. 1 St. RM 1; 10 St. RM 9

16. **Leucanthemum maximum Non plus ultra.** Außerordentlich reich blühende Neuheit mit riesigen, edel gebauten reinweißen Blüten. Gute Schnitt- und Gruppensorte von besonderer Winterhärte. 80—100 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1

182. **Phlox divaricata Schaberg.** Außerordentlich wertvoller Frühlingsphlox, große, breit gebaute Blütenstände, edle zartwasserblaue Einzelblüten. 20—30 cm, Mai. 1 St. RM 0,60

173. **— setacea Leuchtstern.** Außerordentlich reichblütige Sorte mit mittelgroßen, lachsrosa Blüten. 10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,70

174. **— — Lilakönigin.** Ganz reizende Neuheit. Prachtvolle hellblaue Blüten mit dunklem Auge; sehr reich blühend und starkwüchsig. 15 cm, April bis Mai. 1 St. RM 0,70

175. **— — Ronsdorfer Schöne.** Das reine Lachsrosa kommt hier erstmalig in die Gruppe der niedrigen Polsterphlox. Im Gegensatz zu anderen lachsrosa Sorten starkwüchsig. 15 cm, Mai. 1 St. RM 0,70

5. **Potentilla nepalensis Roxana.** Bedeutende Verbesserung der alten „Miss Willmott" mit sehr großen lachsorange Blüten, deren Leuchtkraft sich weithin bemerkbar macht. 30—50 cm, Juli bis September 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

89. **Primula hybrida Meteor.** Außerordentlich wertvolle Neuheit mit sehr großen, leuchtend purpurroten Blütenquirlen, eine Farbe, die in gleicher Kraft bisher unter den Etagenprimeln noch nicht bestand. 40—60 cm, Juni—August. 1 St. RM 1

Neue und besonders wertvolle Dahlien

489. **Altmark.** Ausgezeichnete langstielige Schnittsorte, riesige, edel gebaute Blüten, rosa mit lila Hauch, außerordentlich langstielig. Wurde 1932 von der Deutschen Dahlien-Gesellschaft als einzige Neuheit mit „Sehr gut" bewertet. 1 St. RM 2,40

492. **Andenken an Erna Glöckler.** Wertvolle, brillantrosa Edeldahlie mit heller getönten Spitzen, sehr reichblühend. Gute Schnitt- und Schmuckdahlie. 1 St. RM 3

490. **Andenken an Josef Schmeißer.** Sehr großblumige Neuheit aus der Gruppe der Schmuckdahlien, Blüten langgestielt, prachtvoll goldorange, 130 cm. Von der Deutschen Dahlien-Gesellschaft mit „Gut" bewertet. 1 St. RM 3

491. **Deutschland.** Außerordentlich aparte Neuheit mit lachskirschroten Blüten von Hybriddahlienform, sehr starkstielig und reichblühend, 120 cm. Hervorragende Schnittsorte. 1 St. RM 3

445. **Goldmarie.** Neue aprikosenfarbene Hybriddahlie von außerordentlicher Farbenschönheit, 70 cm. 1 St. RM 2,40

497. **Orchideenblütige Dahlien.** Einfach blühende Dahliengruppe mit einwärts gebogenen und gewellten Zungenblüten von mannigfaltigem Farbenspiel; eine Dahlienklasse, die infolge ihrer Eigenart bald allgemein Anklang finden wird. Schnittblumen von ganz besonderem Reiz. 1 St. RM 0,60

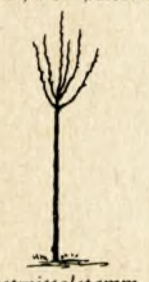
496. **Schneeprinzessin.** Sehr große, blendend reinweiße, langstielige Blüten, einfach, vorzügliche Schnittsorte, 70 cm. 1 St. RM 1

495. **Schulschiff Niobe.** Niedrige Seerosendahlie mit lichtgelb grundierten, zartrosa Blüten, deren Spitzen gelblich getupft sind, 80 cm. Wertvolle Schnitt- und Gruppendahlie. 1 St. RM 2,40

488. **Thos Hay.** Ausgezeichnete Hybriddahlie von reinlila Farbe, außerordentlich gut in Stiel und Haltung, 130 cm. 1 St. RM 1,50

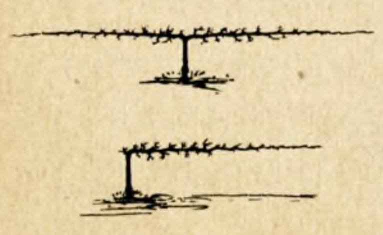
493. **Voits Ideal.** Neue reinweiße Edeldahlie, sehr langstielig, feine Schnittsorte, außerordentlich reich blühend, 130 cm. 1 St. RM 2,40


Obsthochstamm
etwa 2 m Stammhöhe. Diese Baumform erlaubt sehr gut Unterkulturen aller Art und wird sehr viel gepflanzt. Die einzige Baumform für Straßenobstbau


Obstmittelstamm
etwa 1,25 m Stammhöhe. Eine Baumform, die viel in Nutz- und Liebhaberanlagen verwandt wird


Obstbusch
etwa 40 cm Stammhöhe. Der Buschbaum findet weiteste Verbreitung. In Nutzanlagen und Hausgärten ist er seiner frühen Erträge wegen sehr geschätzt


Senkrechter Schnurbaum
Der am leichtesten zu pflegende Formobstbaum. Auch freistehend als Spindel gern gepflanzt. Für kleine Gärten das Beste


Waagerechte Schnurbäume
einarmig und zweiarmig. Eignen sich für Wegeeinfassungen und ähnliche Zwecke vorzüglich

BEHANDLUNG UND PFLEGE

Der Wert gutgezogener Pflanzen

Pflanzen sind Lebewesen, die ebenso der Pflege und Wartung bedürfen wie jedes andere Geschöpf der Natur. Je jünger eine Pflanze ist, desto empfindlicher ist sie. Fehler, die bei der Anzucht gemacht wurden, sind oft verhängnisvoll für die ganze spätere Entwicklung. Verzärtelte oder vergeilte Jungpflanzen zeigen ebensowenig Widerstandsfähigkeit wie verhungerte Anzuchten oder andere Kümmerlinge. Nur die Pflanze, die von frühester Jugend an pfleglich bedacht und zur Widerstandsfähigkeit erzogen wurde, wird sich am neuen Standort kernig und kraftvoll weiterentwickeln.

Beim Einkauf von Pflanzen spare man nicht an falscher Stelle, die besten Pflanzen geben die sicherste Aussicht auf Erfolg. Der Kauf von scheinbar „billigen“ Pflanzen verursacht im Laufe der Jahre meist nur Ärger, und ehe der Laie zur Erkenntnis gekommen ist, daß die „billige“ Pflanze die von ihm gehegten Hoffnungen nicht erfüllt, vergehen meist viele Jahre. Zu dem Verlust an Geld und Arbeitsleistung tritt als wichtigstes Moment der mehr oder weniger große Zeitverlust, der überhaupt nicht wieder einzuholen ist. Wir wissen, daß der Baum- und Pflanzenkauf Vertrauenssache ist und sind stets bemüht, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Stehen uns doch — in unserem seit 1720 bestehenden Betriebe — die von Generationen gesammelten Erfahrungen zur Verfügung, die wir zum Nutzen unserer Kundschaft verwerten.

Bodenvorbereitung und Düngung

Vor dem Pflanzen ist der Boden gründlichst zu lockern. Am besten rigolt man bei zusammenhängender Pflanzung den ganzen Pflanzstreifen auf 60—70 cm Tiefe. Bei Einzelpflanzungen rigole man für größere Sträucher oder Bäume eine etwa 2—3 qm große Fläche in gleicher Tiefe; auch das Auswerfen sogenannter Pflanzgruben ist üblich. Gleichzeitig gibt man den Pflanzstellen eine kräftige Düngung mit verrottetem Dung, Komposterde oder gutem Mutterboden. Man rechnet bei größeren Anlagen 250—300 Zentner tierischen Dung und als Zusatzgabe 1 ½ Zentner Thomasmehl und 1 ½ Zentner Kali (40%) für ¼ ha = 2500 qm. Der Dung muß in der Oberkrume verbleiben, da er sonst nicht wirkt. Kalkarme Böden erfordern außerdem eine kräftige Kalkung, die aber nicht gleichzeitig mit der Stalldunggabe erfolgen darf.

Pflanzung der Obstbäume und Beerenobststräucher

In dem vorbereiteten Boden wirft man ein der Größe des Wurzelwerkes entsprechendes Pflanzloch aus und schafft dann erst das Pflanzenmaterial herbei. Bei Stämmen (in windigen Lagen auch bei Büschen) ist ein Baumpfahl erforderlich, der vor der Pflanzung zu setzen ist und so tief eingerammt werden muß, daß die Spitze des Pfahles noch in den ungelockerten Untergrund reicht.

Vor dem Pflanzen schneide man die Wurzeln mit einem scharfen Messer glatt, und zwar so, daß die Schnittfläche nach unten zeigt. Beschädigte Wurzelteile werden ganz entfernt. Das Pflanzen wird am besten von zwei Leuten vorgenommen. Ein Mann hält den Baum, während der zweite die Erde heranschaufelt und gleichzeitig dafür sorgt, daß alle Wurzeln sorgsam in die Erde gebettet werden. Stets pflanzt man den Baum etwas höher, als er in der Baumschule stand, da sich der frisch aufgeworfene Boden noch setzt und der Baum sonst zu tief kommen würde. Nach dem Zuwerfen des Pflanzloches wird das Erdreich um den Baum gut festgetreten. Dann legt man einen Gießrand um die Pflanzstelle an, schlämmt tüchtig ein und deckt die Baumscheibe mit Dung oder Laub ab. Nun erst wird der Baum an den Pfahl gebunden, und zwar nur locker. Hat der Boden sich nach

NEUBEZOGENER PFLANZEN

einiger Zeit gesetzt, bindet man den Baum fest an, achtet aber darauf, daß Scheuerstellen vermieden werden. Formobstbäume und Beerenobststräucher behandelt man sinngemäß in ähnlicher Weise.

Obstschnitt nach der Pflanzung

Kernobstbäume (Äpfel und Birnen) erfordern nach der Pflanzung keinen eigentlichen Rückschnitt, sofern dieselben als formgerechte Pyramiden oder Spaliere weitergezogen werden sollen. Es genügt ein Einkürzen der letztjährigen Triebe um etwa ein Drittel ihrer Länge. Man schneidet im allgemeinen erst ein Jahr nach der Pflanzung bis ins zweijährige Holz zurück. Die Augen treiben dann noch willig aus. In allen anderen Fällen ist ein Rückschnitt auf die halbe Trieblänge erforderlich. Steinobstbäume (Aprikosen, Kirschen, Pfirsiche und Pflaumen) müssen hingegen nach der Pflanzung unbedingt stark zurückgeschnitten werden. Diesen Schnitt führt man im Frühjahr aus, ohne Rücksicht darauf, ob im Herbst oder Frühjahr gepflanzt wurde. Pfirsiche und Aprikosen sollte man besser nur im Frühjahr pflanzen. Bei Kirschbäumen, Pfirsichen und Aprikosen werden zwei Drittel des letztjährigen Triebes entfernt, bei Pflaumen die Hälfte. Geschieht dieser Rückschnitt nicht, sind Fehlschläge unausbleiblich. Über die Pflanzung von Beerenobst und Weinreben siehe das auf den Seiten 26 bis 30 Gesagte.

Haselnußsträucher müssen kräftig zurückgeschnitten werden, während Walnußbäume nicht geschnitten werden dürfen. Sind bei letzteren Triebe oder späterhin kräftige Äste zu entfernen, so nehme man solche nur während der Vegetationszeit fort.

Pflanzung und Schnitt von Ziergehölzen und Zierbäumen

Ziersträucher pflanzt man ähnlich wie Obstgehölze und wählt den Abstand von Strauch zu Strauch sinngemäß nach Größe und Wuchsart der Pflanzen. Ein kräftiger Rückschnitt, mindestens um ein Drittel der letztjährigen Trieblängen, ist bei der Pflanzung erforderlich. Bei Frühjahrsblühern, wie Flieder, Zierkirschen u. a. m. geht zwar durch diesen Schnitt ein Teil der Blütenaugen verloren; es ist aber besser, im ersten Jahre nur für die Ausbildung eines kräftigen Wurzelwerkes Sorge zu tragen und auf den Blumenflor, der sich im Pflanzjahre meist nur unvollständig entwickelt, zu verzichten. Arten wie Buddleia, Genista, Hydrangea usw. kürze man auf etwa 10 cm Länge. — Die verbleibenden Augen bringen bei allen Ziergehölzen im ersten oder zweiten Jahre überraschend kräftige Triebe. Laubhölzer können im allgemeinen sowohl im Herbst als auch im Frühjahr gepflanzt werden; jedoch gibt es einige Sorten, die man vorteilhafter nur im Frühjahr pflanzt, wie z. B. Akazien, Birken, Buchen, Eichen, Ulmen, Weiden usw. Bei den weitaus meisten Gehölzen ist die Pflanzung im Herbst unbedingt vorzuziehen.

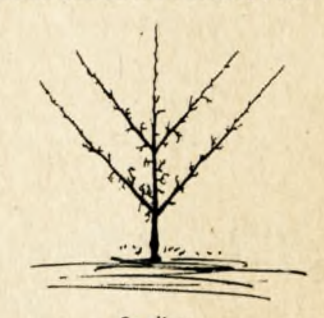
Pflanzung und Schnitt der Rosen siehe Seite 33.

Pflanzung von Nadelhölzern (Koniferen) und Laubhölzern mit Wurzelballen

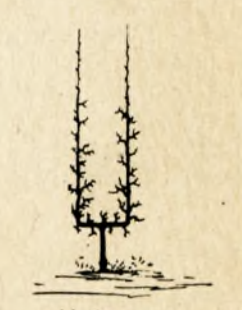
Nadelhölzer pflanzt man kurz vor beginnendem oder nach beendetem Trieb, also im Frühjahr bis Mitte Mai und dann wieder ab Mitte August bis Anfang Oktober. Alle größeren Nadelhölzer werden von uns mit festem Erdballen geliefert, der in Leinen eingenäht ist. Die Bodenvorbereitung für Nadelhölzer ähnelt der anderer Gehölze. Nachdem der Boden so vorbereitet ist, wird ein der doppelten Breite und der Höhe des Erdballens entsprechendes Pflanzloch ausgeworfen, die Pflanze mit dem Ballen eingesetzt und ausgerichtet. Nun erst wird das den Ballen umhüllende Leinen gelöst, am Grunde der Pflanzgrube flach ausgebreitet und darin belassen. Dann füllt man das Pflanzloch mit guter humusreicher Erde, der man auch abgelagerten



Obstpyramide
Eine strenggezogene Baumform, die ähnlich wie der Buschbaum Verwendung findet



Spalier
mit 4 schrägen Ästen. Eine beliebte Baumform für die Bekleidung breiter Wandflächen



U-Form
Wird für schmale, hohe Wände gern verwandt



Verrier-Palmette
Ein sehr schöner Formobstbaum, der ähnlich wie die U-Form Verwendung findet



Fächerspaliere
Diese Baumform wird nur von Steinobstarten gezogen und zeigt einen mehr freien Wuchs. Strenggezogene Spaliere würden beim Steinobst den Fruchtertrag mindern

und gejauchten Torfmull zusetzen kann. Nadelhölzer sollen so gepflanzt werden, daß der Wurzelansatz mit der Erdoberfläche abschneidet oder bei leichtem Boden ein wenig darunter liegt. Nach beendeter Pflanzung wird ein Gießrand gemacht und die Pflanze gründlichst eingeschlämmt. In den nächsten Wochen sind die Pflanzen häufig zu überbrausen. Große Koniferen müssen nach dem Pflanzen verankert werden, um ein Losreißen durch den Wind zu verhüten. Bei starkem Sonnenbrand empfiehlt es sich, frisch gepflanzten Nadelhölzern einen Sonnenschutz durch Umstellen von Leinewand zu geben. Ein Abdecken der Pflanzscheiben mit Dung ist bei allen diesen Gehölzen erforderlich. Laubgehölze mit Wurzelballen, wie z. B. Rhododendron, Azalea und Erica werden ähnlich wie Ballenkoniferen gepflanzt. Einen Schnitt nimmt man bei allen diesen Gehölzen nicht vor. Trockene oder nur angetrocknete Ballen müssen unbedingt vor dem Pflanzen gründlich durchfeuchtet werden. (Vgl. Absatz Wässern der Pflanzen.)

Pflanzung von Allee- und Parkbäumen

Alleebäume pflanzt man ähnlich wie Obstbäume. Ein starker Rückschnitt der Kronen ist unbedingt erforderlich. Dies trifft besonders für hartholzige Bäume wie Akazien, Rotdorn usw. zu. Bei besonders starken Bäumen und solchen, die erfahrungsgemäß erst langsam Wurzel fassen, schütze man die Stämme durch Umwinden mit Moos oder Schilf vor zu starker Verdunstung. Ein Abdecken der Pflanzscheiben und ein Überbrausen der Kronen ist auch hier dringend zu empfehlen.

Pflanzanweisung für Blütenstauden siehe Seite 85.

BEHANDLUNG FRISCH ANGEKOMMENER PFLANZENSENDUNGEN

Das Auspacken der Pflanzen

Jede Pflanzensendung ist nach Erhalt sofort an einer sonnen- und windgeschützten Gartenstelle auszupacken. Zunächst entferne man sorgfältig das Packmaterial und löse erst dann die letzten Verpackungsbänder von den Pflanzen. Nachdem nun die Pflanzen übersichtlich nebeneinandergelegt sind, überprüfe man das Gelieferte nach der Rechnungsaufstellung oder nach dem Bestellzettel. Durch zu schnelles Entfernen des Packmaterials werden kleine Pflanzen leicht übersehen und versehentlich beiseite geschafft. Der Empfänger ist dann gern geneigt, ein Versehen des Absenders anzunehmen.

Das Wässern der Pflanzen

So sorgfältig wir auch die Verpackung vornehmen, läßt es sich doch nicht völlig vermeiden, daß vereinzelt Pflanzen unterwegs welk werden. Deshalb prüfe man genau, ob sich an irgendwelchen Triebteilen ein leichtes Einschrumpfen der Rinde bemerkbar macht. Ist dies der Fall, so müssen die Pflanzen unbedingt mit den Wurzeln ins Wasser gestellt werden und solange darin verbleiben, bis sich alle Triebteile wieder prall vollgesogen haben. — Alle Ballenpflanzen von Koniferen, Laubhölzern, Rhododendron, Magnolien, Azaleen usw. wässere man grundsätzlich nach dem Eintreffen kräftig. Am besten werden die Ballen eine Stunde lang ins Wasser gestellt. Waggonlieferungen behandle man ähnlich; vor allem müssen hier die Wurzeln auf dem Wege vom Bahnhof bis zur Pflanzstelle durch Überlegen von Tüchern oder Stroh vor dem Austrocknen geschützt werden. Die Wurzeln sind sofort nach der Entladung anzufeuchten.

Behandlung von Pflanzensendungen, die ausnahmsweise bei Frost eintreffen

Sendungen, die unterwegs vom Frost überrascht wurden und in gefrorenem Zustande eintreffen, dürfen dagegen nicht sogleich geöffnet werden. Man lasse solche Ballen an einem kühlen, frostfreien Ort langsam auftauen und nehme erst dann das Auspacken vor. Etwaige Beanstandungen melde man gleich — spätestens aber innerhalb von fünf Tagen —, denn später können sie nicht mehr berücksichtigt werden.

Pflanzeneinschlag

Kann man aus irgendeinem Grunde nicht sofort pflanzen, so schlage man die erhaltenen Pflanzen an einer geschützten Gartenstelle sorgfältig mit den Wurzeln in die Erde ein. Die Pflanzenbunde müssen dabei geöffnet werden, so daß alle Pflanzen einzeln in den Einschlaggraben eingeschlagen werden können. Alle Bäume und Gehölze sollen senkrecht im Einschlag stehen. Die Erde zwischen den eingeschlagenen Bäumen trete man fest an und bedecke bei starkem Frost den Boden außerdem mit Laub oder langstrohigem Dung. Bei lange anhaltender Trockenheit ist wiederholt durchdringend zu wässern.

Nur durch genaue Befolgung der hier angegebenen Ratschläge kann sich der Gartenbesitzer vor Enttäuschungen schützen. Auch die besten Pflanzen wachsen schlecht an, wenn bei der Pflanzung die von uns hier angegebenen Regeln nicht beachtet werden.

OBSTBÄUME

Um dem Gartenbesitzer die Sortenwahl zu erleichtern, haben wir die Sorten, die sich auf Grund langjähriger Erfahrungen als besonders empfehlenswert erwiesen haben, durch großen Druck hervorgehoben. Für Obstsortenliebhaber empfehlen wir neben diesen noch eine große Anzahl weiterer guter Sorten, die in kleinerem Druck aufgeführt sind. Die mit * bezeichneten Sorten sind für Straßenpflanzung besonders geeignet.

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als H = Hochstamm, etwa 2 m Stammhöhe, M = Mittelstamm, etwa 1,25 m Stammhöhe, B = Buschbaum, F = Senkrechter Schnurbaum (Cordon), P = Pyramide, S = Spalier mit schrägen Ästen (Palmette), C = Waagerechter Schnurbaum (Cordon) U = U-Form, V = Spalier mit aufrechten Ästen (Verrier-Palmette), 1j. = Einjährige Veredlung, vorrätig ist.

Die Ziffern vor den Sortennamen bezeichnen unsere Sortimentsnummern.

Äpfel

Der Apfel ist unsere beliebteste, wertvollste und zugleich am meisten gepflanzte Obstart. Seine vielseitige Verwendungsmöglichkeit sowie die lange Haltbarkeit vieler Sorten, verbunden mit dem stets erfrischenden, köstlichen Geschmack der Früchte haben ihm diese Sonderstellung geschaffen.

Für kleinere Gärten bevorzuge man die weniger starkwachsenden Baumformen, also Buschbaum, Pyramide, U-Form usw., vor allem den senkrechten Schnurbaum, der auf kleinstem Raume und bei leichtester Pflege reiche Erträge bringt.

Der Apfelbaum stellt an Boden und Lage verhältnismäßig geringe Ansprüche. Er ist ferner, richtige Sortenwahl vorausgesetzt, besonders zuverlässig im Tragen und bringt, wenn nicht sehr ungünstige Witterungsverhältnisse dies verhindern, gute Ernten. Die unterschiedliche Reifezeit der einzelnen Sorten bietet durch geschickte Auswahl die Möglichkeit, vom frühen Herbst bis zum Frühsommer des kommenden Jahres stets frisches Obst für Tafel und Wirtschaft zur Verfügung zu haben.

Die Hochstämme und Mittelstämme sind auf Apfelwildling, die Pyramiden, Büsche, Spaliere und senkrechten Schnurbäume (Cordons) auf Splittapfel (Doucin) bzw. Johannisapfel (Paradies) veredelt.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50—3	22,50—27	200—240
in besonderer Auswahl	3—5	27—45	240—400
Mittelstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2—2,50	18—22,50	160—200
in besonderer Auswahl	2,50—4	22,50—36	200—320
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen:			
2—3jährig	2—2,50	18—22,50	160—200
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	2,50—3,50	22,50—32	200—300
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	3,50—5	32—45	300—400
Pyramiden, mit einer Astserie	2,50—3,50	22,50—32	200—300
mit zwei Astserien	3,50—5	32—45	300—400
Spaliere mit schrägen Ästen (Palmetten) mehrmals verpflanzt:			
mit 2 Seitenästen (1 Etage)	2,50—3,50	22,50—32	200—300
„ 4 „ (2 Etagen)	3,50—5	32—45	300—400
„ 6 „ (3 „)	5—7	45—63	400—560
Verrier-Palmetten mit vier aufrechten Ästen, mehrmals verpflanzt, 4- bis 5jährig, mit Fruchtholz besetzt	10	90	—
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	12—15	100—135	—
U-Formen mit 2 aufrechten Ästen	2,50—3,50	22,50—32	200—300
desgl., besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	3,50—5	32—45	300—400
Waagerechte Schnurbäume zu Einfassungen, mit Fruchtholz besetzt:			
1armig, 2—3jährig	2—2,50	18—22,50	160—200
1 „ 3—4 „	2,50—3,50	22,50—32	200—300
2 „ 2—3 „	2,50—3,50	22,50—32	200—300
2 „ 3—4 „	3,50—5	32—45	300—400
Senkrechte Schnurbäume, „Das Spalier der Zukunft“, für kleine und große Gärten gleich gut geeignet:			
2—3jährig	1,80—2,25	16—20	145—180
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	2,25—3,50	20—32	180—300
besonders stark, mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpflanzt, bald tragfähig	3,50—5	32—45	300—400
Einjährige Veredlungen auf Doucin (Splittapfel)	1	9	80
„ „ „ Paradies (Johannisapfel)	1,25	11	100

Edelreiser siehe Seite 84.

1498. **Adamsapfel.** (M, 1j.) Nov.—Febr. Groß, blutrot, reich tragend und sehr widerstandsfähig.

1170. **Adersleber Kalvill.** (HMBFPSCUV, 1j.) Dez. bis März. Vorzügliche Tafelfrucht. Groß, kantig, leicht gerötet, von feingewürztem Geschmack. Bald und reich tragend. Stellt keine besonderen Ansprüche an die Lage. Ein wertvoller Ersatz für den empfindlichen „Weißen Winterkalvill“. Eine der besten deutschen Apfelsorten.

1274. **Allington (Pepping).** (BFP.) Okt.—E. Dez. Ein Abkömmling von „Cox Orangenrenette“. Mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts rotgestreift. Wertvolle Tafelfrucht.

11. **Ananasrenette.** (HMBFP, 1j.) E. Nov.—März. Mittelgroß, goldgelb. Eine Sorte für den Feinschmecker, die erst ab Mitte Oktober geerntet werden sollte.

1446. **Antonowka.** (M.) E. Sept.—A. Nov. Groß, hellgelb, gedeiht noch gut in nassen Böden.

Apfel aus Croncels siehe Croncels.

Apfel aus Lunow siehe Lunower Apfel.



Jakob Lebel ($^2/_3$ natürl. Größe)



Baumanns Renette ($^1/_5$ natürl. Größe)

37. ***Baumanns Renette.** (HMBFPSUV, 1j.) Dez. bis April. Mittelgroß, lebhaft rot gezeichnet. In allen Formen sehr bald und reich tragend, zum Massenanbau geeignet. Ein äußerst empfehlenswerter Winterapfel.

1229. **Berner Rosenapfel.** (BF.) Nov.—Jan. Mittelgroß, blutrot überzogen und bläulich bereift.

1159. **Bismarckapfel.** (BSPUV, 1j.) Nov.—März. Groß bis sehr groß, gelblich, rot überlaufen. Bald und reich tragend. Gute Wirtschaftsfrucht.

41. **Blenheimer Goldrenette.** (Goldrenette von Blenheim.) (HMBFPSV, 1j.) Nov.—März. Groß, goldgelb, schön rot gestreift, regelmäßig und reich tragend. Verlangt windgeschützte Lage.

3. ***Bohnapfel.** (Großer Bohnapfel.) (HM.) Jan.—Sommer. Mittelgroß, gelbgrün, Sonnenseite gerötet. Gute, reichtragende Wirtschaftsfrucht.

151. **Boikenapfel.** (HM.) Jan.—Sommer. Groß, gelb mit rot. Gute Wirtschafts- und Dörrfrucht, auch als später Tafelapfel geschätzt.

1352. **Britzer Dauerapfel.** (F.) Nov.—Mai. Groß, gelb, weit herum dunkelrot überzogen.

74. **Charlamowsky.** (HMBFPSUV, 1j.) Aug. bis Sept. Mittelgroß, auf weißgelbem Grund karminrot gestreift und getuscht. Vorzügliche Marktfrucht, sehr bald und reich tragend, für jede Lage. Einer der beliebtesten Frühäpfel.

501. **Cox' Orangenrenette.** (HMBFPSUV, 1j.) Nov. bis April. Mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, süßweinig, sehr fein und kräftig gewürzt. Vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Reich und regelmäßig tragend. Für Kleingärten vorzüglich! Einer unserer schmackhaftesten Winteräpfel.

164. **Cox' Pomona.** (MBF, 1j.) Okt.—Nov. Sehr groß, gelb, schön rot gestreift. Schaufrucht.

1218. **Croncels.** (Apfel aus Croncels.) (HMBFPSCUV, 1j.) E. Aug.—Okt. Groß, hellgrün, saftig, Fleisch locker, angenehm süßweinig. Sehr fruchtbar und nicht empfindlich. Widerstandsfähiger Frühapfel. Gute Markt- und Tafelfrucht.

2. **Danziger Kantapfel.** (HMB.) Okt.—Jan. Ziemlich groß, gerippt, dunkelrot, sehr ansprechend, süßweinig.

741. **Deans Küchenapfel.** (M.) Nov.—Febr. Groß, gelblichgrün, gute Wirtschaftsfrucht. Massenträger.

1135. ***Drüfken.** (Kleiner Herrenapfel.) (HM.) Okt.—Nov. Klein, hellgelb mit roter Backe, büschelfrüchtig. Geschätzter Küchenapfel, auch für die Tafel.

1509. **Dülmener Rosenapfel.** (HM.) Okt.—Nov. Groß, gelb, sonnenwärts rötlich gestreift. Geschmack dem Gravensteiner ähnelnd.

1401. **Ernst Bosch.** (BF, 1j.) Okt.—Dez. Mittelgroß, glänzend goldgelb, angenehm duftend. Süßweinig mit leichter Würze. Sehr ertragreich.

1193. **Filippas Apfel.** (M.) Nov.—Jan. Mittelgroß, gelb, leicht gerötet, sehr angenehm schmeckend.

1291. **Freiherr von Berlepsch.** (Goldrenette Freiherr von Berlepsch.) (MBFSV, 1j.) Dez.—April. Ziemlich groß, goldgelb, sonnenwärts zinnoberrot verwaschen. Süßweinig und fein gewürzt. Edle Tafelfrucht. Für den Kleingarten zu empfehlen.

1267. **Gascoynes Scharlachroter.** (Scarlet Seedling.) (M.) Nov. bis Febr. Groß, gelb mit rot überzogen. Ein wunderschön gefärbter Tafelapfel.

1504. **Geheimrat Dr. Oldenburg.** (B, 1j.) Okt.—Dez. Mittelgroß, goldgelb, Sonnenseite prächtig gerötet.

120. **Gelber Bellefleur.** (BFPSUV, 1j.) Nov.—März. Groß, stark gerippt, hellgelb, oft leicht rotbackig. Fleisch mürbe, angenehm würzig-weinig.

79. ***Gelber Edelapfel.** (HMBFP, 1j.) Okt.—Jan. Mittelgroß, zitronengelb, schön ebenmäßig gerundet. Ein wertvoller Apfel für den Liebhaber.

110. ***Gelber Richard.** (MBFV, 1j.) Okt.—Jan. Groß, zitronengelb, fein zimtartig gewürzt. Ein guter Tafelapfel. Auch für nordisches Klima geeignet.

Gestreifter Römerapfel siehe Pommerscher Krummstiel.

8. ***Goldparmäne.** (Wintergoldparmäne.) (HMBFPSUV, 1j.) Nov.—Febr. Ziemlich groß, goldgelb, schön rot gestreift. Bald und reich tragend, gedeiht noch gut in rauhen Lagen. Fein gewürzte Tafelfrucht.

Goldrenette Freiherr von Berlepsch siehe Freiherr von Berlepsch.
Goldrenette von Blenheim siehe Blenheimer Goldrenette.

1178. **Grahams (Königin-) Jubiläumsapfel.** (HM, 1j.) Nov.—März. Sehr groß, gelb, cht gerötet. Gute Wirtschaftsfrucht.

1054. ***Graue Französische Renette.** (B.) Dez.—April. Mittelgroß, stark berostet, saftreich, fein gewürzt. Muß spät geerntet werden.

566. **Gravensteiner.** (HMBFPSV, 1j.) Sept.—Dez. Ziemlich groß, gelbrot gestreift, herrlich duftend, saftreich und von edlem Geschmack. Ausgezeichnete Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Eine der edelsten Apfelsorten.



Reichtragender Apfelbuschbaum



Kaiser Wilhelm (²/₃ natürl. Größe)

Cox' Orangenrenette (natürl. Größe)

Große Kasseler Renette siehe Kasseler Renette.
Großer Bohnapfel siehe Bohnapfel.

1281. **Großherzog Friedrich (von Baden).** (BFPV, 1j.) Sept.—Nov. Groß, flachrund gerippt, hellgelb. Besonders als Busch- und Formobstbaum zu empfehlen.

20. ***Harberts Renette.** (HMBF, 1j.) Dez.—März. Groß, hellgelb, rot gestreift. Guter Baum für breitere Straßen.

177. **Jakob Lebel.** (HMBF, 1j.) Okt.—Dez. Groß, gelblichgrün, leicht gerötet, saftreich, Frucht welkt nicht auf dem Lager. Baum breitwüchsig, widerstandsfähig; bald, reich und regelmäßig tragend.

1399. **James Grieve.** (M, 1j.) Sept.—Okt. Mittelgroß, hellgelb, rot gestreift. Die Sorte trägt ihren Beinamen „Sommer Cox" mit vollem Recht. Wertvolle Liebhabersorte.

39. **Kaiser Alexander.** (MBFPCU, 1j.) Okt.—Nov. Sehr groß, hellgelb, schön rot gestreift. Schaufrucht ersten Ranges.

587. ***Kaiser Wilhelm.** (HMBF, 1j.) Nov.—April. Groß, goldgelb, rot getuscht. Fleisch fest, kräftig süßweinig, für jeden Zweck verwendbar. Baum starkwüchsig und widerstandsfähig. Für Hausgärten wie für Erwerbsanbau gleich zu empfehlen.

7. **Kanadarenette.** (Pariser Rambur-Renette.) (HBFPSUV, 1j.) Nov.—April. Groß, grünlichgelb, rostig marmoriert. Tafelfrucht erster Güte. Muß spät geerntet werden.

6. ***Kasseler Renette.** (Große Kasseler Renette.) (HMBFCU, 1j.) Febr.—Juni. Mittelgroß, goldgelb, rot gestreift, von angenehmem Geschmack. Sehr reich tragend, für jede Lage, auch als Straßenbaum und zum Massenanbau geeignet.

1284. **Klarapfel.** (Weißer Klarapfel.) (HMBFPSCUV, 1j.) E. Juli—M. Aug. Mittelgroß, hellgelb, mildweinig. Baum bald und sehr reich tragend, nicht empfindlich, für alle Lagen geeignet. In jeder Baumform empfehlenswert. Eine der besten Frühsorten für den Kleingarten und zum Massenanbau.

Kleiner Herrenapfel siehe Drüfken.

1324. **Krügers Dickstiel.** (B.) Nov.—März. Mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts rot gestreift, fein gewürzt. Gute Liebhabersorte.

376. ***Landsberger Renette.** (HMBFPSCUV, 1j.) Nov.—Jan. Groß, grünlichgelb, angenehm süßsäuerlich gewürzt. Sehr reich tragend, anspruchslos. Ein in jeder Beziehung zu empfehlender Apfel.

1023. **Lanes' Prinz Albert.** (HM.) Dez.—März. Groß, leicht gerötet. Guter Wirtschaftsapfel.

124. **Londoner Pepping.** (BFPSV, 1j.) Dez.—April. Mittelgroß, gelb mit roter Backe.

635. **Lord Grosvenor.** (MBFP, 1j.) Aug.—Sept. Groß, hellgelb, kräftig weinsäuerlich. Früh und reich tragend, gute Wirtschaftsfrucht.

1249. **Lunower Apfel.** (HM.) Jan.—Sommer. Groß, gelb. Wirtschafts- und späte Tafelfrucht.

167. **Manks' Apfel.** (BF, 1j.) Sept.—Nov. Mittelgroß, hellgelb mit rötlicher Backe.

1259. **Minister von Hammerstein.** (HMBFSV, 1j.) Dez.—April. Groß, gelblichgrün, wohlschmeckend und saftreich. Sehr guter Wirtschafts- und Tafelapfel. Außerordentlich reich und bald tragend. Wertvoller Apfel für Erwerbsanlagen und Hausgärten.

706. **Ontario.** (HMBFPSV, 1j.) Jan.—Juni. Groß, flachrund, gelb mit rot, festfleischig, saftreich. Wuchs mittelstark. Baum ist widerstandsfähig gegen Krankheiten und trägt sehr dankbar. Eine der empfehlenswertesten Äpfelsorten für jeden Zweck.

Pariser Rambur-Renette siehe Kanadarenette.

571. **Peasgoods Sondergleichen.** (HMBFPSUV, 1j.) Okt.—Dez. Sehr groß, flachrund, rotstreifig. Bringt bis 500 g schwere Ausstellungsfrüchte. Die beste Sorte für Liebhaber großer, schön gezeichneter Äpfel.

1277. **Pommerscher Krummstiel.** (Gestreifter Römerapfel.) (HM.) E. Nov.—März. Groß, gelb, rot gestreift und verwaschen, süßweinig. Für rauhe Lage geeignet.

1280. **Pommerscher Schneeapfel.** (M.) Okt.—Dez. Groß, gelblich. Feiner Tafelapfel.

14. **Prinzenapfel.** (Hasenkopf.) (HMBFP, 1j.) Ende Sept.—A. Jan. Ziemlich groß, länglich, rot gestreift, saftig, angenehm süßsäuerlich, fein gewürzt, sehr reich tragend. Für rauhe Lagen und zum Massenanbau in Norddeutschland gut geeignet.

32. **Ribstoner Pepping.** (HMBFPSV, 1j.) Dez.—April. Ziemlich groß, goldgelb mit rot. Geschmack der Cox' Orangenrenette ähnlich.

15. ***Roter Eiserapfel.** (HM.) Jan.—Sommer. Mittelgroß, dunkelrot. Muß spät geerntet werden. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht, gut zum Dörren.

208. **Roter Gravensteiner.** (B.) Sept.—Dez. Ziemlich groß, prächtig gefärbt, sonst dem Gravensteiner gleichend.

578. **Säfstaholm.** (H.) Aug. Mittelgroß, gelblichrot. Guter Frühapfel.

127. **Schöner aus Boskoop.** (HMBFPSUV, 1j.) Dez. bis April. Frucht groß, stark berostet, sonnenwärts gerötet. Fleisch angenehm gewürzt. Für alle Baumformen geeignet. Geschätzte Tafel- und Marktfrucht. Bekannte, sehr empfehlenswerte Sorte.

1472. **Schöner aus Herrnhut.** (HM, 1j.) Nov.—März. Mittelgroß, rot.

1173. **Schöner aus Nordhausen.** (HM, 1j.) E. Nov.—April. Mittelgroß, flachrund, sonnenwärts schön rot überzogen.

1195. **Signe Tillisch.** (HMBFPSUV, 1j.) Nov.—Jan. Groß, goldgelb, schwach gerötet, saftig, leicht gewürzt, gute Schau-, Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Eine sehr empfehlenswerte, reichtragende, unempfindliche Sorte.

1358. **Suislepper.** (MV.) Aug.—Sept. Mittelgroß, gelblichweiß, wertvoller Frühapfel.

1419. **Süßer Prinzenapfel.** (HM.) Okt.—E. Nov. Ziemlich groß, rotstreifig, dem Prinzenapfel ähnlich, doch milder im Geschmack.

1507. **Titowka.** (M.) Okt.—Dez. Weißlichrosa. Gute Küchen- und Wirtschaftsfrucht.

Weißer Klarapfel siehe Klarapfel.

78. **Weißer Winterkalvill.** (BF, 1j.) Dez.—März. Groß, stark gerippt, hellgelb, edle Tafelfrucht. Nur für geschützte Lagen.

Wintergoldparmäne siehe Goldparmäne.

1221. **Zuccalmaglios Renette.** (MBFPSUV, 1j.) Nov. bis März. Mittelgroß, gelb, saftreich, mit angenehmem Gewürz. Vorzügliche Tafel- und Handelsfrucht. Eine der wertvollsten Sorten für Liebhaber, besonders als Buschbaum.

Birnen

Neben dem Apfel kommt als geschätzte Kernobstfrucht die Birne in Betracht. Wenn auch die Sortenauswahl und die Widerstandsfähigkeit hier geringer als beim Apfel sind, so bietet die Birne dennoch eine vielseitige Verwendungsmöglichkeit. Zu berücksichtigen ist allerdings, daß Birnen Tiefwurzler sind und deshalb einen tiefgründigen, nahrhaften Boden bevorzugen. Die Haltbarkeit der Frucht steht meist hinter der des Apfels zurück. Wohl haben wir Wintersorten, die sich lange halten, aber deren Mehrzahl verlangt einen guten, warmen Boden und eine günstige Lage, wenn die Frucht ihre volle Güte erreichen soll. Ganz besonders trifft dies bei Sorten zu, die auf Quitte veredelt sind. Daneben gibt es Birnensorten, die weniger anspruchsvoll sind und selbst auf kalten, moorigen Böden gute Erträge liefern.

Wie beim Apfelbaum wähle man auch beim Birnbaum für kleinere Gärten in erster Linie den Buschbaum und den Mittelstamm. Von Spalierformen bevorzuge man wiederum ganz besonders den senkrechten Schnurbaum.

Die Hoch- und Mittelstämme sind auf Birnwildling, die Büsche und Formbäume auf Wildling oder Quitte veredelt.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50—3	22,50—27	200—240
in besonderer Auswahl	3—5	27—45	240—400
Mittelstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2—2,50	18—22,50	160—200
in besonderer Auswahl	2,50—4	22—36	200—320
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen:			
2—3jährig	2—2,50	18—22,50	160—200
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	2,50—3,50	22,50—32	200—300
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	3,50—5	32—45	300—400
Pyramiden, mit einer Astserie	2,50—3,50	22,50—32	200—300
mit zwei Astserien	3,50—5	32—45	300—400
Spaliere mit schrägen Ästen (Palmetten), mehrmals verpflanzt:			
mit 2 Seitenästen (1 Etage)	2,50—3,50	22,50—32	200—300
„ 4 „ (2 Etagen)	3,50—5	32—45	300—400
„ 6 „ (3 „)	5—7	45—63	400—560
Verrier-Palmetten mit vier aufrechten Ästen, mehrmals verpflanzt, 4—5jährig, mit Fruchtholz besetzt	10	90	—
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	12—15	100—135	—
U-Formen mit 2 aufrechten Ästen	2,50—3,50	22,50—32	200—300
desgl., besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	3,50—5	32—45	300—400
Waagerechte Schnurbäume zu Einfassungen, mit Fruchtholz besetzt:			
1armig, 2—3jährig	2—2,50	18—22,50	160—200
1 „ 3—4 „	2,50—3,50	22,50—32	200—300
2 „ 2—3 „	2,50—3,50	22,50—32	200—300
2 „ 3—4 „	3,50—5	32—45	300—400
Senkrechte Schnurbäume, „Das Spalier der Zukunft“, für kleine und große Gärten gleich gut geeignet:			
2—3jährig	1,80—2,25	16—20	145—180
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	2,25—3,50	20—32	180—300
besonders stark, mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpflanzt, bald tragfähig	3,50—5	32—45	300—400
Einjährige Veredlungen auf Wildling	1	9	80

Edelreiser siehe Seite 84.



Fruchtbehang am Formobstbaum

857. **Alexander Lucas (Butterbirne).** (HMBFPSCV, 1j.) Nov.—Dez. Groß, gelb, rostig punktiert, würzig. Baum fruchtbar.

158. **Amanliser Butterbirne.** (HMBFPSCV.) Sept. Groß, gelblich, saftreich, schmelzend. Tafel- und Marktfrucht. Für jede Lage geeignet.

Andenken an den Kongreß siehe Kongreßbirne.
Beurré gris siehe Gute Graue (Sommer Beurré gris).
Birne aus Tongern siehe Tongern.

20. ***Boscs Flaschenbirne.** (Kaiserkrone.) (HMBFPSV, 1j.) Okt.—Mitte Nov. Groß, zimtfarbig berostet, saftig, süß, von köstlichem, fein gewürztem Geschmack. Eine weitverbreitete und allgemein beliebte, sehr wertvolle Sorte.

1245. ***Bunte Julibirne.** (HMBFP, 1j.) E. Juli—M. Aug. Mittelgroß, gelb, sonnenwärts rot. Schwach zimtig gewürzt. Eine der schmackhaftesten Frühbirnen.

47. **Clairgeaus Butterbirne.** (MB.) Okt.—Nov. Groß, gelb, sonnenwärts rot überzogen.

929. **Clapps Liebling.** (HMBFPSV, 1j.) M. Aug. bis A. Sept. Mittelgroß, gelb, mit lebhaft roter Backe, saftreich, angenehm würzig. In jeder Baumform gleich wertvoll.

Comtesse de Paris siehe Gräfin von Paris.

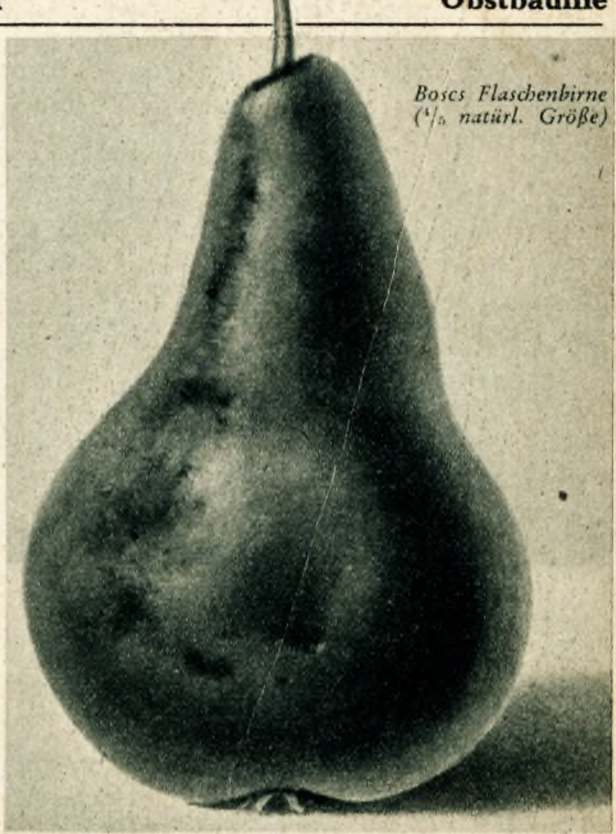
1219. **Conference.** (BFP.) E. Sept.—E. Nov. Groß, gelb, braun besprenkelt. Schmelzend, sehr saftreich.

25. **Diels Butterbirne.** (HMBFPSCUV, 1j.) Nov. bis Dez. Groß, gelb, rostfarben punktiert, saftig, süß, muskatellerartig gewürzt. Sehr bald und reich tragend.

Dr. Jules Guyot siehe Jules Guyot.

177. **Doppelte Philippsbirne.** (HM.) Sept.—Okt. Groß, hellgelb, rotbackig, Tafelfrucht.
122. **Esperens Bergamotte.** (M.) Jan.—April. Mittelgroß, grünlichgelb, rostig punktiert. Eine edle Wintertafelbirne, für warme geschützte Lage.
43. **Esperens Herrenbirne.** (M.) M. Sept.—Okt. Mittelgroß, grünlichgelb, dicht punktiert, fein gewürzt, schmelzend.
6. **Forellenbirne.** (BF.) E. Okt.—A. Dez. Mittelgroß, gelb, braunrot punktiert, schätzbare Tafelsorte.
1192. **Frühe aus Trévoux.** (MBFPSV, 1j.) M. Aug. bis A. Sept. Ziemlich groß, hellgelb, mit schwacher Röte, saftreich. Reich tragend. Wertvolle Sorte. Auch für Höhenlagen.
77. ***Gellerts Butterbirne.** (HMBFSCV, 1j.) E. Sept. bis Okt. Groß, grüngelb, bronzefarbig berostet, saftreich, süß, eine der edelsten Herbstbirnen. In allen Baumformen gleich wertvoll; auch für den Kleingarten sehr geeignet.
1226. **Gräfin von Paris.** (HMBFPSCUV, 1j.) E. Nov. bis E. Jan. Ziemlich groß, grüngelb, rostig punktiert, saftreich, von angenehmem Geschmack. Eine wertvolle Spätbirne.
Grüne Magdalene siehe Sommermagdalene.
2. **Grumkower (Butterbirne).** (B.) E. Okt.—Nov. Groß, hellgrün stark beulig.
14. ***Gute Graue** (Sommer Beurré gris). (HM.) E. Aug.—A. Sept. Mittelgroß, fast ganz berostet, schmelzend. Gute Wirtschaftsfrucht.
139. **Gute Luise (aus Avranches).** (MBFPSCV, 1j.) M. Sept.—E. Okt. Mittelgroß, gelbgrün, rotstreifig, schmelzend, reich tragend.
8. **Hardenponts (Winter-) Butterbirne.** (BFPS.) E. Nov.—A. Febr. Groß, hellgelb. Gute Winterbirne für geschützte Lagen.
1274. **Johanna Fürstenbergs Bergamotte.** (B.) A. bis M. Aug. Mittelgroß, rundlich, grüngelb. Gute Frühbirne für den Kleingarten.
1014. **Jules Guyot.** (BFPV.) M. Sept. Groß, gelb, saftig, zimtartig gewürzt. Baum trägt bald und reich.
Kaiserkrone siehe Boscs Flaschenbirne u. Prinzessin Marianne.
768. **Kongreßbirne.** (HMBFPSV, 1j.) Sept. Sehr groß, gelb, rotbackig, saftreich, schwach gewürzt. Muß etwa 10 Tage vor der Baumreife gepflückt werden. Reichtragend.
16. ***Köstliche aus Charneu.** (HMBFPSCV, 1j.) A. Okt.—M. Nov. Mittelgroß, grünlichgelb, streifig gerötet, sehr saftreich. Baum reich tragend, auch für kaltes Klima geeignet. Eine der besten und schmackhaftesten Herbstbirnen. Zum Massenanbau zu empfehlen.
1138. **Le Lectier.** (HMBFPSCUV, 1j.) M. Nov. bis A. Jan. Groß, hellgelb, rostig punktiert, sehr saftig, süß, leicht gewürzt. Geschätzte Tafel- und Marktfrucht. Edle Liebhabersorte.


Gräfin von Paris (3/4 natürl. Größe)


Boscs Flaschenbirne (1/1 natürl. Größe)

1276. **Lübecker Prinzessinbirne.** (HM.) A. Aug. Mittelgroß, gelb, lebhaft rot überzogen. Süß mit wenig Säure. Frühe Wirtschafts- und Marktfrucht.
824. **Lübecker Sommer-Bergamotte.** (M.) Sept. Mittelgroß, gelb, braun berostet.
290. **Minister (Dr.) Lucius.** (FC, 1j.) M. Sept.—M. Okt. Groß, gelb, rostig punktiert. Saftig, leicht herbe gewürzt. Gute Tafelfrucht.
5. **Napoleons Butterbirne.** (BF.) E. Okt.—E. Nov. Mittelgroß, gelbgrün, mit braunen Punkten. Sehr saftreich, fein gewürzt.
57. ***Neue Poiteau.** (HMBFSV.) A. Okt.—M. Nov. Groß, grün, berostet. Für den Hausgarten sehr empfehlenswert.
Nordhäuser Winterforellenbirne siehe Winterforellenbirne.
130. **Pastorenbirne.** (HMBFPSV, 1j.) Nov.—A. Jan. Groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig, bald und reich tragend, nicht empfindlich. Gute Koch- und Dörrfrucht.
887. **Präsident Drouard.** (HMBFPSCV, 1j.) E. Nov. bis E. Jan. Groß, gelb, braun punktiert, saftig, von angenehmem Geschmack. Baum fruchtbar. Empfehlenswerte Winterbirne für den Liebhaber und den Erwerb.
141. **Prinzessin Marianne.** (Fälschlich auch Kaiserkrone genannt.) (MBFPSV.) E. Sept.—A. Okt. Mittelgroß, zimtfarbig berostet, sehr saftreich, würzig, süßweinig, bald und reich tragend. Vor der Baumreife zu pflücken. Der Boscs Flaschenbirne ähnlich.
68. ***Rote Bergamotte.** (HMBFP.) E. Sept.—A. Nov. Klein, gelblichgrün, braunrot verwaschen, berostet. Vorzügliche Einmachefrucht.
1273. ***Solaner (Birne).** (HM.) M. Aug.—A. Sept. Mittelgroß, grüngelb, schwach gerötet. Eine ausgezeichnete Handelsfrühbirne.
29. **Sommermagdalene.** (Grüne Magdalene.) (HM.) E. Juli bis A. Aug. Mittelgroß, grünlichgelb, schwach gewürzt. Empfehlenswerte Frühbirne für den Hausgarten.
87. **Tongern.** (MBF.) M. Okt.—M. Nov. Groß, gelb, berostet, schmelzend, sehr saftreich, fein zimtig gewürzt.
872. **Triumph aus Vienne.** (HMBFPSCV.) M. Sept.—A. Okt. Groß, gelblich, bräunlichgrau berostet. Empfehlenswerte Sorte für den Kleingarten.
206. **Vereins-Dechantsbirne.** (MBFPC.) E. Okt.—E. Nov. Ziemlich groß, hellgelb, oft rotbackig, schmelzend, sehr gute Tafelbirne. Für warmen Boden und geschützte Lage.
41. **Williams Christbirne.** (HMBFPSCV, 1j.) Sept. Groß, hellgelb, leicht gerötet, saftreich, zimtartig gewürzt, außerordentlich reich und bald tragend, an Klima und Lage anspruchslos. Eine der wertvollsten Frühbirnen. Beste Einmachesorte.
1166. **Winter-Forellenbirne.** (HM.) E. Dez.—E. März. Mittelgroß, gelb mit rot. Eine empfehlenswerte Winterbirne, auch für rauhe Lagen.

Kräftige senkrechte Schnurbäume (Cordons). „Das Spalier der Zukunft“

Für kleine Gärten das Beste

	1 St.	10 St.	100 St.
2—3jährig	RM 1,80—2,25	RM 16—20	RM 145—180
Stärkere, sehr schön m. Fruchtholz besetzt, mehrmals verpfl.	RM 2,25—3,50	RM 20—32	RM 180—300
Besonders stark, bald tragfähig	RM 3,50—5,—	RM 32—45	RM 300—400



Senkr. Apfelschnurbaum

Empfehlenswerte Apfelsorten:

1170. **Adersleber Kalvill.**
37. **Baumanns Renette.**
41. **Blenheimer Goldrenette.**
74. **Charlamowsky.**
501. **Cox Orangenrenette.**
1218. **Croncels.**
79. **Gelber Edelapfel.**
8. **Goldparmäne.**
566. **Gravensteiner.**
1284. **Klarapfel.**
376. **Landsberger Renette.**
706. **Ontario.**
571. **Peasgoods Sondergleichen.**
127. **Schöner aus Boskoop.**
1195. **Signe Tillisch.**
1221. **Zuccalmaglios Renette.**

Empfehlenswerte Birnensorten:

857. **Alexander Lucas.**
20. **Boscs Flaschenbirne (Kaiserkrone).**
929. **Clapps Liebling.**
25. **Diels Butterbirne.**
1192. **Frühe aus Trévoux.**
77. **Gellerts Butterbirne.**
1226. **Gräfin von Paris.**
139. **Gute Luise (aus Avranches.)**
16. **Köstliche aus Charneu.**
768. **Kongreßbirne.**
1138. **Le Lectier.**
130. **Pastorenbirne.**
887. **Präsident Drouard.**
872. **Triumph aus Vienne.**
206. **Vereins-Dechantsbirne.**
41. **Williams Christbirne.**



Senkr. Birnenschnurbaum

Kirschen

Süß- und Sauerkirschen

Eine der dankbarsten Obstarten ist die Kirsche. Als früheste Baumfrucht im Jahre wird sie besonders geschätzt. Die Süß- und Sauerkirschen sind für den Rohgenuß sowie als Einmachefrucht gut zu verwenden. Für bestimmte Konserven sowie zur Saftbereitung wird allerdings die Sauerkirsche bevorzugt.

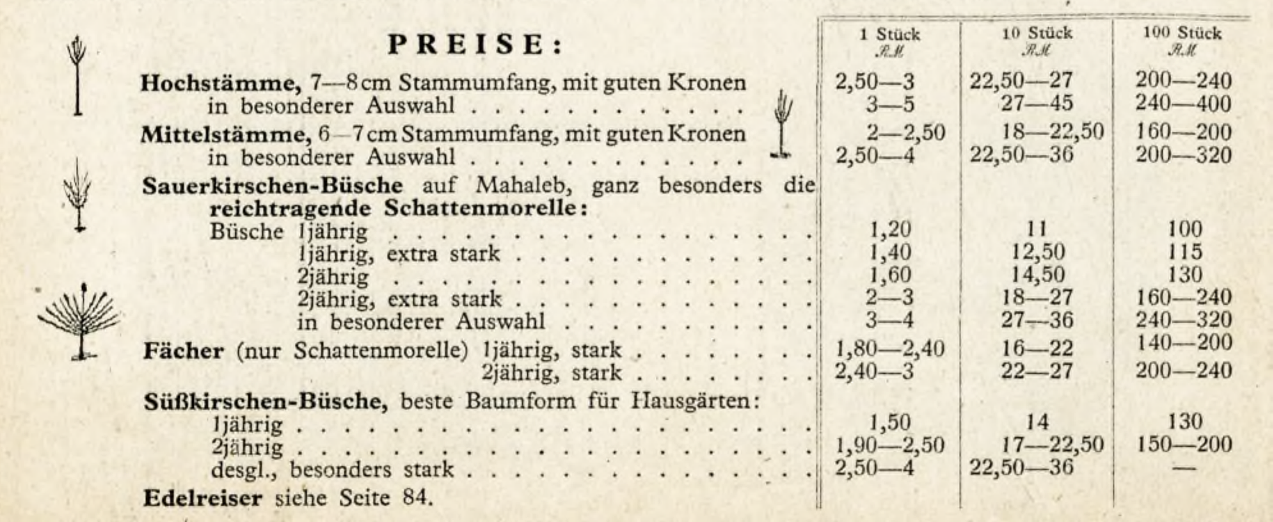
Wenn auch die Kirsche in bezug auf Boden und Standort nicht wählerisch ist, so sagen ihr doch ein tiefgründiger, kalkhaltiger Boden und eine freie Lage am meisten zu.

Obwohl für die Süßkirsche meist der Hoch- und Mittelstamm gewählt wird, sollte man doch im Hausgarten dem Süßkirschenbusch eine viel größere Beachtung als bisher geben. Der Süßkirschenbusch bringt wesentlich frühere Ernten als der Hoch- bzw. Mittelstamm und bildet auch bedeutend größere Früchte aus.

Sauerkirschen gedeihen ebenfalls in Stammform wie als Busch gleich gut. Auch hier wird dem Buschbaum wegen seines frühzeitigen Fruchtertrages von Liebhabern und Obstzüchtern größte Aufmerksamkeit entgegengebracht.

Kirschbüsche auf Weichselkirschenunterlagen (Prunus mahaleb) wachsen erfahrungsgemäß auch dort noch gut, wo bereits Jahrzehnte hindurch Obstbau betrieben wurde. Sie eignen sich deshalb sehr gut zur Nachpflanzung an Stellen, an denen infolge Frost usw. alte Bäume abgestorben sind.

Als Spalier ist die Schattenmorelle, auch an absonnigen Stellen, z. B. Mauerflächen, noch dankbar, doch sei ausdrücklich bemerkt, daß die Früchte umso schöner und die Ernten desto reichlicher ausfallen, je günstiger der Standort ist. Kirschen müssen, wie alles Steinobst, beim Pflanzen stark beschnitten werden.



PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50—3	22,50—27	200—240
in besonderer Auswahl	3—5	27—45	240—400
Mittelstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2—2,50	18—22,50	160—200
in besonderer Auswahl	2,50—4	22,50—36	200—320
Sauerkirschen-Büsche auf Mahaleb, ganz besonders die **reichtragende Schattenmorelle:**			
Büsche 1jährig	1,20	11	100
1jährig, extra stark	1,40	12,50	115
2jährig	1,60	14,50	130
2jährig, extra stark	2—3	18—27	160—240
in besonderer Auswahl	3—4	27—36	240—320
Fächer (nur Schattenmorelle) 1jährig, stark	1,80—2,40	16—22	140—200
2jährig, stark	2,40—3	22—27	200—240
Süßkirschen-Büsche, beste Baumform für Hausgärten:			
1jährig	1,50	14	130
2jährig	1,90—2,50	17—22,50	150—200
desgl., besonders stark	2,50—4	22,50—36	—

Edelreiser siehe Seite 84.

Saure und süßsaure Kirschen

312. **★Diemitzer Amarelle.** (HMB.) E. Juni. Mittelgroß, hellrot. Zum Rohgenuß wie zum Einmachen gleich gut geeignet.

28. **Doppelte Glaskirsche.** (HMB.) A.—M. Juli. Groß, dunkelrot, mildsäuerlich.

327. **★Exzellenz von Hindenburg.** (Weichsel.) (HMB.) A.—M. Juli. Braunrot, mildsäuerlich. Frucht der später reifenden Schattenmorelle ähnlich, doch süßer.

Große lange Lotkirsche siehe Schattenmorelle.

30. **Großer Gobet.** (Amarelle.) (HMB.) M.—E. Juli. Groß, dunkelrot, saftreich, angenehm säuerlich.

40. **Königin Hortensia.** (Glaskirsche.) (HMB.) M.—A. Juli. Sehr groß, hellrot. Sehr feine Tafelfrucht.

26. **Königliche Amarelle.** (Königs-Amarelle.) (HM.) E. Juni bis M. Juli. Mittelgroß, hellrot. Frucht der Diemitzer Amarelle ähnlich.

328. **★Leitzkauer.** (Weichsel.) (HM.) Juli. Klein, dunkelrot, sehr saftreich.

303. **Minister von Podbielski.** (Kochs verbesserte Ostheimer Weichsel.) (HM.) M. Juli. Groß, schwarzrot, mildsäuerlich. Gute Tafel- und Einmachefrucht.

187. **★Ostheimer Weichsel.** (HMB.) M. Juli. Mittelgroß, dunkelrot, angenehm weinsäuerlich, milder im Geschmack als die Schattenmorelle. Eine geschätzte Markt- und Einmachefrucht.

21. **Rote Maikirsche.** (Süßweichsel.) (HMB.) E. Juni—A. Juli. Mittelgroß, braunrot; für den Kleingarten sehr geeignete Sorte.

37. **★Schattenmorelle.** (Große lange Lotkirsche.) (Weichsel.) (HMBS.) E. Juli—Aug. Groß, schwarzrot, saftreich. Zum Einmachen und zur Saftgewinnung die wertvollste Sorte. Gute Versandfrucht. Diese Sorte sollte wegen ihrer bereits an jungen Pflanzen einsetzenden reichen Erträge in keinem Garten fehlen. Sie ist für alle Formen gut geeignet.

44. **Schöne von Choisy.** (Glaskirsche.) (B.) E. Juni—A. Juli. Mittelgroß, gelbrot, Tafelfrucht, ausgezeichnet zum Rohgenuß.

240. **Spanische Glaskirsche.** (M.) E. Juni—A. Juli. Ziemlich groß, dunkelrot. Die frühestreifende Glaskirsche.

224 **Süßweichsel aus Olivet.** (HMB.) Mitte Juli. Groß, dunkelrot, angenehm süß-weinig.

74. **Von der Natte.** (Doppelte Natte, Weichsel.) (HMB.) M.—E. Juli. Mittelgroß, schwarzrot, sehr saftreich, von angenehmem Geschmack.



Schattenmorellen (1/3 natürl. Größe)

Süße Kirschen

192. **★Beste Werdersche.** (HMB.) E. Juni—A. Juli. Ziemlich groß, schwarzrot, Fleisch zart. Baum reich tragend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

308. **Bigarreau Jaboulay.** (HM.) M. Juni. Groß, braunrot, Fleisch nicht sehr fest.

126. **★Büttners (späte) rote Knorpelkirsche.** (HMB.) E. Juli—A. Aug. Groß, gelb und rot, festfleischig. Sehr schätzbare Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Auch zum Massenanbau zu empfehlen.

311. **Dankelmann.** (HM.) M.—E. Juni. Groß, herzförmig, weichfleischig, gelbrot.

301. **Dönissens Gelbe Knorpelkirsche.** (HMB.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, hellgelb, festfleischig, reichtragend.

47. **Eltonkirsche.** (HM.) A.—M. Juli. Groß, hellgelb mit rot, ziemlich festfleischig.

243. **Flamentiner** (Türkine). (HM.) E. Juni—A. Juli. Groß, gelb mit rot überzogen, weichfleischig, sehr fruchtbar. Feine Tafelfrucht.

6. **Fromms Herzkirsche.** (HMB.) A.—M. Juli. Groß, schwarz, weichfleischig, saftig und aromatisch.

259. **★Früheste der Mark.** (Koburger Mai-Herzkirsche.) (HMB.) A.—M. Juni. Mittelgroß, schwarzrot, weichfleischig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar. Wegen der frühen Reife besonders wertvoll.

199. **Große Germersdorfer.** (HMB.) M.—E. Juli. Sehr groß, dunkelbraunrot, festfleischig. Widerstandsfähig und reich tragend.

344. **★Große Prinzessinkirsche.** (HMB.) M.—E. Juli. Sehr groß, gelbrot, Fleisch fest und süß. Die Sorte ist reich tragend und widerstandsfähig.

16. **★Große schwarze Knorpelkirsche.** (HMB.) E. Juli—A. Aug. Groß, schwarz, festfleischig. Vortreffliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Zum Massenanbau wie für Liebhaber gleich wertvoll.

227. **Hedelfinger Riesenkirsche.** (HMB.) M. bis E. Juli. Sehr groß, schwarzrot, festfleischig. Geschätzte Tafel- und Einmachefrucht, für den Versand geeignet.

302. **★Kassins Frühe.** (Herzkirsche.) (HMB.) M. Juni. Groß, schwarzrot, saftreich, weichfleischig; eine der besten Frühkirschen.

332. **Knaufs Kirsche.** (HMB.) E. Juni. Groß, dunkelbraun, weichfleischig. Gute Tafelfrucht. Beliebte Werdersche Sorte.

310. **Kunzes Kirsche.** (Herzkirsche.) (HM.) E. Juni—A. Juli. Groß, hellgelb, lebhaft rot überzogen, Fleisch ziemlich fest.

320. **Liefelds Braune.** (HMB.) M.—E. Juni. Ziemlich groß, dunkelbraunrot, weichfleischig, angenehm süßsäuerlich.

13. **Lucienkirsche.** (HM.) A.—M. Juli. Groß, gelb und rot. Fleisch weich und zart.

★Mai Bigarreau. (H.) E. Juni. Weißlichgelb mit hellrot, weichfleischig.

10. **Ochsenherzkirsche.** (HM.) A.—M. Juli. Groß, schwarz, Fleisch etwas fester als das anderer Herzkirschen.

331. **Schmahlfelds (große) Schwarze.** (HMB.) E. Juli—A. Aug. Groß, schwarzbraun, weichfleischig. Eine beliebte Werdersche Herzkirsche.

333. **Spanische Knorpelkirsche.** (HMB.) M. bis E. Juni. Groß, rot mit gelb, festfleischig, Tafelfrucht, angenehm gewürzt.

Türkine siehe Flamentiner.
Weiße Spanische Knorpelkirsche siehe Spanische Knorpelkirsche.

269. **Wils Frühe Herzkirsche.** (HM.) M.—E. Juni. Groß, dunkelbraunrot, ziemlich festfleischig.

12. **Winklers weiße Herzkirsche.** (HM.) A. Juli. Groß, gelb und rot. Fleisch zart. Früh und regelmäßig tragend.

Pflaumen

Wenn die Kirschernte sich ihrem Ende zuneigt, beginnen auch schon die Pflaumen zu reifen. Ihre Ernte setzt sich bis in den Herbst hinein fort, bis in die Zeit, wo es Birnen und Äpfel schon in überreichen Mengen gibt.

Als Baumform sind für größere Anpflanzungen nur Hoch- und Mittelstämme zu empfehlen; im Hausgarten kann dagegen auch der Buschbaum Verwendung finden. Die Pflaume verlangt zu ihrer vollkommenen Entwicklung einen genügend feuchten Boden. Selbst verhältnismäßig nasse Bodenarten sind für manche Pflaumensorten noch gut zu verwerten. An schmalen Straßen, an Gräben und Abhängen findet die Pflaume gute Entwicklung, aber auch in Grasgärten bringt sie reiche Ernten. Zum Massenanbau ist die Hauszwetsche besonders beliebt und zu empfehlen. Pflaumenbäume sind, wie alles Steinobst, beim Pflanzen stark zu beschneiden.

PREISE: **Edelreiser** siehe Seite 84.

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50—3	22,50—27	200—240
in besonderer Auswahl	3—5	27—45	240—400
Mittelstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2—2,50	18—22,50	160—200
in besonderer Auswahl	2,50—4	22,50—36	200—320
Buschbäume. Eine sehr empfehlenswerte Baumform für kleinere Obstanlagen und Hausgärten:			
kräftige, 1jährige Büsche	1,50—2	14—18	130—160
2—3jährige Büsche, stark	2—2,50	18—22,50	160—200
besonders starke Büsche	2,50—4	22,50—36	—

497 ***Lützelsachser Frühzwetsche**

Die großfrüchtige, frühe Hauszwetsche

Eine sehr zu empfehlende Frühsorte. Die Frucht reift bereits im Laufe des Juli, ist würzig im Geschmack, steinlösend, groß und prächtig dunkelblau gefärbt. Sie eignet sich zum Rohgenuß wie auch zu jeder wirtschaftlichen Verarbeitung vorzüglich. Der Baum wächst kräftig und zeigte sich unanfällig gegen Krankheiten und Kälte. Die Blüte ist widerstandsfähig.

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme	3,50—5	32—45	300—400
Mittelstämme	2,25—4	20—36	180—320
Büsche	2,25—4	20—36	180—320

Althanns Reneklode siehe Graf Althans.

257. ***Anna Späth.** (HMB.) E. Sept.—A. Okt. Ziemlich groß, rötlichblau, saftreich, süß; für alle Zwecke vorzüglich. Baum bald und außerordentlich reich tragend. Auch zum Massenanbau geeignet.

Bauernpflaume siehe Hauszwetsche.



Ontariopflaume (2/3 natürl. Größe)

84. ***Blaue Eierpflaume.** (HMB.) M.—E. Sept. Sehr groß, rötlichblau, stark bereift, angenehm gewürzt, dankbar tragend. Beliebte Sorte.

233. **Boddaerts Reneklode.** (HMB.) M.—E. Aug. Groß, gelb, oft rot gefleckt, süß, köstlich gewürzt.

354. **Bühler Frühzwetsche.** (HM.) E. Aug. Mittelgroß, dunkelblau, stark bereift. Gute Tafel- und Versandfrucht.

439. **Emma Leppermann.** (HMB.) A.—M. Aug. Groß, gelb mit rot, schöne und große Frühpflaume.

244. **Frühe Fruchtbare.** (MB.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, schwarzblau, sehr fruchtbar, leicht vom Stein lösend; etwas für den Hausgarten.

95. **Gelbe Eierpflaume.** (HMB.) A.—M. Sept. Groß, gelb, ziemlich fest, saftig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reich tragend. Liebhabersorte.

282. **Graf Althans.** (Althanns Reneklode.) (HMB.) E. Aug. bis A. Sept. Groß, braunrot, süß. Bald und reich tragend.

63. **Große grüne Reneklode.** (HMB.) A.—M. Sept. Mittelgroß, gelbgrün, oft rötlich gefleckt. Beliebte, äußerst wohlschmeckende, saftreiche Sorte. Zum Einmachen vorzüglich.

Große Mirabelle von Nancy siehe Nancymirabelle.
Grüne Reneklode siehe Große grüne Reneklode.

232. ***Hauszwetsche.** (Bauernpflaume.) (HMB.) Ende Sept.—M. Okt. Groß, dunkelblau, stark bereift. Regelmäßig und außerordentlich reich tragend. Zum Rohgenuß, zur Musbereitung, zum Backen, Dörren usw. gleich gut zu verwenden. Für Kleingärten und Großanbau sehr zu empfehlen.

123. **Königin Viktoria.** (HMB.) E. Aug.—A. Sept. Sehr groß, rot mit gelb, saftreich, süß, angenehm gewürzt. Eine der ertragreichsten Sorten.

471. **Königsbacher Frühzwetsche.** (HM.) E. Juli—A. Aug. Groß, dunkelblau. Als frühzeitige Zwetsche sehr geschätzt.

318. **Nancymirabelle.** (Große Mirabelle von Nancy.) (HMB.) M. bis E. Aug. Klein, goldgelb, sonnenwärts rötlich. Sehr süß, fein gewürzt.

311. **Ontariopflaume.** (HMB.) A.—M. Aug. Sehr groß, goldgelb, saftig, süß. Reichtragend. Gute Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht.

435. **Oullins.** (Reneklode von Oullins.) (HMB.) Mitte Aug. Groß, gelb, rot gefleckt, saftreich, süß, mit leichter angenehmer Würze. Regelmäßiger Träger.

485. **Prinz von Wales.** (M.) E. Aug.—A. Sept. Groß, dunkelviolett.

Reneklode von Oullins siehe Oullins.

480. **Späths Früheste.** (HM.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, schwarzblau, sehr saftreich, wohlschmeckend, gute Kompottfrucht.

447. ***The Czar.** (HMB.) A.—M. Aug. Ziemlich groß, schwarzblau. Gut vom Stein lösend. Zum Rohgenuß wie als Wirtschaftsfrucht vorzüglich. Bald und reich tragend.

1. ***Wangenheims Frühzwetsche.** (HMB.) Mitte Aug.—A. Sept. Mittelgroß, schwarzblau, süßweinig mit feiner Würze. Für alle Zwecke gut geeignet, an Boden und Lage nicht anspruchsvoll.

466. **Wilhelmine Späth.** (HMB.) M. Aug. Mittelgroß, schwarzblau bereift. Gute Wirtschaftsfrucht.

457. **Zimmers Frühzwetsche.** (MB.) M. Aug. Ziemlich groß, tiefblau. Baum recht fruchtbar.

Aprikosen (Marillen)

Die Aprikose ist eine hochedle Frucht, die sich für viele Zwecke verwenden läßt. Bei Eigenanbau kann man die Früchte am Baum völlig ausreifen lassen, wodurch sie einen erheblich feineren Geschmack erhalten, als eingeführte Marktfrüchte ihn haben. Die Aprikose liebt, wie der Pfirsich, einen warmen, tiefgründigen, lehmhaltigen Boden und zugleich eine sonnige, warme und sturmgeschützte Lage.

Nach der Pflanzung sind die letztjährigen Zweige etwa um zwei Drittel ihrer Trieblängen einzukürzen, schwache Triebe werden ganz entfernt. Ein leichter Schutz aus Tannenreisig, Schilf oder ähnlichem Deckstoff ist im ersten Winter ratsam, ebenso ein Abdecken der Pflanzscheiben mit verrottetem Dung oder Laub.

PREISE:

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	4—6	36—54	320—500
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3—4,50	27—40	250—320
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen	2,50—3,50	22,50—30	200—250
in besonderer Auswahl	3,50—4,50	30—40	250—350
Spaliere mit schrägen Ästen (Fächer)	3,50—4,50	32—40	280—350
in besonderer Auswahl	4,50—6	40—55	350—500

7. **Ambrosia.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, dunkelgelb, saftreich, süß und edel gewürzt. Fruchtbar.

Aprikose von Breda siehe Bredaaprikose.

Aprikose von Nancy siehe Nancyaprikose.

14. **Bredaaprikose.** (H.) A.—M. Aug. Mittelgroß, gelb, saftreich.

11. **Nancyaprikose.** (Pfirsichaprikose.) (BS.) E. Juli bis A. Aug. Groß, orangegelb, von vorzüglichem Geschmack; auch in voller Reife nicht mehlig. Reich tragend.

13. **Ungarische Beste.** (BS.) A.—M. Aug. Ziemlich groß, Sonnenseite gerötet, saftreich, süß, sehr fein gewürzt. Haltbar und gut versandfähig.

104. **Wahre große Frühaprikose.** (MBS.) E. Juli bis A. Aug. Groß, leicht gerötet, saftreich, von angenehm süßem Geschmack. Sehr fruchtbar.



Pfirsich Amsden

Pfirsiche

Der Pfirsich liebt, seiner südlichen Heimat entsprechend, einen warmen, tiefgründigen Boden und einen geschützten, sonnigen Standort. Nur an solchen Stellen wird der Pfirsich gut gedeihen und das Aroma seiner Früchte zur vollen Güte entwickeln können. Dem erhöhten Wärmebedürfnis suche man durch Zuweisung der günstigsten Plätze im Garten zu entsprechen. Der Boden muß tief gelockert und, wenn nötig, durch Zusatz von Kalk, altem, gut verrottetem Kompost oder Dung verbessert werden.

Gepflanzt wird am besten im Frühjahr, nachdem der Boden gut abgetrocknet und erwärmt ist. Die Triebe werden dabei etwa um zwei Drittel ihrer Länge eingekürzt, schwache ganz entfernt. Die Pflanzscheiben sind mit kurzem Dung abzudecken. Im Spätherbst bindet man die Triebe zweckmäßig zusammen und umgibt sie mit Schilfrohr oder Fichtenreisig, welches im zeitigen Frühjahr wieder zu entfernen ist. Dieser Winterschutz ist bei älteren Pflanzen nicht mehr nötig.

PREISE:

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	4—6	36—54	320—500
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3—4,50	27—40	250—320
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen	2,50—3,50	22,50—30	200—250
in besonderer Auswahl	3,50—4,50	30—40	250—350
Spaliere mit schrägen Ästen (Fächer)	3,50—4,50	32—40	280—350
in besonderer Auswahl	4,50—6	40—55	350—500

114. **Alexanderpfirsich.** (Früher Alex.-Pf.) (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Ziemlich groß, rot marmoriert, wohlschmeckend, saftreich. Guter Träger.

113. **Amsden.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Groß, schön rotbackig, saftreich, angenehm gewürzt, reich tragend.

170. **Arkansas.** (B.) E. Juli. Mittelgroß, gut gewürzt, saftreich.
136. **Briggs roter Maipfirsich.** (B.) E. Juli. Mittelgroß, tiefrote Sonnenseite.
239. **Eiserner Kanzler.** (B.) E. Aug.—A. Sept. Ziemlich groß, sehr widerstandsfähig.
Früher Alexander-Pfirsich siehe Alexanderpfirsich.

102. **(Früher) Beatrixpfirsich.** (B.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, rot verwaschen, sehr saftreich, würzig; ein empfehlenswerter Frühpfirsich.

360. **Früher York.** (B.) A.—M. Aug. Groß, gut gefärbt, schmackhaft.
256. **Großer Mignonpfirsich.** (B.) A.—M. Sept. Groß, einer der edelsten Tafelpfirsiche.
257. **Hales Frühpfirsich.** (B.) M.—E. Aug. Mittelgroß, gute Tafelfrucht.

352. **Kernechter vom Vorgebirge.** (B.) M.—E. Sept. Groß, fest am Baum hängend, leicht vom Stein lösend, sowohl zum Rohgenuß wie zum Einmachen geeignet. Baum sehr ertragreich, frosthart. Nur im Frühjahr lieferbar.

302. **Le Vainqueur.** (B.) E. Juli. Ziemlich groß, rot marmoriert, saftreich, gut im Geschmack, fruchtbar.

128. **Lord Napier.** (Nektarine.) (B.) E. Aug.—A. Sept. Groß, weißlichgelb, sonnenwärts blutrot, unbehaart.
306. **Mayflower.** (B.) E. Juli. Groß, schön karmesinrote Sonnenseite, sehr wohlschmeckend.

197. **Präsident Griepenkerl.** (B.) A.—M. Sept. Groß, düsterrot überlaufen. Sehr saftreich, fein gewürzt, reich tragend. Ausgezeichnete Einmachefrucht.

309. **Proskauer Pfirsich.** (BS.) A.—M. Sept. Ziemlich groß, fast purpurrot, saftreich. Ein widerstandsfähiger, später Pfirsich.

308. **Reichardts Pfirsich.** (B.) E. Sept. Groß, rot marmoriert.
160. **Rivers' Frühpfirsich.** (BH.) A.—M. Aug. Groß, saftreich, von ausgezeichnetem Geschmack. Schöner Frühpfirsich.
353. **Rogniat.** (Mad. Rogniat.) (B.) E. Aug. Sehr großer und schöner Pfirsich.

7. **Roter Magdalenen-Pfirsich.** (B.) A.—M. Sept. Groß, sonnenwärts dunkelrot, sehr saftreich, fein gewürzt. Vorzügliche Tafelfrucht.

305. **Triumphpfirsich.** (B.) A.—M. Aug. Groß, mit Muskatellergewürz, gelbfleischig.
135. **Waterloo.** (B.) E. Juli—A. Aug. Groß, rot marmoriert.

BEERENOBST

Himbeeren

Die Himbeere ist neben der Erdbeere fraglos die wohlschmeckendste und deshalb zugleich die geschätzteste Beerenfrucht. Sie löst letztere ungefähr in der Reifezeit ab. Ob roh genossen oder eingemacht, ergibt die Himbeere immer eine vorzügliche Speise; zu Saft verarbeitet ist sie der Hausfrau von größtem Wert.

Im allgemeinen lassen sich Himbeeren auf jedem Boden ziehen, sofern nur genügende Grundfeuchtigkeit vorhanden ist. In leichteren Böden muß deshalb für ausreichende Bewässerung gesorgt werden. Besonders dankbar ist die Himbeere für eine kräftige Düngung, was bei der Pflege zu berücksichtigen ist.

Man pflanzt Himbeeren im Herbst oder Frühjahr und schneidet dabei die Ruten bis auf 30 cm lange Zapfen zurück. Hierdurch bilden sich starke Wurzelschosse aus, die dann im nächsten Jahre reichlich tragen. Im Hausgarten pflanzt man Himbeeren in Abständen von 75—100 cm; im Großbetrieb sind größere Zwischenräume üblich.



Himbeere Lloyd George (²/₃ natürl. Größe)

a) Einmal tragende	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
74. **Baumforths Seedling.** Sehr groß, dunkelrot	0,25	2	—
28. **Brinkle's Orange.** Groß, hellorangerot	0,30	2,50	20
98. **Deutschland.** Eine sehr starkwüchwüchsige, gegen Trockenheit widerstandsfähige Neuheit von außerordentlicher Fruchtbarkeit. Die Früchte sind dunkelrot, sehr groß, auffallend großkörnig, angenehm süßsauer. Eine Verbesserung der bewährten Himbeere Preußen, von der diese empfehlenswerte Neuheit abstammt	0,60	5	45
4. **Fastolf.** Groß, rot, sehr ertragreich	0,25	2	15
1. **Gelbe Antwerpener.** Groß, goldgelb, von feinem Geschmack	0,30	2,50	20
69. **Goliath.** Groß, dunkelrot, festfleischig, sehr süß und würzig. Außerordentlich reich tragend	0,25	2	15
89. **Harzjuwel.** Groß, dunkelrot	0,25	2	15
71. **Marlboro.** Groß, dunkelrot, sehr festfleischig, saftreich. Beliebte, reichtragende Sorte	0,25	2	15
18. **Neue gelbe Merveille.** Groß, gelb, wohlschmeckend	0,30	2,50	20
92. **Preußen.** Sehr groß, rundlich geformt, süß und aromatisch, leuchtend hellrot, Wuchs kräftig, außerordentlich fruchtbar. Eine der besten Himbeeren, besonders auch zum Massenanbau	0,30	2,50	20
93. **Schwabenstolz.** Rot, großfrüchtig, reich tragend	0,25	2	15
72. **Shaffers Colossal.** Groß, karminrot, leicht bereift. Bildet keine Ausläufer	0,60	5	45
78. **Superlative.** Sehr groß, dunkelrot; vorzüglich gewürzt, fruchtbar	0,25	2	15
b) Zweimal tragende			
81. **Immertragende vom Feldbrunnen.** Sehr groß, dunkelrot, reich tragend, namentlich in der Herbsternte	0,25	2	15
97. **Lloyd George.** Groß, dunkelrot, von angenehmem Geschmack. Wuchs kräftig; bringt im Herbst eine nochmalige Ernte vollendet schöner Früchte. Eine hervorragende Sorte, die in keinem Garten fehlen darf	0,30	2,50	20

Brombeeren

Die Brombeere ist eine edle Beerenfrucht, die leider viel zu wenig angepflanzt wird. Sie reift erst, wenn alles andere Beerenobst bereits abgeerntet ist. Im Zustande voller Reife, wenn die am Kelchrand sitzenden Einzelfrüchtchen schon etwas schrumpfen, ist die Brombeere von köstlichem Geschmack; für die Ernte möge dieses berücksichtigt werden.

Die Brombeere wächst eigentlich überall. Zur Bekleidung von Wänden, Lauben, Zäunen oder Spalieren, auch zur Bepflanzung größerer Böschungen ist sie wie geschaffen. Beim Pflanzen schneidet man die Triebe bis auf 25 cm Länge über dem Erdboden zurück, schlämmt die Wurzeln gut ein und häufelt dann die Triebenden wie Kartoffeln an.

Junge Pflanzen:
1 St. RM 0,60 10 St. RM 5 100 St. RM 45

Besonders starke Pflanzen:
1 St. RM 0,75—1; 10 St. RM 6,75—9; 100 St. RM 60—80

44. **Kittatinny.** E. Juli—A. Aug. Groß, saftig, von kräftigem, aufrechtem Wuchs. Reich tragend.
7. **Lawton.** Aug. Aufrecht wachsend.
53. **Lucretia.** M. Juli. Rankend, eine vorzügliche, frühe Sorte.
45. **Mammoth.** E. Juli—Aug. Aufrecht wachsend.
62. **Maxwells' Early.** Aug. Aufrecht wachsend.
3. **Sandbrombeere.** (Theodor Reimers.) Aug.—Sept. Groß, süß und hocharomatisch. Sehr fruchtbar, starkwüchsig, rankend.
57. **Stone's Hardy.** Aug. Aufrecht wachsend.
70. **Taylors Fruchtbare.** Aug. Aufrecht wachsend.
46. **Wilson's Frühe.** E. Juli. Groß, saftreich und süß. Aufrecht wachsend, ertragreich.

Weinreben

Haus-, Mauer- und Holzzaunflächen in sonniger Lage, geschützt vor kaltem Wind, bieten geradezu Idealplätze für die Weinrebe. Die frühreifenden und viele der mittelfrühen Sorten bringen an solchen Stellen auch bei uns ihre köstlichen Trauben zur vollen Reife. Vor dem Pflanzen wird der Boden in einer Breite von 1 m und einer Tiefe von 3/4 m umgearbeitet und dabei gut mit Dünger, Lehm und Kalkschutt gemischt. Eine Vorratsdüngung mit Thomasmehl ist zu empfehlen. In der Regel pflanzt man die Weinreben im Frühjahr. Man kann jedoch ohne Bedenken auch im Herbst pflanzen, wenn man Pflanzscheibe und Rebe nach der Pflanzung gut abdeckt. Die Reben werden je nach Stärke auf 4—6 Augen zurückgeschnitten und so tief gepflanzt, daß die beiden unteren Augen in die Erde kommen.

Wie alljährlich, wurde auch in diesem Sommer im Auftrage der Regierung unsere Baumschule von dem Sachverständigen in Reblausangelegenheiten eingehend auf die Reblaus untersucht und für vollständig reblausfrei befunden.

Infolge des revidierten Reblausgesetzes dürfen wir, da unsere Baumschule nicht in einem Weinbaubezirke liegt, nach allen anderen nicht in einem Weinbaubezirke liegenden Ortschaften Weinreben versenden. Versandt werden nur in Töpfen gezogene Reben.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Junge Reben, mit Topfballen	2,50—3	22—27	200—240
Mehrjährige starke Reben, mit Topfballen	4—6	36—54	320—450

a) Freilandsorten

420. **Blauer Bussard.** Früh, dunkelblau, Trauben und Beeren mittelgroß.
3. **Blauer Portugieser.** Früh, schwarzblau, Trauben und Beeren groß.
409. **Broadland Sweetwater.** Früh, Trauben und Beeren groß, blaßgrün, sehr ertragreich. Eine der empfehlenswertesten Freilandsorten.
177. **Frühburgunder.** (Früher, blauer Burgunder.) Schwarzblau, süß, fruchtbar und anspruchslos. Die früheste der blauen Trauben.
11. **Früher Leipziger.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, grün, wohlschmeckend, ertragreich.
10. **Früher Malingre.** Sehr früh, gelblichgrün.
12. **Früher roter Malvasier.** Trauben mittelgroß, hellrot.
437. **Gelbe Seidentraube.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, hellgelb, angenehm würzig. Starkwüchsig, verlangt langen Schnitt und warme Hauswände.
Grüne Seidentraube siehe Früher Leipziger.
416. **Königliche Magdalenentraube.** (Madeleine royale.) Früh, Trauben und Beeren ziemlich groß, gelbgrün.
157. **Madeleine angevine.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, gelblichgrün.
Madeleine royale siehe Königliche Magdalenentraube.
Pariser Gutedel siehe Weißer Gutedel.
438. **Perrantraube.** Sehr früh, Trauben und Beeren groß, grünlichgelb, süß. Starkwüchsig und tragwillig.
1. **Roter Gutedel.** Ziemlich früh, großtraubig, hellrot.
417. **Saint-Laurent.** Früh, schwarzblau.
2. **Weißer Gutedel.** Mittelfrüh, Trauben groß, Beeren mäßig groß, gelbgrün, süß. Sehr reichtragend und anspruchslos.

b) Treibhaussorten

443. **Barbarossa.** Spät, rot, Trauben und Beeren länglich, saftreiche und süße Tafel- bzw. Keltertraube.
Black-Hamburg siehe Blauer Trollinger.
370. **Blauer Alicante.** Spät, Trauben und Beeren sehr groß, schwarzblau, wohlschmeckend. Die beste späte Treibsorte.
Blauer Malvasier siehe Blauer Trollinger.
383. **Blauer Trollinger.** Spät, Trauben und Beeren auffallend groß, dunkelblau, süß, reich tragend.
56. **Buckland Sweetwater.** Spät, Trauben und Beeren groß, gelblichgrün, süß, fruchtbar.
414. **Bruxelloise.** Dem blauen Trollinger ähnlich, doch früher reifend.
347. **Foster's White Seedling.** Ziemlich spät, Trauben und Beeren groß, hellgelb, süß, würzig. Eine der besten und dankbarsten weißen Treibsorten.
Frankenthaler siehe Blauer Trollinger.
425. **Gelber Muskateller.** Spät, Trauben groß, gelblichgrün.
388. **Gros Colman.** Spät, Trauben und Beeren auffallend groß, schwärzlich, wohlschmeckend. Wegen der außergewöhnlichen Größe eine wertvolle Treibsorte.
136. **Lady Downe's Seedling.** Spät, Trauben und Beeren groß, schwarzblau.
351. **Lübeck.** Spät, Trauben und Beeren groß, schwarzblau.
355. **Mrs. Pince's Black Muscat.** Spät, Trauben sehr groß, Beeren groß, schwarzblau.
422. **Weißer Muscat von Alexandrien.** Spät, Trauben und Beeren groß, hellgelb.



Großfrüchtige Weinrebe *(1/4 natürl. Größe)*

Johannisbeeren

Die allgemein beliebte Johannisbeere gedeiht in jedem Garten. Je besser allerdings der Boden ist und je sorgfältiger die Pflanzen gepflegt werden, um so reichhaltiger fällt die Ernte aus. Als Mindestabstände für Büsche wähle man 1½—2 m Entfernung, da sich nur dann die Sträucher gut entwickeln können. Bei der Pflanzung müssen die Triebe um die Hälfte eingekürzt werden. Neben der Buschform sind auch Stämmchen von Johannisbeeren schon wegen ihrer Schmuckwirkung beliebt. Sie werden gern für Rabatten verwandt und bieten den Vorteil, daß eine Unterpflanzung von Blumen und Gemüsen möglich ist.

Die Johannisbeerfrüchte sind wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit hoch geschätzt. Besonders werden rotfrüchtige Sorten bevorzugt, doch sollten ebenfalls die weißfrüchtigen in keinem Garten fehlen. Zur Likör- und Geleebereitung sind auch schwarzfrüchtige Sorten begehrt.

Die Bezeichnungen H = Hochstamm, M = Mittelstamm und B = Busch geben an, in welcher Form die betreffende Sorte vorrätig ist.

Rote

71. **Fays Fruchtbare.** (HMB.) E. Juni. Beeren groß, reichtragend.
82. **Houghton Castle.** (B.) A. Juli. Gut besetzte Trauben.
84. **Pomona.** (HMB.) A. Juli. Bis 15 cm lange Trauben.
11. **Rote Versailler.** (Rote Kirschjohannisbeere.) (HMB.) A. Juli. Langtraubig und großbeerig, saftreich und mild säuerlich. Guter Träger.

Rosafarbige

12. **Rosa Holländische.** (HB.) A. Juli. Beeren hellrosa, durchscheinend.

Weiße

20. **Weiße Holländische.** (HB.) A. Juli. Trauben lang, Beeren sehr groß, ertragreich, feinhäutig. Gute Markt- und Tafelfrucht. Vorzüglich zur Weinbereitung.
70. **Weiße Versailler.** (HMB.) A. Juli. Ähnlich der weißen Holländischen.

Kräftige Sträucher:	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
3—5 Triebe	0,45	3,75	32
5—8 „	0,60	5	45
8—12 „	0,75	6,25	50
über 12 Triebe, besonders stark, tragfähig	1—1,20	0,90—1	75—90
Hochstämme, 100—120 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	1,25	11	100
Hochstämme, mit besonders starken Kronen	1,75—2,50	16—22	140—200
Mittelstämme, 70—90 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	0,90—1,50	8—13	70—110

Rote

10. **Rote Holländische.** (HMB.) M. Juli. Trauben lang, Beeren groß, kräftig säuerlich, saftreich, sehr reichtragend. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht, beste Sorte für den Massenanbau.

Schwarze (Ahlbeeren)

49. **Bang up.** (B.) A.—M. Juli. Trauben mittellang, dichtbeerig.
97. **Rosenthals langtraubige Schwarze.** (HB.) A.—M. Juli. Beeren sehr groß, saftreich, süß und würzig. Gleichmäßig reifend.
64. **Lees Schwarze.** (B.) M. Juli. Trauben lang und gut besetzt.
83. **Schwarze Traube.** (HB.) A. Juli. Langtraubig und großbeerig, würzig, reich tragend.

Kräftige Sträucher:	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
3—5 Triebe	0,35	3	25
5—8 „	0,50	4	35
8—12 „	0,60	5	40
über 12 Triebe, besonders stark, tragfähig	0,75—0,90	7—8	60—70
Hochstämme, 100—120 cm Stammhöhe, mit gut entwickelten Kronen	1,25	11	100
Hochstämme, mit besonders starken Kronen	1,75—2,50	16—22	140—200
Mittelstämme, 70—90 cm Stammhöhe, mit gut entwickelten Kronen	0,90—1,50	8—13	70—110

Besonders großfrüchtige Sorten

94. **Erstling aus Vierlanden.** (HMB.) Eine der frühesten roten Sorten. Die Trauben sind lang und dicht besetzt, weisen oft bis 30 Beeren auf. Früchte mildsäuerlich, gleichmäßig reifend und äußerst ertragreich.

102. **Heros.** (HMB.) E. Juni. Trauben außergewöhnlich lang und großbeerig. Früchte rot, stark zuckerhaltig und wohlschmeckend. Sehr fruchtbar.

100. **Rheinland.** (HMB.) A. Juli. Der Sorte „Erstling aus Vierlanden“ sehr ähnlich.

Hochstämme	1 St. RM 1,75,	10 St. RM 16,	100 St. RM 140
Mittelstämme	1 „ „ 1,40,	10 „ „ 12,	100 „ „ 100
Kräftige Büsche	1 „ „ 0,80,	10 „ „ 7,	100 „ „ 60



Rote Holländische (½ natürlicher Größe)

Stachelbeeren

Die Stachelbeere bringt Ende Mai schon die erste Erntemöglichkeit. Zwar sind die Früchte noch unreif, aber deshalb doch für die Wirtschaft sehr geschätzt. Es ist ratsam, von den Sträuchern die Hälfte des Behanges grün zu pflücken und den Rest ausreifen zu lassen.

Die Stachelbeere ist nicht anspruchsvoll an Boden und Lage. Sie gedeiht auch noch an absonnigen Plätzen, wenngleich ihre Entwicklung und Tragbarkeit von der Beschaffenheit des Standortes wesentlich beeinflußt wird. Für die Pflanzung der Stachelbeere gilt das gleiche wie für die Johannisbeere (siehe Seite 28).

Der in der letzten Zeit so vielfach stark auftretende amerikanische Stachelbeermeltau hat der Anpflanzung von Stachelbeeren etwas Einhalt getan. Wo sich die Krankheit bemerkbar macht, spritze man im Winter mit Formaldehyd und im Sommer fortlaufend alle zwei bis drei Wochen mit Solbar. Die weitere Ausbreitung des Pilzes wird dadurch gewöhnlich unterbunden. Befallene Triebspitzen müssen sofort abgeschnitten und verbrannt werden. Kali- und Phosphordüngung macht die Sträucher widerstandsfähiger gegen die Krankheit.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Verpflanzte Sträucher:			
3— 5 Triebe	0,40	3,50	30
5— 8 „	0,55	5	45
8—12 „	0,75	6,75	60
über 12 Triebe, besonders stark, tragfähig	0,90—1,25	8—11	70—90
Hochstämme, 100-120 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	1,25	11	100
mit besonders starken Kronen	1,75—2,50	16—22	140—200
Mittelstämme, 70—90 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	0,90—1,50	8—13	70—110

Die Buchstaben hinter den Namen geben an, ob die betreffende Sorte als H = Hochstamm, M = Mittelstamm und B = Busch lieferbar ist.

Gelbe

29. **Broomgirl.** (HMB.) Früh, sehr groß, fruchtbar, wohlschmeckend.
50. **Früheste Gelbe.** (B.) Sehr früh, mittelgroß, dünnschalig, von vorzüglichem Geschmack.
125. **Gelbe Riesenbeere.** (B.) Spät, sehr groß, hervorragende Tafel- und Schaufrucht.
Gelbe Triumphbeere siehe Triumphant.
52. **Goldkrone.** (Golden Crown.) (B.) Mittelfrüh, ziemlich groß.
190. **Hönings Früheste.** (HMB.) Mittelgroß, süß; eine der ersten Frühsorten. Sehr zu empfehlen.
238. **Macherauchs Sämling.** (HMB.) Mittelfrüh, groß, glatt. Eine der schönsten Stachelbeeren mit aprikosenartigem Geschmack.
145. **Marmorierte Goldkugel.** (B.) Mittelfrüh, groß, dunkelgelb, sonnenwärts rötlich marmoriert.
146. **Prinz von Oranien.** (B.) Mittelfrüh, sehr groß.
144. **Runde Gelbe.** (B.) Früh, mittelgroß.
175. **Triumphant.** (Gelbe Triumphbeere.) (HMB.) Mittelfrüh, groß, schwach behaart, sehr fruchtbar, gute Tafel- und Marktfrucht.

Grüne

126. **Beste Grüne.** (B.) Früh, groß bis sehr groß, sehr süß und wohlschmeckend, dünnschalig.
36. **Duke of Bedford.** (B.) Mittelfrüh, groß, rundlich.
143. **Frühe Dünnschalige.** (B.) Sehr früh, groß.
107. **Runde Grüne.** (B.) Mittelfrüh, mittelgroß, sehr süß mit leichter Würze.
30. **Smaragdbeere.** (HB.) Mittelfrüh, groß, fast kahl, sehr ertragreich.
142. **Späte Grüne.** (B.) Mittelgroß, fast kahl, zum Einmachen vorzüglich.
25. **Hellgrüne Samtbeere.** (HMB.) Mittelfrüh, groß. Feine Tafelfrucht. Für den Hausgarten sehr geeignet.
32. **Independent.** (B.) Mittelfrüh, groß, sehr zuckerhaltig.
192. **Katharina Ohlenburg.** (B.) Früh, außergewöhnlich groß.
164. **Keepsake.** (B.) Mittelfrüh, groß, sehr wohlschmeckend.
35. **Mertensis.** (B.) Früh, groß oval, hellgrün.
27. **Plain Long Green.** (B.) Ziemlich groß, mittelfrüh.

Rote

153. **Alicant.** (B.) Mittelfrüh, ziemlich groß, fast kahl.
130. **Amerikanische Gebirgsstachelbeere.** (B.) Ziemlich spät, klein, rundlich, kahl. Gegen amerikanischen Meltau unempfindlich.
149. **Frühe Rote.** (HB.) Sehr früh, mittelgroß.
189. **Früheste aus Vierlanden.** (HMB.) Sehr früh, ziemlich groß, kahl, wohlschmeckend, ertragreich.
2. **Jolly Printer.** (Priori.) (HMB.) Spät, groß, kahl, sehr fruchtbar.
159. **London.** (Rote Riesenbeere.) (HB.) Spät, groß, fast kahl. Gute Tafel- und Marktfrucht.
193. **Maiherzog.** (May Duke.) (HMB.) Mittelfrüh, groß, kahl. Sehr reich und regelmäßig tragend.
9. **Maurers Sämling.** (HMB.) Früh, groß, borstig. Von angenehmem Geschmack. Strauch gut tragend, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
May Duke siehe Maiherzog.
123. **Prince Regent.** (B.) Mittelfrüh, groß, tiefrot.
Priori siehe Jolly Printer.
1. **Rote Eibeere.** (B.) Früh, ziemlich groß.
Rote Riesenbeere siehe London.
120. **Rote Triumphbeere.** (Whinham's Industry.) (HMB.) Ziemlich früh, groß, spärlich borstig. Strauch äußerst ertragreich; eine geschätzte Markt- und Wirtschaftsfrucht.
185. **Victoria (B).** Der roten Triumphbeere sehr ähnlich.
Whinham's Industry siehe Rote Triumphbeere.

Weiße

80. **Apollo.** (HB.) Mittelfrüh, groß.
82. **Eagle.** (B.) Spät, sehr groß.
131. **Kolumbus.** (HMB.) Mittelfrüh, groß, fast kahl, wohlschmeckend und ertragreich. Sehr empfehlenswerte Sorte.
188. **Langley Gage.** (H.) Mittelfrüh, rundlich.
147. **Weiße Kristallbeere.** (HB.) Mittelfrüh, groß bis sehr groß. Tafel- und Schaufrucht.
148. **Weiße Triumphbeere.** (HB.) Mittelfrüh, groß, saftig, außerordentlich ertragreich. Feine Tafel- und Marktfrucht.
78. **Weiße Volltragende.** (HMB.) Mittelfrüh, sehr groß und süß, fast kahl. Eine der ertragreichsten Sorten.



Früheste aus Neuwied (1/5 natürl. Größe)

Erdbeeren

Erdbeeren können in jedem Boden, sofern nur für reichliche Düngung und genügende Bodenfeuchtigkeit gesorgt wird, gezogen werden. Die an sich kurze Ernte läßt sich durch richtige Sortenauswahl mit gestaffelter Erntefolge wesentlich verlängern.

Die beste Pflanzzeit ist in den Monaten August—September und März—April. Man pflanzt die Erdbeeren entweder in Tuffs zu drei Stück und rechnet für diese Tuffs einen Abstand von 50 cm oder man setzt die Pflanzen einzeln in Reihen mit 20 cm Zwischenraum bei einem Reihenabstand von 70 cm. Auch Einzelpflanzung auf Beeten in einer Entfernung von 30—40 cm ist gebräuchlich. Schwachbelaubte Sorten wie Deutsch-Evern können etwas dichter gepflanzt werden.

Im Winter ist ein Decken mit kurzem Dung, Reisig oder Fichtennadeln sehr zu empfehlen. Besonders sei noch auf die rankenlosen Monatserdbeeren hingewiesen, die sich vorzüglich zur Einfassung von Beeten verwenden lassen.

Es kommen nur verpflanzte, vorzüglich bewurzelte Pflanzen zum Versand.	10 Stück RM	100 Stück RM	1000 Stück RM
Sortimente unserer Wahl:			
in 5 bis 10 erprobten großfrüchtigen Sorten	0,40	3,75	32
Nach Sortenwahl des Bestellers:			
Großfrüchtige Sorten	0,45	4	35
Neuere, großfrüchtige Sorten, mit Stern (*) bezeichnet	0,55	5	42
Monatserdbeeren, rankende Sorten	0,45	4	35
Monatserdbeeren, nichtrankende Sorten	0,55	5	42

Großfrüchtige Sorten

367. **Aprikose.** Mittelfrüh, sehr groß.
382. **Deutsch-Evern.** Sehr früh, mittelgroß, wohlschmeckend, ertragreich. Die früheste aller Erdbeeren, sehr zu empfehlen.
Ehlers Fruchtbarste siehe Jucunda.
438. **Flandern.** Mittelfrüh, großfrüchtig, süß; von außerordentlicher Fruchtbarkeit.
428. ***Hansa.** (Schwarze Ananas.) Mittelfrüh, groß, schwarzrot, von ausgezeichnetem Geschmack. Wegen der dunklen Farbe eine geschätzte Einmachefrucht.
Hindenburg siehe Madame Moutot.
125. **Jucunda.** (Walluf, Ehlers Fruchtbarste.) Ziemlich spät, groß.
213. ***König Albert** (von Sachsen). Spät, groß, ananasähnlicher Geschmack.
417. **Königin Luise.** Früh, groß, ananasähnlicher Geschmack.
335. **Laxtons Noble.** Sehr früh, groß. Beliebte Marktfrucht.
25. **Lucida perfecta.** (Chile-Erdbeere.) Spät, groß, sehr saftreich.
426. ***Madame Moutot.** (= Hindenburg, Rotkäpple aus Schwabenland.) Spät, Frucht leuchtend rot. Die großfrüchtigste aller Erdbeeren.
452. ***Mathilde.** Ziemlich spät. Frucht lackrot, wohlschmeckend.
Noble siehe Laxton's Noble.
447. ***Oberschlesien.** Spät, sehr groß, glänzend rot, süß, eine der ertragreichsten Sorten. Sehr empfehlenswert für den Erwerbs- und Liebhaberanbau.
454. **Proskau.** Ziemlich groß, mittelfrüh, schwarzrot, gute Einmachefrucht.
444. ***Roter Elefant.** Mittelfrüh, sehr groß, ananasähnlicher Geschmack.
Rotkäpple aus Schwabenland siehe Madame Moutot.
368. **Sieger.** Früh, groß, saftig, von äußerst angenehmem Geschmack. Sehr fruchtbar. Gute Tafelfrucht und vorzügliche, frühe Marktsorte.
409. **Späte aus Leopoldshall.** Groß, eine der spätesten Sorten.
65. ***White Pine Apple.** (Weiße Ananas.) Mittelfrüh, groß, blaßrosa.
397. ***Wunder aus Köthen.** Ziemlich spät, schwarzrot.

Monatserdbeeren

Rankenlose Sorten

185. **Busses rote Rankenlose.** Eine vorzügliche Züchtung, reichtragend, sehr aromatisch. Für Wegeeinfassungen.
315. **Busses weiße Rankenlose.** Die weißfrüchtige Form der vorstehenden.
460. **Rügen.** Lebhaft rot, angenehm gewürzt, reichtragend. Für Wegeeinfassungen sehr geeignet.

Rankende Sorten

379. **Ruhm aus Döbeltitz.** Kräftig gewürzt, sehr ertragreich.
381. **Ruhm aus Machern.** Fein gewürzt, beginnt schon sehr früh zu reifen.
218. **Schöne Meißnerin.** Hellfrüchtig mit dunklem Samen, würzig.



Madame Moutot (Hindenburg), natürl. Größe



Haselnüsse

Der Haselnußstrauch verdient wegen seiner Anspruchslosigkeit und wegen des hohen Nährwertes seiner Früchte weiteste Verbreitung. Beim Pflanzen werden außer dem üblichen Wurzelschnitt die Ruten auf die Hälfte der Länge gekürzt. Späterhin genügt ein Auslichten der Sträucher. Um gute Erträge zu gewinnen, gebe man den Sträuchern 4—5 m Raum. Bei Schutzpflanzungen kann der Strauch bis auf 3 m Entfernung gepflanzt werden, allerdings auf Kosten der Fruchtbarkeit. Etwas feuchter Boden sagt ihm am meisten zu.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Großfrüchtige Sorten, Lambert- und Zellernüsse, kräftige Büsche	0,75	7	65
Besonders starke Büsche .	1—1,50	9—13	80—110
Gewöhnliche Waldhasel. Kräftige Sträucher . .	0,50—0,80	4—7	30—65
2jährige verpfl. Ableger in besten großfrüchtigen Sorten unserer Wahl .	—	—	25

13. **Barcelonaer von Loddiges.**
4. **Barrs Zellernuß.**
71. **Bergers Zellernuß.**
63. **Cosford.**
16. **Eckige Barcelonaer.**
17. **Einzeltragende Kegelförmige.**
18. **Fichtwerdersche Zellernuß.**
24. **Gubener Barcelonaer.**
25. **Gustavs Zellernuß.**
26. **Hallesche Riesennuß.**
30. **Jeeves' Sämling.**
14. **Kadetten-Zellernuß.**
33. **Kunzemüllers Zellernuß.**
34. **Lange Landsberger.**
15. **Lange aus Downton.**
37. **Ludolphs Zellernuß.**
39. **Minnas Zellernuß.**
40. **Mogulnuß.**
67. **Neue Riesennuß.**
62. **Prolifique à coque serrée.**
43. **Römische Nuß.**
44. **Rote Lambertsnuß.**
47. **Truchseß' Zellernuß.**
29. **Volle Zellernuß.**
72. **Webbs Preisnuß.**
49. **Weiße Lambertsnuß.**

Die unterstrichenen Sorten sind besonders zu empfehlen.

Walnüsse

Der Walnußbaum ist ein Zier- und Nutzbaum von ganz besonderem Wert. Er gedeiht am besten in einem tiefgründigen, kalkreichen, warmen Lehmboden; aber auch im Sandboden bringt er bei richtiger Düngung noch gute Erträge. Gepflanzt wird zweckmäßig im Frühjahr.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, aus vollkerniger, dünnschaliger Saat gezogen,			
7— 8 cm Stammumfang	3,50	32	280
8—10 „ „	4,50	40	360
10—12 „ „	5,50	50	450
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe . .	2,50—4	22—36	200—320

Edelkastanie (Marone)

Castanea vesca. Eßbare Kastanie.

Als Frucht- und Zierbaum beliebt.

	1 Stück RM	10 Stück RM
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3—4	27—36
Büsche	0,80—1,20	7—10

Mandeln

Die zartschalige Krachmandel (Reife E. Aug. bis A. Sept.) zeichnet sich durch frühes und überreiches Blühen wie auch durch ihre süßen, wohlschmeckenden Früchte aus. Die Behandlung ist derjenigen der Pfirsiche gleich.

Büsche . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

Quitten

Die Quitte zählt zu den Obstarten, die für die wirtschaftliche Verwendung von größtem Werte sind (Quittengelee usw.). Der Anbau der Quitte bietet keine Schwierigkeiten. Man kann sie wie keinen anderen Obstbaum auch noch in Gehölzgruppen und im Halbschatten pflanzen. Sie verlangt weder irgendeinen Schnitt noch eine sonstige Pflege und wird stets sowohl zur Blütezeit wie auch im Schmucke ihrer prächtigen Früchte eine Zierde für den Garten sein.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	3,50	32	300
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe . .	2,60	24	230
Buschbäume, 1jährig . .	1,60	14	130
„ 2—3jährig	2—3	18—27	160—240

16. **Apfelquitte.** (HM.) Frucht mittelgroß, Apfelform. Außerordentlich reich tragend.
17. **Bereczkiquitte.** (MB.) Sehr groß, birnförmig. Wird ihres milden, wenig herben Geschmacks wegen gerühmt. Ihre außerordentliche Tragbarkeit zeigt sich schon an ganz jungen Pflanzen.
24. **Großfrüchtige.** (HMB.) Sehr groß, birnförmig.
3. **Konstantinopeler.** (MB.) Groß, birnförmig, sehr bald und reich tragend.

Kirschäpfel

(Crabäpfel für wirtschaftliche Zwecke.)

Außerordentliche Blütenfülle und fast regelmäßiges, gutes Tragen zeichnen die Kirschäpfel besonders aus. Neben ihren Vorzügen für die Wirtschaft zu Gelee- und Weinbereitung sind diese Sorten gleichzeitig als Gartenzierde sehr wertvoll.

Buschbäume

1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240

85. **Fairy.** Nov.—Febr. Rundlich, gegen 3½ cm groß, gelb mit lebhaft roter Backe; angenehm säuerlich.
195. **Purpurroter Kirschapfel.** E. Sept.—Okt. Eiförmig, gegen 4 cm hoch, dunkelrot, außerordentlich reich tragend, süßsäuerlich.
187. **Roter Riesling.** Sept. Frucht 3½ cm groß, glänzend gelb mit schön geröteter Sonnenseite. Kräftig herbsauer.



Rosa rugosa
(¹/₁ natürl. Größe)

Hagebutten

Die sogenannten Hagebuttenrosen zeichnen sich durch die Schönheit ihrer Blüten und den reichen Behang mit großen, leuchtendrot gefärbten Früchten aus. Die Früchte sind zum Einmachen und zur Musbereitung sehr begehrt.

Die Pflanzen sind vollständig winterhart und können sowohl als Hecke wie als Einzel- oder Gruppenrosen gleich gut Verwendung finden.

Rosa rugosa. Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose (aus Samen gezogen), kräftige Sträucher:
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Rosa rugosa (R. Regeliana). Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose, Veredlungen, kräftige Sträucher:
1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50, 100 St. RM 55

Fliederbeeren

Schwarzer Holunder. Sambucus nigra.

Die Blüten dienen als wirksames, schweißtreibendes Hausmittel, die schwarzen Beeren liefern eine ausgezeichnete, in vielen Gegenden Deutschlands sehr beliebte Suppe. Der bis 5 m hoch werdende Strauch ist dabei im Schmuck seiner weißen Blütendolden und der schwarzen Früchte eine schöne Zierpflanze, die auch im Schatten willig gedeiht.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

Mispeln

Großfrüchtige Sorten. Die Früchte sind erst dann genußreif, wenn sie einen stärkeren Frost über sich ergehen ließen und dadurch teigig geworden sind. Sie gedeihen noch gut in schlechteren Böden und fruchten reichlich.

Büsche
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240

Maulbeere

Kulturanweisung wird auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Morus alba. Die großen Blätter liefern das beste Futter für Seidenraupen. Die Beeren sind sehr süß und lassen sich wirtschaftlich gut verwenden.

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Kräftige Büsche:			
80—100 cm hoch . . .	0,50	4	30
100—125 „ „ . . .	0,60	5	40
125—150 „ „ . . .	0,75	6	50
150—200 „ „ . . .	1	8	70

Weitere Angebote siehe unter Heckenpflanzen.

Eßbare Ebereschen

Die Früchte der großbeerigen Eberesche sind als Kompott, als Marmelade und besonders als Gelee vorzüglich zu verwenden. Ihr Geschmack ist dem der Preißelbeeren ähnlich. Die Bäume sind bezüglich des Standortes nicht wählerisch und wirken durch den reichen Behang mit roten Früchten sehr zierend.

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 2,25 m Stammhöhe	2,50—4	22,50—36	200—320
Heistern, 2—3 m hoch .	1,60—2,50	15—22	140—180

Sorbus aucuparia moravica. (Mährische Eberesche.) Kräftig wachsende Art mit scharlachroten Beeren von säuerlichem, wenig herbem Geschmack.

Sorbus aucuparia rossica. (Russische Eberesche. Starkwüchsige Eberesche mit korallenroten Beeren von süßsäuerlichem Geschmack.

Sorbus aucuparia rossica major. Etwas schwächer wachsende Abart, deren wenig größere scharlachrote Beeren den gleichen milden Geschmack besitzen.

Speise-Rhabarber

Holsteiner Blut. Starkwachsende, rotfleischige Sorte. Ebenso frühzeitig und ertragreich wie der verbesserte Viktoria.
1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7, 100 St. RM 60

Dawes Challenge. Sehr starkwüchsige amerikanische Sorte, die sich durch Riesenerträge auszeichnet.
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5, 100 St. RM 40

Verbesserter rotstieliger Viktoria, kräftige Teilpflanzen. Bekannte, ertragreiche Sorte.
1 St. RM 0,45, 10 St. RM 4, 100 St. RM 30

Spargelpflanzen

Große Vorräte! Beste Qualität! Der Versand erfolgt im Frühjahr (Ende März bis Ende April). Aufträge werden zu nachstehenden Herbstpreisen für Frühjahrslieferung fest vorgemerkt. (Frühjahrspreise veränderlich.) Kulturanweisung steht auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung.

Ruhm v. Braunschweig. Bekannte, beste Sorte, die wegen ihrer reichen Erträge in Massen angepflanzt wird:
1jährig 100 St. RM 3, 1000 St. RM 25, 10000 St. RM 200
2jährig 100 St. RM 4, 1000 St. RM 30

Schneekopf. Bringt gleichmäßige, lange weiß bleibende Stangen hervor:
1jährig 100 St. RM 3,50, 1000 St. RM 27, 10000 St. RM 240
2jährig 100 St. RM 5, 1000 St. RM 40

Lutea-Hybride Ville de Paris



Rosen

Die Rose liebt einen guten, kräftigen Kulturboden, der außer reichlichem Nährstoffgehalt auch über eine genügende Bodenfeuchtigkeit verfügt. Nur in solchen Böden werden die Rosen zur vollen Entwicklung ihrer Blütenschönheit kommen. Wo diese Vorbedingungen nicht vorhanden sind, muß der Boden entsprechend verbessert werden.

Vor der Pflanzung ist das Erdreich auf ½ m Tiefe zu lockern und erforderlichenfalls mit Kalk, abgelagertem Kompost, Dung oder mildem Lehm zu verbessern. Diese Arbeiten werden zweckmäßig einige Wochen vor dem Pflanzen vorgenommen.

Man pflanzt die Rosen im Herbst, nach genügendem Ausreifen des Holzes, Ende Oktober—November oder im Frühjahr, nachdem der Boden abgetrocknet ist. Die Büsche werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten, und zwar kürzt man alle stärkeren Triebe auf 3—5 gut entwickelte Augen ein. Schwaches Holz wird ganz entfernt. Die Kronenbäumchen sind ebenso zu schneiden; den Rankrosen beläßt man 30—50 cm lange Triebe.

Die Pflanzweite der Rosenbüsche beträgt durchschnittlich 30—40 cm. Stämme müssen, wenn sie auf Rabatten stehen, mindestens 1 m Abstand haben. Bei Gruppenpflanzung kann man sie mit 50—60 cm Entfernung pflanzen. Vor dem Pflanzen taucht man die Wurzeln in einen Lehmbrei und sorgt dann dafür, daß die Wurzeln sorgsam in die Erde gebettet werden. Nach Beendigung der Pflanzarbeiten wird kräftig angegossen; Buschrosen werden darauf wie Kartoffeln angehäufelt. Rosenstämme legt man völlig nieder und bedeckt Krone und Stamm mit Erde. Das Freilegen der Rosen darf erst erfolgen, wenn sich der Trieb gezeigt hat, und ist an einem trüben Tage vorzunehmen.

Unsere Rosen sind auf unempfindlicher Wildrosenunterlage gezogen und alle hochstämmigen Rosen auf Sämlingsstämmen veredelt.

Wir beobachten auf das genaueste die vielen Neuerscheinungen, die jährlich in den Handel gegeben werden. Nur das Wertvollste reihen wir unserem Sortiment ein. Ältere Sorten, die durch Neuzüchtungen an Form und Farbenschönheit, Blütenreichtum, Wuchs und Widerstandsfähigkeit übertroffen werden, scheiden wir aus. Durch diese Maßnahmen bieten wir unseren Abnehmern eine Auswahl, die den Vorzug hat, aus wirklich wertvollen Rosen aller Klassen zusammengestellt zu sein.

Stammrosen, I. Qual.	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme,			
120—140 cm Stammh.	2	18	160
100—120 „ „	1,75	16	145
75—100 „ „	1,30	12	110
Halbstämme,			
50—75 cm Stammh. .	1	9	80
Trauerrosen und Maréchal Niel:			
140—160 cm Stammh.	3	27	—
160 cm Stammhöhe und höher	3,50	33	—

II. Qualität **nur** von Buschrosen in Sorten unserer Wahl 50% unter den Preisen der I. Qualität.

Zeichenerklärung: H = Hochstamm, M = Mittelstamm, n = niedrige Veredlung (Busch), R = Remontantrose, T = Tee- und Teehybridrose, L = Luteahybridrose (Pernetianarose), arabische Ziffern = Sortimentsnummer, römische Ziffern = Preisklasse.

Buschrosen, I. Qual.	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
In besten Sorten unserer Wahl	0,50	4,50	40
Nach Wahl des Bestellers			
Preisgruppe I . . .	0,50	4,50	40
„ II . . .	0,55	5	45
„ III . . .	0,60	5,50	50
„ IV . . .	0,70—1	6,50—9	50—80
„ V . . .	0,75—1,25	7—11	65—100
„ VI . . .	0,85	8	75
„ VII . . .	0,95	9	85
„ VIII . . .	1,20	11	100

Rosenaugen siehe Seite 84.

Rosen-Reklamesortiment

1. Wahl

10	Rosen Hochst.,	100—140 cm Stammh.,	RM 16
10	„ „	75—100 „ „	RM 12
10	„ Halbst.,	50— 75 „ „	RM 9
10	niedrige Rosen in guten Sorten unserer Wahl, 1. Qualität		RM 4

Die Rosenpreise liegen zum größten Teil unter Vorkriegspreisen und dürften deshalb in absehbarer Zeit steigen. Wir müssen uns daher besonders bei niedrigen Rosen für das kommende Frühjahr Preiserhöhungen vorbehalten. Bei jetziger Bestellung gelten obige Preise auch für das Frühjahr 1934.

Edelrosen

2637. **Anni Jebens,** L (n). Blumenblätter außen gold-
VIII gelb, innen blutrot mit kapuzinerrot durchleuchtet, ausgezeichnet duftend, wirkungsvolle, neue Farbenrose. Siehe auch Neuheiten Seite 10.

2371. **Arabella,** T (HMn). Leuchtend rosa, groß, rund-
II lich, gut gefüllt, reichblühend. Wuchs stark. Eine Verbesserung der bekannten Mad. C. Testout.

2526. **Aspirant Marcel Rouyer,** L (HMn). Aprikosen-
II gelb mit rosa Hauch, groß, spitz, gut gefüllt. Eine sehr beliebte Gartenrose.

2638. **Barcelona,** T (n). Außenseiten der Blumenblätter
VIII karminrot, Innenseiten samtartig dunkel- bis schwarzrot getönt. Blume groß, stark gefüllt, duftend. Wertvolle Schnitt- und Gruppenrose. Siehe auch Neuheiten Seite 10.

2481. **Betty Uprichard,** T (n). Innen lachsrosa, außen
II karminrosa, hübscher Farbenkontrast, langstielig, dankbarer Blüher. Schöne Schnittrose.

2593. **Cathrine Kordes,** T (n). Leuchtend bordeauxrot,
III nicht verblauend, langknospig, gut geformt und gefüllt. Wuchs kräftig, wertvolle neuere Sorte.

2548. **Charles P. Kilham,** T (Hn). Glänzend orange-
II kirschrot, einzigartig gefärbt. Blume groß, gefüllt, vorzüglich geformt, sehr haltbar. Wertvolle Gruppen- und Schnittrose.

2642. **Comtesse Vandal,** T (n). Innenseite der Blüten-
VIII blätter lachsfarbig, Außenseite korallenrot. Blume edel geformt, gut gefüllt. Laub dunkelgrün, gesund. Wuchs kräftig aufrecht. Siehe auch Neuheiten S. 10.

2428. **Covent Garden,** T (n). Dunkelkarmin, schön ge-
I formt und gefüllt. Vorzügliche Schnitt-, Gruppen- und Gartenrose.

2536. **Dame Edith Helen,** T (n). Leuchtend rosa ohne
II Nebenfarbe, sehr groß, reich gefüllt, prächtig geformt, köstlich duftend. Gilt als eine der schönsten rosablühenden Sorten. Wuchs stark aufrecht. Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen.

2610. **Edith Krause,** T (n). Weiß mit grünlichem
VI Schimmer, der bekannten Kaiserin Augusta Viktoria ähnlich, von edler spitzer Form, gut gefüllt.

2622. **Eduard Schill,** L (n). Blume sehr groß, vorzüglich
III gefüllt, haltbar, bei jedem Wetter leicht und sicher aufblühend, orange-lachsrot. Laub groß, glänzend dunkelgrün und krankheitsfrei. Für jeden Zweck gleich gut geeignet.

2605. **E. G. Hill,** T (HMn). Weinrot, reich gefüllt, duf-
III tend, haltbar; langgestielte, einzelnstehende Blumen. Gute Schnittrose.

2521. **Etoile de Hollande,** T (HMn). Dunkelrot, nicht
II verblauend, langknospig, edel geformt, mit starkem, feinem Duft. Blüht sehr reich bis in den Spätherbst hinein und ist für alle Zwecke mit gleich gutem Erfolg verwendbar. Eine sehr empfehlenswerte Sorte.

97. **Fisher Holmes,** R (n). Tiefdunkelrot, stark duf-
I tend. Sehr starkwüchsig und reich blühend. Bekannte ältere Sorte.

2627. **Frau Hugo Lauster,** T (n). Blumen kanariengelb,
VIII reich gefüllt, edel geformt und duftend. Laub glänzend grün und widerstandsfähig, sehr reich blühend.

1922. **Frau Karl Druschki,** R (n). Weiß, gut gefüllt,
I haltbar, sehr starkwüchsig, äußerst winterhart.

2373. **Freiburg II,** T (n). Fleischfarbigrosa, gut geformt
I und gefüllt, langstielig, blühwillig.

2594. **Gartendirektor Nose,** T (n). Blutrot, gut gefüllt,
V duftend. Knospe kurz, reichblühend, besonders als Gruppenrose zu empfehlen.

2647. **Geheimrat Duisberg,** T (n). Reingelb, edel geformt, gut gefüllt. Hervorragende Neuheit. Siehe auch Neuheiten Seite 10. 1 St. *RM* 5



Reichblühende Teehybridrose

2074. **General MacArthur,** T (HMn).
I Leuchtend karminrot, gut gefüllt, haltbar. Blüht auch bei ungünstigem Wetter unermüdlich; Wuchs dichtbuschig. Eine gute Gruppenrose, aber auch für jeden anderen Zweck verwendbar.

2314. **General-Superior A. Janssen,**
I T (n). Hellkarminrot, stark gefüllt, haltbar. Blüht äußerst dankbar. Wuchs buschig. Eine sehr geschätzte Gruppenrose.

2626. **Gertrud Huck,** L (n). Glänzend
VI flamingorot, mit karmesin und goldigen Tönen überhaucht. Belaubung braunrot, Wuchs sehr üppig, reichblühend.

6. **Gloire de Dijon,** T (Hn). Gelbl.-
V lachsfarbig, rosaüberlaufen, dicht gefüllt, fein duftend. Dankbar blühend bis in den Herbst hinein; langtriebig bis rankend.

2397. **Golden Emblem,** L (Hn). Lebhaft
II goldgelb, Knospe rot überlaufen, groß, stark gefüllt, dankbar blühend. Laub prächtig glänzend dunkelgrün, Eine schöne, aber des Winterschutzes bedürftige Sorte.

2648. **Goldenes Mainz,** T (n). Prachtvolle gelbe Gruppensorte, deren Blüten außerordentliche Leuchtkraft besitzen. Siehe auch Neuheiten Seite 10. 1 St. *RM* 5

2437. **Golden Ophelia,** T (n). Gold-
II gelb, voll erblüht rahmfarben, mittelgroß, edel geformt; blühwillig.

2398. **Gorgeous,** T (n). Rosa mit gelbem Grund, hübsche
II Farbe, groß, rundlich, reich gefüllt. Eine sehr dankbar blühende Gruppenrose.

2639. **Gotha,** T (n). Rötlich-aprikosenfarbig auf chrom-
VIII gelbem Grunde. Sehr früh und reich blühend. Siehe auch Neuheiten Seite 10.

1884. **Gruß an Teplitz,** T (n). Feurigrot, Blumen stehen
I in Büscheln, außerordentlich starkwachsend, reichblühend, besonders für größere Gruppen beliebt.

2375. **Hadley,** T (HMn). Blutrot, groß, edel geformt,
II gut gefüllt, angenehm duftend, langstielig. Eine der besten aller rotblühenden Rosen.

2595. **Heinrich Wendland,** L (HMn). Außenseiten der
V Blumenblätter reingoldgelb, Innenseiten kapuzinerbraunrot; im geöffneten Zustande wirkt die große, dichtgefüllte Blume fast ganz braunrot. Außerordentlich reich blühend. Eine unserer schönsten Farbenrosen. Siehe auch Neuheiten Seite 10.

2589. **Hermann Lindecke,** T (HMn). Außen kräftig
II dunkelrosa, innen heller, großblumig, reichblühend. Wuchs dichtbuschig. Bester Ersatz für die entartete La France.

2456. **Hermann Neuhoff,** T (n). Rot, kräftig und
I buschig wachsend, überaus reich blühend. Eine verbreitete und geschätzte Sorte.

2623. **Hinrich Gaede,** L (n). Blume bräunlich-orange-
VI gelb. Laub dunkelgrün und krankheitsfrei. Wuchs aufrecht, verzweigt. Wirkungsvolle duftende Farbenrose. Für jeden Zweck geeignet.

2578. **Imperial Potentate,** T (Hn). Kräftig rosa, groß,
II schön geformt, reichblühend, wohlriechend, starkwüchsig.

2531. **Ivy May,** T (n). Nelkenrosa auf gelbem Grund,
II eigenartig getönt, langknospig, von edler Form, dankbar blühend.

2601. **James Gibson,** T (HMn). Scharlachrot, gut ge-
VI formt und gefüllt, sehr blühwillig, langstielig. Eine empfehlenswerte Gruppen- und Schnittrose.

2602. **Joanna Hill,** T (Hn). Zart aprikosengelb, groß,
III schön gefüllt. Blüten einzelnstehend auf kräftigen Stielen. Zum Schnitt sehr gut geeignet.

2556. **Johanniszauber,** T (n). Samtig-blutrot, nicht ver-
II blauend, rundlich gebaut, reich gefüllt. Unermüdlich blühend. Eine der empfehlenswertesten Gruppen- und Rabattenrosen.

2506. **John Henry,** T (n). Glänzend rosa, schön geformt,
II mit leichtem Duft, dankbar blühend. Starkwüchsig.

2514. **John Russel,** T (n). Samtig-dunkelrot, gut gefüllt,
I sehr groß, blühwillig, niedrig bleibend.

2230. **Jonkheer I. L. Mock,** T (n). Außen karminrosa,
I innen weißlich, hübsches Farbenspiel. Sehr groß, rundlich, blüht langsam auf.

2577. **Julien Potin,** L (n). Zitronen-chromgelb, edel ge-
II formt, gut gefüllt. Gute, langstielige Schnittrose.

1710. **Kaiserin Auguste Viktoria,** T (Hn). Weiß auf
II zartem grünlichgelbem Grund, groß, schön gefüllt, fein duftend, herrlich geformt, reichblühend. Die beste weißblumige Rose, bis heute unübertroffen.

2309. **Lady Hillingdon,** T (n). Gold-orangegelb, lang-
II knospig, in hübschem Gegensatz zu dem bronzeroten Laube stehend. Sehr reich blühend.

2615. **Louise Krause,** T (n). Gelborange mit rosa Hauch,
VI groß, dichtgefüllt, gut geformt. Wuchs kräftig, gedrungen, schön belaubt.

2580. **Luna,** T (HMn). Rahmgelb, im Verblühen weiß-
II lich, groß, schön geformt. Starkwüchsig, reichbl., duftend. Eine der schönsten hellgelben Rosen.

2471. **Mabel Morse,** T (HMn). Kräftig zitronengelb,
II groß, gut gefüllt. Blühwillig, glänzendes Laub.

2570. **Mabel Turner,** T (n). Silbrigrosa, groß, stark
II gefüllt, sehr kräftig wachsend.



Farbenrose Heinrich Wendland (Lutea-Hybride) ½ natürl. Größe

2480. **Mad. Butterfly,** T (n). Aprikosenrosa mit gelb,
II sehr schön gebaut. Wuchs kräftig. Sehr blühwillig.

1757. **Mad. Caroline Testout,** T (n). Reinrosa, seidig,
I rundlich, gefüllt. Bekannte, sehr blühwillige Sorte.

2322. **Mad. Edouard Herriot,** L (n). Kupferorange-
II farben, locker gefüllt. Wüchsig und gesund.

2303. **Mad. Jules Bouché,** T (Hn). Weiß, bisweilen zart
I rosa überhaucht, groß, außerordentlich reichblühend, starkwüchsig. Sehr wertvolle Sorte.

2009. **Mad. Jules Grolez,** T (HMn). Zart karminrot bis
I leuchtend rosa, blühwillig. Blumenfarbe sehr haltbar bis zum Verblühen.

2015. **Mad. Ravary,** T (n). Gelb bis aprikosenfarbig,
I sehr blühwillig. Gute Gruppenrose.

2633. **Mälar-Ros,** T (n). Große reinrote Blüten von
VIII edler Form, auf langen Stielen stehend. Eine wesentliche Verbesserung der bekannten Hadley-Rose. Bemerkenswert bei dieser Neuzüchtung ist der starke, anziehende Duft, den man kaum bei einer anderen Teehybridrose wieder findet. Siehe auch Neuheiten Seite 10.

307. **Maréchal Niel,** T (n). Zartgelb, sehr groß und
VII gefüllt, in dem feinen Teerosenduft bis heute unerreicht, edel im Laub, von rankendem Wuchs, verlangt gute Lage und Winterschutz. Wenig schneiden.

2611. **Margarete Gnau,** T (n). Zart orangerosa, groß
V und voll, von spitzer spiraliger Form, die auch die erblühte Rose zeigt. Kräftig wachsend.

2561. **Margaret McGredy,** T (n). Orangescharlach,
II sehr hübsche auffallende Farbe, groß, dichtgefüllt, angenehm duftend. Reichblühend und starkwüchsig.

2649. **Marianne,** T (n). Farbenprächtige Neuheit, deren Blüten ein reizvolles Farbenspiel von kupfergelb, rosa und rot zeigen. Siehe auch Neuheiten Seite 10.
1 St. *RM* 5

2614. **Max Krause,** T (n). Goldorange, sehr groß, reich-
VI gefüllt, von edler Form. Wuchs stark, aufrecht.

2554. **Mevrouw G. A. van Rossem,** L (n). Rotorange,
II bronzefarbig schattiert und gefleckt, an der Rückseite der Blumenblätter bräunlichrot geadert, groß, gut gefüllt und duftend. Laub glänzend. Eine schöne Farbenrose.

2470. **Miss C. E. van Rossem,** T (HMn). Samtig-
II blutrot, leicht gefüllt, buschig wachsend. Sehr reichblühend, vorzüglich für Gruppen geeignet.

2378. **Mrs. Charles Russel,** T (Hn). Leuchtend karmin-
II rosa, sehr groß, gut gefüllt, lange haltbar, reichblühend, wenig bestachelt. Wuchs kräftig.

2579. **Mrs. Erskine Pembroke Thom,** T (HMn). Zitronen-
II gelb, groß, reichblühend, starkwüchsig. Eine der schönsten reingelben Sorten. Für jeden Zweck verwendbar.

2432. **Mrs. Henry Morse,** T (Hn). Karminrosa, Außen-
I seite satter, hübsches Farbenspiel, edel geformt, langknospig.

2445. **Mrs. Henry Winnet,** T (HMn). Leuchtend bis
II dunkelkarmesinrot, haltbar, groß, gut gefüllt und geformt, angenehm duftend, fast stachellos, unermüdlich blühend. Eine der besten roten Sorten.

1278. **Mrs. John Laing,** R (n). Zartrosa, groß, fein duf-
I tend, Wuchs langtriebig, straff aufrecht. Gute Schnittrose.

2630. **Mrs. Pierre S. du Pont,** T (n). Ockergelb, groß,
V edel geformt, gefüllt, angenehm duftend, langstielig, reichblühend. Empfehlenswerte Sorte.

2527. **Mrs. Redford,** L (HMn). Kräftig aprikosenfarbig
II mit orangegelb, groß, gut gefüllt, leicht duftend.

2631. **Mrs. Sam. McGredy,** T (n). Kupfrig-scharlach-
V orange, groß, gut gefüllt, von edler Form, schön belaubt, sehr blühwillig. Wertvolle neuere Farbenrose.

2629. **Night,** T (n). Dunkel-schwärzlichrot, gefüllt, gut
V geformt, duftend, Wuchs kräftig. Dauerblüher. Eine der dunkelsten Rosen.

2650. **Nigrette,** T (n). Aufsehenerregende Neuheit, deren Blüten eine schwarzrote, bisher von keiner anderen Sorte erreichte Färbung zeigen. Siehe auch Neuheiten Seite 10. 1 St. *RM* 5

680. **Niphetos,** T (n). Reinweiß, gefüllt, schön kelch-
VII förmig, sehr fein duftend. Prachtvolle Teerose, die jedoch eines guten Winterschutzes bedarf.

2412. **Ophelia,** T (Hn). Zart fleischfarben mit gelblichem
II Hauch, langknospig, edel geformt, sehr dankbar blühend. Schöne Rose für alle Zwecke.

2640. **Oswald Sieper,** T (n). Die weißen, im Innern
VIII schwefelgelben Blumen sind von edler Form, gut gefüllt und stehen auf langen Stielen. Laub glänzend dunkelgrün. Wuchs buschig und aufrecht. Siehe auch Neuheiten Seite 10.

2529. **Pius XI.,** T (Hn). Rahmweiß mit gelblicher Mitte,
II groß, in der Form der Ophelia ähnelnd, langstielig, andauernd blühend.

2645. **President Herbert Hoover,** L (n). Orange-rosa
V bis kupferrot, groß, gut geformt. Wuchs kräftig und gesund. Prachtvolle Schnitt- und Treibrose.

2604. **President Jack Smits,** T (n). Samtartig dunkel-
IV rot, schwach gefüllt, kräftig wachsend, reichblühend. Wertvolle Gruppenrose.

2584. **Rapture,** T (HMn). Eigenartiges kräftiges Rosa
II mit Goldgelb vermischt. Sehr langknospig, edel geformt, fein duftend. Eine hervorragende Sorte, die sich für jeden Zweck verwenden läßt.

2474. **Rev. F. Page Roberts,** L (n). Maréchalnielgelb,
II Knospe rötlich gestreift, gut geformt.

2634. **Roslyn,** L (n). Sonnengelb, außen orange schattiert,
V gut gefüllt, angenehm duftend, sehr lange haltbar. Wuchs stark aufrecht, eine wertvolle Treib-, Schnitt- und Gruppenrose.

2597. **Rudolf Alexander Schröder,** T (n). Reinweiß
III auf gelbem Grund, außergewöhnlich groß. Wuchs sehr stark.

2571. **Shot Silk,** T (n). Leuchtend orangerosa, eigen-
II artiges Farbenspiel, gefüllt. Wuchs kräftig, gedrungen. Wertvolle Gartenrose, schön belaubt.

2530. **Sir David Davis,** T (HMn). Dunkelkarminrot,
II groß, gut gefüllt, langstielig, dankbar blühend bis in den Spätherbst hinein.

2409. **Souvenir de Claudius Pernet,** L (n). Lebhaft
IV goldgelb, gut gefüllt, sehr haltbar, starkwüchsig und reichblühend.

2448. **Souvenir de H. A. Verschuren,** T (n). Dunkel-
II goldgelb, groß, gut gefüllt, fein duftend. Sehr blühwillig.

2651. **Therese Schopper,** L (n). Blüten bräunlich-orangerot, schön gefüllt, duftend. Siehe auch Neuheiten Seite 10. 1 St. *RM* 5

991. **Ulrich Brunner,** R (n). Kirschrot, groß, stark
I duftend, langstielig, fast stachellos. Wuchs sehr stark.

2635. **Vierlanden,** T (n). Orangerosa, edel geformt und
VIII schön gefüllt. Die Sorte wächst stark und blüht sehr reich. Wertvolle Neuzüchtung. Siehe auch Neuheiten Seite 10.

2636. **Viktoria Adelheid,** L (n). Die sehr großen, gold-
VIII gelben, feurig braunrot berandeten und schattierten Blumen sind von wunderbarer Farbwirkung. Die Pflanze ist starkwüchsig und außerordentlich reichblühend. Siehe auch Neuheiten Seite 10.

2525. **Ville de Paris,** L (HMn). Reingoldgelb, auf-
II fallende, weithin leuchtende Farbe, groß, eiförmig, dankbarer Blüher bis in den Herbst hinein. Schön belaubt. Eine der wertvollsten gelben Rosen.

2590. **W. E. Chaplin,** T (HMn). Leuchtendrot, sehr
III groß, willig aufblühend, voll, langstielig. Wuchs sehr stark.

2494. **Westfield Star,** T (n). Atlasweiß mit gelblichem
II Schein, edel geformt, reich blühend. Kräftig wachsend.

2433. **Wilhelm Kordes,** T (n). Kapuzinerrot auf gold-
II gelbem Grund mit rosa Tönungen. Hübsche Farbwirkung, dankbar blühend. Wertvolle Farbenrose.

Polyantharosen

Vielblumige Gruppenrosen

2606. **Alice Amos.** Karminrosa mit weißem Auge, ein-
II fach, wirkungsvoll. Etwa 40—50 cm hoch werdend.

2617. **D. T. Poulsen.** Feurigrot, ziemlich groß, leicht
IV gefüllt, kräftig wachsend. Etwa 40—60 cm hoch werdend.

2410. **Eblouissant.** Dunkelkarminrot, groß, gefüllt, ge-
II drungen wachsend, reichblühend. Etwa 40—50 cm hoch werdend. Wertvolle Polyantharose.

2465. **Else Poulsen.** Leuchtend rosa, sehr groß, schwach
II gefüllt, Blumenblätter am Rande leicht gewellt, unermüdlich blühend, starkwüchsig. Der Farbenkontrast zwischen den rosa Blüten und dem rötlichen Austrieb ist sehr wirkungsvoll. Sorte auch zum Schnitt gut verwendbar. Etwa 60 cm hoch werdend.

2443. **Eva Teschendorff.** Reinweiß, gefüllt, in großen
II Dolden blühend. Kräftig wachsend. Etwa 50 bis 60 cm hoch werdend.

2652. **Fortschritt.** (Polyantha-Hybride.) Blüten primelgelb mit orangerosa Schattierung, groß. Erstaunlich blühwillig. Siehe auch Neuheiten Seite 9. 1 St. *RM* 5

2592. **Frau Astrid Späth.** Ein prächtiger leuchtend
III karminrosafarbiger Sport der bekannten „Joseph Guy“. Wuchs und Belaubung gleichen der Stammsorte „Joseph Guy“, ebenso die erstaunliche Blütenfülle, die sich vom Frühsommer bis spät in den Herbst hinein erstreckt. Etwa 50 cm hoch werdend. Die Sorte eignet sich nicht nur für Massen- und Gruppenpflanzungen, sondern auch vorzüglich zur Kultur in Töpfen. Siehe auch Neuheiten Seite 9.

2603. **Frau Marie Bromme.** Dunkelrot, gefüllt, ge-
II drungen wachsend. Etwa 40—50 cm hoch werdend.

2569. **Gloria mundi.** Lebhaft ziegelrot, seltene Farbe,
II gefüllt. Etwa 40—50 cm hoch werdend.

2244. **Gruß an Aachen.** Hellgelblichrosa, in weiß über-
II gehend, sehr groß, stark gefüllt, außerordentlich reichblühend. Sehr widerstandsfähig. Eine der wertvollsten Polyantharosen. Etwa 50 cm hoch werdend.

2632. **Heidekind.** Korallenrosa, sehr groß, gut gefüllt.
III Dauerblüher. Wuchs gedrungen. Etwa 40 cm hoch werdend.

2553. **I. F. Müller.** Leuchtend dunkelrot, groß, ziemlich
II gefüllt, dankbar blühend. Ein Sport von „Rödhätte", mit allen wertvollen Eigenschaften der Stammsorte. Diese Rose hat allgemein Bewunderung hervorgerufen und gilt schon heute als die gesuchteste und beste der dunkelroten Polyantha. Etwa 40—50 cm hoch werdend.

2496. **Joseph Guy.** Leuchtend scharlachrot, groß,
II schwach gefüllt. Wegen ihrer prächtigen Leuchtfarbe, ihres außerordentlichen Blütenreichtums, des kräftigen, gleichmäßigen Wuchses und der schönen Belaubung ist sie heute in dieser Farbe neben der ihr ähnelnden „Rödhätte" die begehrteste Polyantharose. Etwa 50—60 cm hoch werdend.

2464. **Kirsten Poulsen.** Leuchtend hellrot, einfach,
II starkwüchsig, unermüdlich blühend. Etwa 70 bis 80 cm hoch werdend. Für größere Gruppen und niedrige Hecken besonders geeignet.

2612. **Minna.** Rosa bis lachsrosa, reichblühend, groß-
II blumig, Wuchs gedrungen. Etwa 40—50 cm hoch werdend. Hübsche, neuere Sorte.

2621. **Mrs. Olive Sackett.** Blumen groß, halbgefüllt,
III Außenseite der Blumenblätter karmin-kirschrot, sich von der dunkelrosa Innenseite wirkungsvoll abhebend. Blätter im Austrieb bronzefarbig. Wuchs straff aufrecht, bis 60 cm hoch werdend. Siehe auch Neuheiten Seite 9.

2501. **Natalie Nypels.** Rosa, groß, halbgefüllt, reich-
II blühend. Etwa 40 cm hoch werdend.

2613. **Paul Crampel.** Lebhaft ziegelrot, gefüllt, klein-
II blumig, wüchsig, etwa 40—50 cm hoch werdend. Die außergewöhnliche Farbe macht die Sorte zu einer begehrten Liebhaberrose.

2301. **Rödhätte.** Leuchtendrot, groß, wenig gefüllt, eine
II vom Mai bis zum Einsetzen des Frostes unermüdlich und reichblühende Sorte. Neben der „Joseph Guy" ist „Rödhätte" die wertvollste Polyantharose dieser Tönung, die für große und kleine Gruppen gleich gut verwandt werden kann. Laub hübsch dunkelgrün, Wuchs kräftig. Etwa 50 cm hoch werdend.

2644. **Rote Ellen Poulsen.** Dunkelrot, mittelgroß, ge-
IV füllt, reichblühend. Etwa 40 cm hoch werdend.

2643. **Rotraut.** Leuchtendrot, Blume klein bis mittel-
II groß; Sport von Miss Edith Cavell, sehr reichblühend.

Rankrosen

Starkwüchsige Sorten, bis 3 m hoch werdend.

1772. **Aglaia.** Hellgelblich, ziemlich gefüllt, mittelgroß,
IV feiner teerosenartiger Duft, frühblühend, sehr starkwüchsig, hübsch belaubt.

1992. **Blush Rambler.** Zartrosa, reichblühend in großen
IV Rispen. Blume fast einfach, wohlriechend, sehr haltbar.

1765. **Carmine Pillar.** Sehr groß, einfach, leuchtend
IV hellrot. Sehr reich und früh blühend.

1756. **Crimson Rambler.** Leuchtend karmesinrot,
IV dichtgefüllt, reichblühend, sehr starkwüchsig. Besonders für freistehende Spaliere geeignet.

1974. **Dorothy Perkins.** Zart lachsrosa, gefüllt, fein
IV duftend, in großen Rispen stehend, lange haltbar. Eine der besten Rankrosen.

2624. **Düsterlohe.** Prächtige Rankrosen-Neuheit mit
VII breiten, bis 15 cm Durchmesser erreichenden dunkelrosaroten Blüten bedeckt. Laub rötlichgrün und gesund. Die Sorte rankt kräftig und ist durchaus winterhart. Siehe auch Neuheiten Seite 10.

2281. **Excelsa.** Dunkelkarmesinrot, ziemlich voll, dank-
IV bar blühend, in großen Rispen. Sehr hübsche, dunkelrote Rankrose.

2188. **Fräulein Oktavia Hesse.** Blume groß, edelrosen-
IV ähnlich, gut gefüllt, weiß auf gelbem Grunde, fein duftend. Schön belaubt, sehr wertvoll.



Polyantharose Gruß an Aachen

1892. **Gardenia.** Rahmgelb, gut geformt und gefüllt, fein
IV duftend. Knospe leuchtend gelb, einzelständig.

2086. **Hiawatha.** Klein, einfach, dunkelkarmesin, Mitte
IV weiß, ungemein reich blühend.

2625. **Käte Schmid.** Eine Verbesserung der bekannten
VII Rankrose „Tausendschön". Die Blütenfarbe ist kräftiger rosa und verblaßt kaum. Die Sorte rankt sehr stark und ist fast stachellos. Siehe auch Neuheiten Seite 10.

2552. **Paul's Scarlet Climber.** Blume groß, leuchtend
IV scharlachrot, edelrosenähnlich, trotzdem in Büscheln stehend, halbgefüllt, außerordentlich reichblühend. Die schönste dunkelrote Rankrose.

2628. **Primevère.** Goldgelb, groß, edelrosenähnlich, ge-
IV füllt, angenehm duftend, schön belaubt, winterhart. Gilt als schönste gelbe Rankrose.

2248. **Sodenia.** Leuchtend karmin, gefüllt, in lockeren
IV Rispen, reichblühend. Wuchs kräftig, widerstandsfähig. Wertvolle und beliebte Rankrose.

2060. **Tausendschön.** Groß, gefüllt, zartrosa, in großen
IV Rispen stehend, außerordentlich reichblühend, Triebe fast stachellos, starkwüchsig. Gern verwandte und verbreitete Sorte.

2500. **Weiße Tausendschön.** Weiß, meist rosa berandet.
IV Gleicht in ihren übrigen Eigenschaften der bekannten, rosablühenden Tausendschön. Schätzbare Rankrose.

2221. **White Dorothy.** Ein reinweißer Sport der be-
IV liebten „Dorothy Perkins".

Rankrosen

Öfterblühende Sorten, bis 1,50 m hoch werdend.

2653. **Blaze (Glut).** Blüten glühendrot, gefüllt. Pauls Scarlet Climber sehr ähnlich, doch vom Sommer bis zum Herbst fortdauernd blühend. Äußerst wertvolle Rankrosen-Neuheit. Siehe auch Seite 10. 1 St. *RM* 4,50

2654. **Eva.** Immerblühende großblumige Rankrose mit großen dunkelroten einfachen Blüten. Wertvolle Neuheit. Siehe auch Seite 10. 1 St. *RM* 5

2252. **Exzellenz Kuntze.** Hellgelb, halbgefüllt, duftend,
IV in Rispen stehend; widerstandsfähig.

2393. **Heinrich Konrad Söth.** Leuchtend rosa mit
IV weißem Auge, klein, einfach, duftend, in großen, dichten, pyramidalen Sträußen stehend.

2618. **New Dawn.** Blüten edelrosenähnlich, zart fleischfarben, duftend, unermüdlicher Dauerblüher. Prachtvolle starkwachsende Rankrosen-Neuheit. Siehe auch Seite 10. 1 St. *RM* 1,50, 10 St. *RM* 14, 100 St. *RM* 130

2537. **Souv. de Claudius Denoyel.** Sehr groß, edel-
IV rosenähnlich, lebhaft karmesinrot, gefüllt, mit Zentifolienduft. Knospe langgestreckt, auf festem Stiel. Eine geschätzte Liebhabersorte.

Trauerrosen

Beschreibung der Sorten siehe unter Rankrosen

1756. **Crimson Rambler,** kirschrot.
1974. **Dorothy Perkins,** lachsrosa.
2281. **Excelsa,** dunkelrot.
1892. **Gardenia,** rahmgelb.
2086. **Hiawatha,** dunkelrot mit Auge.
2618. **New Dawn,** zart fleischfarben.
69. **Ruga,** mittelgroß, dichtgefüllt, fleischfarben, in weiß übergehend.
2248. **Sodenia,** karminrot.
2221. **White Dorothy,** reinweiß.

Centifolia-, Moos- und Parkrosen

Zeichenerklärung:

cent. = Centifoliarose, M = Moosrose, N = Noisetterose, rub. = rubiginosa-Hybride, rug. = rugosa-Hybride, W = Wildrose. Sorten, die während des ganzen Sommers blühen, sind mit remontierend bezeichnet.

1804. **Anne of Geierstein** (rub.). Leuchtendkarmesin, groß, halbgefüllt.
IV Juni. Laub dunkelgrün, Wuchs leicht rankend, 2—3 m hoch werdend. Frucht rot.

971. **Blanche Moreau** (M). Reinweiß gefüllt, duftend, remontierend,
IV Laub mattgrün. Wuchs geschlossen aufrecht, etwa 1½ m hoch. Frucht rot.

2078. **Carmen** (rug.). Dunkelrot, einfach, remontierend, Laub dunkel-
IV grün. Wuchs aufrecht, 1½—2 m hoch werdend, Frucht rot.

310. **centifolia major** (cent.). Glänzendrosa, gefüllt, fein duftend,
IV Juni—Juli. Laub mattgrün, Wuchs geschlossen aufrecht, 1—1½ m hoch, Frucht rot.

1840. **centifolia minor** (cent.) .Glänzendrosa, dichtgefüllt, fein duftend,
IV Juni—Juli. Laub mattgrün, Wuchs aufrecht, 0,75—1 m hoch, Frucht dunkelrot.

1791. **cristata** (M). Rosa, gefüllt, duftend, Juni—Juli. Laub mattgrün,
IV Wuchs aufrecht, bis 1 m hoch, Frucht dunkelrot.

2598. **Dr. Eckener** (rug.). Knospe gelblichorange, im Erblühen kupfrig-
VII rosa, edelrosenähnlich, duftend. Wertvolle neuere Parkrose. Etwa 2 m hoch werdend.

2489. **F. J. Grootendorst** (rug.). Blüten nelkenartig gefüllt, dunkelrosa,
IV remontierend. Laub dunkelgrün, Wuchs dichtbuschig, etwa 1 m hoch.

2619. **Fortune's double yellow** (N). Gelb, bisweilen rötlich verwaschen,
IV groß, schöne Form. Wuchs überhangend, etwa 1½ m hoch werdend.

295. **Gewöhnliche Moosrose** (M). Zartrosa, gefüllt, Juni—Juli. Laub
IV mattgrün, Wuchs dicht aufrecht, 1—1½ m hoch, Frucht rot.

1239. **Harisonii** (W). Hellgelb, halbgefüllt, Juni. Laub dunkelgrün,
IV Wuchs aufrecht. Etwa 1½ m hoch werdend.

2294. **Hugonis** (W). Hellgelb, einfach, Mai—Juni. Laub dunkelgrün,
IV Wuchs aufrecht bis 1½ m hoch, Frucht dunkelscharlach.

1887. **Konrad Ferdinand Meyer** (rug.). Silbrigrosa, sehr groß, edel-
IV rosenähnlich, stark gefüllt, duftend, remontierend. Laub dunkelgrün, Wuchs stark, bis 2 m hoch. Eine der schönsten rugosa-Hybriden.

1805. **Lady Penzance** (rub.). Scharlachzinnober auf gelblichem Grund,
IV einfach, Juli—August. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 2 bis 3½ m hoch werdend, mit überhängenden Trieben, Frucht rot.

1238. **lutea** (W). Mattgelb, groß, einfach, Juni. Lebhaft grüne Be-
IV laubung, Wuchs stark, bis 3 m hoch, Frucht groß, dunkelgelb.

683. **lutea bicolor** (W). Außen ziegelrot, innen gelb, einfach, Juni.
IV Laub wie vorige, Wuchs locker, bis 2 m hoch, Frucht rot.

Moosrose siehe unter Gewöhnliche Moosrose.

2124. **Moyesii** (W). Dunkelbräunlichrot, einfach, Juni. Laub graugrün,
IV Wuchs aufrecht, 2½—3 m hoch mit überhängenden Trieben, Frucht orangerot.

44. **Persian Yellow** (W). Goldgelb, gefüllt, Juni. Laub mattgrün,
IV Wuchs aufrecht, 1½—2 m hoch, sehr schön.

pimpinellifolia siehe spinosissima altaica.

2276. **Refulgence** (rub.). Scharlachzinnober, halbgefüllt, Juli. Laub
IV mattgrün, Wuchs aufrecht, 2½—3 m hoch mit leicht überhängenden Trieben, Frucht rot.

1050. **rubiginosa** (W). Rosa, einfach, Juni, duftendes Laub. Wuchs
I dichtbuschig, aufrecht, 2½—3 m hoch, Frucht rot.

2441. **rubiginosa magnifica** (rub.). Leuchtendkarmin, halbgefüllt, Juni bis Aug. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 2½—3 m hoch, Frucht rot.

321. **rubrifolia** (W). Karminrosa, einfach, Juni. Laub bläulichpurpurn,
I Wuchs breit aufrecht, 1½—2 m hoch werdend, Zweige blaurot, Frucht scharlachrot.

682. **rugosa** (W). Karminrot, einfach, etwas remontierend, Mai. Laub
I glänzend dunkelgrün, Herbstfärbung goldgelb, Wuchs dichtbuschig, 1—1½ m hoch, Frucht scharlachrot. Abbildung s. S. 32

783. **rugosa alba** (rug.). Weißblühende Abart der vorigen.
IV

2348. **Schneezwerg** (rug.). Schneeweiß, mittelgroß, halbgefüllt, remon-
IV tierend. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, bis 1 m hoch, Frucht klein, leuchtendrot.

1771. **spinosissima altaica** (W). Schwefelgelb, einfach, duftend, Mai
IV bis Juni, kleinblättrig, dunkelgrün. Wuchs aufrecht, 1—1¼ m hoch, Frucht braunrot.

1798. **Stanwell Perpetual** (W). Weißlichrosa, starkduftend, Mai bis
IV September. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht buschig, ¾—1 m hoch, Frucht bräunlich.

2447. **Stern von Prag** (rug.). Samtig-dunkelrot, leicht gefüllt, duftend,
IV remontierend, Mai—September. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 1½—2 m hoch, Frucht rot.

2247. **Sweginzowii** (W). Rosa, groß, Juni. Laub frischgrün, Wuchs
IV aufrecht bis 2 m hoch, Frucht flaschenförmig, rötlichorange.

1769. **Watsoniana** (W). Weißlichrosa, einfach, Juli. Laub hellgrün,
IV fein gefiedert, Wuchs dünnzweigig, ¾—1 m hoch, oft liegend, Frucht rot.

1701. **Wichurana** (W). Weiß, einfach, August. Laub glänzend grün,
IV bis in den Winter haftend. Wuchs rankend oder niederliegend. Frucht rotbraun. Etwa bis 3 m hoch werdend.

2295. **Willmottiae** (W). Karminrosa, einfach, Mai. Feinlaubig, grau-
IV grün. Wuchs aufrecht, 2—2½ m hoch, leicht überhangend. Frucht orangerot.

Edelrosen

Sorten nach Farben geordnet

Nr.	Gr.		Gatt.
		Rot	
2638	VIII	**Barcelona,** samtig dunkelrot	T
2593	III	**Cathrine Cordes,** bordeauxrot	T
2428	I	**Covent Garden,** dunkelkarmin	T
2605	III	**E. G. Hill,** weinrot	T
2521	II	**Etoile de Hollande,** dunkelrot	T
97	I	**Fisher Holmes,** tiefdunkelrot	R
2594	V	**Gartendirektor Nose,** blutrot	T
2074	I	**General MacArthur,** karminrot	T
2314	I	**General Sup. A. Janssen,** hellkarminrot . . .	T
1884	I	**Gruß an Teplitz,** feurigrot	T
2375	II	**Hadley,** blutrot	T
2456	I	**Hermann Neuhoff,** rot	T
2601	VI	**James Gibson,** scharlachrot	T
2556	II	**Johanniszauber,** samtig-blutrot	T
2514	I	**John Russel,** samtig-dunkelrot	T
2633	VIII	**Mälar-Ros,** reinrot	T
2470	II	**Miss C. E. van Rossem,** samtig-blutrot . . .	T
2445	II	**Mrs. Henry Winnet,** dunkelkarmesinrot . . .	T
2629	V	**Night,** schwarzrot	T
2650	—	**Nigrette,** schwarzrot	T

Nr.	Gr.		Gatt.
2604	VI	**President Jack Smits,** samtig-dunkelrot	T
2530	II	**Sir David Davis,** dunkelkarminrot	T
991	I	**Ulrich Brunner,** kirschrot	R
2590	III	**W. E. Chaplin,** leuchtendrot	T

Rosa

Nr.	Gr.		Gatt.
2371	II	**Arabella,** leuchtendrosa	T
2536	II	**Dame Edith Helen,** leuchtendrosa	T
2373	I	**Freiburg II,** fleischfarbig	T
2589	II	**Hermann Lindecke,** silbrigrosa	T
2578	II	**Imperial Potentate,** dunkelrosa	T
2506	II	**John Henry,** glänzendrosa	T
2230	I	**Jonkheer I. L. Mock,** karminrosa	T
2570	II	**Mabel Turner,** silbrigrosa	T
1757	I	**Mad. Caroline Testout,** frischrosa	T
2009	I	**Mad. Jules Grolez,** leuchtendrosa	T
2378	II	**Mrs. Charles Russel,** karminrosa	T
2432	I	**Mrs. Henry Morse,** karminrosa	T
1278	I	**Mrs. John Laing,** zartrosa	R
2635	VIII	**Vierlanden,** orangerosa	T

Weißlich-gelblich-rosa

Nr.	Gr.		Gatt.
2480	II	**Mad. Butterfly,** aprikosenrosa mit gelb	T
2412	II	**Ophelia,** zart fleischfarben mit gelb	T
2584	II	**Rapture,** weißlichrosa mit gelb	T

Gelb

Nr.	Gr.		Gatt.
2526	II	**Aspirant Marcel Rouyer,** aprikosengelb	L
2627	VIII	**Frau Hugo Lauster,** kanariengelb	T
2647	—	**Geheimrat Duisberg,** reingelb	T
6	V	**Gloire de Dijon,** gelblich-lachsrosa	T
2397	II	**Golden Emblem,** lebhaft goldgelb	L
2648	—	**Goldenes Mainz,** leuchtendgelb	T
2437	II	**Golden Ophelia,** goldgelb	T
2602	III	**Joanna Hill,** zart aprikosengelb	T
2577	II	**Julien Potin,** zitronen-chromgelb	L
2309	II	**Lady Hillingdon,** goldorange	T
2615	VI	**Louise Krause,** orangegelb	T
2580	II	**Luna,** rahmgelb	T
2471	II	**Mabel Morse,** zitronengelb	T
2015	I	**Mad. Ravary,** gelb bis aprikosenfarbig	T
307	VII	**Maréchal Niel,** zartgelb	T
2611	V	**Margarete Gnau,** gelb mit orangerosa	T
2614	VI	**Max Krause,** goldorange	T
2579	II	**Mrs. Erskine Pembroke Thom,** zitronengelb	T
2630	V	**Mrs. Pierre S. du Pont,** ockergelb	T
2474	II	**Rev. F. Page Roberts,** goldgelb	L
2634	V	**Roslyn,** sonnengelb	L
2409	II	**Souv. de Claudius Pernet,** goldgelb	L
2448	II	**Souv. de H. A. Verschuren,** goldgelb	T
2525	II	**Ville de Paris,** rein goldgelb	L

Weiß

Nr.	Gr.		Gatt.
2610	VI	**Edith Krause,** weiß mit grünlichem Schein	T
1922	I	**Frau Karl Druschki,** weiß	R
1710	II	**Kaiserin Aug. Viktoria,** grünlichweiß	T
2303	I	**Mad. Jules Bouché,** weiß mit rosa Schein	T
680	VII	**Niphetos,** reinweiß	T
2640	VIII	**Oswald Sieper,** weiß auf gelblichem Grund	T
2529	II	**Pius XI.,** weiß mit gelbem Schein	T
2597	III	**Rudolf Alexander Schröder,** weiß	T
2494	II	**Westfield Star,** atlasweiß	T

Farbenrosen

Nr.	Gr.		Gatt.
2637	VIII	**Anni Jebens,** blutrot mit kapuzinerrot	L
2481	II	**Betty Uprichard,** lachsrosa Tönungen	T
2548	II	**Charles P. Kilham,** glänzend orangekirschrot	T
2642	VIII	**Comtesse Vandal,** lachsfarbig-korallenrot	T
2622	III	**Eduard Schill,** orange-lachsrote Tönungen	L
2626	VI	**Gertrud Huck,** flamingorot mit goldgelb	L
2398	II	**Gorgeous,** rosa mit gelbem Grund	T
2639	VIII	**Gotha,** rötlich-aprikosenfarbig	T
2595	V	**Heinrich Wendland,** kapuzinerbraunrot mit gelb	L
2623	VI	**Hinrich Gaede,** bräunlich-orangegelb	L
2531	II	**Ivy May,** nelkenrosa mit gelbem Grund	T
2322	II	**Mad. Edouard Herriot,** kupfrig-lachsfarben	L
2561	II	**Margaret McGredy,** kupfrig-scharlachorange	T
2649	—	**Marianne,** kupfergelb mit rosa und rot	T
2554	II	**Mevrouw G. A. van Rossem,** rotorange-bronzefarbig	L
2527	II	**Mrs. Redford,** aprikosenfarbig mit orangegelb	L
2631	V	**Mrs. Sam. McGredy,** kupfrig-scharlachorange	T
2645	V	**President Herbert Hoover,** orangerosa mit kupferrot	L
2571	II	**Shot Silk,** orangerosa Tönungen	T
2651	—	**Therese Schopper,** bräunlich-orangerot	L
2636	VIII	**Viktoria Adelheid,** goldgelb mit braunrot	L
2433	II	**Wilhelm Kordes,** kapuzinerrot mit rosa	T

Polyantharosen

nach Farben geordnet

Rot

Nr.	Gr.	
2617	IV	**D. T. Poulsen,** feurigrot.
2410	II	**Eblouissant,** dunkelkarminrot.
2603	II	**Frau Marie Bromme,** dunkelrot.
2569	II	**Gloria mundi,** ziegelrot.
2553	II	**I. F. Müller,** leuchtend dunkelrot.
2496	II	**Joseph Guy,** leuchtend scharlachrot.
2464	II	**Kirsten Poulsen,** leuchtend hellrot.
2621	III	**Mrs. Olive Sackett,** karmin-kirschrot.
2613	II	**Paul Crampel,** ziegelrot.
2301	II	**Rödhätte,** leuchtendrot.
2644	IV	**Rote Ellen Poulsen,** dunkelrot.
2643	II	**Rotraut,** leuchtendrot.

Rosa

Nr.	Gr.	
2606	II	**Alice Amos,** karminrosa mit weißem Auge.
2465	II	**Else Poulsen,** leuchtendrosa.
2592	III	**Frau Astrid Späth,** leuchtendrosa.
2632	III	**Heidekind,** korallenrosa.
2612	II	**Minna,** lachsrosa.
2501	II	**Natalie Nypels,** rosa.

Weiß

Nr.	Gr.	
2443	II	**Eva Teschendorff,** reinweiß.
2244	II	**Gruß an Aachen,** weiß bis gelblichrosa.

Gelb

Nr.	Gr.	
2652	—	**Fortschritt,** primelgelb mit orangerosa.

Rankrosen

nach Farben geordnet

Rot

Nr.	Gr.	
2653	—	**Blaze** (siehe öfterblühende Rankrosen), glühendrot.
1765	IV	**Carmine Pillar,** leuchtendrot.
1756	IV	**Crimson Rambler,** karmesinrot.
2654	—	**Eva** (siehe öfterblühende Rankrosen), dunkelrot.
2281	IV	**Excelsa,** dunkelrot.
2086	IV	**Hiawatha,** dunkelrot mit weißem Auge.
2552	IV	**Paul's Scarlet Climber,** scharlachrot.
2248	IV	**Sodenia,** karminrot.
2537	IV	**Souv. de Claudius Denoyel** (siehe öfterblühende Rankrosen), karmesinrot.

Rosa

Nr.	Gr.	
1992	IV	**Blush Rambler,** rosa.
1974	IV	**Dorothy Perkins,** lachsrosa.
2624	VII	**Düsterlohe,** dunkelrosa.
2393	IV	**Heinrich K. Söth** (siehe öfterblühende Rankrosen), rosa mit weißem Auge.
2625	VII	**Käte Schmid,** rosa.
2618	—	**New Dawn** (siehe öfterblühende Rankrosen), zartrosa.
2060	IV	**Tausendschön,** rosa.

Weiß

Nr.	Gr.	
2188	IV	**Frl. Oktavia Hesse,** weißlichgelb.
2500	IV	**Weiße Tausendschön,** weiß.
2221	IV	**White Dorothy,** reinweiß.

Gelb

Nr.	Gr.	
1772	IV	**Aglaia,** hellgelb.
2252	IV	**Exzellenz Kuntze** (siehe öfterblühende Rankrosen), hellgelb.
1892	IV	**Gardenia,** rahmgelb.
2628	VI	**Primevère,** goldgelb.

Parkrosen

nach Höhen geordnet

Über 2 m Höhe erreichend

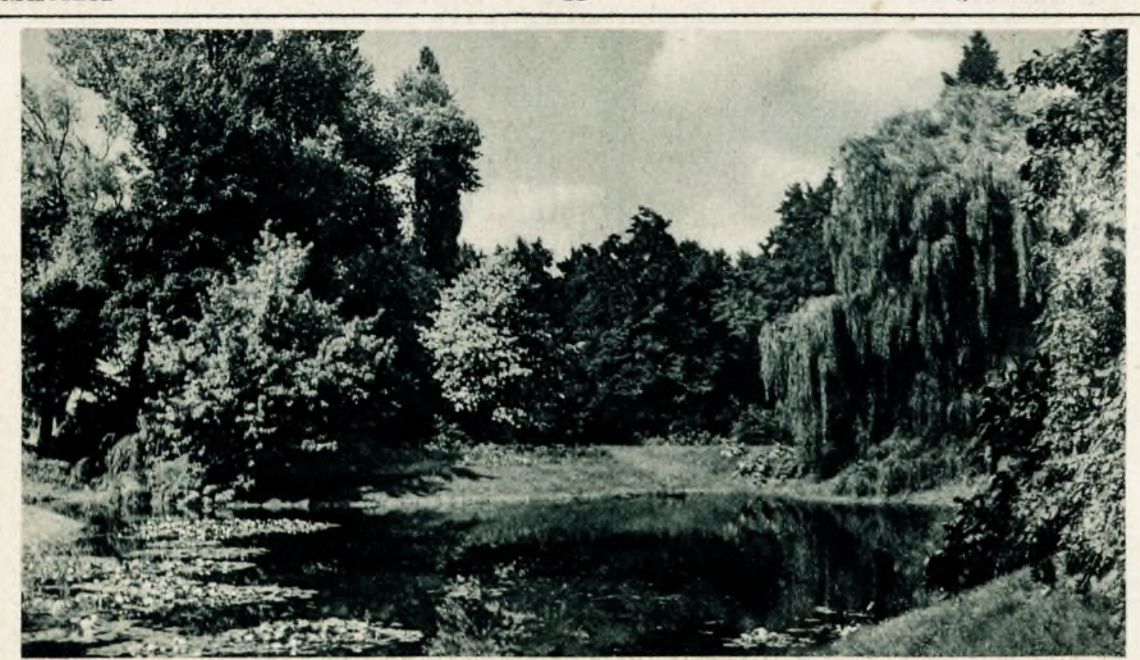
Nr.	Gr.	
1804	IV	**Anne of Geierstein,** karmesin.
2619	IV	**Fortune's double yellow,** gelb.
1805	IV	**Lady Penzance,** scharlach-zinnober auf gelblichem Grund.
1238	IV	**lutea,** mattgelb.
683	IV	**lutea bicolor,** ziegelrot mit gelb.
2124	IV	**Moyesii,** bräunlichrot.
2276	IV	**Refulgence,** zinnober.
1050	I	**rubiginosa,** rosa.
2441	IV	**rubiginosa magnifica,** karmin.
321	I	**rubrifolia,** karminrosa.
1701	IV	**Wichurana,** weiß.
2295	IV	**Willmottiae,** karminrosa.

1—2 m hoch werdend

Nr.	Gr.	
971	IV	**Blanche Moreau,** weiß.
2078	IV	**Carmen,** dunkelrot.
310	IV	**centifolia major,** rosa.
2598	VII	**Dr. Eckener,** gelblichorange mit rosa.
295	IV	**Gewöhnliche Moosrose,** zartrosa.
1239	IV	**Harisonii,** hellgelb.
2294	IV	**Hugonis,** hellgelb.
1887	IV	**Konrad Ferdinand Meyer,** rosa.
44	IV	**Persian Yellow,** goldgelb.
682	I	**rugosa,** karminrot.
783	IV	**rugosa alba,** reinweiß.
1771	IV	**spinosissima altaica,** hellgelb.
2447	IV	**Stern von Prag,** dunkelrot.
2247	IV	**Sweginzowii,** rosa.

Bis 1 m Höhe erreichend

Nr.	Gr.	
1840	IV	**centifolia minor,** rosa.
1791	IV	**cristata,** rosa.
2489	IV	**F. J. Grootendorst,** dunkelrosa.
2348	IV	**Schneezwerg,** weiß.
1798	IV	**Stanwell Perpetual,** hellrosa.
1769	IV	**Watsoniana,** weißlichrosa.



Aus unserem Park (Arboretum) in Berlin-Baumschulenweg

LAUBGEHÖLZE UND BLÜTENSTRÄUCHER

Seit Bestehen der Baumschule haben wir uns bemüht, sämtliche in unserem Klima gedeihenden Gehölzarten zur Beobachtung in einem dendrologischen Garten, der unserer Baumschule angegliedert ist und heute über 4000 verschiedene Gehölze enthält, zu sammeln. Die ständige, sorgfältige Beobachtung dieser umfangreichen Sammlung ermöglichte es uns, aus allen Gattungen die bewährtesten Arten und Formen auszuwählen und in Vermehrung zu nehmen. Trotzdem dürfte es für manchen unserer Abnehmer schwierig sein, aus dem reichhaltigen Sortiment die für ihn geeigneten Sorten auszuwählen. Um diese Auswahl zu erleichtern, haben wir von jeder Gattung eine Anzahl guter und empfehlenswerter Gehölze **durch größeren Druck** hervorgehoben. Daneben sind in kleinerem Druck weitere erprobte Arten und Formen aufgeführt, die hauptsächlich von Gehölzliebhabern und Sortenfreunden geschätzt werden. **Ferner verfügen wir noch über viele weitere Gehölzarten,** die aber nur in beschränktem Umfange vermehrt werden und deshalb nicht in diesem Katalog aufgeführt sind. **Fordern Sie hierüber Sonderangebote ein.**

Eine vollständige Aufzählung aller von uns vermehrten Gehölze und Pflanzen, nebst Sortenbeschreibung und Kulturhinweisen, enthält unser Späthbuch, 2. Auflage, 780 Seiten stark, mit 750 Abbildungen. (Vgl. 2. Umschlagseite).

Besondere Gehölz-Zusammenstellungen für die verschiedenartigsten Verwendungszwecke geben wir zu nachstehenden Vorzugspreisen ab:

Preiswerte Gehölz-Zusammenstellungen	10 St. RM	100 St. RM
Schöne Blüten- und Decksträucher	4	30
Blütensträucher zur Vorpflanzung in besonderen Sorten	5	45
Zier- und Blütensträucher in besonderer Auswahl	7	65
Schöne buntblättrige Gehölze	10	85
desgl., besonders stark	12—15	100—140
Baumartige Gehölze zur Deckpflanzung	7	65
desgl., besonders stark	10—13	90—110
Parkbäume für Gruppenpflanzung, Hochstämme mit schönen Kronen, mehrmals verpflanzt	18—25	160—225
desgl., zur Einzelstellung, starke Hochstämme	40—80	360—720
desgl., besonders starke Prachtbäume	100—150	900—1350

Preiswerte Gehölz-Zusammenstellungen	10 St. RM	100 St. RM
Steingartengehölze	8—15	72—135
desgl., einschl. Koniferen	15—25	135—225
Gehölze mit schöner Herbstfärbung	5—8	45—72
„ mit zierenden Früchten	4—7	30—65
„ für Schattenlagen	4—7	30—65
Immergrüne Gehölze mit Ballen	25—40	225—350
Ein Sortiment		
reichblühender Deutzien	4	30
Edelflieder	10	90
frühblühender Forsythien	5	45
von schön blühendem Jasmin	4	30
prächtiger Weigelien	5	45
Zieräpfel und Zierkirschen in Prachtsorten	9	80
Gehölze zur Bodenbedeckung	5—8	45—72

Besondere Wünsche werden gern berücksichtigt. Fordern Sie unsere Sonderangebote.

Alle gangbaren Ziergehölze sind hundert- und tausendweise vorrätig. Bei größerem Bedarf bitten wir Sonderangebote anzufordern.

Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir auf Wunsch hartholzige Gehölze wie Betula, Carpinus, Fagus, Quercus u. a. m. mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten (etwa 10% des Pflanzenwertes).

! Die genannten Maße geben an, welche Höhe die betreffenden Gehölze im Alter erreichen. 8—10 m hoch werdende Bäume sind als kleine, 10—18 m hoch werdende Bäume als mittelgroße und über 18 m hoch werdende Bäume als große Bäume bezeichnet.

Abkürzungen: ★ = Gehölze, die etwas geschützten Stand verlangen. ∧ = Gehölze, die im Winter trocken bedeckt werden müssen. □ = Gehölze, die in Norddeutschland im Freien nicht aushalten.

Acer, Ahorn

Die Mehrzahl der Ahornarten entwickelt sich zu großen Bäumen oder zu baumartigen Sträuchern. Neben vielen anderen sind besonders die buntlaubigen Ahornarten wertvolle Park- und Gartengehölze.

28. **campestre.** Feldahorn, Maßholder. Bis 15 m hoher Baum, auch als anspruchsloses, dichtzweigiges Gehölz für höhere Hecken (s. Seite 78) beliebt.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

253. — **postelense.** Verlangt sonnigen Stand, Laub im Austrieb bräunlich. In sonniger Lage schön goldgelb gefärbt.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

246. — **Schwerinii.** Austrieb bräunlich-purpurn, Laub später dunkelgrün, Wuchs kräftig. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

41. **dasycarpum.** Silberahorn. Entwickelt sich zu großen, prächtigen, bis über 30 m hohen Bäumen mit hübsch überhängender Bezweigung. Laub unterseits silbergrau. Wertvolle Art.
Büsche 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60
Pyramiden, 200—300 cm hoch
1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11, 100 St. RM 95
Pyramiden, 300—400 cm hoch
1 St. RM 2, 10 St. RM 18, 100 St. RM 160
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 73 1 St. RM 2—3,50

79. — **Wieri.** Die schönste Form des Silberahorns, deren Kronen durch die lang herabhängenden Zweige sowie durch das feingeschlitzte Laub besonders zierend wirken.
Büsche
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Hochstämme siehe auch Trauerbäume Seite 72 1 St. RM 3—5

151. **diabolicum.** Hondo-Ahorn. Kleiner, rundkroniger Baum mit hübschem, großem Laub.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

11. **ginnala.** Baumartiger Strauch mit zierlich gelappter Belaubung. Besonders wertvoll durch die auffällige, leuchtendrote Herbstfärbung.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

119. **insigne.** Raschwüchsiger Baum mit sehr großem, lebhaft grünem Laub. Treibt am frühesten von allen Ahornarten aus.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

36. **monspessulanum.** Eine dem Feldahorn ähnliche, dichtzweigige Art mit dreilappigen, lederartigen Blättern. Für trockene Lagen geeignet. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 78.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

Buntblättrige Eschen-Ahorn-Formen

Büsche	1 St. RM 1,30—2,	10 St. RM 12—18
Pyramiden	1 St. RM 2—3,	10 St. RM 18—27
Mittelstämme	1 St. RM 3—4,	10 St. RM 27—36
Hochstämme	1 St. RM 4—5,	10 St. RM 36—45

49. **Acer negundo argenteivariegatum.** Bekannter Ahorn mit weißbunter Belaubung, von großem Zierwert. Baumartige Sträucher bzw. kleine Bäume bildend.

254. **Acer negundo elegans.** Breite goldgelbe, in reinweiß übergehende Berandung der Blätter. Wuchs wie vor.

211. **Acer negundo odessanum.** Schöne sattgelbe Belaubung, weithin leuchtend. Wuchs kräftiger als vorige Abart.

48. **negundo pruinosum.** Eschenahorn. Sehr starkwüchsiger Ahorn mit bereiften Zweigen. Für schlechtesten Boden geeignet.
Büsche 1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 73. 1 St. 2,50—4

Japan-Ahorn-Formen

*189. **Acer palmatum.** Fächerahorn. Strauchige japanische Art mit sehr zierlicher, tiefgelappter, lichtgrüner Belaubung. Prachtvolle rote Herbstfärbung. Büsche . . . . 1 St. RM 1,10—1,60

* — **atripurpureum.** Ein kleiner, zierlicher Japanahorn mit rotfarbiger Belaubung, der besonders für Steingärten geeignet ist.
Büsche mit Ballen: 60—80 cm hoch . . 1 St. RM 5; 80—100 cm hoch . . 1 St. RM 7; 125—150 cm hoch . . 1 St. RM 15

* — **dissectum atripurpureum.** Eine langsam wachsende Abart mit etwas hängendem Wuchs. Laub sehr fein geschlitzt, tief rot. Büsche mit Ballen . 40—60 cm breit 1 St. RM 6

* — — **rubrifolium.** Hübsche rotblättrige Form. Büsche mit Ballen 40—60 cm breit . . . . 1 St. RM 6

* — — **viridis.** Frischgrüne Abart mit zierlich zerschlitzter Belaubung. Büsche mit Ballen 40—60 cm breit 1 St. RM 6

Acer (Fortsetzung)

16. **platanoides.** Spitzahorn. Bekannter Park- und Straßenbaum, bis 30 m hoch, mit schönen, lebhaft grünen, spitzlappigen Blättern, die sich im Herbst gelb verfärben.
Büsche 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 73. 1 St. RM 2—3,50

18. — **dissectum.** Durch das eigenartig zerschlitzte Laub sehr zierend wirkend . . . . 1 St. RM 1,10—1,60

294. — **Drummondii.** Schöner, beständig bunter Spitzahorn mit rosarotem Austrieb und später reinweiß gerandeten Blättern. Prachtvoll. Büsche:
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Hochstämme 1 St. RM 3,50—5, 10 St. RM 32—45

20. — **globosum.** Bekannter Kugelahorn. Bildet ohne Schnitt regelmäßige, flachrunde und dichtzweigige Kronen. Büsche 1 St. RM 1,10—1,60
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 73. 1 St. RM 3,50—5

78. — **Reitenbachii.** Starkwüchsiger Baum. Die im Austrieb grünpurpurne Belaubung färbt sich im Spätsommer und Herbst schwärzlichpurpurn.
Büsche und Pyramiden
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 73. 1 St. RM 3,50—4,30

23. — **Schwedleri.** Ein äußerst wertvoller Ahorn, dessen Laub im Austrieb blutrot, später schwärzlichgrün gefärbt ist. Diese starkwüchsige Art wird sowohl als Strauch wie auch als Alleebaum sehr geschätzt.
Büsche und Pyramiden
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 73. 1 St. RM 3,50—5

1. **pseudoplatanus.** Bergahorn. Starkwüchsiger Park- und Straßenbaum mit breitgewölbter Krone, Blätter breitlappig.
Büsche 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 73. 1 St. RM 2—3,50

88. — **atripurpureum.** Bergahorn mit unterseits purpurviolett gefärbtem Laub.
Büsche
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 73. 1 St. RM 3,50—5

4. — **erythrocarpum.** Im Sommer sehr auffällig durch die großen, rotgeflügelten Früchte, die sich wirkungsvoll von dem dunkelgrünen Laub abheben.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

55. — **euchlorum.** Junges Laub lebhaft grün, ältere Blätter dunkler gefärbt . . . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

6. — **Leopoldi.** Starkwüchsiger Baum mit weiß und rosa gescheckten Blättern. Im Austrieb kupfrig.
Büsche und Pyramiden
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Hochstämme . . . . 1 St. RM 3,50—5

63. — **Worleei.** Sehr zierender Bergahorn mit prächtiger gelber Belaubung. Austrieb bronzefarben. Wertvoller Parkbaum.
Büsche und Pyramiden
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 73. 1 St. RM 3,50—5

182. **saccharinum.** Echter Zuckerahorn. Hoher Baum mit schöner Herbstfärbung in roten und orange Tönungen.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9

15. **tataricum.** Baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit kleinen, lebhaft grünen Blättern und auffallenden, rotflügeligen Früchten.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—11, 100 St. RM 65—90

181. **Trautvetteri.** Dem Acer insigne ähnlicher, widerstandsfähiger, hoher Baum . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Actinidia, Strahlengriffel, siehe Schlingsträucher S. 76

Aesculus, Roßkastanie

Es gibt kaum einen starkwüchsigen Baum, der der bekannten Roßkastanie an Schönheit und Fülle der Blüten gleichkommt.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

42. **discolor.** Nur etwa 10 m hoch werdend, Blüten gelb mit rosa.

1. **hippocastanum.** Bekannter schöner, schattenspendender Park- und Straßenbaum. Durch die weißen Blütenstände im Mai besonders zierend.
Büsche 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 73. 1 St. RM 3—6

2. — **plena.** Weißgefüllt blühende Roßkastanie von sehr langer Blütendauer. Wertvoller Straßenbaum, da keine den Verkehr gefährdenden Früchte ausgebildet werden.

Auch Hochstämme lieferbar, siehe Alleebäume Seite 73. 1 St. RM 5—9

Aesculus (Fortsetzung)

19. **lutea.** Hoher Baum mit goldgelbem Herbstlaub. Blüten hellgelb.

28. **macrostachya.** Strauchkastanie. Höchstens 4—5 m hoch werdend. Ein hübscher Sommerblüher mit weißem Blütenflor im Juli—August. Besonders als Einzelstrauch wertvoll. 1 St. RM 3—4

55. **neglecta erythroblastos.** Baumartiger Strauch oder kleinerBaum mit prächtig karminrotem, weithin leuchtendem Austrieb. Laub später grün werdend. Im Frühjahr eines der auffälligsten Gehölze.

22. **pavia.** Pavie. Baumartiger Strauch mit leuchtend roten Blüten.

7. **rubicunda.** Rotblühende Kastanie. Großer Park- und Straßenbaum, der einen etwas schwächeren Wuchs als die gewöhnliche Roßkastanie aufweist. Lichtrote Blüten im Mai. Nur Hochstämme lieferbar. Siehe auch Alleebäume Seite 73. 1 St. RM 5—9

52. — **Briotii.** Mit ihren leuchtend blutroten Blüten die schönste der rubicunda-Formen.
Auch Hochstämme 1 St. RM 5—9 lieferbar, siehe Alleebäume Seite 73.

33. — **purpurea.** Blüten dunkelpurpurfarbig, ebenfalls wertvoll.
Auch Hochstämme 1 St. RM 5—9 lieferbar, siehe Alleebäume Seite 73.

47. **turbinata.** Der gewöhnlichen Roßkastanie ähnlich, Blätter jedoch noch größer.

Ailantus, Götterbaum

1. **glandulosa.** Raschwachsender Baum mit sehr großen, gefiederten Blättern, die nicht selten eine Länge von 75 cm erreichen.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 74. 1 St. RM 3,50—6

Akebia siehe Schlingsträucher Seite 76

Alnus, Erle

Strauch- oder baumartige Gehölze, deren früh erscheinende rötliche Kätzchen mit zu den ersten Frühlingskündern gehören. Erlen sind raschwüchsig und stellen keine besonderen Ansprüche an den Boden.

6. **glutinosa.** Heimische Schwarzerle. Bekanntes starkwüchsiges Gehölz, für nassen Boden geeignet.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

9. — **imperialis.** Hübsche geschlitztblättrige Form der Schwarzerle.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—11

14. **incana.** Heimische Weißerle. Starkwüchsiges Gehölz, das auch für trockenen Boden geeignet ist.
Büsche 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 74. 1 St. RM 2,50—3

17. — **acuminata.** Geschlitztblättrige Form der Weißerle.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

36. — **aurea.** Zierend durch die dunkelgelben Winterzweige, die leuchtend karminroten Kätzchen und den gelben Laubaustrieb.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

71. — **lobulata.** Blätter klein, rundlich, oft gekräuselt.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

44. — **pendula.** Trauer-Weißerle, deren Zweige fast senkrecht nach unten wachsen. Siehe auch S. 72.
Bezweigte Stämme . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

24. **rugosa.** Baumartiger Strauch mit rostfarbig behaartem Laub.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

74. **Spaethii.** Kräftigwachsender Baum mit großen, glänzenden Blättern. Besonders zierend durch den purpurbraunen Laubaustrieb.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

45. **subcordata.** Kaukasische Erle. Kleiner Baum mit großen dunkelgrünen Blättern . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Amelanchier, Felsenbirne

Kräftigwachsende Ziersträucher mit außergewöhnlich reichem Blütenflor im zeitigen Frühjahr. Der reiche Fruchtbehang und die schöne Herbstfärbung des Laubes wirken ebenfalls zierend.

2. **canadensis.** Eine der schönsten Arten. Austrieb rotbraun, Blüten weiß. Herbstfärbung lebhaft orangefarben. Wuchs stark.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

23. **grandiflora.** Ein sehr schöner Bastard, meist mehrstämmig, baumartig wachsend, bis 9 m hoch werdend. Blüten weiß, in aufrechten Trauben, Frucht dunkelpurpurn. Laub im Herbst gelbrot.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

4. **ovalis.** Bildet 5—6 m hohe Büsche von aufrechtem Wuchs, Blüten weiß in kurzen aufrechten Trauben. Beeren schwarzblau bereift.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

Amelanchier (Fortsetzung)

12. **vulgaris.** Bis 2 m hoher Strauch mit reichem, weißem Blütenflor. Hübsches Gehölz für sonnige, auch halbschattige Lage.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

Amorpha, Unform, Bastardindigo

8. **fruticosa.** Starkwüchsiger Strauch mit violettblauen Blütentrauben im Juli. Für leichten Boden geeignet.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

Ampelopsis, Wilder Wein, siehe Schlingsträucher S. 76

Amygdalus, Mandel, Zierpfirsich

Die Sträucher gehören zu den schönsten Frühlingsblühern. Sie erreichen eine Höhe von 2—4 m und verlangen, wie der Pfirsich, einen bevorzugten Standort.

Preise: . . . . 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18

525. **communis.** Echte Mandel. Sehr reicher Flor großer, rosafarbiger Blüten, Wuchs stark; widerstandsfähig.

557. — **erecta.** Sehr früh blühend, oft schon Ende März. Blüte weiß mit roter Mitte; Wuchs steil aufrecht.

502. **persica dianthiflora.** Weithin leuchtende karminrosa Blüten, halbgefüllt und dunkler getönt als bei allen anderen Zierpfirsichen. Sehr wertvoll.

535. — **Klara Mayer.** Einer der schönsten Frühjahrsblüher. Die großen leuchtendrosa gefärbten Blüten sind gut gefüllt und erscheinen äußerst zahlreich.

509. **persicoides.** Pfirsich-Mandel. Blüten blaßrosa, sehr früh erscheinend.

Andromeda, Lavendel-Heide

2. **polifolia.** Niedriger immergrüner Strauch mit rosa Blütenglöckchen im Mai—Juni. Für Moorbeete und Felsgruppen gut geeignet.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Arctostaphylos, Bärentraube

1. **uva-ursi.** Niederliegender, immergrüner Strauch. Für Felsgruppen, trockene Hänge und Heidegärten gleich gut zu verwenden.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100

Aristolochia, Pfeifenwinde, siehe Schlingsträucher S. 76

Azalea, Azalee

Zu den farbenprächtigsten und schönsten Frühjahrsblühern gehören die nachstehenden winterharten Azaleen. Sie gedeihen gut in frischem, humusreichem Boden in sonniger bis halbschattiger Lage.

altaclarense. Hübscher Bastard, dessen Blüten gelbe und orange Tönungen aufweisen. Mitte Mai.
Sämlingspflanzen, reich mit Knospen besetzt:
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. 22,50—32

Daviesii. Ein Bastard mit stark duftenden, rahmweißen Blüten mit gelbem Spiegel. Ende Mai—Anfang Juni.
1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

! **mollis**-Hybriden. Sämlinge, deren Blüten in verschiedenen gelben, orange und roten Farbtönungen prangen.
Sämlinge, reich mit Knospen besetzt 40—50 cm hoch:
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22,50—32, 100 St. RM 200—300

pontica-Hybriden. In den schönsten Sorten wie:
— **coccinea speciosa.** Leuchtend orangerot, Mitte Mai.
— **Fama.** Scharlachrot. Ende Mai.
— **Mathilde.** Lebhaft rosa. Anfang Juni.
— **Pucella.** Lilarosa. Ende Mai.
— **Sang de Gentbrügge.** Dunkelrot. Ende Mai.
— **Saphira.** Rein karmesinrot. Mitte Juni.
— **Sunrise.** Zartrosa mit lila Anflug. Anfang Juni.
— **Unique.** Leuchtend hellorange. Ende Mai.

	Höhe cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Veredlungen vorstehender Sorten, reich mit Knospen besetzt . . .	40—50 50—60	3—4 4—6	27—36 36—55	240—320 320—500

rustica-Hybriden. Gefüllt blühende Azaleen in folgenden, schönsten Sorten:
— **Aïda.** Zart lilarosa. Ende Mai.
— **Apelles.** Scharlachrot, Anfang—Mitte Mai.
— **Hora.** Gelb mit rosa Schattierung. Anfang—Mitte Mai.
— **Phidias.** Weiß mit rosa Anflug.

	Höhe cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Veredlungen vorstehender Sorten, reich mit Knospen besetzt . . .	40—50 50—60	3—4 4—6	27—36 36—55	240—320 320—500

Artemisia, Beifuß, Eberraute

Kleine Gehölze mit feingefiedertem Laub für sonnige Lagen, die noch in trockenem, sandigem Boden gut gedeihen. Blüten gelb, von August—Oktober.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6

1. **abrotanum.** Stark duftendes, graugrünes Laub, bis 1 m hoch werdend.
2. **procera.** Schwach duftendes, dunkelgrünes Laub, stärker wachsend als vorige.

Berberis, Berberitze, Sauerdorn

Die Berberis bilden im Frühjahr durch das leuchtende Gelb ihrer Blüten und durch ihren reichen Fruchtbehang vom Herbst bis in den Winter hinein eine stete Zierde unserer Gärten. Die starkwüchsigen Arten eignen sich infolge ihrer Bedornung vorzüglich zur Bildung von Schutzhecken, siehe auch Heckenpflanzen Seite 78.

Immergrüne Arten:

1. **aquifolium** (Mahonie). Bekannter, 0,50—1 m hoher Strauch mit großen, glänzenden Fiederblättern. Blüten hellgelb in aufrechten Trauben. April-Mai. Als Bindegrün und für niedrige Einfassungen gern verwandt.
Büsche ohne Ballen: 1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45
Büsche mit Ballen: 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 8—12, 100 St. RM 60—90

67. **buxifolia nana.** Bis 50 cm hohe, rundliche Büsche bildende Art mit zierlicher, dunkelgrüner Belaubung. Wertvolle Einfassungspflanze.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

140. **Gagnepainii.** Niedriger bis mittelhoher Strauch mit sehr schmalen, bis 10 cm langen, gezähnten Blättern.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

155. **Julianae.** Eine der härtesten immergrünen Arten mit schöner, großer Belaubung und aufrechtem Wuchs.
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18

8. **Neubertii ilicifolia.** Bildet dichte, rundliche Büsche. Laub mahonienähnlich, stachlig gezähnt.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

*31. **stenophylla.** Sehr zierlicher, gut 1 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen. Im Reichtum und in der Schönheit der leuchtend goldgelben Blüten von keiner anderen Berberisart übertroffen.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—120

152. **verruculosa.** Niedriger, dichtzweigiger Busch mit kleinen dunkelgrünen Blättern und großen, goldgelben Blüten. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Laubabwerfende Arten:

147. **aggregata.** Dichtzweigiger, $1^1/_4$ m hoher Strauch mit hellgelben Blüten und zinnoberroten Früchten.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9

151. **auricoma.** Hübscher Strauch mit braunrotgefleckten Blütentrauben.
1 St. RM 0,80—1,20 10 St. RM 7—10

80. **canadensis.** Blüten sattgelb, rot gestrichelt. Bis 2 m hoch, rote Herbstfärbung, Früchte tiefrot, lange haltbar.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6

150. **Dielsiana.** Gegen 2 m hoher Strauch mit langen, gelben Blütentrauben und schönen, roten Früchten.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

84. **emarginata.** Kleine, dichte Büsche mit überhängender Bezweigung bildend. Blüten sehr früh und ansehnlich, hellgelb. Laub im Herbst zinnoberrot. Wertvoll.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

128. **Maximowiczii.** Berberis Thunbergii sehr ähnliche, etwas stärker wachsende Art.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

38. **Thunbergii.** Bis $1^1/_2$ m hoher Strauch mit hellgrünem Laub und prächtiger, gelbroter Herbstfärbung. Besonders zierend durch die oftmals den ganzen Winter über an der Pflanze haftenden scharlachroten Früchte.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

165. — **atripurpurea.** Japanische Blutberberitze. Eines der wertvollsten rotblättrigen Gehölze. Gleicht im Wuchs der Stammart, das Laub ist ständig bronzerot gefärbt. Herbstfärbung noch leuchtender als bei B. Thunbergii.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

145. **Vernae.** Bildet einen gegen $1^1/_2$ m hohen, dichten Strauch mit aufrechten, überhängenden Zweigen. Die sattgelben Blüten erscheinen in großer Fülle.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—75

25. **vulgaris.** Heimische Berberitze, Sauerdorn. Bekannte, bis 3 m hoch werdende Art mit gelben Blüten im Mai und roten, wirtschaftlich verwertbaren Früchten.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45



Azalea mollis

Berberis (Fortsetzung)

26. — **vulgaris atripurpurea.** Blutberberitze. Wie vorige, aber Laub ständig dunkelpurpurrot.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

132. **Wilsonae.** Bis 1 m hoher, breitbuschiger Strauch mit kleiner, graugrüner Belaubung und prächtiger Herbstfärbung. Früchte korallenrot.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—75

Berchemia siehe Schlingsträucher Seite 76

Betula, Birke

Trotz der beträchtlichen Größe, die die meisten Birkenarten erreichen, werden sie doch von keinem anderen Baum in ihrem eigenartigen, zierlichen Aufbau übertroffen. Besonders reizvoll wirken die Birken durch ihre auffälligen Rindenfarben im winterlichen Garten. Diese Wirkung wird noch durch Zusammenpflanzen mit anderen bunttriebigen oder immergrünen Gehölzen erhöht. Birken sind sehr widerstandsfähig und anspruchslos, sie werden am besten im Frühjahr gepflanzt.

alba siehe verrucosa

100. **albo-sinensis.** Hoher Baum mit auffälliger, orangegelber Rinde, die in großen Stücken abblättert. . . . . . 1 St. RM 1,60—2,50

103. — — **septentrionalis.** Bis 30 m hoch werdend. Rinde stumpforangebraun. . . . . . 1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22

48. **Ermanii.** Schön belaubte, hochwachsende Art. Stamm rahmweiß, Äste rotbraun gefärbt.
1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22

102. **Forrestii.** Schwächer wachsende Art mit regelmäßig gezähnten Blättern und eigenartiger Stammfärbung. 1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22

34. **humilis.** Strauchbirke. Bis 3 m hoch werdend, Blätter klein, rundlich, liebt feuchten Boden.
Mit Ballen . . . . 1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18

92. **japonica.** Steht unserer heimischen Weißbirke nahe; treibt früh aus.
1 St. RM 1,60—2; 10 St. RM 15—22

97. — **mandschurica.** Bis 20 m hoher Baum, der früher als alle anderen Birkenarten austreibt und dessen Laub sich im Herbst schön tiefgelb verfärbt.
1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22, 100 St. RM 140—200

3. **Koehnei.** Lockerkroniger, hoher Baum mit überhängenden Zweigen und schneeweißer Rinde an Stamm und Ästen.
1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22, 100 St. RM 140—200

69. **Maximowicziana.** Eine der wirkungsvollsten, starkwüchsigen Birken, die besonders durch ihre großen, weich behaarten Blätter auffällt. Herbstfärbung goldgelb. 1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22

Betula (Fortsetzung)

35. **nana.** Zwergbirke. Kaum 1 m hoch werdender Strauch mit kleinen rundlichen Blättern. Für feuchtere Stellen in Felsgruppen geeignet.
Mit Ballen
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—160
Desgl. stärkere Pflanzen . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

13. **nigra.** Malerisch verästelter, hoher Baum mit schwarzbrauner, in Fetzen sich ablösender Rinde. Liebt feuchten Standort.
1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22

5. **papyracea.** Papierbirke. Hoher Baum mit blendend weißer Rinde an Stamm und Ästen. Sehr wirkungsvoll.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

22. **pubescens.** Einheimische Moorbirke. Gedeiht am besten in feuchtem Boden. 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

81. **verrucosa.** Heimische Weißbirke. Durch die weiße Rinde und die zierlich herabhängenden Zweige eine der reizvollsten Baumarten. Das feine Laub erfreut uns nicht nur als Maiengrün, sondern auch in seiner leuchtenden Herbstfärbung.
Büsche. 1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9; 100 St. RM 45—60
Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 74. 1 St. RM 2—4

7. — **fastigiata.** Pyramidenbirke. Wegen ihres schmal-pyramidalen Wuchses ist diese Birke für kleinere Gärten wesentlich wertvoller als die starkwüchsigere und zehrende Pyramidenpappel. Das Laub hält sich unverfärbt bis in den November hinein.
1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22, 100 St. RM 140—180

40. **Betula verrucosa purpurea.** Blutbirke. Zweige und Laub dunkelpurpurn, von hohem Zierwert.

150—200 cm hoch	1 St. RM 2,25,	10 St. RM 20,	100 St. RM 180
200—250 cm hoch	1 St. RM 3,	10 St. RM 27,	100 St. RM 250
250—300 cm hoch	1 St. RM 5,	10 St. RM 45,	100 St. RM 400
300—400 cm hoch	1 St. RM 7,	10 St. RM 60,	100 St. RM 540

Hochstämme siehe auch Alleebäume Seite 74. 1 St. RM 4—6

21. **verrucosa laciniata.** Geschlitztblättrige Hangebirke, mit tiefeingeschnittenem Laub, stark wachsend.
Bezweigte Stämme.
1 St. RM 3—6, 10 St. RM 27—55, 100 St. RM 250—500
Hochstämme siehe auch Trauerbäume Seite 72.
1 St. RM 6—10, 10 St. RM 55—90

85. — — **gracilis.** Eine Abart mit noch feinerem Laub und langen, bindfadenartig herabhängenden Zweigen. Die zierlichste aller Trauerbirken.
Bezweigte Stämme.
1 St. RM 3—6, 10 St. RM 27—55, 100 St. RM 250—500
Hochstämme siehe auch Trauerbäume Seite 72. 1 St. RM 6—10

27. — **tristis.** Zierliche, feinzweigige Hangeform mit rundlicher Krone, Wuchs stark.
Bezweigte Stämme.
1 St. RM 3—6; 10 St. RM 27—55, 100 St. RM 250—500
Hochstämme siehe auch Trauerbäume Seite 72. 1 St. RM 6—10

18. — **Youngii.** Echte Trauerbirke mit feinen, senkrecht herabwachsenden Trieben, Wuchs nur mäßig stark, wirkungsvoller Garten- und Grabschmuck.
Bezweigte Stämme . . . 1 St. RM 3—6, 10 St. RM 27—55
Hochstämme siehe auch Trauerbäume Seite 72. 1 St. RM 6—10

Buddleia, Sommerflieder

Die Buddleien gehören zu unseren prächtigsten Spätsommerblühern. Sie entwickeln sich zu 2—3 m hohen Sträuchern mit graugrünen, lanzettlichen Blättern. Die großen violetten Blütenähren erscheinen von Juli—Sept. und werden ständig von vielen bunten Schmetterlingen beflogen. Leichte Bodendecke im Winter ist zu empfehlen.

Büsche 1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

25. **alternifolia.** Blüten lebhaft purpurlila in kleinen dichten Büscheln, bereits im Juni erscheinend.
10. **Hemsleyana.** Blüten hellila, Wuchs aufrecht.
22. **stenostachya.** Blüten malvenfarbig, Laub weißfilzig.
18. **variabilis amplissima.** Blüten dunkelviolett mit gelbem Schlund.
23. — **erecta.** Blüten violettrosa.
14. — **magnifica.** Blüten leuchtend violettpurpurn, eine der schönsten Sorten.
20. — **nanhoënsis.** Blüten rotviolett, Strauch reich verzweigt, nur etwa 1½ m hoch werdend.
27. — **rosea.** Blüten rosalila.
11 — **Veitchiana.** Blüten rosalila, früh erscheinend.

Buxus siehe Nadelhölzer Seite 66—67.

Callicarpa, Schönfrucht

1. **japonica.** Über 1 m hoher Strauch mit blaßpurpurnen Blütenbüscheln im Juli. Früchte auffallend purpurviolett.
1 St. RM 0,60—1
8. **koreana.** Durch die eigenartige Herbstfärbung des Laubes in weiß und purpurviolett besonders auffällig.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9

Calluna, Heidekraut

Bekannter Zwergstrauch, der auch für den Steingarten sehr wertvoll ist.

Preise: 1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

30. **vulgaris.** Einheimisches Heidekraut.
5. — **Alportii.** Hochstrebende, reich verästelte Form, Blüten rosakarmin.
24. — **cuprea.** Laub im Sommer rötlichgelb, im Winter bronzefarben.
2. — **Hammondii.** Hübsche weißblühende Form.
12. — **minima.** Feste, niedrige Kissen bildend.
31. — **spicata.** Auffallende, helle Blüten.

Weitere Heidearten siehe unter Erica Seite 48.

Calycanthus, Gewürzstrauch

1. **floridus.** Eigenartiger, gewürzig duftender Strauch mit braunroten Blüten im Juni—Juli, 2—3 m hoch werdend.
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—160
desgl. besonders stark, 1 St. RM 2,50—3,50

Caragana, Erbsenstrauch

Anspruchslose Gehölze mit schönen gelben Schmetterlingsblüten im Mai—Juni, Blätter gefiedert. Als Einzelpflanzen wie für Gruppen gleich gut zu verwenden.

1. **arborescens.** Bis 5 m hoher Strauch, der auf jedem Boden gedeiht. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 78.
Büsche 1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

Preise sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

32. — **albescens.** Abart mit gelblichweißem Austrieb.
29. — **Lorbergii.** Hübsche Form mit zierlicher, federartiger Belaubung.
24. **aurantiaca.** Büsche bis 1 m hoch werdend, fein belaubt, Blüten dunkelgelb.
28. **Boisii.** Wuchs bis 2½ m hoch, mit überhängenden Zweigen, die mit auffälligen, rotbraunen Dornen besetzt sind.
4. **chamlagu.** Bis 1½ m hoher Strauch mit großen, zuerst hellgelben, dann rotbraunen Blüten.
8. **jubata.** Mähnen-Erbsenstrauch. Seltsamer Strauch, dessen dicke, braunzottige Zweige mit verdornten Blattstielen dicht besetzt sind. 1—1½ m hoch werdend. Blüten rötlichweiß. 1 St. RM 1.25—1,75
37. **Maximowicziana.** Neuere Einführung, bis 1½ m hoch werdend, mit rotbraunen, bedornten Zweigen. Sehr schön, besond. im Winter. 1 St. RM 1,30—2
9. **microphylla.** Wuchs buschig, aufrecht, bis 2 m hoch, zierlich belaubt, Blüten tiefgelb.
10. **pygmaea.** Zwerg-Erbsenstrauch. Nur 50—75 cm hoch werdend, mit bogig überhängenden Zweigen.
35. **repens.** Der vorigen ähnelnd.
14. **spinosa.** Bis 1½ m hoch werdend, stark bedornt.

Carpinus, Weißbuche, Hainbuche

2. **betulus.** Gemeine Hainbuche. Vorzüglicher, jeden Schnitt vertragender Heckenstrauch. Ohne Schnitt entwickelt sich die Hainbuche zu baumartigen Sträuchern oder kleinen Bäumen.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 78.

Kräftige Veredlungen in nachstehenden Arten:
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100

12. — **columnaris.** Bildet dicht bezweigte Pyramiden, wächst aber nur langsam.
28. — **erecta.** Wuchs straff aufrecht, säulenförmig. Zum Schmuck von Vorgärten und Eingangswegen sehr geeignet.
17. **japonica.** Bis 15 m hohe Art mit rotbraunem Austrieb.
26. **yedoënsis.** Mittelhoher Baum mit weichhaarigen Zweigen und Blättern.

Caryopteris, Bartblume

^ 3. **tangutica.** Bis 1 m hoher Strauch mit aromatisch duftendem, unterseits graufilzigem Laub und langen, blauen Blütenständen von Juli—Herbst. Einer der schönsten Spätsommerblüher.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

Castanea, Edelkastanie, Marone

20. **crenata.** Japanische Edelkastanie. Kleiner Baum mit wohlschmeckenden Früchten . . . . 1 St. RM 1,60—2,50
4. **vesca.** Echte Kastanie. Schön belaubter Baum, der bis über 20 m hoch wird. Früchte als Maronen bekannt. Siehe auch unter Obst Seite 31 . . . 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

Catalpa, Trompetenbaum

Schöne, baumartige Gehölze mit auffallend großen Blättern und aufrechten, der Roßkastanie ähnlichen Blütenständen.

18. **hybrida atripurpurea.** Austrieb schwarzrot, Blüten weiß, violett punktiert, Juli—August.
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—16
3. **Kaempferi.** Blüten blaßgelb, innen violett punktiert, im Juli.
1 St. RM 1,10—1,50, 10 St. RM 10—13, 100 St. RM 85—100
7. **speciosa.** Blüten sehr groß, weiß, im Juni.
Büsche: 1 St. RM 1,10—1,50, 10 St. RM 10—13, 100 St. RM 85—100
Hochstämme: 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—55
22. **sutchuenensis.** Neuere chinesische Art, Blüten rosa, mit orange Zeichnung. Sehr zu empfehlen.
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—160

Ceanothus, Säckelblume

1. **americanus.** 1 m hoher, vom Juni bis zum Herbst in weißen Rispen blühender Strauch.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

Celastrus, Baumwürger, siehe Schlingpflanzen S. 76.

Cephalanthus, Kopfblume

1. **occidentalis.** Wertvoller, bis 2 m hoher Spätsommerblüher mit weißen Blütenköpfen. Verträgt feuchten Boden.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

Ceratostigma, Hornnarbe

1. **plumbaginoides.** (Plumbago Larpentae.) Bis 50 cm hohes Gehölz mit tiefblauen Blüten im Herbst. Im Wuchs mehr einer Staude als einem Gehölz ähnelnd. Mit Topfballen.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

Cercidiphyllum, Kuchenbaum, Katsurabaum

1. **japonicum.** Raschwüchsiger, mittelhoher Baum mit schöner, eigenartiger, im Austrieb braunroter Belaubung und prächtiger gelber Herbstfärbung.
1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—140

Cercis, Judasbaum

Seltene Parkgehölze, deren Schmetterlingsblüten an Stamm und Ästen vor dem Laubaustrieb erscheinen.

1. **canadensis.** Mittelhoher Baum, Blüten hellrosa. 1 St. RM 1,30—2
2. **siliquastrum.** Kleiner Baum, Blüten violettrosa. 1 St. RM 1,30—2

Clematis siehe Schlingpflanzen Seite 77.

Clethra, Scheineller

4. **acuminata.** Bis 4 m hoher Strauch, der durch die weißen Blütentrauben von Juli—September besonders wertvoll ist.
1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 14—22

Colutea, Blasenstrauch

1. **arborescens.** Bis 5 m hoher Strauch mit gelben Blüten im Juni—September und eigenartigen, aufgeblasenen Fruchthülsen. Blätter gefiedert, graugrün. Als Einzelstrauch wie als Gruppenpflanze gleich wertvoll. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 78.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45


Calycanthus floridus, Gewürzstrauch.

Colutea (Fortsetzung)

5. **media.** Wuchs wie arborescens. Blüten dunkelgelb mit braunen Flecken. 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9
6. **orientalis.** Bis 2 m hoch werdend, Blüten orangerotbraun, Blätter blaugrün . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Cornus, Hartriegel

Hübsche Ziersträucher für jeden Garten. Viele Arten fallen im Winter durch die lebhaft gefärbten Zweige angenehm auf. Andere Arten bieten wieder durch ihr buntes Laub eine schöne Sommerzierde. Fast alle Cornus entwickeln sich zu kräftigen Sträuchern von 3 m Höhe und mehr. Blüten meist weiß.

Siehe auch Heckenpflanze Seite 78.

11. **alba.** Rinde im Winter dunkelrot. Die Früchte, die im Hochsommer erscheinen, sind bläulichweiß.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45
15. — **argenteimarginata.** Blätter weiß gerandet.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80
49. — **coloradensis.** Zweige bogenförmig überhängend. Sehr interessante Form. 1 St. RM 1,10—1,60 10 St. RM 10—14
17. — **elegans.** Blätter prächtig weiß marmoriert und gestreift.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80
56. — **flaviramea.** Rinde im Winter hellgelb, sehr hübsch in Verbindung mit rotzweigigen Cornusarten.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45
21. — **Spaethii.** Laub im Austrieb bronzefarbig, später goldgelb gerandet, zum Teil vollständig goldgelb. Eines der schönsten und auffälligsten buntlaubigen Gehölze.
1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—150
1. **alternifolia.** Eigentümlich verzweigte Art, Früchte dunkelblau. Liebt feuchten Standort.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45
2. **amomum.** Eignet sich sehr gut für feuchten Boden. Früchte graublau, Zweige purpurbraun.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

Cornus (Fortsetzung)

73. **Kesselringii.** Austrieb dunkelbraun, Rinde im Winter fast schwarz; sehr auffällig.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

78. **Koenigii.** Neuere, wenig verbreitete Art mit schwarzen Früchten.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6

8. **mas.** Kornelkirsche. Durch die hellgelben Blüten im Vorfrühling und die roten, kirschenähnlichen eßbaren Früchte im Sommer eine schöne Gartenzierde. Vorzüglicher, starkwachsender Schatten- und Heckenstrauch.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

14. — **argenteimarginata.** Hübsche Abart mit breit weißgerandeten Blättern.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100

76. **paucinervis.** Bis 1½ m hoher Strauch mit auffällig schmalen Blättern, die im Herbst sehr lange an den kantigen Trieben haften.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

60. **Purpusii.** Dem Cornus amomum ähnlicher, mittelhoher Strauch, Früchte trübblau.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

9. **sanguinea.** Heimischer Hartriegel. Bis 4 m hoch werdend, Zweige im Winter dunkelbraunrot. Guter Deck- und Schattenstrauch.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

70. **tatarica.** Bis 3 m hoch werdend, Zweige braunrot, Früchte blauweiß.
1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9

74. — **argenteimarginata.** Die Blätter sind breit weißgerandet und verfärben sich im Herbst karminrosa. Wuchs schwächer als C. alba elegantissima . . 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

12. — **sibirica.** Weithin leuchtende karminrote Zweige im Winter. Sehr zierendes Gehölz, das in seiner Eigenart nicht übertroffen wird.
1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

Corylus, Hasel

501. **avellana.** Heimische Waldhasel. Bekannter und beliebter starkwüchsiger Strauch. Siehe auch Obst Seite 31 und Heckenpflanzen Seite 78.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

502. — **atripurpurea.** Blutwaldhasel. Blätter prachtvoll dunkelrot gefärbt, starkwachsend.
1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22, 100 St. RM 140—180

503. — **aurea.** Goldhasel. Belaubung lebhaft gelb, Zweige gelbrindig, schwachwüchsig.
1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22, 100 St. RM 140—180

504. — **urticifolia.** Blätter zierlich zerschlitzt, Wuchs kräftig.
1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22, 100 St. RM 140—180

508. **colurna.** Baumhasel. Baum mit schöner pyramidaler Krone und zierenden Kätzchen.
Nur Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. RM 3—6

526. **maxima atripurpurea.** Blutlambertnuß. Blätter glänzend schwarzrot. Prächtiger, groß werdender Zierstrauch.
1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22, 100 St. RM 140—180

510. **rostrata.** Schnabelhaselnuß. Mittelhoher Strauch, dessen Nüsse von einer zerfransten, schnabelartigen Hülle umgeben sind.
1 St. RM 1,60—2,50

Cotoneaster, Zwergmispel

Hübsch belaubte Ziersträucher, die durch schöne Herbstfärbung und reichen Fruchtbehang bis weit in den Winter hinein eine hübsche Gartenzierde darstellen.

Wertvolle Arten für den Steingarten und für Grabschmuck

34. **horizontalis.** Niedriger, waagerecht ausgebreiteter Felsenstrauch mit korallenroten Früchten, die oft bis zum Frühjahr haften. Blätter klein, lederig, dunkelgrün, im Herbst lebhaft braunrot.
Buschige Pflanzen mit Ballen, etwa 30—40 cm breit
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65— 80
Desgl. mit Topfballen, etwa 20 cm breit
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Desgl., besonders stark, 60—80 cm breit
1 St. RM 2,50—3; 10 St. RM 22—27, 100 St. RM 200—240

64. — **perpusilla.** In der Belaubung noch zierlicher als voriger.
Mit Topfballen
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100

51. **humifusa.** Immergrüner Strauch, dessen Zweige sich flach über den Boden hinziehen. Blüte ziemlich groß, reinweiß, Früchte scharlachrot. Für Felsanlagen und zur Bodenbedeckung.
Mit Topfballen . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

3. **microphylla.** Niederliegender, immergrüner Felsstrauch. Frucht rot.
Mit Topfballen . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

73. **praecox.** Schönster Felsen-Cotoneaster. Im Wuchs C. horizontalis ähnelnd. Laub glänzend dunkelgrün, eigenartig gewellt. Früchte lebhaft rot.
Mit Topfballen
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100

Cotoneaster (Fortsetzung)

77. **prostrata.** Wuchs ausgebreitet, niederliegend.
Mit Topfballen . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

*61. **salicifolia floccosa.** Höher werdende Art mit zierlich überhängenden Zweigen. Früchte lebhaft rot.
Mit Topfballen . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Hochwachsende Arten

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 78—79.
Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

acutifolia siehe lucida.

27. **acutifolia pekinensis.** Bis 3 m hoch werdender Strauch, leuchtend braunrote Herbstfärbung, Früchte schwarzpurpurn.

70. **villosula.** Halbwintergrüne Abart der Stammform.
Mit Topfballen
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

applanata siehe Dielsiana.

47. **bullata.** Bis 3 m hoch werdend, großlaubig, Früchte lebhaft rot.

54. **Dielsiana (applanata).** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blätter klein, dunkelgrün, im Herbst lebhaft braunrot. Durch den reichen Ansatz kleiner glänzend scharlachroter Früchte sehr zierend.

67. **divaricata.** Breit aufrecht wachsender, bis 2 m hoher Strauch, im Herbst reich mit roten Früchten besetzt. Blüten hellrot.

62. **foveolata.** Wuchs sparrig, bis 3 m hoch. Früchte schwarz. Herbstlaub lebhaft braunrot.

*41. **Franchetii.** Bis 2 m hoher, wintergrüner Strauch. Zweige zierlich überhängend. Prächtig orangerote Früchte. Einer der wertvollsten Cotoneaster.

2. **lucida (acutifolia).** Wuchs bis 2 m hoch, aufrecht. Schöne, glänzend grüne Belaubung und leuchtend braunrote Herbstfärbung. Früchte purpurschwarz. Ausgezeichneter Heckenstrauch.

56. **moupinensis.** Bis 3 m hoch werdend, großlaubig, Früchte schwarz.

20. **multiflora.** Bis 3½ m hoher Strauch mit überhängender Bezweigung. Im Schmuck der weißen Blüten sowie der scharlachroten Früchte eine schöne Gartenzierde.
Büsche 1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

4. **nigra.** Bis 2 m hoher Strauch mit unterseits grauweißfilzigen Blättern, Früchte schwarz.

63. **nitens.** Wuchs bis 2 m hoch, sparrig, Beeren schwarzrot.

*12. **nummularia.** Bis 2½ m hoch werdend, Frucht violettschwarz.

65. **obscura.** Bis 3 m hoher, sparriger Strauch mit langen, überhängenden Zweigen, Frucht braunrot.
Mit Topfballen
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100

pyracantha siehe Seite 56 unter **Pyracantha coccinea.**

*7. **Simonsii.** Straff aufrecht bis 2½ m hoch wachsender halbimmergrüner Strauch mit scharlachroten Früchten. Für Zierhecken geeignet.
Büsche 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

9. **tomentosa.** Bis 2 m hoher Strauch mit filzigen Zweigen. Früchte stumpf ziegelrot.

30. **vulgaris.** Gemeine Zwergmispel. Nur 1½ m hoher Strauch. Früchte ziegelrot.

60. **Zabelii.** Breit und aufrecht wachsend, bis 2 m hoch werdend, mit zierlich überhängenden Zweigen. Durch den reichen Ansatz roter Früchte sehr zierend.

Crataegimespilus, Dornmispel

Eigenartige Pfropfbastarde zwischen Mispel und Weißdorn. Bilden kleine bedornte Bäume.

2. **Asnieresii.** Blätter mispelartig, teils auch weißdornartig, Früchte weißdornartig . . . . . . 1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18

1. **Dardarii.** Laub und Früchte mispelartig, Zweige bedornt.
1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18

Crataegus, Dorn

Bekannte, dichtzweigige Gehölze von strauchigem oder baumartigem Wuchs. Blüten mit Ausnahme von Rotdornarten weiß.
Außer den hier aufgeführten Hauptarten verfügen wir noch über eine sehr reichhaltige, beachtenswerte Crataegus-Sammlung und stehen Liebhabern wie wissenschaftlichen Instituten jederzeit gern mit Sonderangeboten zur Verfügung.

82. **Carrierei.** Baumartiger Strauch mit großen, glänzend grünen Blättern. Schöne Herbstfärbung, Früchte ziegelrot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
Hochstämme (siehe auch Alleebäume Seite 74) 1 St. RM 2,50—4

Crataegus (Fortsetzung)

27. **coccinea.** Scharlachdorn. Hoher baumartiger Strauch mit etwa 5 cm langen Dornen und hübscher Belaubung, Früchte kirschgroß, scharlachrot.
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 79.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

33. **crus-galli.** Hahnensporn-Weißdorn. Kleiner flachkroniger Baum mit glänzend dunkelgrünen Blättern, die sich im Herbst orangescharlach verfärben . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

179. **Ellwangerana.** Kleiner Baum, Früchte sehr groß, lebhaft rot.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100

268. **grignonensis.** Mittelgroßer, sparriger, fast dornloser Strauch oder kleiner Baum. Das sehr schöne, dunkelgrüne Laub haftet bis tief in den Herbst hinein unverfärbt an der Pflanze, Früchte braunrot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,10—1,50, 10 St. RM 10—14
Hochstämme (siehe auch Alleebäume Seite 74) 1 St. RM 2,50—4

30. **mollis.** Hoher Baum mit meist birnförmigen, scharlachroten Früchten und unterseits weißhaarigen Blättern.
1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

46. **monogyna.** Heimischer Weißdorn. Bekannte dichte Heckenpflanze, starkwüchsig.
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 79.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

73. — **candida plena.** Gefüllt blühender Weißdorn. Sowohl als Baum wie als Zierstrauch viel verwandt.
Büsche 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Hochstämme (siehe auch Alleebäume Seite 74) 1 St. RM 2,50—4

49. — **kermesina plena.** Rotdorn. Der schönste Rotdorn, dessen gefüllte, karmesinrote Blüten weithin leuchten.
Büsche 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
Hochstämme (siehe auch Alleebäume Seite 74) 1 St. RM 2—3

142. — **Maseckii.** Blüten schön gefüllt, zart rosa, in weiß übergehend.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

53. — **pendula.** Zierliche Hangeform mit weißen Blüten.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

57. — **punicea.** Blüten schalenförmig, leuchtend rosa-karmesin.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100

42. **nigra.** Wuchs mittelstark, Früchte glänzend schwarz.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

127. **oxyacantha Gireoudii.** Die überhängenden Johannistriebe sind rosa und weiß marmoriert und heben sich wirkungsvoll von dem älteren, dunkelgrünen Laub ab.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

23. **populifolia.** Starkwachsender Dorn mit sehr schöner, scharlachorange Herbstfärbung. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10
Hochstämme siehe auch Alleebäume S. 74. 1 St. RM 3—4

38. **prunifolia.** Großer Strauch mit glänzend dunkelgrüner Belaubung, die sich im Herbst gelbrot verfärbt. Früchte scharlachrot. Vorzüglicher Heckenstrauch. Siehe auch Seite 79.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

66. **rotundifolia.** Bis 4 m hoher dichtzweigiger Strauch. Sehr zierend durch ebenmäßigen Wuchs, reichen Blüten- und Fruchtansatz sowie durch schöne Herbstfärbung. Früchte scharlachrot.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

Cydonia, Quitte

Niedrige bis mittelhohe Sträucher, die sich durch sehr frühe und auffallend gefärbte Blüten auszeichnen. Recht zierend sind auch die quittenartigen, duftenden Früchte. Cydonien eignen sich vortrefflich für Zierhecken. **S. auch Heckenpflanzen S. 79.**

120. **japonica.** Bekannte japanische Zierquitte mit feuerroten Blüten und gelblichen Früchten; ziemlich stark wachsend.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

101. — **rosea semiplena.** Blüten rosa, leicht gefüllt.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

111. — **sanguinea semiplena.** Blüten hellscharlach, gefüllt, vom hellen Grün des Laubes hübsch abstechend. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

131. **Maulei.** Bis 1 m hoch werdender Strauch mit frisch mennigroten Blüten.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

155. — **Sargentii.** Flach niederliegende Gebirgsform mit scharlachzinnoberroten Blüten. Für Steingärten geeignet.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100

115. **vulgaris.** Gemeine Quitte. Großer Strauch, dessen gelbe Früchte auch zum Einmachen Verwendung finden. Blüten groß, weißlichrosa. Kulturformen (Edelquitten) siehe auch Obst Seite 31.
1 St. RM 0,50—0,80 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45



Blüten der Japanischen Quitte, Cydonia japonica

Cytisus, Geißklee (auch Ginster genannt)

1. **capitatus.** Bis 1 m hoch werdend. Sattgelbe Blütenköpfe im Juni—August.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

24. **praecox.** Elfenbeinginster. Bis 1½ m hoher Strauch. Im Mai wie mit schwefelgelben Blüten überschüttet. Unentbehrlich im Stein- und Heidegarten. Mit Topfballen
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—150

4. **purpureus.** Purpurginster. Nur bis 60 cm hoch werdend. Blüten purpurn im Mai—Juni. Mit Topfballen. 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18

39. **sessilifolius.** Bis 1½ m hoch werdender Strauch mit sattgelben Blüten im Mai—Juni . . . . 1 St. RM 0,50—0,80

Daphne, Seidelbast

14. **alpina.** Alpenseidelbast. Bis 50 cm hoher Strauch mit weißen Blütenköpfen von Mai bis Herbst. Mit Ballen 1 St. RM 3—4

5. **Blagayana.** Niedrige Felsenpflanze mit rahmweißen, duftenden Blüten. Mit Topfballen 1 St. RM 3—4 10 St. RM 27—36

27. **caucasica.** Bis 2 m hoher Strauch mit weißen Blüten im Mai – Juni.
Mit Ballen . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

2. **mezereum.** Heimischer Seidelbast. Blüten blaß karminrosa im Februar—März, stark duftend. Rote Beeren. Giftig.
Stärkere Pflanzen
1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45, 100 St. RM 320—400
Jüngere Pflanzen
1 St. RM 2—3; 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—200

3. — **alba.** Abart mit weißen Blüten. Starke Ballenpflanzen. 1 St. RM 3,50—4,50



Deutzia crenata candidissima plena

Deutzia, Deutzie

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 79.

Niedrige bis mittelhohe asiatische Sträucher, die sich im Mai—Juni überreich mit weißen bis rosafarbenen Blüten schmücken. Sie verdienen einen bevorzugten Platz in jedem Garten.

Niedrige Arten, bis etwa 1 m hoch werdend

Preise: 1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

54. **carnea lactea.** Blüten reinweiß, in dichten Rispen, niedriger, geschlossener Wuchs.
52. **discolor major.** Blüten weiß, in dichten Rispen.
7. **gracilis.** Blüten weiß, in kleinen aufrechten Trauben. Ein sehr guter, zierlicher Schmuck- und Treibstrauch.
40. **kalmiiflora.** Sehr große, weiße Blüten mit zartrosa Zeichnung.
29. **Lemoinei.** Reicher, reinweißer Blütenflor, Wuchs dichtbuschig.
38. — **Boule de neige.** Ähnelt der vorigen, Blüten etwas größer.
32. — **compacta.** Blüten reinweiß, Wuchs niedriger und gedrungener als bei der Stammform.
47. **maliflora.** Blüten zartrosa, zierlich belaubt.
43. — **Avalanche.** Blüten schneeweiß, in dichten Rispen. Kleiner, schöner Zierstrauch.
44. **myriantha Boule rose.** Blüten weiß, rosa gerandet.
21. **parviflora.** Blüten reinweiß, eine der härtesten Arten.
36. **rosea campanulata.** Blüten groß, breitglockig, milchweiß. Aufstrebend; überhangender Wuchs.
39. — **carminea.** Blüten zartrosa, außen karmin, die dunkelste der rosea-Formen. Wuchs ausgebreitet überhangend. Sehr schön.
42. — **eximia.** Blüten weiß, außen zartrosa.
41. — **floribunda.** Blüten weiß, außen karminrosa. Wuchs dicht, aufrecht.
37. — **grandiflora.** Blüten innen weiß, außen purpurn, Wuchs kräftig aufrecht mit langen, überhängenden Zweigen.
45. — **multiflora.** Blüten reinweiß.

Starkwachsende Arten bis 3 m hoch werdend

Preise: 1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—40

3. **crenata.** Blüten weiß, außen hellrosa.
49. — **candidissima plena.** Große, reinweiße, dichtgefüllte Blüten. Ein sehr schöner, reich blühender Zierstrauch.
15. — **Pride of Rochester.** Blüten dicht gefüllt, weiß, außen schwach rosa. Außerordentlich reichblühend.

Deutzia (Fortsetzung)

5. — **purpurata plena.** Blüten gefüllt, außen lebhaft karminrosa. Die dunkelste und spätestblühende crenata-Form. Sehr wertvoll.
61. **elegantissima.** Blüten 2½ cm breit, schön lebhaft rosa, in lockeren Rispen.
57. — **arcuata.** Blüten reinweiß, außen hellrosa. Wuchs aufrecht, überhangend.
69. **insignis.** Blüten reinweiß, gefüllt. Zierliche Form.
60. **magnifica.** Rosettenartige weiße Blüten, reich gefüllt, in großen Rispen.
72. — **erecta.** Große, weiße Blüten in langen, aufrechten Rispen.
62. — **latiflora.** Blüten sehr groß, einfach, reinweiß.
73. **Mont-Rose.** Blüten groß, malvenrosa, in seitlich abstehenden Rispen.
46. **Vilmorinae.** Schöne, weiße Blüten in lockeren 5—7 cm breiten Doldenrispen. Hübsche neuere Einführung.

Diervilla, Dierville

Siehe auch Weigela Seite 65.

Niedrige, ausläufertreibende Sträucher mit großen, endständigen Blütenköpfen. Eignen sich auch für schattige Lagen.

5. **rivularis.** Blüten grünlichgelb, Juni—August . . 1 St. RM 0,60—1
4. **sessilifolia.** Blüten gelb, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9

Efeu siehe Schlingpflanzen Seite 77.

Elaeagnus, Ölweide

Hübsche anspruchslose, ziemlich hohe Sträucher, die durch Belaubung oder Fruchtbehang sehr zierend wirken. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 79.

2. **angustifolia.** Bis 7 m hoher Strauch. Triebe und Belaubung graugrün. Für trockene Lagen geeignet. 1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60
1. **argentea.** Bis 2 m hoher ausläufertreibender Strauch mit auffällig silbergrauer Belaubung. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80
12. **longipes.** Etwa 3 m hoher Strauch mit grauen, unterseits rostfarbigen Blättern und hübschen, roten, eßbaren Beeren. 1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

Elsholtzia, Elsholtzie

1. **Stauntonii.** Bis 1 m hoher, nur wenig verholzender Strauch, dessen besonderer Wert in den erst im Herbst reich erscheinenden violettpurpurnen Blütenähren liegt. 1 St. RM 0,80—1,20

Erica, Echte Heide

Niedrige, immergrüne Heidekrautarten. Unentbehrlich für Stein- und Heidegärten.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,40—0,60; 10 St. RM 3,50—5, 100 St. RM 32—45

Frühlingsblüher

Blüten erscheinen oft schon vom November an.

7. **carnea.** Schneeheide. Blüte lichtrot, von Februar bis April.
26. — **alba.** Blüten reinweiß.
33. — **hybrida.** Blüten blaß- bis karminrot.
36. — **Vivellii.** Dunkel belaubt, Blüten leuchtend karminrot. 1 St. RM 0,60—0,80, 10 St. RM 5—7, 100 St. RM 45—60
38. — **Winter-Beauty.** Blüht von allen E. carnea-Arten am frühesten. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

Sommerblüher (Blütezeit Juli—September.)

20. **stricta.** Blüten rosa, liebt feuchteren Boden.
22. **vagans.** Blüten frischrosa.
35. — **rubra.** Blüte dunkelrot. Sehr schön.

Weitere Heidearten siehe unter Calluna Seite 44.

Eriolobus

1. **Tschonoskii.** Baumartiger Strauch mit hübschem graugrünem Laub, das sich im Herbst prächtig scharlachrot verfärbt. 1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—140

Exochorda, Prunkspiere

4. **Giraldii.** Prachtvoller hoher Zierstrauch, der im Mai reich mit weißen Sternblüten, die in langen, lockeren Trauben stehen, bedeckt ist. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
1. **grandiflora.** Der vorigen ähnlich. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Evonymus, Pfaffenhütchen, Spindelbaum

Immergrüne Arten

Diese Arten haben meist kriechenden Wuchs, der sie sowohl zur Bodenbedeckung, für Steingärten wie auch zur Wandbekleidung geeignet macht.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9, 100 St. ℛℳ 45—60

13. **radicans.** Blätter derbledcrig, glänzend grün. Gute Bodendecke.

19. — **argenteivariegata.** Blätter weiß marmoriert; breitet sich weniger aus, als die anderen radicans-Formen.

47. — **Carrierei.** Wuchs stark. Laub glänzend dunkelgrün. Die geeignetste Form für Wandbekleidungen.

55. — **minima (kewensis).** Äußerst zierliche Zwergform für den Steingarten. Bevorzugt frischen Boden und absonnige Lage.

49. — **vegeta.** Wuchs sehr stark, großblättrig. Besonders schön im Schmuck der roten Früchte.

Laubabwerfende Arten

Alle Arten sind durch die eigenartigen, lebhaft gefärbten Früchte sehr zierend. Sie entwickeln sich mit wenigen Ausnahmen zu hohen, aufrechten Sträuchern.

20. **alata.** Bis 4 m hoher Strauch. Im Herbst durch leuchtendrote Laubfärbung und reichen Fruchtansatz zierend. Im Winter durch breite Korkflügel an den Zweigen auffallend.
1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14

35. **atripurpurea.** Früchte hellpurpurn. Schöne Herbstfärbung. Wuchs stark.
1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14

4. **europaea.** Einheimisches Pfaffenhütchen. Bis 6 m hoch werdend. Früchte rosenrot, innen orangegelb. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 79.
1 St. ℛℳ 0,50—0,80, 10 St. ℛℳ 4—6, 100 St. ℛℳ 30—45

9. **latifolia.** Bis 5 m hoch werdend. Hübsch belaubt, Früchte hellkarminrot in langen Trauben.
1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14

11. **nana.** Zwergspindelbaum. Feinzweigiger, ½ m hoch werdender Strauch. Früchte rosenrot. Für Steingärten sehr geeignet.
1 St. ℛℳ 0,60—1; 10 St. ℛℳ 5—9, 100 St. ℛℳ 45—60

39. — **Koopmanii.** Laub etwas größer und heller als bei der Stammform.
1 St. ℛℳ 0,80—1,20, 10 St. ℛℳ 7—10

38. **oxyphylla.** Großer Strauch mit schönen dunkelroten Früchten.
1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14

67. **sanguinea.** Bis 4 m hoch werdend. Früchte rot. Schöne braune Herbstfärbung.
1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14

Fagus, Rotbuche

Bekannter starkwachsender, einheimischer Waldbaum, dessen rotblättrige bzw. hangezweigige Abarten zu den schönsten Bäumen unserer Gärten und Parks gehören. Die Stammform wird auch als Heckenpflanze viel verwendet. Beste Pflanzzeit für alle Buchen ist das Frühjahr.

3. **silvatica.** Heimische Rotbuche. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 79.
1 St. ℛℳ 0,50—0,80, 10 St. ℛℳ 4—6, 100 St. ℛℳ 30—45

5. — **purpurea.** Blutbuchen-Sämlinge. Diese aus Samen gezogenen Pflanzen weisen eine mehr oder weniger rötliche Belaubung auf, die sich im Herbst grünlichrot verfärbt. Besonders als Heckenpflanzen (siehe Seite 79) geschätzt. Für Einzelstellung werden besser veredelte Blutbuchen verwendet. Starke Pflanzen.
1 St. ℛℳ 1,30—2; 10 St. ℛℳ 12—18, 100 St. ℛℳ 100—150

Trauerbuchen

(siehe auch Trauerbäume Seite 72)

25. **Fagus silvatica atripurpurea pendula.** Trauerblutbuche. Sehr zierender großer Baum mit tiefroten Blättern.
Hochstämme mit Ballen . . . . 1 St. ℛℳ 20—30
Pyramiden mit Ballen, 150—200 cm hoch . . 1 St. ℛℳ 12—20
250—300 „ „ . . 1 St. ℛℳ 20—30

15. **Fagus silvatica pendula.** Trauerbuche. Grünlaubig. Auch diese Form entwickelt sich zu starken Bäumen und ist sehr wirkungsvoll.
Ballenpflanzen, 200—250 cm hoch . . . . . 1 St. ℛℳ 10—15
250—300 „ „ . . . . . 1 St. ℛℳ 15—25

Blutbuchen

20. **Fagus silvatica atripurpurea latifolia.** Großblättrige Blutbuche. Laub dunkelrot. Starkwüchsig.

	Höhe etwa cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ
Gut bezweigte Veredlungen mit Ballen	75—100	4—6	36—55
	100—125	6—8	55—72
Pyramiden mit Ballen	150—200	10—15	90—135
	200—250	15—20	135—180
	250—300	20—30	180—270
Sehr starke Pyramiden m. Ballen	300—400	75—100	—
Hochstämme mit Ballen	—	20—35	180—320
Hochstämme mit Ballen und starken Kronen	—	40—80	—

50. **Fagus silvatica atripurpurea Spaethiana.** Dichtzweigige Form mit schwarzrotem Laub, das sich unverfärbt bis tief in den Herbst hinein an den Zweigen hält.
Pyramiden mit Ballen, 125—150 cm hoch . . 1 St. ℛℳ 10—15
150—175 „ „ . . 1 St. ℛℳ 15—20

39. **Fagus silvatica atripurpurea Swat Magret.** Laub fast schwärzlichrot, sonst der atripurpurea latifolia ähnlich.
Gut bezweigte Veredlungen, 100—125 cm hoch 1 St. ℛℳ 6—10

Fontanesia, Fontanesie

1. **Fortunei.** Bis 4 m hoher dichtbuschiger Strauch. Grünlichweiße Blüten im Juni . . . . . . 1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9

Forestiera, Forestiere

2. **acuminata.** Ligusterähnlicher Zierstrauch mit kleinen gelben Blüten . . . . 1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9

Forsythia, Goldglöckchen

Allgemein beliebte, mittelgroße Ziersträucher mit reichem, gelbem Blütenflor im zeitigen Frühjahr. Abgeschnittene Zweige lassen sich ab Mitte Dezember im Zimmer leicht zur Blüte bringen. Die aufrecht wachsenden Arten eignen sich auch gut für Zierhecken, während die Formen mit überhängenden Zweigen als Wandbekleidung verwandt werden können.

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 79 und Schlingpflanzen Seite 77.

Büsche 1 St. ℛℳ 0,60—1; 10 St. ℛℳ 5—9, 100 St. ℛℳ 45—60
Mittelstämme in verschiedenen Arten
1 St. ℛℳ 1,50—2,50; 10 St. ℛℳ 13—22, 100 St. ℛℳ 110—200

13. **europaea.** Blüten lichtgelb, orange gestrichelt, Wuchs aufrecht.

6. **intermedia.** Blüten lichtgelb. Strauch von sparrigem Wuchs.

7. — **densiflora.** Blüten dichtgedrängt, lebhaft gelb. Wuchs sparrig überhangend.

12. — **spectabilis.** Blüten dunkelgoldgelb. Wuchs kräftig, breit aufstrebend. Die schönste der Goldglöckchenarten.



Forsythia intermedia spectabilis, Goldglöckchen

Forsythia (Fortsetzung)

9. — **vitellina.** Blüten dunkeldottergelb. Wuchs straff aufrecht.

1. **suspensa Fortunei.** Blüten lichtgelb. Aufrecht wachsender Strauch mit überhängenden Zweigen.

14. — — **atricaulis.** Triebe schwärzlichpurpurn.

10. — — **decipiens.** Blüten lebhaft gelb, Wuchs aufrecht.

3. **viridissima.** Blüten dunkelgelb. Aufrecht wachsende Art.

Fraxinus, Esche

Meist große Bäume von ausgezeichneter landschaftlicher Wirkung. Die einzelnen Arten zeigen große Unterschiede in der Blattform. Eschen sind bezüglich des Bodens nicht anspruchsvoll.

16. **americana acuminata.** Blätter unterseits weißgrau, oberseits glänzend dunkelgrün. Im Herbst schön violettpurpurn und gelb verfärbt. Wuchs stark.
Büsche 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. RM 3—5

7. **cinerea argenteimarginata.** Mittelstark wachsende Esche, deren Blätter hübsch weiß gerandet sind. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

1. **excelsior.** Bekannte, einheimische Esche. Großer Baum, der auch gut in feuchten Lagen gedeiht.
Büsche 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—80
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. RM 2—4

71. — **globosa.** Kugelesche. Bildet ohne Schnitt dichtverzweigte, runde Kronen. Büsche . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. RM 3—5

8. — **heterophylla.** Abart der gewöhnlichen Esche mit meist einfachen, bisweilen dreiteiligen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,10—1,60
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74 . 1 St. RM 3—5

9. — **pendula.** Hängezweigige Form der gewöhnlichen Esche. Bekannter und geschätzter Trauerbaum.
Büsche 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Hochstämme, siehe auch Trauerbäume Seite 72, 1 St. RM 3—5

23. **ornus.** Blütenesche. Baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit großen, weißen Blütenrispen im Mai—Juni.
Büsche 1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9; 100 St. RM 45—60
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74 . 1 St. RM 3—5

78. **sogdiana.** Kleiner Baum, dessen frischgrüne Blätter tief gesägt sind. Nur Hochstämme lieferbar, siehe auch Alleebäume Seite 74.
1 St. RM 3—5

108. **Spaethiana.** Mittelhoher Baum mit großen Blättern und schönen Blütenständen . . . . 1 St. RM 1,10—1,60

50. **viridis.** Grünesche. Mittelgroßer Baum mit lebhaft grüner Belaubung.
Büsche 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. RM 3—5

Fuchsia, Fuchsie

∧ 3. **gracilis.** Niedriger, reichblühender Strauch. Als Einfassungs- und Gruppenpflanze wertvoll, Blüten zierlich und zahlreich.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

Genista, Ginster

1. **tinctoria.** Färbeginster. Bis 80 cm hoher Strauch mit lebhaft gelben Schmetterlingsblüten vom Juli—August.
1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9

Ginkgo biloba siehe unter Nadelhölzern Seite 67.

Gleditschia, Christusdorn

Hohe, lockerkronige Parkbäume mit eigenartiger Bedornung an Stamm und Ästen. Laub lichtgrün und fein gefiedert. Gleditschia triacanthos ist auch für hohe Wehrhecken sehr geeignet.
Siehe auch Alleebäume S. 74 u. Heckenpflanzen S. 79.

15. **japonica.** Zweige mit kürzeren Dornen dicht besetzt.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

6. **sinensis.** Dornen reich verzweigt.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

8. **triacanthos.** Bekannteste Art mit lichtgrünem, zierlich gefiedertem Laub und meist dreiteiligen Dornen.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. RM 3,50—5

9. — **inermis.** Dornenlose Form der vorigen.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Glycine, Wistaria, siehe Schlingpflanzen Seite 77

Gymnocladus, Geweihbaum

1. **canadensis.** Langsam wachsender Baum, der im Alter bis 20 m Höhe erreicht. Die riesigen doppeltgefiederten Blätter färben sich im Herbst schön hellgelb.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100

Halesia, Schneeglöckchenbaum

1. **tetraptera.** Seltener, baumartiger Strauch mit hübschen, glockigen, grünlich-rahmweißen Blüten im April—Mai.
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18

Halimodendron, Salzstrauch

1. **argenteum.** Graubelaubter Strauch mit hellvioletten Blüten im Juni—Juli. Wuchs bis 2 m hoch.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

2. — **purpureum.** Blüten lebhaft purpurrosa.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Hamamelis, Zaubernuß

1. **virginiana.** Seltener, mittelhoher Strauch mit auffälligen gelben Blüten von Sept.—Nov. Herbstfärbung goldgelb. 1 St. RM 2—3

Hedera, Efeu, siehe Schlingpflanzen Seite 77

Hedysarum, Hahnenkopf

1. **multijugum.** Auffälliger kleiner Strauch mit gefiederten Blättern und purpurkarminfarbigen Schmetterlingsblüten.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—11

Helianthemum, Sonnenröschen

Kleine Sträucher, die besonders für Steingärten und Felsanlagen geeignet sind. Während des ganzen Sommers überreich blühend.
Pflanzen mit Topfballen
1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

14. **chamaecistus album plenum.** Blüten weiß mit gelblicher Mitte, gefüllt.

18. — **polifolium roseum.** Blüten groß, rosa mit goldgelber Mitte. Starkwüchsig.

22. — **Hexengold.** Blüten hellterrakotta mit lachsfarbigem Schein.

24. **Golden Queen.** Großblumig, einfach, goldgelb.

25. **oelandicum.** Blüten gelb, einfach.

19. **polifolium carneum.** Blüten fleischfarbig.

21. — **plenum Rubin.** Blüten scharlach gefüllt.

20. **The Bride.** Blüten weiß.

Hibiscus, Eibisch

∧ Hübsche, bis 3 m hoch werdende Sträucher mit großen, malvenartigen Blüten vom Juli bis zum Herbst. Laub mattgrün, meist dreilappig.

Kräftige Büsche
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100

33. **syriacus Admiral Dewey.** Blüten reinweiß, gefüllt.

12. — **albus plenus.** Blüten weißgefüllt.

34. — **amarantus.** Blüten violettrosa, gefüllt.

16. — **ardens.** Blüten violettrosa, gefüllt.

11. — **coelestis.** Blüten blau, einfach.

18. — **coeruleus plenus.** Blüten blauviolett, halbgefüllt.

29. — **Comte de Flandre.** Blüten leuchtendrot, gefüllt.

5. — **Duc de Brabant.** Blüten dunkelrot, gefüllt.

36. — **Lady Stanley.** Blüten rosaweiß, halbgefüllt.

35. — **Leopoldi.** Blüten fleischrosa, gefüllt.

31. — **ranunculiflorus albus plenus.** Blüten weißgefüllt.

32. — **roseus plenus.** Blüten dunkelrosa, gefüllt.

27. — **Rubin.** Blüten karmin, einfach.

15. — **totus albus.** Blüten reinweiß, einfach.

39. — **violaceus plenus.** Blüten hellviolett, gefüllt.

Hippophaë, Sanddorn

1. **rhamnoides.** Dorniger, etwa 4—5 m hoch werdender Strauch mit lanzettlichen, silbergrauen Blättern. Die orangeroten Früchte haften bis in den Winter hinein an den Zweigen und werden als Heimschmuck gern verwandt.
Man pflanze stets einen männlichen und einen weiblichen Strauch, um die Gewähr für einen sicheren Fruchtansatz zu haben.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

Hydrangea, Gartenhortensie

Schöne, niedrige bis mittelhohe Ziersträucher, die besonders durch ihre außergewöhnlich großen Blütenstände auffallen.
Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

18. **arborescens.** Blüten weiß, in flachen Doldenrispen, von Juli—Okt.

55. — **grandiflora.** Blütenstände weiß, halbkugelig, bis 20 cm breit, von Juni—August. Eine wertvolle Gartenzierde.

36. **Bretschneideri.** Bis 2 m hoher Strauch mit flachen Blütenständen im Juni—Juli, deren große weiße Randblüten später in Purpurrosa übergehen.

57. **cinerea sterilis.** Hübsche Art mit breitgewölbten, grünlichweißen Blütenständen im Juli—August.

∧ 22. **japonica Belzonii.** Rispe 12 cm breit, Randblüten rötlich, mittlere Blüten purpurfarbig . . 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—11

∧ 11. — **Impératrice Eugénie.** Randblüten rosa, innere Blüten lila.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—11

∧ 8. — **Lindleyana.** Randblüten lebhaft karmin mit Weiß durchzogen, mittlere Blüten lila . . . 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—11

Hydrangea (Fortsetzung)

9. **paniculata grandiflora.** Die weißen Blüten stehen in pyramidenförmigen Rispen und gehen im Verblühen in Rosa über. Blütezeit Juli—Oktober. Einer der schönsten Schmucksträucher.
Auch Mittelstämme lieferbar . . . . 1 St. RM 3—4

43. **petiolaris.** Kletterhortensie. Hübsch zum Beranken von Wänden und Bäumen. Flache, breite Blütenstände mit großen weißen Randblüten im Juni bis Juli. 1 St. RM 1,50—2,50 10 St. RM 13—23
Siehe auch Schlingpflanzen S. 77

Hypericum, Johanniskraut

Schöne Ziersträucher von meist niedrigem Wuchs mit prachtvollen, goldgelben Blüten. Wegen ihrer späten Blütezeit ist diese Gattung besonders wertvoll. Die Sträucher lassen sich für sonnige wie für schattige Stellen gleich gut verwenden und sind auch in Steingärten beliebt.

Preise 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

4. **calycinum.** Immergrüner, bis 30 cm hoch werdender, ausläufertreibender Strauch. Blüten 6—7 cm breit, vom Juli bis September.

17. **Kalmianum.** Bis 60 cm hoch werdender Strauch mit zierlichem schmalem Laub. Blüten lichtgelb, 3 cm breit, Juli—August.

^24. **Moseranum.** Bis 50 cm hoch werdender, wintergrüner Strauch, dessen goldgelbe, 6—7 cm breite Blüten vom Juli bis September erscheinen.

42. **patulum Henryi.** Bis 80 cm hoch werdender Strauch mit goldgelben, 5—6 cm breiten Blüten vom Ende Juli bis September. Auch im Schmuck der roten Früchte ist der Strauch recht reizvoll.

Iberis, Schleifenblume

Immergrüne Zwergsträucher mit hübschen weißen Blütenpolstern im Mai—Juli. **Siehe Stauden Seite 94.**

Ilex, Hülse, Stechpalme

1. **aquifolium.** Einheimische Stechpalme oder Hülse. Immergrüner Strauch oder kleiner Baum mit schönen glänzend dunkelgrünen, dornig gezahnten Blättern und prächtigen roten Beeren.

Pyramiden, 100—125 cm hoch	1 St. RM	10—12
125—150 „ „	1 „ „	12—15
150—175 „ „	1 „ „	15—20

20. **verticillata.** Bis 3 m hoch werdender, laubabwerfender Strauch mit schönen roten Beeren, die bis zum Frühjahr an den Zweigen haften . . . . 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18

Indigofera, Indigostrauch

1. **Gerardiana.** Bis 1 m hoher, reich verästelter Strauch mit graugrünen Fiederblättern. Im Juli—August erscheinen die leuchtend purpurrosa gefärbten Blüten. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

Itea, Rosmarinweide

1. **virginiana.** Bis über 1 m hoher, aufrechter, buschiger Strauch mit hübschen duftenden Blütentrauben im Juli. 1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22

Jasminum, echter Jasmin

^ Laubabwerfende oder wintergrüne, schwachschlingende oder aufrechte Sträucher mit grünen Zweigen. (Jasmin, weißblühende und wohlriechende Arten, siehe unter Philadelphus Seite 53.)

Preise: 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

10. **Beesianum.** Schwachschlingend, bis 1½ m hoch. Blüten dunkelrosa, duftend, im Mai—Juni.

1. **fruticans.** Bis 2 m hoher, buschiger, wintergrüner Strauch mit goldgelben Blüten im Mai—Juni.

2. **nudiflorum.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blüten goldgelb, Febr. bis April. Vorzüglich zur Wandbekleidung.

3. **— aureum.** Form mit lebhaft gelb gefleckten Blättern.

11. **stephanense.** Kräftig schlingend, bis 3 m hoch. Blüten zartrosa im Juni, stark duftend.

Juglans, Parkwalnuß

Schön belaubte, hohe Bäume, deren Laub noch größer als bei der bekannten Fruchtwalnuß ist und nur schwach duftet. (Juglans regia, Fruchtwalnuß, siehe Seite 31.)

Preise: 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100

20. **cinerea.** Butternuß. Bis 30 m hoher Baum mit klebrigen Früchten in hängenden Büscheln.



Hydrangea paniculata grandiflora, Gartenhortensie

Juglans (Fortsetzung)

21. **mandschurica.** Mandschurische Walnuß. Bis 25 m hoher Baum mit riesigen, bis 1 m langen Blättern. Die großen, an hängenden Trauben haftenden Früchte haben nur einen kleinen Kern.

14. **Sieboldiana.** Ähnelt der mandschurischen Walnuß.

Kerria, Kerrie

3. **japonica.** Etwa 2 m hoher, grünzweigiger Strauch mit einfachen sattgelben Blüten im Mai. 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9

1. **— plena.** Ranunkelstrauch. Blüten bis 4 cm breit, schön gefüllt, vom Mai—September. Wuchs wie voriger. 1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

Koelreutera, Blasenbaum

1. **paniculata.** Kleiner Baum mit großem, mehrfach gefiedertem, palmenartigem Laub und riesigen gelben Blütenrispen im Juli—August. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

Laburnum, Goldregen

Bekannte hohe Sträucher oder kleine Bäume mit schönen gelben Blütentrauben im Mai—Juni.

1. **Adamii.** Interessanter Pfropfbastard. Bringt neben hellpurpurnen auch reingelbe Blüten hervor. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

2. **alpinum.** Etwas später als L. vulgare blühend, Blütentrauben bis 25 cm lang. 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9

3. **ramentaceum.** Bis 2 m hoher Strauch mit kurzen, sattgelben, aufrechtstehenden Blütentrauben. 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9

4. **vulgare.** Bekannter Goldregen mit hellgelben Blütentrauben im Mai—Juni.
Büsche 1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2—3
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74 . 1 St. RM 3—4

24. **— chrysophyllum.** Form mit goldgelbem Laub. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Laburnum (Fortsetzung)

18. **vulgare Vossii.** Blütenrispen sehr lang.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Stämme . . . . 1 St. RM 3—4

22. **Watereri.** Schöner Bastard mit sehr langen, goldgelben Blütentrauben.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100

Lavandula, Lavendel (siehe auch Stauden S. 95).

1. **vera.** Immergrüner Zwergstrauch mit aromatisch duftendem, grauwolligem Laub und blaulila Blütenähren im Juli—August.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Ligustrum, Liguster, Rainweide

Hübsch belaubte, wüchsige Gehölze mit weißen Blütenrispen im Juni—Juli, denen später die schwarzbeerigen Fruchtstände folgen. Liguster sind, selbst für schattige Stellen, als dichtzweigige Heckenpflanzen (**siehe auch Seite 79**) sehr geschätzt.

Kräftige Sträucher:
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

1. **amurense.** Aufrechter Strauch, bis 3 m hoch werdend.

63. **lodense.** Eine vollkommen winterharte, niedrige Ligusterart von hohem Zierwert, deren Laub sich im Herbst blutbuchenrot färbt. Wegen des sehr dichten Wuchses eignet sich L. lodense für niedrige Hecken und Einfassungen.

2. **ovalifolium.** Bekannte wintergrüne, großblättrige Art, starkwüchsig.

39. **Regelianum.** Bis über 2 m hoher Strauch von sparrig aufstrebendem Wuchs; sehr wertvoll.

46. **sinense.** Zierlich belaubte, wintergrüne, reichblühende Art. Wuchs mittelstark.

16. **Stauntonii.** Ähnlich vorigem, Wuchs niedriger und breiter.

8. **vulgare.** Gemeiner Liguster. Bekannter starkwüchsiger Hecken- und Deckstrauch.

4. **— atrivirens.** Laub dunkelgrün, im Winter dunkelpurpurbraun, haftet bis zum Frühjahr. Diese Art ist ohne Frage der schönste, vollkommen winterharte Heckenliguster.

13. **— pyramidale.** Wuchs gedrungen aufrecht.

Liriodendron, Tulpenbaum

1. **tulipifera.** Prachtvoller Parkbaum mit seltsam gestalteten Blättern und tulpenförmigen, gelbgrünen Blüten Ende Juni—Juli, goldgelbe Herbstfärbung.
Junge Pflanzen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 15—22, 100 St. RM 130—200
Stärkere Pflanzen mit Ballen 1 St. RM 3—5, 10 St. RM 27—45

Lonicera, Geißblatt, Heckenkirsche

a) Geißblatt, rankend (Jelängerjelieber)

(siehe Schlingsträucher Seite 77).

b) Heckenkirsche, nichtrankend

(siehe folgende Arten und Heckenpflanzen Seite 79).

Die Heckenkirschen gehören zu unseren schönsten, dicht verzweigten Ziersträuchern. Sie wirken nicht nur durch den sich meist im Mai—Juni entwickelnden Blütenflor, sondern auch durch die bereits von Juni an ausgebildeten, meist glänzend roten oder dunkelgelben, auch schwarzen, zahlreichen Früchte sehr zierend.

Preise für Heckenkirschen, sofern bei den einzelnen Arten nichts anderes vermerkt ist:
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

55. **Albertii.** Wuchs niederliegend, mit schmalen blaugrünen Blättern; Blüten lilarosa. Besonders für Felsgärten geeignet.

102. **bella atrirosea.** Wuchs mittelhoch, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot.

99. **— candida.** Schöner mittelhoher Strauch mit weißen Blüten.

136. **— polyantha.** Blüten leuchtend rosakarmin, sehr reichblühend.

82. **coerulea praecox.** Wuchs breitbuschig, etwa 1 m hoch, Blüten blaßgelb, schon im April. Frucht schwarzblau bereift.

57. **— viridifolia.** Eine sehr schöne Form mit braunroten, leicht überhängenden Trieben.

133. **flavescens.** Hoher, aufrechter Strauch mit großen, lebhaft grünen Blättern und gelben Blüten im Mai. Früchte purpurschwarz.

37. **fragrantissima.** Mittelhoher Strauch mit rahmweißen, duftenden Blüten, wintergrün
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

Lonicera (Fortsetzung)

87. **hispida.** Wuchs mittelhoch, Triebe borstig, Blüten gelblichweiß.

22. **iberica.** Bis 2 m hoher dichter Strauch mit gelblichweißen Blüten.

185. **Karelinii.** Der L. alpigena ähnlicher Strauch.

23. **Ledebourii.** Hübsche, aufrecht wachsende Art mit gelbroten Blüten. Früchte schwarz mit roten Deckblättern; sehr zierend.

204. **Maackii podocarpa.** Sparrig wachsender hoher Strauch mit weißen, außen rosa überlaufenen Blüten. Beeren glänzendrot.
1 St RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

139. **myrtillus.** Wuchs niedrig, dichtzweigig, Blüten weißlich, duftend.

107. **notha grandiflora.** Wuchs kräftig, breit aufrecht, Blüten groß, gelblich.

25. **orientalis.** Schön belaubter, bis 3 m hoher Strauch, Blüten violettrosa, Beeren schwarz.

211. **Purpusii.** Hübscher Strauch mit überhängenden Zweigen, dessen rahmweiße Blüten bereits vom Februar an erscheinen. Wertvolle neuere Art.
1 St. RM 0,80—1,20

53. **Standishii.** Bis 1 ½ m hoher Strauch mit lederartigen, wintergrünen Blättern. Blüten rötlichweiß, duftend, im März—April.

187. **syringantha Wolfii.** Niederliegender Wuchs, Blüten lilarosa, stark duftend. Beeren scharlachrot.

46. **tatarica alba grandiflora.** Hoher, geschlossen wachsender Strauch mit großen, reinweißen Blüten. Sehr reich blühend.

45. **— discolor.** Blüten innen rosa, außen dunkelrot. Frucht orange.

65. **— Leroyana.** Wuchs niedrig, dichtbuschig. Eines der am frühesten austreibenden Gehölze.

34. **— pulcherrima.** Kräftig wachsender Strauch mit leuchtend rosakarmin gefärbten Blüten. Die dunkelste der L. tatarica-Formen.

31. **— rosea.** Wuchs stark, aufrecht; zierend durch die großen, hellrosa Blüten und scharlachroten Früchte.

51. **— speciosa.** Die schönste und größtblumige der tatarica-Formen. Blüten hellrosa, starkwüchsig.

43. **— virginalis grandiflora.** Große reinweiße Blüten.

164. **tibetica.** Mittelhoher Strauch. Laub glänzend dunkelgrün, Blüten hellpurpurn, duftend. Mai—Juli. Sehr schön.

36. **xylosteum.** Bis 3 m hoher Strauch mit gelblichweißen Blüten und dunkelroten Beeren. Besonders wertvoll als Unterholz, verträgt dichten Schatten.

c) Immergrüne Arten:

198. **nitida.** Hübscher kleiner aufrechter Strauch mit
^ myrtenähnlicher Belaubung. Blüten rahmweiß, duftend, im Mai. Beeren purpurblau. Hübscher Strauch für Steingärten.
Mit Ballen
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—80

193. **pileata.** Niedriger, ausgebreitet wachsender, verzweigter Strauch mit lichtgrüner Belaubung. Blüten blaßgrün, Beeren durchscheinend purpurviolett. Für niedrige Einfassungen und für Felsanlagen gleich gut geeignet.
Mit Ballen
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—80

Lycium, Bocksdorn

Wächst selbst im ärmsten Boden und eignet sich vorzüglich für sonnige trockene Böschungen.

2. **chinense.** Mittelhoher Strauch mit langen, überhängenden Trieben, purpurrosa Blüten und zierenden roten Beeren.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

9. **rhombifolium.** Größerblättrige Form der vorigen.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

Magnolia, Magnolie

Hybriden. Die Magnolienbastarde, auch fälschlich Tulpenbäume genannt, gehören unstreitig zu unseren schönsten Frühjahrsblühern. Die großen, glockenförmigen, weißen, verschiedenartig rotgezeichneten Blüten erscheinen bereits im April—Mai, vor der Laubentfaltung.
Einzelpflanzen mit Ballen, 100—125 cm hoch, 1 St. RM 15—25
125—150 „ „ 1 St. RM 25—35

27. **kobus.** Baummagnolie. Baumartiger Strauch mit weißen, sternförmigen Blüten im April—Mai. Sehr wertvolles Gehölz.
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32, 100 St. RM 200—290

Magnolia (Fortsetzung)

16. **stellata.** Sternmagnolie. Sehr zierend durch den schon im April erscheinenden Flor sternförmiger weißer Blüten.
Einzelpflanzen mit Ballen, 80—100 cm hoch, 1 St. ℛℳ 10—15

Mahonia, Mahonie, siehe Berberis aquifolium Seite 43.

Menispermum, Mondsame, siehe Schlingsträucher S. 77.

Morus, Maulbeere

1. **alba.** Weiße Maulbeere. Bis 15 m hoch werdender Baum mit großen, meist gelappten Blättern. Die eßbaren Früchte sind meist weiß, aber auch rot oder schwarzrot gefärbt. Das Laub dient als Futter für Seidenraupen. Siehe auch Heckenpfl. S. 79.
1 St. ℛℳ 0,50—0,80, 10 St. ℛℳ 4—6, 100 St. ℛℳ 30—45

21. — **constantinopolitana.** Wuchs gedrungen, Belaubung groß, glänzend dunkelgrün.
Mit Topfballen . . . 1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14

18. — **pendula.** Hübsche hängezweigige Form mit schwarzen Früchten. Bezweigte Stämme, siehe auch Trauerbäume Seite 72,
1 St. ℛℳ 1,60—2,50, 10 St. ℛℳ 15—22

Neillia, Traubenspiere

^ 7. **tibetica.** Mittelhoher Strauch, rötliche Blütentrauben im Juli.
1 St. ℛℳ 0,60—1; 10 St. ℛℳ 5—9

Ostrya, Hopfenbuche

105. **carpinifolia.** Kleiner Baum mit weißbuchenähnlichem Laub.
1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14

Pachysandra, Dickmännchen

(So genannt wegen der auffällig dicken Staubfäden.) Niedrige, immer- oder halbimmergrüne Pflanzen mit nur wenig verholzenden Trieben. Winterhart.

3. **procumbens.** Niedriger Strauch mit wintergrünem Laub.
1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9

1. **terminalis.** Bis 25 cm hoher Strauch mit immergrünen, glänzenden Blättern. Gedeiht auch im Halbschatten.
1 St. ℛℳ 0,50—0,80, 10 St. ℛℳ 4—6, 100 St. ℛℳ 30—45

2. — **variegata.** Weißbunte Form der vorigen.
1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9

Pachystima, Dicknarbe

2. **myrsinites.** Kleiner, bis 50 cm hoher, immergrüner Strauch mit myrtenähnlichen Blättern. Hübsche Felsenpflanze. 1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9

Paeonia, Pfingstrose

arborea. Strauchpäonie. Langsam wachsender, dicktriebiger Strauch mit großen, der Staudenpaeonie ähnlichen Blüten. Kräftige Veredlungen großblumiger, verschiedenfarbiger Sorten.
1 St. ℛℳ 5—8

albiflora, chinesische Päonie, siehe unter Stauden Seite 97.

Peraphyllum, Sandbirne

1. **ramosissimum.** Bis 2 m hoher, sparriger Strauch mit blaßrosa überlaufenen Blüten. Früchte kirschgroß, gelb mit braunroter Backe . . . . 1 St. ℛℳ 1,60—2,50, 10 St. ℛℳ 15—22

Periploca siehe Schlingpflanzen Seite 77.

Perowskia, Perowskie

*1. **atriplicifolia.** Kleiner Steppenstrauch mit weißfilzigen, aromatisch duftenden Blättern und großen, blauvioletten Blütenständen vom August—Oktober. Schöner Felsenstrauch.
1 St. ℛℳ 0,80—1,20, 10 St. ℛℳ 7—10

Phellodendron, Korkbaum

1. **amurense.** Hoher Baum mit korkiger Rinde; Blätter gefiedert und aromatisch duftend. Schöne gelbe Herbstfärbung.
1 St. ℛℳ 0,50—0,80, 10 St. ℛℳ 4—6, 100 St. ℛℳ 30—45

2. **japonicum.** Wie voriger, doch Rinde nicht korkig.
1 St. ℛℳ 0,50—0,80, 10 St. ℛℳ 4—6, 100 St. ℛℳ 30—45

Philadelphus, Pfeifenstrauch, weißblühender Jasmin

Die unter „Jasmin" bekannten weiß blühenden und meist stark duftenden Sträucher gehören zu den beliebtesten Blütensträuchern. Blütezeit Juni—Juli. Einige Arten eignen sich vorzüglich zur Bildung von Blütenhecken.

Siehe Heckenpflanzen Seite 79.

Preise, sofern bei den einzelnen Arten nichts anderes vermerkt: 1 St. ℛℳ 0,50—0,80, 10 St. ℛℳ 4—6, 100 St. ℛℳ 30—45

107. **Belle Etoile.** Starkwüchsiger, reichblühender Strauch. Blüten weiß, purpurn gefleckt.

79. **brachybotrys.** Starkwachsend. Blüte milchweiß, schwach duftend.

41. **congestus.** Starkwüchsig. Große, weiße Blüten.

1. **coronarius.** Mittelhoher Strauch mit rahmweißen, duftenden Blüten.



Philadelphus virginalis Bouquet blanc

Philadelphus (Fortsetzung)

18. **coronarius aureus.** Abart mit lebhaft gelbem Laub.

5. — **nanus.** Bildet niedrige, dichtverzweigte, rundliche Büsche.

77. **cymosus Conquête.** Strauch von aufrecht überhangendem Wuchs mit sehr großen, reinweißen, gefüllten Blüten.

98. — **Norma.** Starkwüchsiger, aufrechter Strauch mit schalenförmigen, leichtgefüllten Blüten.

82. — **Rosace.** Wuchs dichtzweigig, aufrecht. Blüten sehr groß, halbgefüllt, duftend.

89. — **Voie lactée.** Wuchs kräftig, aufrecht, überneigend. Sehr große, flache Blüten, deren Blütenblätter eigenartig zurückgebogen sind.

64. **Falconeri.** Hoher Strauch mit zierlich überhängenden Trieben. Blüten sternförmig. Sehr reich blühende Art.

4. **latifolius.** 3—4 m hoch werdender Strauch mit großen, reinweißen, schwachduftenden Blüten. Eine sehr zu empfehlende Art.

66. **Lemoinei Avalanche.** Wuchs aufrecht, schlankzweigig. Blüten mittelgroß, milchweiß, stark duftend.

97. — **Dame blanche.** Gedrungen aufrecht wachsend. Blumen halbgefüllt mit gefransten Blütenblättern.

56. — **erectus.** Bis 1 m hoch werdend, dicht verzweigt. Äußerst reich blühender, schöner Schmuckstrauch. Stark duftend, für Zierhecken sehr beliebt.

68. — **Manteau d'hermine.** Dichtzweigiger, niedriger Strauch mit halbgefüllten, duftenden Blüten; sehr schön.

43. **Lewisii.** Wuchs aufrecht, reicher Flor reinweißer, duftloser Blüten.

80. **Magdalenae.** Starkwachsender, dichtzweigiger, graugrün belaubter Strauch.

86. **magnificus.** Wuchs kräftig, auffallend große Blüten.

69. **polyanthus Pavillon blanc.** Wuchs kräftig, aufrecht, mit überhängenden Trieben. Blüten reinweiß, duftend. Sehr reich blühend.

54. **pubescens.** Wuchs bis 3 m hoch. Reicher Flor großer, duftender Blüten. Empfehlenswert.

37. — **polyander.** Hübsche Abart der vorigen mit dunkelbraunen Trieben.

73. **purpureimaculatus.** Mittelgroßer Strauch. Blüten weiß mit hellpurpurn gefleckter Mitte.

16. **Schrenckii.** Hochwachsend, dichtverzweigt. Blüten groß, duftend. Austrieb und Blüte sehr früh.

93. **virginalis.** Starkwüchsiger Strauch. Blüten groß, gefüllt, duftend. Eine der schönsten Arten.
1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9, 100 St. ℛℳ 45—80

Philadelphus (Fortsetzung)

76. **virg. Bouquet blanc.** Große gef. Blüten an zierlich überhängenden Zweigen. Ebenso wertvoll wie der vorige, doch etwas schwächer wachsend.
1 St. ℛℳ 0,60—1; 10 St. ℛℳ 5—9, 100 St. ℛℳ 45—80
26. **yokohamae.** Starkwüchsiger, aufrechter Strauch mit großen, reinweißen Blüten.
9. **Zeyheri.** 3—4 m hoch werdender Strauch mit großen, duftenden Blüten. Schöner Frühblüher.

Pirus, Zierapfel, Zierbirne

a) Zieräpfel

Sehr schöne baumartige Ziersträucher oder kleinere Zierbäume mit reichem Blütenflor im Mai. Neben den Zierkirschen werden sie von keiner anderen Gehölzgattung an Blütenpracht und -reichtum übertroffen. Im Schmucke ihrer zahlreichen, gelb und rot gefärbten Äpfelchen verleihen sie dem herbstlichen Garten einen besonderen Reiz. Die großfrüchtigen Kirschäpfel, deren Früchte wirtschaftlich verwandt werden können, sind nicht hier, sondern unter Obstgehölzen, siehe Seite 31, aufgeführt.

Preise für kräftige Zieräpfelbüsche:
1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14, 100 St. ℛℳ 85—100

189. **Arnoldiana.** Breit ausladender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blüten rosa, zuletzt fast weiß, hübsch abstechend von den lebhaft roten Knospen. Eine bedeutende Verbesserung von Pirus floribunda.
123. **atrisanguinea.** Blüten leuchtend karminrosa, ebenso reich, doch etwas später blühend als Pirus floribunda.
Auch Mittelstämme lieferbar 1 St. ℛℳ 2—3; 10 St. ℛℳ 18—27
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. ℛℳ 3—5
54. **cerasifera.** Kleiner Baum mit abstehender Bezweigung, Blüten weiß, Früchte klein, lebhaft violettrot.
60. **— coccinea.** Abart mit kirschgroßen, dunkelroten Früchten.
192. **Exzellenz Thiel.** Reich blühender Bastard mit stark hängenden Trieben. Blüten rosa, Frucht rotbackig. Sehr zierend.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe auch Trauerbäume Seite 72
1 St. ℛℳ 3—5
69. **floribunda.** Prächtiges Farbenspiel zwischen den zartrosa gefärbten Blüten und den lebhaft roten Knospen. Einer der schönsten Zieräpfel.
Auch lieferbar als Mittelstämme 1 St. ℛℳ 2—3, 10 St. ℛℳ 18—27
und Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. ℛℳ 3—5
133. **ioënsis plena.** Die sehr großen, zartrosa gefärbten röschenartigen Blüten entwickeln einen feinen, veilchenähnlichen Duft. Blüht später als alle anderen Zieräpfel. Sehr wertvoll.
136. **Niedzwetzkyana.** Wuchs sehr sparrig, junge Blätter braunrot, Blüten und Früchte purpurrot gefärbt.
199. **Ökonomierat Echtermeyer.** Äste überhängend, Laub anfangs braunrot. Blüten groß, karminrot. Einen wertvollen Schmuck bilden die etwa 2 cm dicken, gelbroten Früchte.
Auch Mittelstämme lieferbar . . . . 1 St. ℛℳ 2—3
und Hochstämme, siehe auch Trauerbäume Seite 72, 1 St. ℛℳ 3—5
206. **purpurea aldenhamensis.** Eine wertvolle neuere Züchtung mit tiefweinroten, halbgefüllten Blüten und purpurroten Früchten. Laub im Austrieb purpurn.
Auch Mittelstämme lieferbar . . . . 1 St. ℛℳ 2—3
und Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74 1 St. ℛℳ 3—5
203. **— Eleyi.** Rötliches Laub, weinrote Blüten und tiefdunkelrote Früchte sind die besonderen Vorzüge dieser Form.
204. **— Lemoinei.** Blüten groß, lebhaft karminrot.
62. **ringo.** Weiß, zartrosa überlaufen, Früchte hellgelb.
120. **Scheideckeri.** Kleiner, straff aufrecht wachsender Baum, dessen Triebe zur Blütezeit im Mai unter der Fülle der halbgefüllten, zartrosa Blüten verschwinden. Einer der schönsten Zieräpfel, der auch für die Treiberei viel verwandt wird.
Auch Mittelstämme lieferbar . . . . 1 St. ℛℳ 2—3
und Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. ℛℳ 3—5

b) Zierbirnen

Die Zierbirnen entwickeln sich zu kleinen bis mittelgroßen Bäumen bzw. baumartigen Sträuchern. Alle Arten blühen weiß im Mai und zeichnen sich durch verschiedenartige zierende Belaubung aus.

Preise für Zierbirnenbüsche:
1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14

207. **Bretschneideri.** Blätter groß, scharf gesägt, Früchte gelb.
33. **elaeagrifolia.** Hübsches, längliches, graugrünes Laub, Früchte rostig punktiert.
39. **pollveria.** Bastard zwischen Birne und Mehlbeere (Sorbus aria). Blätter glänzend dunkelgrün, unten graufilzig. Früchte birnenförmig, gelb mit roter Backe.

Pirus, Zierbirnen (Fortsetzung)

40. **salicifolia.** Sehr schöner Zierstrauch mit überhängenden Trieben und schmalen, silbergrauen Blättern.

Platanus, Platane

1. **orientalis (acerifolia).** Ein hervorragend schöner Park- und Straßenbaum. Die Stämme sind durch das Abwerfen einzelner Rindenteile stets lebhaft gezeichnet.
Pyramidal gezogene Büsche
1 St. ℛℳ 0,60—1; 10 St. ℛℳ 5—9, 100 St. ℛℳ 45—80
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. ℛℳ 3—6

Polygala, Kreuzblume

1. **chamaebuxus.** Immergrüner, niederliegender Zwergstrauch, der sich für Felsanlagen ausgezeichnet verwenden läßt. Blüten weiß und gelb oder braunrot gefärbt im April—Mai.
Ballenpflanzen . . . 1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14

Polygonum siehe Schlingpflanzen Seite 77.

Populus, Pappel

Bekannte schnellwüchsige hohe Bäume, die sich besonders für Parks, Landstraßen, Grabenränder usw. eignen. Sie gedeihen in jedem Boden, selbst wenn er feucht oder moorig ist. Neben den hier aufgeführten Arten führen wir noch zahlreiche weitere schöne und seltene Pappeln und bitten, Sortenliste einzufordern.

Preise für Büsche, sofern nichts anderes vermerkt ist:
1 St. ℛℳ 0,50—0,80 10 St. ℛℳ 4—6, 100 St. ℛℳ 30—45

36. **alba Bolleana.** Pyramiden-Silberpappel. Schmalpyramidal wachsende Art mit dunkelgrüner, unterseits silberweißer Belaubung.
Pyramiden,
125—175 cm hoch, 1 St. ℛℳ 1,50, 10 St. ℛℳ 13, 100 St. ℛℳ 110
175—225 „ „ 1 St. ℛℳ 2, 10 St. ℛℳ 18, 100 St. ℛℳ 160
Hochstämme . . . . 1 St. ℛℳ 2—4
2. **— nivea.** Echte Silberpappel. Breitkroniger Baum mit weißgrauem Stamm. Blätter unterseits silbrigweiß.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9, 100 St. ℛℳ 45—80
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. ℛℳ 2—4
angulata cordata robusta siehe robusta.
13. **balsamifera.** Balsampappel. Knospen balsamisch duftend, Blätter tiefgrün, unten weißlich. Wuchs stark.
4. **berolinensis fem.** Berliner Lorbeerpappel. Schmalkroniger hoher Baum mit eiförmigen, dunkelgrünen Blättern.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe auch Alleebäume Seite 74
1 St. ℛℳ 2—3
46. **berolinensis mas.** Männliche Form der vorigen.
26. **canadensis.** Kanadische Pappel. Bis 40 m hoch werdender Baum mit breit ausladender Krone. Als Alleebaum sehr geschätzt.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Alleebäume Seite 74,
1 St. ℛℳ 1,50—4
17. **candicans.** Starkwüchsiger, breitkroniger Baum mit großen, unterseits silberglänzenden Blättern.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Alleebäume Seite 74
1 St. ℛℳ 2—3
133. **koreana.** Bis 25 m hoher Baum mit elliptischen, unten weißlichen Blättern. Neuere Einführung. Sehr früher Austrieb.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,60—1; 10 St. ℛℳ 5—9, 100 St. ℛℳ 45—80
119. **lasiocarpa.** Rundkroniger Baum, der durch seine riesigen, rotgeaderten Blätter auffällt.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,30—2; 10 St. ℛℳ 12—18; 100 St. ℛℳ 100—160
32. **monilifera aurea.** Sehr großer Baum mit bronzefarbigem Austrieb und später lebhaft gelber Belaubung.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,60—1; 10 St. ℛℳ 5—9; 100 St. ℛℳ 45—80

3. **Populus nigra italica (nigra fastigiata).** Italienische Pyramidenpappel. Bekannte und geschätzte Pappelart. Siehe auch Alleebäume Seite 74

	Höhe in cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Gut bezweigte Pyramiden . .	200—250	1,50—2	13—18	110—160
	250—300	2—3	18—27	160—240
Breite Pyramiden, von unten auf bezweigt aus weitem Stand	250—300	3—4	27—36	240—320
	300—350	4—5	36—45	320—400
	350—400	5—7	45—60	400—540
	400—500	7—10	60—80	—
	500—600	10—15	80—125	—

95. **Paletskyana.** Hübsche Silberpappelart mit tiefgezackten Blättern.
39. **petrowskiana.** Hübsch belaubter Bastard mit eiförmigen Blättern.
40. **rasumowskiana.** Ähnelt der vorigen, Blätter elliptisch.
89. **robusta** (= angulata cordata robusta). Außerordentlich rasch- und starkwüchsig. Blätter groß.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Alleebäume S. 74, 1 St. ℛℳ 2—3

Populus (Fortsetzung)

28. **Simonii.** Sehr früh austreibende, schmalblättrige Art, die sich nur zu mäßig hohen, schmalkronigen Bäumen entwickelt.
Auch Hochstämme lieferbar, siehe Alleebäume S. 74, 1 St. RM 2—3
14. **suaveolens.** Balsampappelart. Blätter länglich, unten weißgrau. Knospen wohlriechend.
72. **tremula pendula.** Schöne hängezweigige Form der einheimischen Zitterpappel. Sehr reizvoll durch das stete Spiel der Blätter.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18
Hochstämme, siehe auch Trauerbäume Seite 72, 1 St. RM 3—5
63. **trichocarpa.** Westliche Balsampappel. Sehr hoher Baum mit breiter Krone und dunkelgrünen, unten weißlichen Blättern.
62. **tristis.** Baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit schwärzlichgrünen, unten weißlichen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18

Potentilla, Fünffingerstrauch

Reichblühende, niedrige Sträucher mit zierlicher Belaubung, die zur Vorpflanzung und als Zierhecken (**siehe auch Heckenpflanzen Seite 80**) gut verwendet werden können. Blüten gelb bis weiß.
Kräftige Büsche
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

15. **Farreri.** Besonders zierlich belaubte Art, deren goldgelbe Blüten ununterbrochen vom Juni bis zum Herbst erscheinen. Sehr wertvoll, besonders für Steingärten.
8. **Friedrichsenii.** Bis 1 ½ m hoch werdender Strauch von aufrechtem Wuchs, Blüten lichtgelb vom Mai bis September.
13. — **leucantha.** Form mit reinweißen Blüten.
11. — **ochroleuca.** Form mit weißgelben Blüten.
2. **fruticosa.** Bis 1 ½ m hoch werdender Strauch, Blüten goldgelb, vom Mai bis September.
4. **micrandra.** Niedriger, breitbuschiger Strauch, graulaubig. Blüten klein, lebhaft gelb.
16. **Purdomii.** Aufrecht wachsender Strauch, Blüten hellgelb mit weißer Rückseite.
14. **Veitchii.** Bis 1 ½ m hoch werdender Strauch mit reinweißen Blüten.

Prunus, Zierpflaume, Zierkirsche, Zieraprikose

Diese artenreiche Gattung, die sowohl stattliche Bäume wie auch zierliche Sträucher umfaßt, bildet durch die Blütenfülle, die sich im April—Mai in schneeigem Weiß oder in rosa Tönungen entfaltet, einen herrlichen Gartenschmuck des zeitigen Frühjahrs.

158. **acida semperflorens.** Allerheiligenkirsche. Strauch oder kleiner Baum mit weißen Blüten vom Mai bis zum Spätsommer.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
21. **avium plena.** Gefüllt blühende Süßkirsche, prachtvoller Schmuckbaum mit reichem Flor schneeweißer, dichtgefüllter Blüten im Mai. Wuchs stark.
Büsche 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—120
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. RM 3—4
174. **baldschuanica.** Mittelhoher Strauch mit aprikosenartigen, rosagefärbten Blüten im April. Knospen karminrot. Einer der schönsten Frühblüher.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
5. **cerasifera.** Kirschpflaume. Kleiner Baum mit weißen, sehr frühzeitig erscheinenden Blüten.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45
250. — **Pissartii nigra.** Blutpflaume. Kräftig wachsender baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit steter, auffallend dunkelroter Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. RM 3—4
249. — — **Spaethiana.** Abart von etwas schwächerem Wuchs. Laub prächtig schwarzrot vom Austrieb bis zum Herbst.
Büsche, siehe auch Heckenpflanzen Seite 80
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65— 90
Mittelstämme
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240
219. **cerasus semiplena.** Sauerkirsche mit halbgefüllten, weißen Blüten. Wuchs mittelstark, dünntriebig.
28. **fruticosa.** Zwergkirsche. Bis 1 m hohe Büsche bildend, Blüten klein, weiß, Früchte dunkelrot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. RM 3—4
29. — **pendula.** Abart mit zierlichen, hängenden Zweigen.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
30. **glandulosa alba plena.** Japanische Blütenmandel. Bis 1 ½ m hoch werdender, dicht- und feinzweigiger Strauch. Blüten reinweiß, gefüllt, im Mai—Juni. Auch guter Treibstrauch.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80



Japanische Zierkirsche (Prunus Lannesiana ochichima)

Prunus (Fortsetzung)

31. — **glandulosa sinensis.** Wuchs etwas schwächer als vorige, Blüten zartrosa, gefüllt.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80
172. **Jacquemontii.** Bis 4 m hoher, sparriger Strauch, Blüten hellrosa, Anfang Mai . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
203. **Lannesiana albida.** Japanische Blütenkirsche. Etwa 10 m hoch werdender Baum mit großen, einfachen, weißen Blüten im April—Mai.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—120
202. — **grandiflora.** Abart mit halbgefüllten, grünlichweißen Blüten.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
215. — **ochichima.** Abart mit sehr großen, halbgefüllten, zartrosa Blüten. Laub im Herbst goldgelb und rot verfärbt. Sehr reich blühende hübsche Form.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
264. — **Mount Fuji.** Abart mit reinweißen, großen, schwach gefüllten Blüten . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
68. **laurocerasus schipkaënsis.** Balkan-Kirschlorbeer. Bis 2 m hoch werdender, immergrüner Strauch mit großen, glänzenden, an Lorbeerlaub erinnernden Blättern.
Ballenpflanzen,
40—60 cm breit . . . 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18
60—80 cm breit . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
80—100 cm breit . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
206. — — **Zabeliana.** Abart mit schmaleren Blättern und niedrigem, flach ausgebreitetem Wuchs.
Ballenpflanzen,
60—80 cm breit . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
80—100 cm breit . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
40. **mahaleb.** Steinweichsel. Bekannter Strauch oder kleiner Baum mit kleinen weißen, wohlriechenden Blüten Ende April—Mai. Holz aromatisch duftend. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 80.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45
222. **mandschurica.** Mandschurische Aprikose. Großer Strauch mit zartrosa Blüten Anfang—Mitte April.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
115. **mollis.** Baumartiger Strauch, Blüten rahmweiß im Mai; zu den Steinweichseln gehörig. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
166. **mume (rosea plena).** Gefülltblühende japanische Aprikose. Knospen leuchtendrot, Blüten lebhaft rosa. Wuchs mittelstark. Sehr schöne Art.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—120
87. **nigra.** Kanadische Pflaume. Kleiner Baum mit schmaler Krone, Blüten weiß, in rosa übergehend, von April—Mai. Früchte länglich, gelbrot . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Prunus (Fortsetzung)

43. **padus.** Gemeine Traubenkirsche, Faulbaum. Großer Strauch oder bis 15 m hoch werdender Baum mit überhängenden Trieben. Reicher Flor weißer, duftender Blütentrauben im April—Mai. Verträgt schattigen Standort. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 80.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

46. **serotina.** Spätblühende Traubenkirsche. Hoch werdender Baum mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Blüten weiß, in Trauben. Anfang Juni. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 80.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

48. — **cartilaginea.** Abart mit prachtvoll glänzenden Lorbeerblättern. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 80 und Alleebäume Seite 74.
Büsche 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
Hochstämme . . . . 1 St. RM 2,50—5

281. **serrulata albirosea.** Japanische Blütenkirsche. Baumartig wachsend, Blüten gefüllt, zuerst rosa, dann in weiß übergehend.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

198. — **hisakura.** Eine der schönsten Blütenkirschen mit sehr großen, halbgefüllten, lebhaft rosa Blüten.
Büsche 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—120
Mittelstämme . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. RM 3—4

283. — **sekiyama.** Blüten rosarot, gefüllt, spätblühend.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

200. — **shidare-sakura.** Zweige zierlich überhängend, Blüten zartrosa, dichtgefüllt, sehr schön.
Büsche 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—120
Mittelstämme . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Trauerbäume Seite 72, 1 St. RM 3—5

152. **Sieboldii.** Japanische Blütenkirsche. Kleiner Baum mit hellrosa, halbgefüllten Blüten. Ende April—Mai.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

18. **Simonii.** Aprikosenpflaume. Kleiner, schmalpyramidaler Baum mit weißen Blüten. Früchte ziemlich groß, braunrot.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

11. **spinosa.** Schlehe. Bekannter, dichtbezweigter, dorniger Strauch mit reichem Blütenflor von April bis Mai. Blauschwarze Früchte. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 80.
Büsche 1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

38. **subhirtella pendula.** Echte japanische Blütenhangekirsche. Kleiner Baum mit schlanken, straff hängenden Zweigen. Außergewöhnlich reicher Flor zart rosafarbener Blüten Ende April—Mai.
Nur Mittelstämme . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
und Hochstämme, siehe auch Trauerbäume Seite 72, 1 St. RM 3—5

187. **triloba.** Strauch oder kleiner, bis 5 m hoch werdender Baum mit einfachen, hellrosa Blüten von April—Mai.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

14. — **plena.** Als „Mandelbäumchen“ allbekannter und beliebter Gartenschmuck. Blüten prächtig rosa, gefüllt, April — Mai.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Büsche	0,60—1	5—9	40—80
Stärkere Büsche	1—1,50	9—13	80—110
Mittelstämme	2—3	18—27	160—240
Hochstämme	3—4	27—36	—

50. **virginiana.** Virginische Traubenkirsche. Baumartiger Strauch mit weißen Blüten in meist aufrechten Trauben. Mitte Mai—Juni. Früchte erbsengroß, purpurschwarz. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 80.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

248. **yedoënsis.** Japanische Blütenkirsche. Mittelhoher Baum mit weißen bis blaßrosa Blüten April—Mai. Herbstfärbung gelbrot.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Japanische Blütenkirschen

in den unterstrichenen Sorten. Eine Auswahl japanischer Blütenkirschen:

10 Büsche in verschiedenen Sorten = RM 9
5 Mittelstämme „ „ „ = „ 10
5 Hochstämme „ „ „ = „ 14

Diese Arten gehören unstreitig zu den schönsten Frühjahrsblühern!

Ptelea, Hopfenstrauch

7. **angustifolia.** Starkwüchsiger Strauch mit dreizähligen Blättern und hübschen Flügelfrüchten.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Pterostyrax, Flügelstyrax

1. ***hispida.** Mittelhoher Baum mit lockerer Krone, Blüten rahmweiß, duftend, in hängenden Traubenrispen. Schöner Zierbaum für geschützte Lage . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Pyracantha, Feuerdorn

Immergrüne, bedornte, bis 3 m hoch werdende Sträucher mit weißdornähnlichen Blütenständen und prachtvollem Fruchtbehang, der bis tief in den Winter hinein an den Trieben haftet.

1. **coccinea.** Früchte leuchtend rot.
Mit Topfballen, etwa 25 cm hoch,
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—11, 100 St. RM 60—100
Besonders starke Pflanzen mit Ballen, 80—120 cm hoch, 60—80 cm breit,
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—250

3. — **pauciflora.** Früchte mennigrot.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

Quercus, Eiche

Die Eichen gehören bei der Mannigfaltigkeit ihrer Belaubung zu unseren schönsten Parkgehölzen. Sie entwickeln sich meist zu mächtigen Bäumen, die ein hohes Alter erreichen. Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

115. **aizoon.** Wintergrüne Eiche. Kleiner Baum, der sein stumpflappiges, grünes Laub meist bis zum Frühjahr behält. Die wertvollste der wintergrünen Eichen.
1 St. RM 3,50—5, 10 St. RM 32—45

198. **bicolor.** Sumpf-Weißeiche. Hoher Baum mit oberseits dunkelgrünen, unterseits graugrünen Blättern.
1 St. RM 3,50—5, 10 St. RM 32—45

55. **cerris cana minor.** Hübsche Form der Zerreiche mit schmallänglichem, glänzend dunkelgrünem Laub.
1 St. RM 3,50—5, 10 St. RM 32—45

119. **coccinea.** Scharlacheiche. Bis 25 m hoch werdender, lockerkroniger Baum mit prächtig scharlachroter Herbstfärbung.
1 St. RM 3,50—5

66. **conferta.** Ungarische Eiche. Hoher Baum mit runder Krone. Blätter regelmäßig und tief schmal gelappt, dunkelgrün.
1 St. RM 3,50—5

121. **palustris.** Sumpfeiche. Bis 25 m hoch werdender geradstämmiger Baum mit tief eingeschnittenen Blättern und lebhaft roter Herbstfärbung.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80
Hochstämme . . . . 1 St. RM 5—7

103. **pedunculata.** Deutsche Eiche, Stieleiche. Entwickelt sich zu riesigen knorrigen Bäumen, die ein sehr hohes Alter erreichen. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 80.
Büsche 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. RM 5—7

13. **Quercus pedunculata fastigiata.** Pyramideneiche. Eine streng geschlossen wachsende, säulenartige Form der deutschen Eiche.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Mit Moosballenpackung	100—125	2,50—3,50	22—32	200—280
	125—150	3,50—5	32—45	280—400
	150—175	5—8	45—72	400—650
Mehrmals verpflanzt, dicht bezweigt, mit Erdballen, a. Wunsch in Körbe gepfl.	175—200	16—20	140—180	1250—1600
	200—225	20—25	180—225	1600—2000
	225—250	25—30	225—270	—

290. **pedunculata fastigiata purpurea.** Eine Abart der Pyramideneiche mit anfangs braunroten, später dunkelgrünen Blättern.
1 St. RM 3,50—5, 10 St. RM 32—45

122. **rubra.** Roteiche. Über 25 m hoch werdender Baum mit breiter gerundeter Krone. Blätter groß, tief und spitz gelappt. Hervorragend schöne Herbstfärbung in orange bis scharlachroten Tönungen.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 74, 1 St. RM 3,50—6

123. **tinctoria.** Färber-Eiche. Hoher Baum mit schmaler, lockerer Krone. Blätter groß, unterseits rostfarbig behaart. Herbstfärbung rotbraun mit orange . . . . 1 St. RM 3,50—5

34. **toza.** Pyrenäeneiche. Bis 20 m hoch werdender Baum, Laub unterseits dicht graufilzig. Bevorzugt trockenes Gelände.
1 St. RM 3,50—5

Rhamnus, Faulbaum, Kreuzdorn

Meist starkwachsende Gehölze, die Höhen von 5—6 m und mehr erreichen.

1. **alpina.** Bis 2 m hoch werdender, sparriger Strauch mit hübscher, glänzend dunkelgrüner Belaubung. 1 St. ℛℳ 0,80—1,20, 10 St. ℛℳ 7—10

4. **cathartica.** Gemeiner Kreuzdorn. Sparriger Strauch oder kleiner Baum, der noch gut im Schatten gedeiht. 1 St. ℛℳ 0,50—0,80, 10 St. ℛℳ 4—6, 100 St. ℛℳ 30—45

53. **fallax.** Aufrecht verästelter, bis 3 m hoher Strauch mit hübscher dunkelgrüner Belaubung. 1 St. ℛℳ 0,80—1,20, 10 St. ℛℳ 7—10

8. **frangula.** Gemeiner Faulbaum, Pulverholz. Strauch oder kleiner Baum, der sowohl Schatten wie auch feuchten Boden gut verträgt. Auch als Heckenpflanze für größere Schutzhecken zu empfehlen. 1 St. ℛℳ 0,50—0,80, 10 St. ℛℳ 4—6, 100 St. ℛℳ 30—45

25. **— aspleniifolia.** Form mit zierlich geschlitzten, fast fadenförmigen Blättern . . . . 1 St. ℛℳ 0,80—1,20, 10 St. ℛℳ 7—10

9. **imeretina.** Kaukasischer Kreuzdorn. Mittelhoher Strauch mit schönem, lederartigem Laub. 1 St. ℛℳ 0,80—1,20, 10 St. ℛℳ 7—10, 100 St. ℛℳ 65—80

27. **infectoria.** Bis 2 m hoher, sparriger Baum mit kleinen, dunkelgrünen Blättern. 1 St. ℛℳ 0,80—1,20, 10 St. ℛℳ 7—10, 100 St. ℛℳ 65—80

13. **Purshiana.** Großer Strauch oder kleiner Baum mit hübscher Belaubung . . . . . . 1 St. ℛℳ 0,80—1,20, 10 St. ℛℳ 7—10

12. **utilis.** Bis 4 m hoher, baumartiger Strauch mit langen, glänzend dunkelgrünen Blättern. 1 St. ℛℳ 0,80—1,20, 10 St. ℛℳ 7—10, 100 St. ℛℳ 65—80

Rhododendron, Alpenrose

Prachtvolle, teils immergrüne, teils laubabwerfende Blütengehölze des Frühjahrs, die in leichter Schattenlage besonders gut gedeihen. Wir liefern alle Rhododendron als kräftige, mit Knospen besetzte Ballenpflanzen.

Großblumige, immergrüne Arten mit ansehnlich großen Blütenständen.

202. **brachycarpum.** 1—3 m hoch werdender Strauch, Blüten zart fleischfarbig, grünlich gefleckt im Juni. Junge Pflanzen, 20—30 cm hoch 1 St. ℛℳ 3; 10 St. ℛℳ 27

210. **catawbiense grandiflorum.** Wuchs breit aufrecht, bis über 2 m hoch werdend. Blüten lila, Ende Mai—Juni.

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
30—40 cm hoch . . .	2,50—3	22,50—27	200—250
40—50 „ „ . . .	3—4	27—36	250—320
50—60 „ „ . . .	4—5	36—45	320—400
60—70 „ „ . . .	5—6	45—55	400—500
70—80 „ „ . . .	6—8	55—72	500—650

215. **Cunningham's White.** Dichtwachsender, rundlicher Strauch mit dichten weißen Blütenständen. Eine der härtesten Arten.

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
30—40 cm hoch . . .	2—2,50	18—22,50	160—200
40—50 „ „ . . .	2,50—3	22,50—27	200—250
50—60 „ „ . . .	3—4	27—36	250—320
60—70 „ „ . . .	4—5	36—45	320—400

Rhododendron-Hybriden

Die Hybriden blühen im Mai und Juni mit prächtig gefärbten großen Blütenbällen. Wir bieten diese Hybriden in zahlreichen winterharten Namensorten an, wie z. B.:

Bibber. Leuchtend karminrot.
Cosima. Blüten gekräuselt, rosa mit gelber Zeichnung.
Darius. Dunkelrosa mit gelber Zeichnung.
Dietrich. Karminrosa, fast ohne Zeichnung.
Mims. Zart karminrosa.
Quapp. Rein karminrosa.
Renata. Dunkelkarmesinrot.

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
30—40 cm hoch . . .	2,50—3	22,50—27	200—250
40—50 „ „ . . .	3—4	27—36	250—320
50—60 „ „ . . .	4—5	36—45	320—400
60—70 „ „ . . .	5—6	45—55	400—500
70—80 „ „ . . .	6—8	55—72	500—650

299. **Metternichii.** Groß werdende Art mit blaß fleischfarbigen, grün oder rötlich gefleckten Blüten im Mai—Juni. Junge Pflanzen, 20—30 cm hoch, 1 St. ℛℳ 3; 10 St. ℛℳ 25



Rhododendrongruppe im Park

Rhododendron (Fortsetzung)

272. **Przewalskii.** Dichtwachsender Strauch mit weißen, purpurn gefleckten Blüten im Juni—Juli. 20—30 cm hoch 1 St. ℛℳ 3

Kleinblättrige, laubabwerfende und wintergrüne Arten.

240. **azaleoides.** Wintergrün, Blüten zartrosa im Juni.
30—40 cm hoch und 30 cm breit 1 St. ℛℳ 3; 10 St. ℛℳ 25
40—50 cm hoch und 30 cm breit 1 St. ℛℳ 4; 10 St. ℛℳ 35

251. **canadense.** Bis 1 m hoch werdender Strauch mit schönen violetten Blüten. Sehr hübsche, harte Art. April—Mai. 1 St. ℛℳ 2,50, 10 St. ℛℳ 20

216. **dahuricum.** Aufrechter, vielzweigiger, bis 2 m hoher Strauch. Blätter teils wintergrün. Blüten rosapurpurn im März—April. 20—30 cm hoch . . . . 1 St. ℛℳ 2,50, 10 St. ℛℳ 20

300. **— atrivirens.** Fast als wintergrün zu bezeichnende Form mit violettpurpurnen Blüten im März—April. 15—20 cm hoch . . . . 1 St. ℛℳ 2,50, 10 St. ℛℳ 20

224. **hirsutum.** Alpenrose, Almenrausch. Bekannter immergrüner Strauch der höheren Alpen. Blüten leuchtend dunkelrosa im Juni. Wuchs dichtbuschig, bis 1 m hoch. Junge Pflanzen . . . . 1 St. ℛℳ 1,50, 10 St. ℛℳ 12

307 **ledifolium Noordtianum.** Wintergrüner, reich verzweigter Strauch. Blüten reinweiß, duftend, im Mai—Juni. 15—20 cm hoch . . . . 1 St. ℛℳ 1,50, 10 St. ℛℳ 12

322. **malvaticum.** Dichtwachsender, breitrundlicher Strauch. Laub wintergrün, Knospen karminrot, Blüten lebhaft rosa. 1 St. ℛℳ 2,50, 10 St. ℛℳ 20

310. **micranthum.** Bis 2½ m hoher, aufrechter Strauch. Blüten weiß, in vielblütiger Traube, im Mai—Juni. Wintergrün. 40—50 cm hoch . . . . 1 St. ℛℳ 3; 10 St. ℛℳ 25

231. **mucronulatum.** Aufstrebender, reichverzweigter Strauch mit hellkarminrosa Blüten im März—April.
20—30 cm hoch . . . . 1 St. ℛℳ 2,50, 10 St. ℛℳ 20
30—40 „ „ . . . . 1 St. ℛℳ 3 10 St. ℛℳ 25

243. **myrtifolium.** Dichtwachsender, bis 1¹/₄ m hoch werdender, wintergrüner Strauch. Blüten rosa im Juni. 40—60 cm hoch . . . . 1 St. ℛℳ 3,50, 10 St. ℛℳ 30

*271. **praecox.** Wuchs mittelhoch. Wintergrün. Blüten rosakarmin, Ende März—April. Schönstes Frühjahrs-Rhododendron, für Steingärten unentbehrlich. 10—15 cm hohe und breite Pflanzen 1 St. ℛℳ 2; 10 St. ℛℳ 18, 100 St. ℛℳ 150

244. **viscosum glaucum.** Bis 3 m hoher Strauch mit weißen, duftenden, lockerstehenden Blüten im Juni—Juli. Junge Pflanzen . . . . 1 St. ℛℳ 1,50, 10 St. ℛℳ 12

301. **Wilsonii.** Dichtwüchsiger Strauch; Blüten lilarosa, im Juni. 15—20 cm hoch, 10—15 cm breit, 1 St. ℛℳ 2,50, 10 St. ℛℳ 20

Rhus, Sumach

Preise: 1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14, 100 St. ℛℳ 85—110

12. **cotinus.** Perückenstrauch. Bis 4 m hoher, buschiger Strauch mit rundlichen Blättern, die sich im Herbst lebhaft gelb und rot verfärben. Eine besondere Zierde bildet der Strauch im Schmucke der rötlichen, federartigen Fruchtstände.

4. **typhina.** Essigbaum. 5 m hoch. Die großen, gefiederten Blätter verfärben sich im Herbst leuchtend scharlachorangerot. Fruchtstände kolbenartig, karmesinrot.

31. **— dissecta.** Abart mit zierlicher, farnwedelartig zerschlitzter Belaubung. Auffallend schöne Herbstfärbung.

21. **silvestris.** Etwa 10 m hoher Baum mit gefiedertem Laub, das sich im Herbst tiefrot bis scharlachrot verfärbt.

10. **vernicifera.** Lacksumach. Mittelhoher Baum mit hübschen, gefiederten Blättern Giftig, liefert den echten japanischen Lack

Ribes

Eine sehr umfangreiche Gattung mittelhoher Sträucher, deren Vorzüge in ihrem sehr frühen Austrieb und in der frühen Blütezeit liegen. Einige Arten wirken auch durch ihren Fruchtbehang sehr zierend. Den Schnitt vertragen die Ribes sehr gut, weshalb sie als Heckenpflanzen, siehe Seite 80, wertvoll sind.

Preise sofern nichts anderes vermerkt ist:
1 St. ℛℳ 0,50—0,80, 10 St. ℛℳ 4—6, 100 St. ℛℳ 30—45

Zierjohannisbeeren und Zierahlbeeren.

3. **alpinum.** Alpenjohannisbeere. Bis 2 m hoch werdender Strauch, der sehr früh austreibt. Ausgezeichneter Schatten- und Heckenstrauch.

5. **aureum.** Goldtraube. 2—3 m hoch werdender Strauch mit gelben Blüten in überhängenden Trauben im April—Mai.

4. **floridum.** Amerikanische Ahlbeere. Bis 1 ½ m hoch werdender Strauch mit gelblichweißen Blütentrauben. Beeren schwarz. Hübsche rotbraune Herbstfärbung; verträgt Schatten.

158. **glaciale majus.** Gegen 2 m hoher Strauch mit bräunlichen Blüten und roten Beeren.

8. **Gordonianum.** Über 2 m hoher, aufrechter Strauch mit hübschen, blaßgelben, außen rot überlaufenen Blüten. Schöner Blütenstrauch.

96. **holosericeum.** Aufrechter, bis 1 ½ m hoher Strauch; Blütentrauben bräunlich, Beeren dunkelrot.



Ribes sanguineum

Ribes (Fortsetzung)

9. **multiflorum.** Bis 2 m hoher, dichtzweigiger Strauch mit auffälligen, langen, grünlichgelben Blütentrauben. 1 St. ℛℳ 0,60—1,

10. **nigrum.** Gemeine Ahlbeere, schwarze Johannisbeere. Bis 2 m hoch werdender Strauch mit grünlichweißen Blütentrauben und den bekannten, schwarzfrüchtigen Johannisbeertrauben, siehe auch Obst Seite 28.

77. **— apiifolium.** Form mit zierlich zerschlitztem Laub.

179. **petraeum caucasicum.** Aufrechter, rundlicher Strauch mit dunkelbraunroten Blütentrauben und schwarzpurpurnen Beeren. 1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9

18. **sanguineum.** Blutjohannisbeere. Bis 3 m hoch werdender, sehr hübscher Zierstrauch mit langen roten Blütentrauben. Einer der schönsten Frühjahrsblüher.

64. **— atrisanguineum.** Form mit noch dunkleren, blutroten Blüten.
1 St. ℛℳ 0,60—1; 10 St. ℛℳ 5—9, 100 St. ℛℳ 45—60

Zierstachelbeeren.

120. **alpestre.** Bis 3 m hoch werdender, stark bestachelter Strauch. Früchte gelbpurpurn . . . . 1 St. ℛℳ 0,60—1; 10 St. ℛℳ 5—9

62. **cynosbati.** Bis 1 ½ m hoch werdender, dünnzweigiger Strauch; Beeren dunkelpurpurn . . 1 St. ℛℳ 0,60—1; 10 St. ℛℳ 5—9

124. **divaricatum Douglasii (arboreum).** Wuchs straff aufrecht, bis 3 m hoch werdend, sehr stark bestachelt. Läßt sich ausgezeichnet für Schutzhecken verwenden.

162. **Giraldii.** Feinzweigiger, bis 1 m hoch werdender Strauch mit scharlachroten Beeren und hübscher, purpurbrauner Herbstfärbung.

40. **oxyacanthoides.** Amerikanische Gebirgsstachelbeere. Bekannter niedriger Fruchtstrauch mit roten, borstigen Beeren. Siehe auch Obst S. 29.

104. **pinetorum.** Bis 2 m hoher, ausladender Strauch mit mennigroten Blüten. Beeren schwarzrot. Sehr schön. 1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9

97. **Purpusii.** Mittelhoher Strauch mit überhängenden Trieben. Beeren schwarzrot, etwas bereift.

Robinia, Scheinakazie

Schönblühende Zierbäume bzw. Sträucher mit hübschen Blütentrauben und den bekannten, gefiederten „Akazienblättern“. Neben ihrem hohen Zierwert kommt den Scheinakazien eine große Bedeutung als Bienenweidepflanze zu. Bezüglich des Bodens sind die Akazien nicht wählerisch; sie gedeihen selbst noch auf trockenem Sand.

3. **ambigua bella-rosea.** Wuchs baumartig, Blüten rosa.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14, 100 St. ℛℳ 85—100

76. **coloradensis.** Kleiner, rundkroniger Baum, Blüten frischrosa im Juni und im August.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,10—1,60
Mittelstämme . . . . 1 St. ℛℳ 2,50—3,50, 10 St. ℛℳ 22—32
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. ℛℳ 3,50—5

5. **hispida.** Rotblühende Akazie, als Busch nur etwa 1 ½ m hoch werdend. Als Baum veredelt, bildet sie nur kleine rundliche Kronen aus. Blüten im Juni und im August bis September.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,10—1,60
Mittelstämme
1 St. ℛℳ 2,50—3,50, 10 St. ℛℳ 22—32, 100 St. ℛℳ 200—280
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. ℛℳ 3,50—5

9. **— macrophylla.** Der vorigen ähnelnd, jedoch mit größeren Blüten und Blättern und kräftigerem Wuchs.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14
Mittelstämme . . . . 1 St. ℛℳ 2,50—3,50, 10 St. ℛℳ 22—32
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. ℛℳ 3,50—5

75. **Holdtii britzensis.** Baumartiger Wuchs; hellrosa Blüten im Juni und August—September.
Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14
Mittelstämme . . . . 1 St. ℛℳ 2,50—3,50, 10 St. ℛℳ 22—32

78. **luxurians (neomexicana).** Mittelhoher Baum oder großer Strauch. Blüten zartrosa in aufrechten Trauben. Juni und August.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14, 100 St. ℛℳ 85—100
Mittelstämme
1 St. ℛℳ 2,50—3,50, 10 St. ℛℳ 22—32, 100 St. ℛℳ 200—280
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. ℛℳ 3,50—5

10. **pseudacacia.** Gemeine Akazie. Bekannte weißblühende Art, die bis zu 20 m Höhe erreicht. Auch als wehrhafte Schutzpflanze beliebt. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 80.
Büsche 1 St. ℛℳ 0,50—0,80, 10 St. ℛℳ 4—6, 100 St. ℛℳ 30—45
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. ℛℳ 2,50—4

12. **— angustifolia elegans.** Sehr zierlich belaubte, schwachwüchsige Form. Büsche . . . . 1 St. ℛℳ 1,10—1,60, 10 St. ℛℳ 10—14
Mittelstämme
1 St. ℛℳ 2,50—3,50, 10 St. ℛℳ 22—32, 100 St. ℛℳ 200—300
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. ℛℳ 3,50—5

Robinia (Fortsetzung)

14. **pseud. Bessoniana.** Besson's Kugelakazie. Bildet ovale, etwas lockerere Kronen als R. ps. inermis.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 2,50—5

21. — **inermis.** Kugelakazie. Bildet dichte, kugelige Kronen.
Nur Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 2,50—4

24. — **monophylla.** Eigenartige Form mit meist ungefiederten, großen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 3,50—5

61. — — **fastigiata.** Straff aufrechtwachsende Form der vorigen.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 3,50—5

26. — **pyramidalis.** Säulenförmig wachsend, ähnlich der Pyramidenpappel.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

70. — **Rozynskiana.** Besonders schön blühende Form mit etwas überhängendem Wuchs, Blüten weiß, im Juni.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,10—1,60
Mittelstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 3,50—5

38. — **semperflorens.** Form der Scheinakazie, die vom Juni bis zum Herbst fortdauernd blüht.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,10—1,60
Mittelstämme . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 3,50—5

1. **viscosa.** Klebeakazie. Mittelhoher, rundkroniger Baum mit drüsig klebrigen Zweigen. Blüten hellilarosa im Juni und August.
Nur lieferbar als Mittelstamm . . . 1 St. RM 2,50—3,50 und als Hochstamm . . . . 1 St. RM 3,50—5

Rosa, Rose (Siehe Seite 39)

Wir weisen hier besonders auf die unter den Abteilungen „Rankrosen" und „Parkrosen" aufgeführten Wildrosenarten und deren Bastarde hin.

Rubus, Zierhimbeere, Zierbrombeere

Großfrüchtige Sorten sind unter Obstgehölzen, Seite 26—27, aufgeführt.
Preise: 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9

580. **flosculosus.** Dunkelbraune, bereifte, rankende Triebe. Blüten hellpurpurn, Frucht dunkelrot.

564. **illecebrosus.** Wuchs staudenartig, bis 60 cm hoch werdend, mit zierenden, scharlachroten Früchten.

513. **Linkianus.** Rankend. Blüten reinweiß, gefüllt, im Aufblühen fleischfarben.

529. **phoenicolasius.** Japanische Weinbeere. Aufrecht überhangender Strauch mit rotborstigen Trieben. Blüten hellrosa, Früchte lebhaft rot, von erfrischendem Geschmack.

Salix, Weide (Trauerweiden siehe Seite 72)

Unter der großen Anzahl der bei uns gezogenen Weidenarten und -formen gibt es eine ganze Reihe, die wegen ihres eigenartigen Wuchses, der auffallenden Belaubung und wegen ihrer reizenden Blütenkätzchen mehr Verwendung, selbst im kleinsten Garten, verdienen. Wir stehen Liebhabern gern mit ausführlichen Sortenbeschreibungen zur Verfügung. Als Auslese aus unserem Sortiment bringen wir folgende Weiden:

Die Bezeichnung ♂ bedeutet männliche Pflanze.
„ „ ♀ „ weibliche „

Zierweiden

Preise für Zierweiden, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

91. **acutifolia.** ♂ Kaspische Weide. Erreicht bis 4 m Höhe. Zweige rotbraun, stark bereift. Nimmt auch mit geringem Boden vorlieb.

11. **alba argentea.** Form der einheimischen Salix alba mit beiderseits silbrigen, seidigglänzend behaarten Blättern.

27. — **vitellina britzensis.** Abart, die durch ihre leuchtendroten Zweige ziert.

171. — — **pendula.** Trauerdotterweide. Siehe Trauerbäume Seite 72.

234. **balsamifera fem.** Große Sträucher mit glänzend rotbraunen Zweigen und roten Winterknospen. Hübsch belaubt.

184. — **mas.** Männliche Form der vorigen.

128. **caesia fem.** } Niedrige Sträucher mit glänzendbraunen
103. — **mas.** } Zweigen. Für Felsgruppen geeignet.

47. **dasyclados.** ♀ Großer Strauch mit dicht graubehaarten Zweigen und sehr großen Blättern. Schöne Zierweide.



Schönblühende Parkrose

Salix (Fortsetzung)

134. **decumbens.** ♂ Kleiner niedergestreckter Strauch, gedeiht noch gut auf trockenem Boden.

335. **eburnea.** ♂ Sehr feinzweigige Art, Triebe blaugrau, Blätter schmallanzettlich.

6. **elegantissima.** ♀ Mittelhoher Baum mit stark hängenden Zweigen.

196. **fruticosa.** ♂ Bis 3 m hoher Strauch mit braunen Zweigen. Sehr hübsch sind die spät erscheinenden, silbrigen Kätzchen.

163. **irrorata.** ♂ Bis 3 m hoher Strauch mit braunen, stark bereiften Trieben; namentlich im Winter sehr hübsch.

146. **longifolia.** Schöner, ausläufertreibender Strauch mit lebhaftgrüner Belaubung.

108. **lucida.** ♂ Amerikanische Lorbeerweide. Großer, schön belaubter Strauch. Blütenkätzchen erscheinen erst im Mai, gute Bienenweide.

333. **magnifica.** ♀ Schöner Strauch mit ungewöhnlich großen, lederartigen Blättern und bronzefarbigem Austrieb. 1 St. RM 0,80—1,20

338. **Miyabeana.** Großer Strauch mit hübschen, lanzettlichen Blättern. Treibt am frühesten von allen Weiden aus.

14. **purpurea pendula.** ♀ Trauerpurpurweide. Hübsche zierliche Art mit überhängenden Zweigen.

38. **repens argentea.** Niedriger Strauch mit unterseits seidig behaarten Blättern.

Kätzchenweiden

Preise für Kätzchenweiden: 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—80

205. **caprea mas.** ♂ Salweide. Bekannte frühblühende Kätzchenweide; erstes Bienenfutter. Wuchs oft baumartig.

1. **daphnoides pomeranica mas.** ♂ Reifweide. Großer Strauch oder kleiner Baum mit dunkelroten, bläulichweiß bereiften Trieben, großen und reinweißen Kätzchen.

188. **Erdingeri.** ♀ Hoher Strauch mit rotbraunen Zweigen und mittelgroßen weißen Kätzchen. Sehr schön.

107. **Medemii.** ♂ Große, bis 4 cm lange Kätzchen von grausilbriger Farbe. Sehr interessante persische Art von aufrechtem Wuchs.

331. **Smithiana.** ♂ Zugleich mit S. caprea mas blühend. Sehr große, prachtvoll rötlich angehauchte Kätzchen. Eine der schönsten Kätzchenweiden. Wuchs stark.

Preiswerte Weiden-Sortimente

1 Sortiment von 25 St. in 25 Sorten unserer Wahl . . .	RM	8
1 „ „ 50 „ „ 50 „ „ „ . . .	„	15
1 „ „ 100 „ „ 100 „ „ „ . . .	„	30

Weidenschnittlinge siehe Seite 83.

Sambucus, Holunder

Raschwachsende, genügsame Gehölze, 4—6 m Höhe erreichend, mit großen weißen Blütendolden im Frühjahr bis Sommer. Die hübsch gefärbten Früchte sind sehr zierend. Holunder eignen sich auch für schattige Lage, besonders als Unterholz.

Preise, sofern nichts anderes angegeben:
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

55. **canadensis acutiloba.** Abart von S. canadensis maxima mit stark zerschlitzten Blättern.
1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

50. **— maxima.** Besonders starkwüchsige Art mit riesigen, schirmförmigen Blütenständen im Juli—August. Früchte erst rot, dann schwarz werdend.
1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9

42. **glauca.** Durch den reichen Behang mit prachtvoll blauweiß bereiften Beeren sehr zierend.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80

4. **nigra.** Gemeiner Holunder. Bekannte Fliederbeere mit glänzend schwarzen Beeren.
5. **— argenteimarginata.** Abart mit gelblichweiß gerandeten Blättern.
17. **— heterophylla.** Abart mit hübsch geschlitztem Laub.
11. **— lutea.** Abart mit goldgelber Belaubung.
28. **— virescens.** Abart mit gelblichgrünen Beeren.
3. **racemosa.** Traubenholunder. Sehr früh austreibender und früh blühender Strauch, im Juli mit lebhaft roten Fruchttrauben behangen.
61. **submollis.** Hübsche, im Juli—August reich blühende Art.

Sarcococca

1. **Hookerana humilis.** Niedriger, immergrüner Strauch, dessen kleine weiße Blüten bereits im Februar—März erscheinen. 10—15 cm hoch und breit.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—120

Schisandra siehe Schlingpflanzen Seite 77.

Securinega, Hartholz

2. **flueggeoides.** Sparriger, braunzweigiger Strauch, Blüten hellgelb, im Sommer . . . . . 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

Sedum, Strauchfetthenne

1. **populifolium.** Niedriger, bis 30 cm hoch werdender Strauch mit staudenartigem Wuchs. Für Felsanlagen und zur Einfassung geeignet. Etwa 20 cm breit 1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11

Shepherdia, Büffelbeere

1. **argentea.** Bis 6 m hoch werdender Strauch mit silberschülferigen Zweigen und Blättern. Früchte korallenrot.
1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11

Skimmia, Skimmie

1. **Reevesiana** (fälschlich japonica). Niedriger, immergrüner Strauch mit prachtvoll scharlachroten Beerenfrüchten.
Junge Pflanzen im Topf. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

Sophora, Schnurbaum

1. **japonica.** Schöner, grünzweigiger, fiederlaubiger Baum mit hübschen, rahmweißen Schmetterlingsblüten in lockeren langen Rispen im Juli—August.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9 100 St. RM 45—60

Sorbus, Eberesche, Mehlbeere

Mittelgroße Bäume bzw. baumartige Sträucher mit meist weißen in Doldenrispen stehenden Blüten im Mai. Bei den Ebereschen ist das Laub gefiedert, bei den Mehlbeeren dagegen ungefiedert. Die Früchte sind meist rot, bei einigen Arten von großem wirtschaftlichem Wert.

Ebereschen mit eßbaren Früchten

siehe auch Obstgehölze Seite 32 und Alleebäume Seite 75.

Heistern, 2—3 m hoch:
1 St. RM 1,60—2,50; 10 St. RM 15—22; 100 St. RM 140—180

Hochstämme:
1 St. RM 2,50—4; 10 St. RM 22,50—36; 100 St. RM 200—300

59. **Sorbus aucuparia moravica.** Mährische Eberesche. Scharlachrote Beeren von säuerlichem, wenig herbem Geschmack.
69. **— rossica.** Russische Eberesche. Korallenrote Beeren von süßsäuerlichem Geschmack.
70. **— — major.** Form mit etwas größeren Beeren.

Sorbus (Fortsetzung)

Preise für Sorbusbüsche nachstehender Arten:

Sorbus aucuparia und intermedia:
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

Alle anderen Arten:
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100

10. **aria.** Mehlbeere. Bis 15 m hoch werdender Baum mit breitpyramidaler Krone. Blätter ungefiedert, unterseits weißfilzig, Früchte rotorange.
Auch Hochstämme vorrätig, s. Alleeb. S. 75. 1 St. RM 2,50—3,50
33. **— lutescens.** Großblättrige Form mit gelblichem Austrieb.
93. **— magnifica.** Kräftig aufrechtwachsende Form, Laub glänzend dunkelgrün, unterseits schneeweiß.
34. **— majestica.** Sehr großblättrige Form mit blutroten Früchten.
2. **aucuparia.** Bekannter Vogelbeerbaum, Eberesche. Blätter gefiedert, reich fruchtend. Der Baum ist rundkronig und wird bis 15 m hoch.
Auch Hochstämme vorrätig, s. Alleeb. S. 75. 1 St. RM 2,50—4
32. **— saturejifolia.** Form mit tiefgelben Beeren.
62. **chamaemespilus.** Zwergmehlbeere. Bis 3 m hoch werdender aufrechter Strauch mit kleinen hellrosa Blüten und braunroten Beeren.
95. **cuspidata x aria.** Schöner großblättriger Bastard mit stumpf eiförmiger dichter Krone und roten Beeren.
83. **foliolosa.** Kleiner Baum mit zierlich gefiederten dunkelgrünen Blättern.
13 **hybrida.** Bis 12 m hoher Baum mit dichter rundlicher Krone. Blätter am Grunde gefiedert. Beeren korallenrot.
Auch Hochstämme vorrätig, siehe Alleebäume Seite 75.
1 St. RM 2,50—4
41. **intermedia (scandica).** Schwedische Mehlbeere. Bis 10 m hoher Baum. Blätter fiederartig gelappt, dunkelgrün, unten weißgrau, Frucht gelbrot.
Auch Hochstämme vorrätig, siehe Alleebäume Seite 75.
1 St. RM 2,50—4
23. **melanocarpa.** Bis 1 m hoher Strauch mit schwarzen Früchten.
40. **Mougeotii.** Bis 20 m hoher, Sorbus intermedia ähnlicher Baum.
scandica siehe unter intermedia.
86. **serotina.** Wuchs kräftig aufrecht. Beeren korallenrot. Leuchtende Herbstfärbung.
9. **torminalis.** Elsbeere. Bis 25 m hoher, rundkroniger Baum. Früchte braun, hell gepunktet. Bevorzugt Kalkboden.

Spartium, Besenginster

Hübsche, sparrig wachsende Gehölze mit großen, auffällig gefärbten Schmetterlingsblüten.
Pflanzen mit Topfballen 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18

9. **hybridum Dallimorei.** Blüten tiefrosa mit weinrot gefärbten Flügeln.
3. **scoparium Andreanum.** Blüten goldgelb mit braungefärbten Flügeln.
10. **— Daisy Hill.** Blüten rahmweiß, Flügel hellrosa.
8. **— Firefly.** Blütenfahnen hellrot, Flügel bronzerot m. gelbem Rand.
7. **— Mayfly.** Blütenfahnen hellgelb, Flügel orange.

Spiraea, Spierstrauch

Eine sehr umfangreiche Gattung, deren verschiedene Arten sich vom Frühjahr bis in den Spätsommer hinein in ihrer Blütezeit ablösen. Spiraeen eignen sich ebenso für Einzel- und Gruppenpflanzung wie auch für Schmuckhecken. Siehe Heckenpflanzen Seite 80.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

Frühjahrsblüher, Blütezeit April—Mitte Juni

34. **amurensis.** Bis 3 m hoch werdender, großblättriger Strauch, Blüten weiß, Ende Mai—Juni.
89. **arguta.** Schönster reinweißer Frühlingsblüher. Strauch bis 2 m hoch werdend, mit zierlicher Belaubung und feinen überhängenden Zweigen.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60
112. **blanda.** Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten reinweiß, Ende Mai—Juni.
135. **cinerea.** Etwa 1 m hoher Strauch. Blüten weiß im Mai.
96. **— superhypericifolia.** Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten weiß, Mitte Mai.
88. **conferta.** Wuchs mittelhoch, Blüten milchweiß, Ende Mai—Juni.
85. **crenata.** Bis 1 m hoher Strauch. Blüten weiß, im Mai.
114. **monogyna.** Bis 1 m hoch werdend. Blüten weiß, Ende Mai—Juni.
20. **opulifolia.** Bis 3 m hoch werdend; großblättrig. Blüten weiß oder rötlich im Juni.
21. **— lutea.** Form, deren Blätter anfangs gelb, später gelbgrün sind.
70. **oxyodon.** Wuchs mittelhoch. Blüten weiß, Anfang Mai.

Spiraea (Frühjahrsblüher Fortsetzung)

23. **prunifolia plena.** Bis 2 m hoch werdend; Blüten reinweiß, hübsch gefüllt.
1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9, 100 St. ℛℳ 45—60

32. **Thunbergii.** Bis 1 ½ m hoher Strauch mit dicht überhängenden Zweigen; zierlich belaubt. Blüten reinweiß, Ende April. Sehr empfehlenswert.
1 St. ℛℳ 0,80—1,20, 10 St. ℛℳ 7—10, 100 St. ℛℳ 65—80

81. **trilobata.** Bis 1 ½ m hoher, dichtzweigiger Strauch. Blüten weiß, Ende Mai—Juni.

24. **van Houttei.** Bis 2 m hoher Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen. Blüten schneeig weiß, Ende Mai—Juni, prachtvoller Zierstrauch. Auch für Hecken wertvoll.

Sommerblüher, Blütezeit Ende Juni—September

2. **ariifolia.** Bis 3 m hoher, hübsch belaubter Strauch mit großen federartigen, überhängenden Blütenrispen im Juli.

3. **bethlehemensis rubra.** Bis 2 m hoch werdend; Blüten hellrot in schmalen Rispen, Juni—Juli.

37. **Billiardii longipaniculata.** Wuchs mittelhoch; Blüten rot, in verzweigten Blütenständen, Juni—Juli.

74. **bullata.** Bis 40 cm hoher, dichtgedrungener Strauch mit kleiner, runzeliger Belaubung. Blüten dunkelrosa, Juli—August. Für Felsgruppen und Einfassungen. Mit Ballen, 10—15 cm hoch und breit
1 St. ℛℳ 0,80—1,20, 10 St. ℛℳ 7—10, 100 St. ℛℳ 60—80

47. **californica.** Wuchs mittelhoch, graugrün belaubt. Blüten karminrosa, Juni—Juli.

41. **Douglasii.** Wuchs bis 2 ½ m hoch; Blüten purpurrosa, in kegelförmiger Rispe, Juli—August.

59. **fontenayensis rosea.** Bis 2 m hoch werdend; Blüten fleischfarben, in pyramidalen Rispen, Juni—Juli.

52. **Foxii.** Bis 1 m hoher Strauch mit rosafarbigen Blüten in flachen Doldenrispen, Juni—Juli.

164. **japonica Fortunei.** Mittelhoher Strauch mit breiten, rosagefärbten Blütenrispen, Ende Juli—August.

17. **latifolia.** Bis 1 ½ m hoch werdend; Blüten rötlichweiß, in großen, breitpyramidalen Rispen, Ende Juni—August.

43. **Lenneana.** Wuchs bis 2 m hoch. Blüten schön rosa in kegelförmiger Rispe, Juni—August.

95. **Margaritae.** Bis 1 ½ m hoher Strauch. Blüten lebhaft rosa in breiter Rispe, Juli—August.

110. **Menziesii.** Bis 1 ½ m hoher Strauch; Blüten karminrosa in schmalpyramidalen Rispen, Juni—August.

156. **pruhoniciana.** Bis 80 cm hoch werdend, Blüten rosa, in flachen Dolden, Juli—August.

*22. **pruinosa.** Bis 2 m hoch werdend; Blüten rosa, Ende Juni—Juli.

118. **pumila Anthony Waterer.** 50—100 cm Höhe erreichender, niedriger Strauch, Blätter mitunter gelbbunt. Blüten lebhaft karminrot in flacher Doldenrispe, Juli—September. Schöne niedrige Spiraee für Einfassungen und Hecken.
1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9, 100 St. ℛℳ 45—60

140. — **atrirosea.** Ähnlich voriger, Blüten dunkelrosa.
1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9, 100 St. ℛℳ 45—60

160. — **crispa.** Niedriger Strauch, Blätter rot austreibend, hübsch gewellt mit tiefzerschlitztem Rand. Blüten karminrot im Juli—September.
1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9, 100 St. ℛℳ 45—60

117. — **Froebelii.** Niedriger Strauch. Austrieb braunrot; Blüten dunkelpurpurn in großen Doldenrispen, Ende Juni—Juli.

139. **Watsoniana.** Wuchs mittelhoch. Blüten leuchtend karminrot in großer, breitkugeliger Rispe, Juni—Juli, schön und reich blühend.

Staphylea, Pimpernuß

Schöne, hübsch belaubte Gruppengehölze mit weißen Blütentrauben im Mai und eigenartigen aufgeblasenen Früchten.

3. **colchica.** Bis 4 m hoch werdend; Laub lebhaft grün, Blütenrispen aufrecht, duftend.
1 St. ℛℳ 1,30—2; 10 St. ℛℳ 12—18, 100 St. ℛℳ 100—160

1. **pinnata.** Bis 6 m hoher aufrechter Strauch mit herabhängenden, grünlichweißen und rötlich überlaufenen Blütentrauben.
1 St. ℛℳ 0,60—1; 10 St. ℛℳ 5—9, 100 St. ℛℳ 45—60

14. **trifolia pauciflora.** Niedriger, ausläufertreibender Strauch. Blüten in kurzen Trauben.
1 St. ℛℳ 1,30—2; 10 St. ℛℳ 12—18, 100 St. ℛℳ 100—160

Spiraea van Houttei

Stephanandra, Kranzspiere

2. **Tanakae.** Bis 2 m hoher Strauch mit lang überhängenden Trieben; Blüten weiß im Juni—Juli. Schöne orangerote bis braunrote Herbstfärbung . . . . . 1 St. ℛℳ 0,60—1, 10 St. ℛℳ 5—9

Stranvaesia, Stranvaesie

Immergrüne, schönblühende und schönfrüchtige Sträucher.

1. **Davidiana.** Bis 4 m hoch werdender Strauch, großlaubig, Früchte scharlachrot. Mit Topfballen, 20—30 cm hoch
1 St. ℛℳ 1,10—1,60

2. — **undulata.** Niedriger bleibende Abart mit kleineren, am Rande gewellten Blättern. Früchte orangefarbig. Mit Topfballen, 10—15 cm hoch 1 St. ℛℳ 1,10—1,60

Symphoricarpus, Schneebeere

Mäßig hochwerdende, anspruchslose Sträucher, die auch ausgezeichnet im Schatten gedeihen, mit auffälligen, lange haftenden Früchten. Wertvolle Ziergehölze, Bienenweidepflanzen und Heckensträucher, siehe auch Seite 80.

1 St. ℛℳ 0,50—0,80, 10 St. ℛℳ 4—6, 100 St. ℛℳ 30—45

11. **mollis.** Wuchs niedrig ausladend, Beeren weiß.

10. **occidentalis.** Bis 1 ½ m hoher aufrechter Strauch mit überhängenden Zweigen. Beeren weiß.

2. **orbiculatus.** Korallenbeere. Wuchs bis 2 m hoch, Beeren klein, purpurrot. Laub lange haftend, im Herbst braunrot.

3. — **aureivariegatus.** Abart mit goldgelb gerandeten Blättern.

4. **racemosus.** Bekannte Schneebeere. Bis 2 m hoher buschiger Strauch mit großen weißen Beeren.

17. — **ovatus.** Abart mit breit eiförmigen, bläulichdunkelgrünen Blättern.

6. **rotundifolius.** Bis 1 m hoher Strauch mit rundlichen Blättern.

Syringa, Flieder

Allgemein bekannte und beliebte starkwüchsige Blütensträucher, die in keinem Garten fehlen dürfen. Aus der Riesenzahl der in Form und Farbe der Blüten sich voneinander unterscheidenden Sorten führen wir nur die besten. Es ist zu beachten, daß die Blütenrispen frischgepflanzter Flieder im Pflanzjahre noch nicht ihre volle Schönheit erreichen, sondern erst in kommenden Jahren.

Treibflieder in folgenden Sorten:		1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Andenk. an L. Späth, dunkelpurpurrot, einf. **Charles X.,** lilarot, einfach . . . . . . **Madame Lemoine,** weiß, gefüllt . . . . **Marie Legraye,** weiß, einfach . . . **Michel Buchner,** lila, gefüllt. . . . . **vulgaris rubra,** rötlichlila, einf., u. a. m.	mit 3—5 Trieben	1,10	10	90
	„ 5—8 „	1,50	13	110
	„ 8—12 „	2	18	160
	stärkere Pflanzen	2,50—4	22—36	200—300

Preise:	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
vulgaris-Hybriden in einfach- und gefülltblühenden, veredelten Sorten			
Büsche	1,10—1,75	10—16	90—140
Stärkere Büsche	1,75—2,50	16—22	140—200
Besonders starke Büsche	2,50—4	22—36	200—320
Hochstämme in den mit „h“ bezeichneten Sorten			
100—125 cm Stammhöhe	3—4	27—36	240—320
125—150 „ „	4—5	36—45	320—400
150—175 „ „	5—6	45—54	400—500

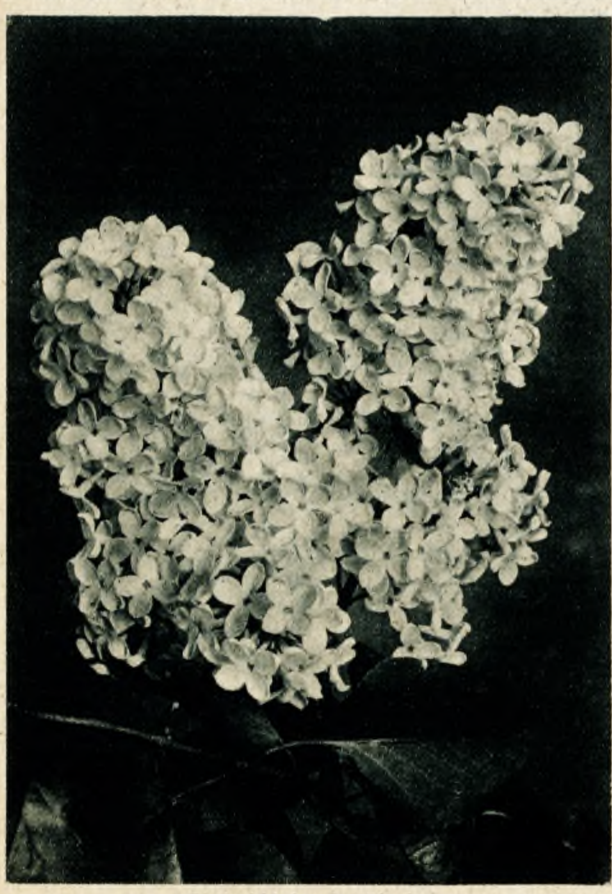
Einfachblühende Sorten:

h 68. **Andenken an Ludwig Späth.** Dunkelpurpurrot, Knospen und Blüten groß, unübertroffen.

275. **Capitaine Baltet.** Außergewöhnlich große Rispen, Blüten rosapurpurn.

237. **Cavour.** Blüten eigenartig dunkelschieferblau.

h 27. **Charles X.** Lilarot. Bekannter Treibflieder.



Einfachblühender Flieder

Syringa (Einfach blühende Sorten, Fortsetzung)

187. **Christophe Colomb.** Zart lilafarben, sehr großblumig.

153. **Congo.** Große Rispe, Blüten dunkelrot.

230. **Decaisne.** Knospen blaßkarmin, große hellblaue Blüten in mächtigen Rispen.

199. **Edmond Boissier.** Knospen purpurkarmin; Blüten lilapurpurn.

212. **Frau Wilhelm Pfitzer.** Zart lilarosa, in lilaweiß übergehend.

h 255. **Fürst Bülow.** Im Aufblühen dunkelpurpurn, in leuchtend violett übergehend.

195. **Hyazinthenflieder.** Purpurlila mit hellblauer Mitte. Einzelblumen den Hyazinthenglocken ähnlich geformt.

h 213. **Käthe Härlin.** Alabasterweiß, hübsch geformt.

123. **macrostachya.** Rispen zart rosafarben, in fast weiß übergehend.

h 156. **Madame F. Morel.** Außergewöhnlich große, lilarosa Blüten.

h 59. **Marie Legraye.** Dichte weiße Blütenrispen. Vorzügliche Treibsorte.

160. **Negro.** Violettpurpurn, Rispe groß, schmalpyramidal.

180. **Othello.** Hellpurpurn, in schieferfarbig übergehend.

192. **Pasteur.** Knospen dunkelkarmin, Blüten purpurn, in aufrechten großen Rispen.

268. **praecox Catinat.** Sehr früh blühend und starkwüchsig. Blüten rosalila in außergewöhnlich großen Rispen.

245. **— Lamartine.** Blüten hellrosa, Knospen purpurn. Frühblühend.

246. **— Mirabeau.** Rosalila, frühblühend.

276. **— Montesquieu.** Blüten sehr groß, purpurlila, in riesigen Rispen stehend. Sehr früh und lange blühend.

193. **Réaumur.** Blüten groß, rötlichlila, in breiten, verzweigten Rispen.

h 43. **rubra.** Rötlichlila, guter Treibflieder.

h 282. **Ruhm von Horstenstein.** Neuere, wertvolle Sorte. Knospen kräftig rot, später in zart lila übergehend. Blütenstände recht groß.

161. **Volcan.** Dunkelrote Knospen, purpurne Blüten, hübscher Spätblüher.

Gefülltblühende Sorten:

221. **Banquise.** Blüten weiß, stark gefüllt. Spätblühend, sehr schön.

120. **Belle de Nancy.** Blüten seidigrosa mit weißem Schlund.

h 145. **Charles Joly.** In Rispenbau und Blütenfarbe der Sorte „Andenken an L. Späth“ ähnelnd.

222. **Dame blanche.** Blüten weiß, dicht gefüllt.

202. **Desfontaines.** Große, dichte Rispen, Blüten lilafarben.

149. **Guizot.** Blüten hellblau, Knospen blaßrötlich, sehr früh blühend.

242. **Henri Martin.** Hellilafarbene Blüten in langen Rispen.

189. **Jeanne d'Arc.** Blüten reinweiß in großen, dichten Rispen.

271. **Le Nôtre.** Sehr große, rötlichviolette Blüten mit heller Rückseite.

227. **Léon Gambetta.** Große aufrechte Rispen, Knospen rot, Blüten hellrosalila.

h 133. **Madame Casimir Périer.** Große Rispen weißer Blüten. Guter Treibflieder.

h 126. **Madame Lemoine.** Große, dichte weiße Rispen. Ausgezeichnete Treibsorte.

h 142. **Maréchal de Bassompierre.** Knospen hellkarmin, Blüten lilarosa.

73. **Mathieu de Dombasle.** Blüten hellilablau, Knospen trübrosa.

207. **Maximowicz.** Blüten heliotropfarben, Rückseite weißlich.

h 100. **Michel Buchner.** Blüten hellilafarbig, Knospen rötlich. Guter Treibflieder.

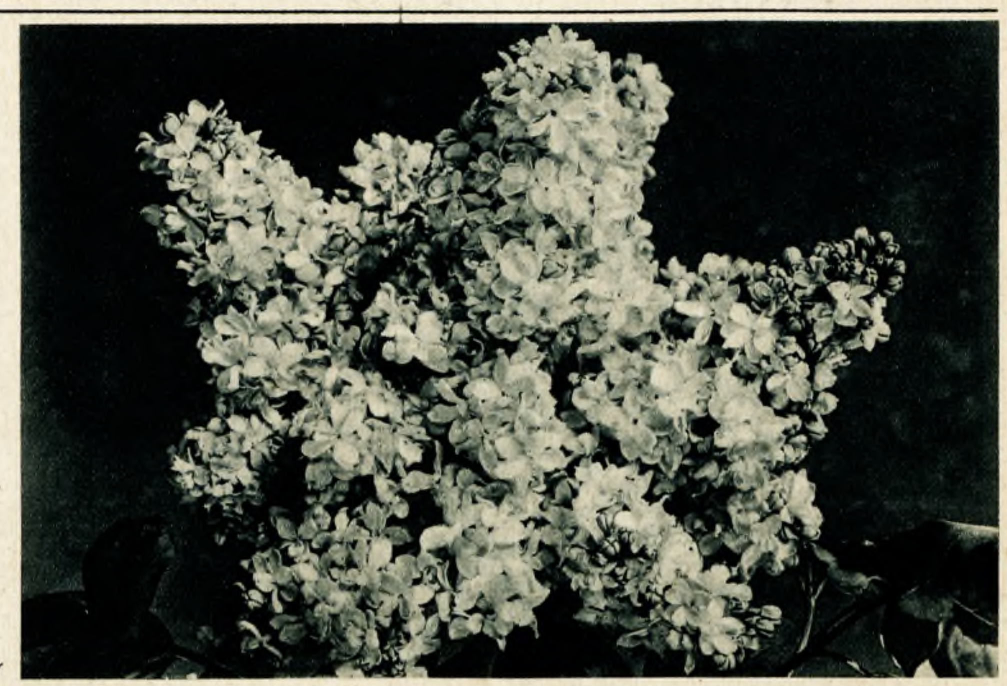
228. **Miss Ellen Willmott.** Schneeweiß, in stumpfpyramidalen Rispen.

101. **Monsieur Maxime Cornu.** Blüten hellilarosa, Knospen dunkelrot.

h 236. **Olivier de Serres.** Blüten zart blaulilafarben, sehr groß, in schön geformten Rispen.

274. **Paul Deschanel.** Sehr große Rispen mit karminroten Knospen und malvenrosa Blüten.

217. **Paul Hariot.** Knospen karminrot, Blüten purpurviolett.



Gefülltblühender Flieder

Syringa (Gefülltblühende Sorten, Fortsetzung)

272. **Paul Thirion.** Knospen hellkarminrot, Blüten hellrot. Spätblüher.
252. **Président Fallières.** Zartlila, in weiß übergehend. Spätblüher.
h 173. **Président Viger.** Knospen hellrot, Blüten bläulichlila.
103. **Sénateur Volland.** Knospen rot, Blüten lilarosa.
211. **Victor Lemoine.** Große lange Rispen, Knospen fleischfarben, Blüten malvenlila.
190. **Viviand Morel.** Knospen purpurn, Blüten rötlichlila.

Einfachblühende Arten und Formen:
(Siehe auch Heckenpflanzen Seite 80.)

109. **amurensis.** Bis 4 m hoch werdender Strauch, Blüten weiß, ligusterähnlich, in großen Rispen im Juni.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
171. **Henryi Lutèce.** Aufrechter, bis 3 m hoher Strauch mit großen Rispen blaßpurpurner Blüten, von denen die dunkleren Knospen hübsch abstechen. Ende Mai—Juni.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80
87. **japonica.** Japanischer Flieder. Hoher Strauch oder kleiner Baum mit auffallend großem Laub und großen weißen Rispen im Juni—Juli.
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—160
1. **Josikaea.** Wuchs bis 4 m hoch, eine großblättrige, reichblühende Art mit dunkelvioletten Blüten.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80
3. **persica.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit schlanker, überhängender Bezweigung. Blüten hellilarosa im Mai, duftend.
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—160
15. — **rubra.** Knospen lebhaft rot, Blüten schön rosafarbig.
1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18
249. **pinnatifolia.** Bis 3 m hoch werdender Strauch mit gefiederten Blättern, Blüten ligusterähnlich, weiß.
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18
250. **reflexa.** Bis 4 m hoher, aufrechter Strauch mit überhängenden langen, rötlichen Blütenrispen.
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—160
6. **rothomagensis.** Chinesischer Flieder. Bis 5 m hoch werdender Strauch mit ausladend überhängenden Zweigen, Blüten purpurlila in großen Rispen.
1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—160
9. — **metensis.** Form mit zart lilarosa Blüten.
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—160
8. — **rubra.** Form mit lebhaft lilaroten Blüten.
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—160

Syringa (Fortsetzung)

220. **Sweginzowii.** Bis 3 m hoch werdender Strauch, Blüten fleischfarbig mit karminrotem Schlund. Sehr hübsch, Juni.
1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—160
13. **villosa.** Wuchs bis 4 m hoch, rosalila, spätblühend.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—100
257. **Wilsonii.** Bis 3 m hoher Strauch, Blüten weißlichrosa, spätblühend.
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—80
258. **yunnanensis.** Bis 3 m hoch werdender Strauch, Blüten zart fleischfarben im Juni . . 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

Gewöhnlicher, unveredelter Flieder (Syringa vulgaris)	Höhe cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Kräftige, mehrmals verpflanzte Büsche, zur Anlage schöner Zier- und Schutzhecken besonders zu empfehlen!	80—100	0,50	4	30
	100—125	0,60	5	40
	125—150	0,70	6	50
	150—175	0,80	7	60
	175—200	0,90	8	70

Tamarix, Tamariske

Zierlich belaubte Gehölze mit heidekrautähnlichen Blüten. Sie lieben gut durchlässigen, frischen Boden und sonnige Lage.

11. **odessana.** Bis 2 m hoher Strauch mit graugrüner Belaubung und zartrosa Blütenglöckchen im Juni—August.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45
14. **pentandra (hispida aestivalis).** Bis 5 m hoch werdender Strauch oder kleiner Baum, Blüten karminrosa, Juni—Aug. Schöner Sommerblüher.
1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60
1. **tetrandra.** Wuchs wie vor., Blüten rosa, Ende April—Mai. 1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

Tecoma, Jasmintrompete, siehe Schlingpflanzen Seite 77

Teucrium, Gamander

1. **chamaedrys.** Kleiner, immergrüner Strauch mit purpurnen Blüten von Juli—Oktober. Für Einfassungen und Felsanlagen geeignet.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—40

Tilia, Linde

Starkwüchsige Bäume mit schöner Belaubung und breitpyramidalen Kronen, deren kräftig duftende Blüten eine vorzügliche Bienenweide darstellen. Linden sind sowohl als Parkbäume wie auch als Straßenbäume sehr geschätzt und finden in Strauchform zur Bildung hoher Schutzhecken und Lauben viel Verwendung. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 80.

2. **americana.** Hoher Baum mit großen Blättern, Blüte Ende Juli.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18
Hochstämme, siehe auch Alleebäume S. 75. 1 St. RM 4,50—7
30. — **cyclophylla.** Form mit dunkelbraunem Austrieb.
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18
69. — **megalodonta.** Sehr starkwüchsige, gradstämmige Form mit auffallend großer Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4,50—7

Tilia (Fortsetzung)

49. **Blechiana.** Eine schöne großblättrige und wüchsige Linde. Blüte Ende Juli. Büsche . . 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4,50—7

61. **caucasica.** Raschwüchsige Linde mit dunkelgrünem, mattglänzendem Laub. Blüte Juli.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4,50—7

50. **cordata.** Einheimische kleinblättrige oder Steinlinde. Hoher Baum mit sattgrüner, unterseits blaugrüner Belaubung. Blüten stark duftend, Anfang Juli. Gute Honiglinde.
Büsche 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—75
Pyramiden, 2—3 m hoch
1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—160
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 4—7

6. **euchlora.** Krimlinde. Hoher Baum mit glänzend dunkelgrünem Laub. Blüte Mitte Juli. Eine der schönsten Linden.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18
Pyramiden, 2—3 m hoch, 1 St. RM 2—3; 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 4—7

36. **Moltkei.** Üppig wachsende, großlaubige Linde.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4,50—7

68. **Oliveri.** Mittelhoher Baum mit dunkelgrünen, unterseits weißfilzigen Blättern . . . . . 1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18

57. **pallida.** Kaiserlinde. Prächtig pyramidal wachsende Linde mit schöner dunkelgrüner, gesunder Belaubung. Blütezeit Anfang Juli.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18
Pyramiden, 2—3 m hoch, 1 St. RM 2—3; 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 4—7

63. — **vratislaviensis.** Abart mit goldgelbem Austrieb.
1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18

16. **platyphyllos.** Einheimische großblättrige oder Sommerlinde. Hoher Baum mit lebhaft grünen, mittelgroßen Blättern. Blütezeit Ende Juni.
Büsche 1 St. RM 0,60—1; 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—75
Pyramiden, 2—3 m hoch, 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 3—6

17. — **aurea.** Abart, die besonders im Winter durch die gelbgrünen Triebe auffällt.
1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—160

5. — **corallina.** Abart mit lebhaft braunroten Winterzweigen.
1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18

7. **Spaethii.** Rasch wachsender Baum mit geradem, kräftigem Stamm und dunkelgrüner Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 4—7



Schneeball, Viburnum opulus sterile

Tilia (Fortsetzung)

12. **stellata.** Schöner Bastard mit sehr großen, dunkelgrünen Blättern.
1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18

19. **tomentosa.** Ungarische Silberlinde. Hoher Baum mit pyramidaler Krone. Blätter dunkelgrün, unten schneeweißfilzig, Herbstfärbung goldgelb. Blütezeit Mitte—Ende Juli. Sehr widerstandsfähig gegen Trockenheit und Krankheiten.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18
Pyramiden, 2—3 m hoch, 1 St. RM 2—3; 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 4—7

41. — **intermedia.** Abart mit lockerer gebauter Krone.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—7

29. **vulgaris.** Holländische Linde, Zwischenlinde. Hoher Baum mit regelmäßiger und schön frischgrüner Belaubung. Blütezeit Ende Juni—Juli.
Büsche 1 St. RM 1,30—2; 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—160
Pyramiden, 2—3 m hoch, 1 St. RM 2—3; 10 St. RM 18—27
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 4—7

Ulmus, Rüster

Starkwüchsige hohe Bäume oder Sträucher, deren rauhes, meist dunkelgrünes Laub gegen Staub und Rauch ziemlich unempfindlich ist. Die Rüstern lassen sich sowohl als Park- und Straßenbäume wie auch als Heckenpflanzen, siehe S. 80, gut verwenden.

118. **americana macrophylla aurea.** Sehr kräftig wachsende Rüster mit goldgelbem Austrieb. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

3. **campestris.** Feldrüster. Sehr wertvoller, anspruchsloser Heckenstrauch.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

55. — **Dampieri Wredei.** Pyramidal wachsende Form mit leuchtend goldgelber Belaubung. Eines der schönsten gelblaubigen Gehölze.
Pyramiden, 60—80 cm hoch
1 St. RM 1,75—2,50 10 St. RM 15—22, 100 St. RM 130—200
Pyramiden, 80—100 cm hoch
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32, 100 St. RM 200—300

86. — **Louis van Houtte.** Abart der Feldrüster, mit goldgelber, zuweilen etwas grün gefleckter Belaubung.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

127. **hoersholmiensis.** Kräftig aufrechtwachsende Rüster mit lichtgrüner Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 2—4

110. **hollandica.** Hoher Baum mit kerzengeradem Stamm und lockerer Krone. Laub schön dunkelgrün.
Büsche 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 2—4

114. **Klemeri.** Bildet schöne starke Säulenpyramiden.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9

71. **montana atripurpurea.** Rotblättrige Bergrüster. Form mit anfangs dunkelbraunrotem, später tiefgrünem Laub.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

15. — **fastigiata.** Pyramiden-Bergrüster. Eine steif aufrecht wachsende Pyramidenform mit schönen, dunkelgrünen, gekräuselten Blättern.
Pyramiden, 200—300 cm hoch, 1 St. RM 3—5, 10 St. RM 27—45
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 3—5

23. — **horizontalis.** Abart mit breiter, schirmartig hängender Krone.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

19. — **pendula.** Trauerrüster. Siehe auch Trauerbäume Seite 72. Zweige senkrecht niederhängend.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14
Hochstämme . . . . 1 St. RM 3—5, 10 St. RM 27—45

praestans siehe **superba.**

49. **superba.** Prachtrüster. Kräftiger, aufrechter Wuchs, schöne, dunkelgrüne Belaubung, im Herbst lange haftend.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 2—4

27. **vegeta.** Huntingdon-Rüster. Sehr starkwüchsige Rüster mit großen lichtgrünen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9
Hochstämme, siehe auch Alleebäume Seite 75, 1 St. RM 2—4

Viburnum, Schlinge, Schneeball

Schön belaubte, im Frühsommer reich weißblühende Sträucher. Im Spätsommer bis zum Herbst bilden diese Sträucher mit ihren roten oder schwarzblauen Früchten eine hübsche Gartenzierde.

71. **Carlesii.** Wuchs bis 1½ m hoch. Weiße Blüten mit rötlicher Röhre, fein duftend, Ende April—Mai.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 1,60—2,50

1. **dentatum.** Hoher aufrechter Strauch, Blüten weiß, Ende Juni—Juli. Früchte blauschwarz.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

87. **fragrans.** Bis 3 m hoch werdender Strauch, dessen duftende Blüten bereits vor dem Laubaustrieb erscheinen.
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18

Viburnum (Fortsetzung)

78. **hupehense.** Wuchs bis 2 m hoch, Blüten im Juni, Frucht rot. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85

3. **lantana.** Bis 5 m hoch werdender, aufrechter Strauch mit großen graugrünen Blättern. Blüten in großen Dolden im Mai—Juni, Frucht zuerst rot, dann glänzend schwarz.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

11. — **lanceolatum.** Abart mit eilanzettlichen Blättern. 1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6

79. — **versicolor.** Abart mit goldgelber Belaubung, Herbstfärbung lebhaft bunt . . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

29. **lentago.** Großer Strauch oder kleiner Baum. Weiße Doldenrispen im Mai und Juni. Prachtvolle braunrote Herbstfärbung.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

55. **molle.** Wuchs bis 4 m hoch, mit hübscher Belaubung. Blüten rahmweiß im Juni . . . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

21. **nudum.** Bis 5 m hoch werdender Strauch mit lorbeerartigen, glänzend grünen Blättern. Herbstlaub scharlachrot. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

4. **opulus.** Bis 4 m hoch werdender Strauch, Blüten rahmweiß im Mai und Juni, Frucht rot. Guter Deck- und Unterholzstrauch.
1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—45

8. — **pygmaeum.** Dichte, zwergige Büsche bildende Abart. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10

5. **Viburnum opulus sterile.** Schneeball. Beliebter schöner Zierstrauch mit schneeweißen Blütenbällen, Wuchs 3—4 m hoch.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Büsche	0,60—1	5—9	45—80
Mittelstämme.	2,50—4	22,50-36	—
Hochstämme, etwa 1,60 m Stammhöhe	4—5	36—45	—

63. **Viburnum opulus xanthocarpum.** Abart mit lebhaft gelben Früchten. 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

6. **oxycoccus.** Viburnum opulus ähnlicher Strauch mit dunkelroten Beeren und hübscher Herbstfärbung.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

72. **rhytidophyllum.** Bis 4 m hoch werdender, immergrüner Strauch mit sehr großen, bis 25 cm langen Blättern. Sehr wertvolles immergrünes Gehölz.
1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18, 100 St. RM 100—125
bes. stark mit Ballen. 1 St. RM 2—3; 10 St. RM 18—27

66. **rufidulum.** Viburnum prunifolium ähnlicher hoher Strauch. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

48. **Sargentii.** 2—3 m hoher Strauch, Blüten rahmweiß mit roten Staubbeuteln im Mai—Juni. Beeren hellrot. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

22. **Sieboldii.** Bis 3 m hoher Strauch mit schöner frischgrüner Belaubung. 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9

83. **theiferum.** Wuchs bis 4 m hoch; schönfrüchtige neuere Einführung. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

24. **tomentosum.** Dichter runder Strauch mit schönen, zuerst korallenroten, dann blauschwarzen Beeren. Herbstfärbung dunkelviolettbraun . . . . 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9

64. — **Mariesii.** Abart mit größeren Blütenständen. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14

13. — **sterile.** Japanischer Schneeball. Im Frühsommer ist der gut 2 m hoch werdende Strauch überreich mit schneeweißen Blütenbällen bedeckt, die sich meist vier Wochen lang halten. Einer der schönsten weißblühenden Ziersträucher.
1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—120

77. **utile.** Hübscher immergrüner, kleinblättriger Strauch, der bis 2 m Höhe erreicht. Ein wertvolles, immergrünes Gehölz. 1 St. RM 1,30—2, 10 St. RM 12—18

86. **Veitchii.** Dem Viburnum lantana ähnlicher Strauch mit unterseits dicht hellgraufilziger Belaubung. 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14, 100 St. RM 85—120

65. **venosum.** Bis 3 m hoch werdender Strauch mit hübschen weißen Blütendolden im Juni, Beeren blauschwarz.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

68. — **Canbyi.** Blütenstände größer als bei vorigem. 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

28. — **longifolium.** Form mit eilanzettlichen Blättern. 1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

Vinca, Immergrün

1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

8. **major.** Großblättriges Immergrün. Triebe kriechend, bis 2 m lang.
1. **minor.** Kleinblättriges Immergrün, kriechend, Blüte lilablau, vorzüglich zur Bodenbedeckung.

Vitis siehe Schlingsträucher Seite 77.



Weigela

Farbenprächtig blühende, meist kräftig wachsende Ziersträucher mit großen glockigen Blüten. Weigelien gedeihen in jedem guten Gartenboden sowohl in sonniger, wie auch in halbschattiger Lage.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

46. **Abel Carrière.** Blüten lebhaft rosakarmin, frühblühend.
29. **Augusta.** Blüten karminrosa, Saum weiß überlaufen.
22. **biformis.** Blüten groß, rosa, Saum weiß durchzogen.
85. **candida.** Großblumig, reinweiß.
96. **Congo.** Blüten groß, dunkelbraunrot.
107. **Conquête.** Blüten karminrosa, Knospen dunkel.
104. **coraeensis.** Blüten rahmweiß, im Verblühen purpurrosa.
8. **Desboisii.** Blüten rosa mit breitem, weiß marmoriertem Saum. Früh aufblühend.
30. **Elisabeth.** Blüten zart lilarosa.
87. **Eva Rathke.** Blüten dunkelrot, Wuchs schwach. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St RM 7—10, 100 St. RM 60—85
64. **Gloire des bosquets.** Blüten lebhaft braunrot.
50. **Gustave Malet.** Blüten karminrosa, Knospen leuchtend karmin.
38. **hortensis gratissima.** Blüten rosa, reichblühend.
89. **japonica.** Blüten zartrosa, ziemlich früh blühend.
129. **Idéal.** Blüten lebhaft karmin mit karminrosa Saum.
14. **intermedia.** Blüten rosa, weiß gescheckt, frühblühend.
31. **Madame Lemoine.** Blüten rosa, weiß gefleckt.
53. **Madame Teillier.** Sehr große weißlichrosa Blüten.
115. **Pavillon blanc.** Große zart fleischfarbige Blüten mit weißem Saum, nur mittelhoch werdend.
73. **P. Duchartre.** Laub gelbgrün, Blüten tiefdunkelbraunrot, Knospen schwärzlich.
116. **praecox Conquérant.** Blüten groß, leuchtend karmin, Saum purpurrosa.
112. — **Fleur de Mai.** Blüten frisch karminrosa mit weißem, rosagefllecktem Saum.
113. — **Floréal.** Blüten karminrosa, Knospen karminrot.
114. — **Le printemps.** Blüten ziemlich groß, rosa, Knospen hellkarmin.
124. — **Séduction.** Blüten ziemlich groß, lebhaft karminrot, Knospen dunkelrot.
18. **rosea.** Blüten rosa, Saum weiß marmoriert.
28. — **multiflora.** Blüten hellrosa mit weiß gescheckten Saum.
44. — **nana variegata.** Schwachwachsende Form. Laub weißbunt, Blüten hellrosa.
127. — **venusta.** Blüten frisch rosafarbig.
126. **styriaca.** Blüten leuchtend rosa, sehr reich blühend.
20. **Van Houttei.** Blüten zartrosa, weiß gefleckt, Knospen rot.

Wistaria, Glycine, siehe Schlingsträucher Seite 77.

Yucca siehe Stauden Seite 104.

Zelkova

1. **keaki.** Großer Baum mit schlanker, überhängender Bezweigung. Blätter ulmenähnlich . . 1 St. RM 1,10—1,60, 10 St. RM 10—14



Gruppe von Silberblaufichten

KONIFEREN (NADELHÖLZER) UND BUCHSBAUM

Die Nadelhölzer eignen sich wegen ihrer sehr schönen, regelmäßigen oder auch malerischen Wuchsformen und wegen ihrer verschiedenartigen Färbungen sehr gut zur Einzel- wie auch zur Gruppenpflanzung. Insbesondere verleihen sie dem sonst kahlen, winterlichen Garten ständiges Leben. Viele Arten sind auch als Schmuck für Grabstätten sehr wertvoll.

Die beste Pflanzzeit für Nadelhölzer ist das Frühjahr bis Mitte Mai oder der Spätsommer von Mitte August an. Alle Nadelhölzer liefern wir mit festem Erdballen, wodurch die Gewähr für ein leichtes und sicheres Anwachsen gegeben ist. Die Erdballen werden sorgfältig in Leinwand eingenäht, so daß sie auf dem Transport nicht leiden; es kommen hierfür nur die Selbstkosten in Anrechnung. Eine Pflanz- und Pflegeanweisung wird auf Wunsch gern postfrei übersandt.

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 81.

Abies, Tanne

Die Tannen gehören zu den größten und schönsten Nadelhölzern. Durch ihren regelmäßigen, pyramidalen Wuchs fügen sie sich jedem Gartenbild ein.

Abies, Tanne	Höhe in cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
2. **balsamea.** Balsamtanne. Hoher Baum mit schöner, dunkelgrüner Benadelung. Geriebene Nadeln duften stark balsamisch	60—80	1,65—2,50	14-22,50	110—200
18. **concolor.** Koloradotanne. Ein hoch werdender Baum von großem Zierwerte mit langen, breiten, beiderseits bläulichgrün gefärbten Nadeln. Wegen des regelmäßigen, pyramidalen Wuchses und der großen Winterhärte ist diese Tanne zur Einzelpflanzung besonders wertvoll. Gegen Ruß und Rauch in den Städten sehr widerstandsfähig	40—60	3—4,50	27—40	240—360
	60—80	4,50—7,50	40—67	360—600
	80—100	7,50—12	67—100	600—900
	100—125	12—15	100—135	900—1200
	125—150	15—20	135—180	1200—1600
	275—300	50—75	—	—
	300—350	75—100	—	—
	350—400	100—125	—	—
118. — **violacea.** Nadeln schön weißblau	40—60	4—5	36—45	320—400
	60—80	5—8	45—70	400—630
	80—100	8—12	70—110	630—1000
5. **Nordmanniana.** Nordmannstane. Hohe, kerzengerade wachsende Tanne mit dichter, glänzend dunkelgrüner Benadelung. Für luftfeuchte Nordlagen sehr geeignet	40—60	3—4,50	27—40	—
6. **pectinata.** Edel- oder Weißtanne. Einheimischer, geradstämmiger Gebirgsbaum, der im Alter bis 50 m hoch werden kann	40—60	1,50—2	13—18	—
	60—80	2—3	18—27	—
	80—100	3—4	27—36	—
	100—125	4—6	36—54	—
	125—150	6—8	54—72	—
74. **Veitchii.** Hervorragend schöne, hohe Tanne, deren unterseits kreideweiße Nadeln schon an der jungen Pflanze sehr wirkungsvoll sind	30—40	1,50—3	13—27	—
	40—60	3—5	27—45	—

Einfassungsbuchsbaum. Buxus semp. suffruticosa. In üblicher Legeweite. 1 m ℛℳ 0,60, 10 m ℛℳ 5,50, 100 m ℛℳ 50, 1000 m ℛℳ 450

Buxus, Buchsbaum

Viel zu selten wird der so formenreiche Buchsbaum gepflanzt! Er ist gegen Staub und Rauch unempfindlich, gedeiht auch im Schatten oder in hoch umbauten Gärten noch sehr gut und läßt sich willig in jede Form schneiden. Daher ist er hervorragend für städtische Gärten und Vorgärten geeignet, wo viele andere Gehölze nur noch kümmerlich fortkommen.

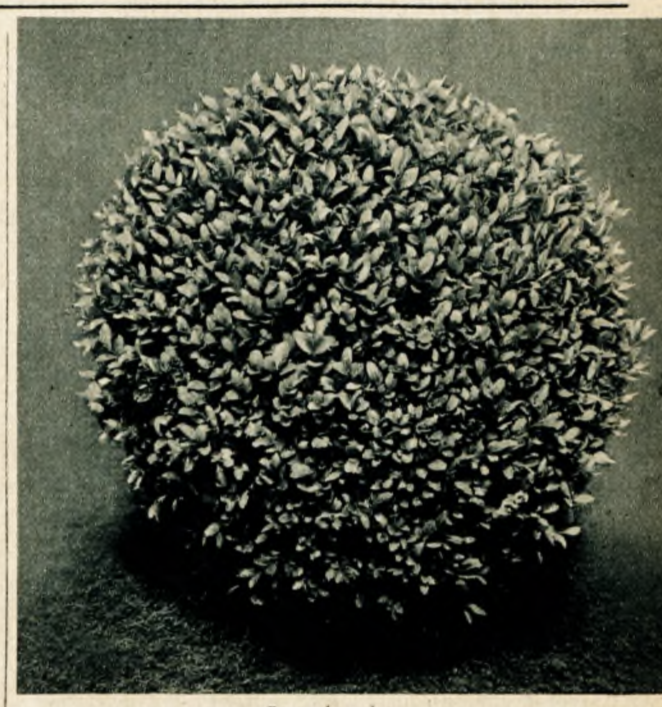
Buxus, Buchsbaum	Höhe in cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
1. **sempervirens arborescens** und 21. — **arborescens thymifolia.** Bekannter baumartiger Buchsbaum. Der erste bildet dichte Sträucher oder kleine, bis 6 m hohe Bäume, während die zweitgenannte, feinlaubigere Form zu hübschen geschlossenen Büschen heranwächst. Büsche	30—40	1,50—2	12—15	90—135
	40—50	2—2,50	16—20	135—165
	50—60	2,50—3	20—25	165—200
	60—70	3—4	25—35	200—300
	70—80	4—5	35—40	300—360
	80—90	5—6	40—50	360—425
	90—100	6—8	50—65	425—550
	100—125	8—10	65—80	550—700
	125—150	10—15	80—120	700—1000
	150—175	15—20	120—170	—
Sehr breite Prachtpflanzen	150—175	20—30	—	—
Pyramiden	30—40	2—2,50	18—22	160—200
	40—50	2,50—3,50	22—32	200—280
	50—60	3,50—4,50	32—40	280—360
	60—70	4,50—6	40—54	360—500
	70—80	6—7,50	54—70	500—600
	80—90	7,50—9	70—80	600—700
	90—100	9—11	80—100	—
	100—110	11—13	100—120	—
	110—120	13—15	120—135	—
Kugeln	20×20	2—3	18—27	160—240
	25×25	3—4	27—36	240—320
	30×30	4—5	36—45	320—400
	35×35	5—7	45—63	400—560
Kugeln, Prachtpflanzen	40×40	7—9	63—80	560—720
	45×45	9—12	80—110	720—960
	50×50	12—16	110—145	960—1250
	60×60	16—20	145—180	—
	70×70	20—25	180—225	—
	80×80	25—30	225—270	—
Kronenbäumchen Stammhöhe etwa 40 cm, Kronenbreite etwa 40 cm		8—10	—	—
Kastenform, 60 cm hoch, 40 cm lang und breit		8—10	—	—
8. **sempervirens arborescens handsworthiensis.** Großlaubig, Austrieb blaugrün; 9. **semp. arb. latifolia bullata.** Blätter sehr groß, löffelförmig gerundet, blaugrün	30—40	1,50—2	12—15	90—135
	40—50	2—2,50	16—20	135—165
	50—60	2,50—3	20—25	165—200
	60—70	3—4	25—35	200—300
	70—80	4—5	35—40	300—360
	80—90	5—6	40—50	360—425
	90—100	6—8	50—65	425—550
	100—125	8—10	65—80	—
	125—150	10—15	80—120	—
	150—175	15—20	120—170	—
3. — — **macrophylla.** Großblättrig, im Austrieb lichtgrün; 23. — — — **glauca.** Blaugrüne Form von dichterem Wuchs	40—50	2—2,50	16—20	135—165
	50—60	2,50—3	20—25	165—200
	60—70	3—4	25—35	200—300
	70—80	4—5	35—40	300—360
	80—90	5—6	40—50	360—425
	90—100	6—8	50—65	—
	100—125	8—10	65—80	—
	125—150	10—15	80—120	—

Buxus (Fortsetzung)	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
4. **sempervirens arborescens myrtifolia.** Feinzweigige Abart mit kleinen, schmalen Blättern . . .	30—40	1,50—2	12—15	90—135
	40—50	2—2,50	15—20	135—165
	50—60	2,50—3	20—25	165—200
	60—70	3—4	25—35	200—300
	70—80	4—5	35—40	300—360
	80—90	5—6	40—50	360—425
	90—100	6—8	50—65	425—550
12. — — **pyramidalis.** Wuchs straff aufrecht . . 13. — — **salicifolia.** Wuchs kräftig und dicht. Blätter schmal, hellgrün	40—50	2—2,50	16—20	135—165
	50—60	2,50—3	20—25	165—200
	60—70	3—4	25—35	200—300
	70—80	4—5	35—40	300—360
	80—90	5—6	40—50	—
	90—100	6—8	50—65	—
	100—125	8—10	65—80	—
28. **japonica rotundifolia.** Mittelhoher Strauch mit waagerecht abstehenden Ästen	30—40	1,50—2	12—15	90—135
	40—50	2—2,50	15—20	135—165
	50—60	2,50—3	20—25	165—200
	60—70	3—4	25—35	200—300
	70—80	4—5	35—40	300—360
	80—90	5—6	40—50	360—425
	90—100	6—8	50—65	—
Cedrus, Zeder				
5. **atlantica glauca.** Zeder mit prächtig blaugrüner Benadelung. Liebt einen geschützten Standort. Sehr zierend	150—175	25—30	—	—

Chamaecyparis, Scheinzypresse

Sehr wirkungsvolle, regelmäßig sich aufbauende Nadelhölzer, deren schuppige Bezweigung sehr feine Farbtönungen zeigt.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **Lawsoniana.** Hoher Baum von pyramidalem Wuchs, mit hübsch überhängenden, auch im Winter frischgrünen Zweigen . .	60—80	1,50—2	13—18	110—150
	80—100	2—2,50	18-22,50	150—200
	100—125	2,50—4	22,50-36	200—320
	125—150	4—6	36—50	320—450
108. — **Alumii.** Bildet schlanke Pyramiden von lebhafter, stahlblauer Farbe und ist unter den blauen Formen eine der schönsten und wertvollsten. Besonders als Grabschmuck geeignet	40—60	1,75—2	16—18	130—150
	60—80	2—3	18—27	150—230
	80—100	3—4	27—36	230—300
	100—125	4—6	36—54	300—450
	125—150	6—8	54—72	450—600
47. — **coerulea.** Bezweigung blaugrün, Wuchs breitpyramidal	60—80	2,25—3,75	20—34	—
	80—100	3,75—4,50	34—40	—
	100—125	4,50—7,50	40—70	—
	125—150	7,50—10	70—90	—
118. — **filifera glauca.** Fadenförmig überhängende, graugrüne Bezweigung . . .	40—60	1,80—2,50	—	—
63. — **forsteckiana.** Flach wachsende, besonders schöne Zwergform für Steingärten (s. a. S. 12) .	20—30	4—5	—	—
153. — — **glauca.** Hübsche blaugrüne Form der vorig.	20—30	4—5	—	—
35. — **Fraseri.** Üppige Säulenpyramiden mit bläulichdunkelgrüner Bezweigung	60—80	2—3	18—27	—
	80—100	3—4	27—36	—
36. — **glauca.** Zierlich bezweigte, stahlblau schimmernde Form	40—60	1,80—2,50	16—22,50	—
	60—80	2,50—3,75	22,50—35	—
	80—100	3,75—4,50	35—40	—
	100—125	4,50—7,50	40—70	—
128. — **glauca Veitchii.** Stahlblau. Wuchs üppig . .	40—60	1,80—2,25	15—20	—
126. — **monumentalis nova.** Wertvolle blaugraue Säulenform	40—60	1,80—2,50	16—22,50	—
	60—80	2,50—3,75	22,50—34	—
141. — **patula.** Schmal aufrecht wachsend. Bezweigung lebhaft grün . . .	40—60	1,80—2,50	—	—
64. — **robusta.** Wuchs schmal pyramidal. Bezweigung aufstrebend, dunkelgrün. Winterhart	40—60	1,80—2,50	—	—
142. — **schongariensis.** Wuchs breitpyramidal. Bezweigung lebhaft grün . . .	40—60	1,80—2,50	16—22,50	—
117. — **Triumph von Boskoop.** Eine der schönsten silbrigblau getönten Formen mit lockergestellter überhängender Bezweigung. Sehr widerstandsfähig	40—60	1,80—2,50	16—22,50	—
	60—80	2,50—3,75	22,50—35	—
	80—100	3,75—4,50	34—40	—
	100—125	4,50—7,50	40—70	—
	125—150	7,50—10	70—90	—
145. — **Youngii.** Schmal säulenförmig wachsend; üppige, langgestreckte, dunkelgrüne Bezweigung . .	40—60	1,80—2,50	—	—



Buxuskugel

Chamaecyparis (Fortsetz.)	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
8. **nutkaënsis.** Nutka-Scheinzypresse. Schmalpyramidal mit überhängender, glänzend grüner Bezweigung	80—100	6—8	54—72	500—650
	100—125	8—10	72—90	650—800
	125—150	10—15	90—135	800—1200
9. — **glauca.** Blaugrüne Form der vorigen . . .	40—60	4—6	36—54	330—500
	60—80	6—8	54—72	500—650
30. — **pendula.** Zweige senkrecht herabhängend. Als Einzelpflanze sehr wirkungsvoll	40—60	6—8	—	—
	60—80	8—10	—	—
10. **obtusa.** Hoher Baum mit breitpyramidaler, sattgrüner Bezweigung . . .	40—60	1,20—1,50	—	—
	60—80	1,50—2,25	—	—
11. **pisifera.** Sawara-Scheinzypresse. Starkwüchsig, schmalpyramidal, mit waagerecht stehenden Ästen. Bezweigung flachwaagerecht stehend, sattgrün	60—80	1,80—3	16—27	140—250
	80—100	3—4,50	27—40	250—360
	100—125	4,50—5,25	40—47	360—420
	125—150	5,25—7,50	47—70	420—600
	150—175	7,50—9	70—80	600—700
12. — **aurea.** Bezweigung an sonnigem Standort leuchtend goldgelb	40—60	1,50—2	13—18	100—140
	60—80	2—3	18—27	140—250
	80—100	3—4,50	27—40	250—360
44. — **filifera.** Bezweigung dicht, lang, fadenförmig überhängend	40—60	2,25—3	—	—
	60—80	3—4,50	—	—
	80—100	4,50—6	—	—
129. — — **crispa.** Dicht kegelig wachsend mit bläulicher, gekräuselter, fadenförmig ausgezogener Bezweigung	40—60	2,25—3	—	—
	60—80	3—4,50	—	—
13. — **plumosa.** – Bezweigung eigenartig gekräuselt, sattgrün. Wuchs stark . . .	40—60	1,50—2	13—18	100—140
	60—80	2—3	18—27	140—250
	80—100	3—4,50	27—40	250—360
	100—125	4,50—5,25	40—47	360—420
	125—150	5,25—7,50	47—65	—
18. — — **aurea.** Prächtige goldgelbe Form der vorigen. Eine äußerst zierende Scheinzypresse	40—60	1,50—2	13—18	100—140
	60—80	2—3	18—27	140—250
	80—100	3—4,50	27—40	250—360
	100—125	4,50—5,25	40—48	360—420
	125—150	5,25—7,50	48—68	420—600
15. — **squarrosa.** Dichtbuschig oder breitpyramidal wachsend, Bezweigung federig, graugrün	40—60	1,50—2,50	13—23	120—200
	60—80	2,50—4	23—36	200—300
	80—100	4—5,25	36—47	300—420
	100—125	5,25—7,50	47—67	420—600
	125—150	7,50—9	67—80	—
43. — **stricta.** Wuchs kräftig, schlank aufstrebend . . .	80—100	4,50—6	—	—
Ginkgo, Ginkgobaum				
1. **biloba.** Hoher ostasiatischer Baum mit seltsamen, fächerförmigen Blättern, die im Herbst abfallen. Sehr schönes, auffallendes „Nadelgehölz"	175—200	10—12	90—110	—
	200—250	12—15	110—130	—
	250—300	15—20	130—180	—

Juniperus, Wacholder

Sträucher oder Bäume von sehr verschiedenartigem, oft malerischem Wuchs und ebenso mannigfaltiger Benadelung. Wachsen gut auf jedem Boden, auch auf Kalkboden, auf dem sie besser als die anderen Nadelhölzer gedeihen.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
13. **chinensis mas.** Pyramidaler Wuchs mit teils nadelartiger, teils schuppenartiger Belaubung . .	125—150	10—12	—	—
101. **— Pfitzerana.** Der schönste aller Wacholder, der allerweitester Verbreitung wert ist. **Aufrecht gezogene Pflanzen**	40—60	3—4,50	27—40	250—360
	60—80	4,50—6	40—54	360—500
	80—100	6—10	54—90	500—800
	100—125	10—15	90—130	800—1100
	125—150	15—20	130—180	1100—1600
Desgl. besonders schöne Prachtpflanzen	150—175	20—30	180—270	1600—2500
	175—200	30—40	270—360	2500—3200
	cm breit			
Breitbuschig gezogene Pflanzen	40—50	4—5	36—45	320—400
	50—60	5—6	45—54	400—500
	60—70	6—8	54—72	500—600
	70—80	8—10	70—90	600—700
Desgl. besonders schöne Prachtpflanzen	80—90	10—12	90—110	—
	90—100	12—15	110—135	—
	100—125	15—20	135—180	—
	125—150	20—30	180—270	—
	cm hoch			
2. **communis.** Bekannter, heimischer Wacholder. Wuchs straff aufrecht. Beeren schwarzblau . . .	40—60	1,50—2	—	—
	60—80	2—3	—	—
	80—100	3—5	—	—
	100—125	5—7	—	—
12. **— hibernica.** Säulenwacholder. Bildet dichte, blaugrüne Säulen, die sowohl als Einzelpflanze im Garten wie auch als Friedhofsschmuck sehr geschätzt sind	40—60	2—3	18—27	—
	60—80	3—4,50	27—40	—
	80—100	4,50—6	40—54	—
	100—125	6—8	54—70	—
	cm breit			
5. **sabina.** Sadebaum. Wuchs meist ausgebreitet mit aufgerichteten Zweigspitzen, etwas kriechend. Vorzüglich für Felspartien und Abhänge	30—40	2—3	18—27	160—250
	40—50	3—5	27—45	250—400
	50—60	5—7	45—60	400—540
	60—70	7—9	60—80	540—720
	100—125	12—15	110—130	900—1100
40. **— humilis.** Niederliegende Form, gedrungen wachsend	30—40	5—6	45—54	400—500
	40—50	6—8	54—70	500—600
	50—60	8—10	70—90	—



Juniperus chin. Pfitzerana. Aufrecht gezogene Pflanze

Juniperus (Fortsetzung)

	Breite in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
3. **sabina tamariscifolia.** Belaubung vorwiegend nadelförmig, bläulichgrün	30—40	3—4	27—36	250—320
	40—50	4—6	36—54	320—500
	50—60	6—8	54—72	500—650
	60—70	8—10	72—90	—
117. **squamata Meyeri.** Ein wundervoller, auffällig graublau bezweigter Wacholder von sehr dichtem, aufstrebendem, aber langsamem Wuchs. Siehe auch Seite 12	Höhe in cm	7—10	60—90	500—800
6. **virginiana.** Rotzeder, virginischer Wacholder. In der Jugend schöne, schlanke Pyramiden bildend, später baumartig werdend . . .	40—60	1,50—2	13—18	—
	60—80	2—3	18—27	—
	80—100	3—4	27—36	240—320
	100—125	4—6	36—54	320—480
	125—150	6—7,50	54—65	—
19. **— Chamberlaynii.** Eine zierliche Form mit lang überhängender, feiner, graugrüner Bezweigung .	100—125	6—8	—	—
20. **— elegantissima.** Wuchs leicht überhängend; im Austrieb goldgelb . . .	80—100	6—8	—	—
9. **— glauca.** Kräftig, pyramidal wachsende Bezweigung, ausgeprägt stahlblau	40—60	2—3	18—27	160—250
	60—80	3—5	27—45	250—400
	80—100	5—7	45—60	400—540
	100—125	7—9	60—80	540—720
26. **— pendula viridis.** Zierliche, hängende Bezweigung, frischgrün	100—125	8—12	—	—
8. **— tripartita.** Niedrige Form mit nadelblättriger, blaugrüner Bezweigung .	40—50	2—3	18—27	160—250
	50—60	3—4	27—36	250—320
	60—70	4—5	36—45	320—400

Larix, Lärche

Die Lärchen, die über Winter ihre Nadeln verlieren, entwickeln sich zu hohen Bäumen. Sie wirken zu jeder Jahreszeit, besonders aber in dem zarten, frischen Grün des Austriebs, im Schmuck der jungen blauroten Zapfen und in ihrem leuchtend gelben Herbstlaub äußerst zierend.

2. **europaea.** Europäische Lärche. Bekannter Park- und Waldbaum. Nadeln lichtgrün	80—100	1,50—2	13—18	100—150
	100—125	2—3	18—27	150—200
	200—250	5—6,50	45—60	360—500
	250—300	6,50—8	60—70	500—600
	300—400	8—10	70—90	600—800
7. **leptolepis.** Japanische Lärche. Winterzweige lebhaft rotbraun. Nadeln bläulichgrün	150—200	3—5	27—45	250—400
	300—400	8—10	70—90	600—800

Picea, Fichte

Ähnlich den Tannen meist pyramidal wachsende Bäume, von denen viele allergrößten Schmuckwert besitzen. Zahlreiche Zwergformen von oft malerischem Wuchs sind im Steingarten unentbehrlich.

23. **alba.** Weißfichte. Dicht und pyramidal wachsend. Nadeln ziemlich kurz, bläulichgrün	40—60	1,20—1,50	11—13	—
	60—80	1,50—2	13—18	—
	80—100	2—3	18—27	—
	100—125	3—4,50	27—40	—
	125—150	4,50—6	40—54	—
179. **— albertana.** Hoher, schmalpyramidaler Baum; im Wuchs üppiger als vorige	40—60	5—6	—	—
184. **— — conica.** Schöne, dichtzweigige, feinnadlige Zwergfichte von streng schmalpyramidalem Wuchs	Breite in cm 15—20	2,50—3,50	22,50—32	—
22. **excelsa.** Heimische Fichte, Rottanne. Der deutsche Weihnachtsbaum! Vorzüglich für Windschutzpflanzung. Siehe auch immergrüne Heckenpflanzen Seite 81	Höhe in cm 60—80	1,50—2	13—18	110—160
	80—100	2—2,50	18—22,50	160—200
	100—125	2,50—3	22,50—27	200—250
	125—150	3—4	27—36	250—320
	150—175	4—5	36—45	320—400
34. **— aurea.** Bezweigung goldgelb überlaufen . . .	40—60	4—5	—	—
39. **— Clanbrassiliana.** Zwergform mit kugeligem bis ovalem Wuchs und glänzendgrüner Benadelung	30—40	4,50—6	40—54	—
	40—50	6—8	54—70	—
158. **— columnaris.** Säulenfichte. Ebenmäßige, schmalpyramidale Form mit dichter, dunkelgrüner Bezweigung. Wuchs kräft.	40—60	2—3	18—27	—
	60—80	3—4	27—36	—
	80—100	4—5	36—45	—
	100—125	5—6	45—54	—
	125—150	6—8	54—72	—
	150—175	8—10	72—90	—

Picea (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
66. **excelsa compacta pyramidalis.** Dichte, regelmäß., breite Pyramiden bildend	60—80 80—100 100—125	6—8 8—10 10—12	54—70 70—90 90—110	— — —
175. **— cupressina.** Zypressenfichte. Säulenförmig wachsende Abart	125—150	8—10	—	—
72. **— Maxwellii.** Wuchs halbkugelig. Benadelung frischgrün	cm breit 10—20 20—25	 1,50—3 3—4,50	 13—27 27—40	 — —
169. **— Ohlendorffii.** Wuchs flach kugelig, im Alter sich zu breiten Kegeln umbildend. Eine der schönsten Zwergfichten	10—20 20—30	1,50—3 3—4,50	13—27 27—40	— —
56. **— Remontii.** Kegelig wachsende, zierliche Zwergform	cm hoch 40—50 50—60	 6—7,50 7,50—9	 50—65 65—80	 — —
103. **— repens.** Sehr flache, auf den Boden hingestreckte Zwergform	cm breit 10—20 30—40 40—50	 1,50—3 4,50—6 6—8	 13—27 40—54 54—70	 — — —
73. **— viminalis.** Hangefichte. Üppig wachsende, malerische Form mit lang herabhängenden Zweigen	cm hoch 80—100 100—125 125—150 150—175	 4—5 5—6 6—8 8—10	 36—45 45—54 54—70 70—90	 — — — —

Balkontannen. Besonders für Topfkulturen, Grabschmuck und Bepflanzung von Balkonkästen. Ausgesuchte buschig gewachsene Ware. Vorzüglich bewurzelte Pflanzen ohne Ballen.

etwa 25 cm breit . .	30	0,50	4	35
„ 30 „ „ . .	40	0,60	5	45
„ 40 „ „ . .	50	0,70	6	55

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
84. **omorika.** Serbische Fichte. Hoher schmalpyramidaler Baum mit dunkelgrünen, unterseits silbergrauen Nadeln. Eine der schönsten und empfehlenswertesten Fichten, die selbst in der trockenen Luft der Großstädte ausgezeichnet gedeiht . . .	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—250	2—3 3—4,50 4,50—6 6—8 8—11 11—16 16—23	18—27 27—40 40—54 54—72 72—90 90—130 130—200	160—240 240—360 360—500 500—650 650—800 — —
63. **pungens.** Stechfichte. Bis 30 m hoher Baum. Nadeln steif und stechend, bläulich bis stumpfgrün . .	40—60 60—80 80—100 100—125	1,50—2 2—2,50 2,50—3 3—4,50	13—18 18—22 22—27 27—40	110—160 160—200 200—250 250—360
129. **— argentea.** Benadelung silbergrau	60—80 80—100	5—7,50 7,50—10	45—67 67—90	— —
188. **— coerulea elegans.** Hübscher lichter Wuchs, tiefblaugrüne Benadelung	60—80 80—100	6—8 8—12	54—70 70—110	500—600 600—1000
108. **— glauca.** Wuchs schmalpyramidal. Bezweigung dicht, blaugrün	40—60 60—80 80—100 100—125	3—4 4—6 6—8 8—10	27—36 36—54 54—70 70—90	250—320 320—500 500—650 —
152. **— — Kosteri.** Echte Blaufichte. Prächtige, stahlblaue Färbung der Nadeln sowie der schöne geschlossene Wuchs verleihen dieser Fichte den allergrößten Wert. Verträgt Stadtluft ausgezeichnet	30—40 40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—120 120—140 140—160 160—180	4—6 6—7,50 7,50—11 11—13 13—15 15—20 20—24 24—30 30—45 45—55 55—70	36—54 54—67 67—100 100—110 110—135 135—180 180—200 200—270 270—400 400—500 500—600	320—500 500—600 600—900 900—1000 1000—1100 1100—1600 1600—1800 1800—2500 2500—3600 — —



Pinus montana, Knieholzkiefer



Picea omorika, serbische Fichte

Picea (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
146. **Schrenckiana.** Hoher breit pyramidal wachsender Baum, Nebentriebe herabhängend	40—60	3—5	27—45	—
26. **sitchensis.** Sitkafichte. Raschwüchsiger, pyramidaler Baum. Liebt Luft- und Bodenfeuchtigkeit .	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	1,50—2 2—2,50 2,50—3,50 3,50—5 5—7	13—18 18—22 22—32 32—45 45—60	110—160 160—200 200—280 — —

Pinus, Kiefer

Meist hohe Bäume, zum Teil auch niedrige Sträucher, deren lange Nadeln stets in Büscheln zu 2—5 Stück vereint sind.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
3. **excelsa.** Tränenkiefer. Locker, breitpyramidal wachsend. Nadeln sehr lang und weich, bläulichgrün. Prachtvoller Schmuckbaum	100—125 125—150 150—175	5—7,50 7,50—9 9—12	— 67—80 80—110	— — —
1. **laricio austriaca.** Österreichische Schwarzkiefer. Bildet üppige schwarzgrüne, steif benadelte Bäume mit schirmförmigen Kronen. Liebt Kalk, gedeiht selbst auf trockensten Böden	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	2—3 3—4,50 4,50—6 6—8 8—10 10—14	18—27 27—40 40—54 54—70 70—90 90—120	160—250 250—360 360—500 500—600 600—800 800—1000
4. **montana.** Knieholzkiefer, Latsche. Niederliegender bis aufstrebender Strauch mit frischgrüner Benadelung. Sehr anspruchslos, für Steingärten unentbehrlich	cm hoch u. breit 30—40 40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 125—150	 1,20—1,50 1,50—2 2—3 3—4 4—5 5—7 7—9 11—13	 11—13 13—18 18—27 27—36 36—45 45—60 60—80 100—120	 100—120 120—160 160—240 240—320 320—400 400—550 550—700 —
39. **ponderosa.** Gelbkiefer. Sehr hoch werdend, schmalpyramidal, Nadeln bis 30 cm lang, steif, dunkelgrün	cm hoch 40—50 125—150 175—200 200—250	 1,50—2 6—8 10—12 12—15	 13—18 54—70 90—100 100—135	 120—160 — — —
6. **strobus.** Weymouthskiefer. In der Jugend pyramidal, im Alter breitkronig, schnellwüchsig. Nadeln bis 14 cm lang, weich, überhängend	80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—250	2—3 3—4,50 4,50—6 6—8 8—10 10—12	18—27 27—40 40—54 54—70 70—90 90—110	— — 360—500 — — —

Taxodium, Sumpfzypresse

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **distichum.** Herrlicher Parkbaum mit auffallend frischgrüner, federiger Benadelung. Prächtige goldgelbe Herbstfärbung. Verliert im Herbst die Nadeln	150—175 175—200 200—250	6—8 8—10 10—15	54—72 72—90 90—130	500—650 650—800 800—1200



Pseudotsuga Douglasii

Pseudotsuga, Douglastanne

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
124. **Douglasii caesia.** Ein prächtiger, sehr raschwüchsiger Parkbaum; zuerst pyramidal wachsend, im Alter mit breiter Krone. Schön großnadelig, dunkelgrün. Gleichzeitig ein vorzüglicher Forstbaum .	60—80	1,50—2	13—18	120—160
	80—100	2—3	18—27	160—240
	100—125	3—4	27—36	240—320
	125—150	4—5	36—45	320—400
	150—175	5—6	45—54	400—500
	175—200	6—8	54—72	500—650
	200—250	8—10	72—90	650—800
	250—300	10—15	90—125	800—1000
120. **— glauca.** Nadeln kürzer und schön blaugrün gefärbt	80—100	2—3	18—27	160—240
	100—125	3—4	27—36	240—320
	125—150	4—6	36—54	320—500
	150—175	6—8	54—72	500—600

Taxus, Eibe

2. **baccata.** Kein Nadelgehölz läßt sich im Garten so vielseitig verwenden wie die Eibe. Freistehende, ungeschnittene Pflanzen entwickeln sich im Alter zu malerischen Bäumen. Infolge ihrer Fähigkeit, jeden Schnitt zu vertragen, läßt sich die Eibe auch vorzüglich als Pyramide, Säule usw. für architektonische Gartenformen verwenden. Keine andere Pflanze kommt als Hecke der Eibe in ihrer vornehmen Wirkung gleich. Sie gedeiht sowohl in sonniger Lage wie auch im tieferen Schatten gleich gut.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
	30—40	1,50—2	13—18	110—160
	40—50	2—2,50	18—22,50	160—200
	50—60	2,50—3	22,50—27	200—240
	60—70	3—4	27—36	240—300
	70—80	4—5	36—45	300—400
	80—90	5—6	45—54	400—500
	90—100	6—8	54—75	500—650
	100—125	8—11	75—100	650—850
Büsche	125—150	11—15	100—120	850—1000
	150—175	15—20	120—160	1000—1300
	175—200	20—25	160—200	1300—1800
	200—225	25—30	200—250	1800—2200
	225—250	30—40	250—320	2200—2800
	250—275	40—50	320—400	—
	275—300	50—60	400—550	—
Pyramiden	100—125	11—14	90—120	800—1000
	125—150	14—18	120—150	1000—1300
	150—175	18—24	150—200	1300—1600
	175—200	24—30	200—250	—
	200—225	30—40	250—350	—
	225—250	40—50	350—450	—
	250—275	50—60	450—540	—
	275—300	60—70	540—600	—

Taxus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
	Breite in cm			
9. **baccata Dovastonii.** Wuchs zierlich, breit überhangend. Weiblich; reichlich rote Früchte ansetzend	30—40	3—4	27—36	240—320
	40—50	4—5	36—45	320—400
	50—60	5—7	45—60	400—550
	Höhe in cm			
3. **— elegantissima.** Nadeln anfangs gelbstreifig, später mehr weißbunt	30—40	3—4	27—36	—
	40—50	4—5	36—45	—
27. **— epacridoides.** Bildet gedrungene, breite Büsche mit gekräuselt wirkender Benadelung	60—70	4—5	36—45	—
	70—80	5—7	45—60	—
4. **— erecta.** Wuchs dichtbuschig, aufrecht. Benadelung kurz und fein . . .	30—40	1,50—2	13—18	110—160
	40—50	2—2,50	18—22,50	160—200
	50—60	2,50—3	22,50-27	200—240
	60—70	3—4	27—36	240—300
	70—80	4—5	36—45	300—400
	80—90	5—6	45—54	400—500
	90—100	6—8	54—75	500—650
	100—125	8—11	75—100	650—850
	125—150	11—15	100—120	850—1000
50. **— — Overeinderi.** Gut geschlossen-aufrecht wachsende Form	30—40	1,50—2	13—18	110—160
	40—50	2—2,50	18—22,50	160—200
	50—60	2,50—3	22,50—27	200—240
	60—70	3—4	27—36	240—300
	70—80	4—5	36—45	300—400
	80—90	5—6	45—54	400—500
	90—100	6—8	54—75	500—650
	125—150	11—15	100—120	850—1000
	150—175	15—20	120—160	1000—1300
	175—200	20—25	160—200	1300—1800
	200—225	25—30	200—250	1800—2200
5. **— fastigiata.** Irische Eibe. Säulenform mit straff aufrecht wachsenden Ästen und fast schwarzgrüner Benadelung. Eine der schönsten Formen .	30—40	3—4	27—36	250—320
	40—50	4—5	36—45	320—400
	50—60	5—7	45—60	—
	60—70	7—9	60—80	—
	100—125	15—20	130—180	—
	150—175	20—25	—	—
7. **— — aureivariegata.** Wuchs wie bei voriger. Benadelung schön und beständig gelbbunt	30—40	3—4	27—36	—
	40—50	4—5	36—45	—
	50—60	5—7	45—60	—
	60—70	7—9	60—80	—
	70—80	9—12	80—110	—
	100—125	15—20	130—180	—
48. **— — nova.** Ähnlich dem T. bacc. fastigiata, ist jedoch etwas breiter im Wuchs	30—40	3—4	27—36	250—320
	40—50	4—5	36—45	320—400
	50—60	5—7	45—60	400—540
	60—70	7—9	60—80	—
18. **— glauca.** Wuchs üppig. Benadelung dunkelbläulichgrün	30—40	1,50—2	13—18	110—160
	40—50	2—3	18—27	160—250
	50—60	3—4	27—36	—
	80—100	7—10	63—90	—
13. **— gracilis pendula.** Zierliche Form mit überhängender Bezweigung . . .	30—40	4—6	36—54	—
	40—50	6—7,50	54—65	—
	50—60	7,50—10	65—90	—
	60—70	10—15	90—120	—
29. **— imperialis.** Wuchs kräftig, aufrecht. Nadeln breit, sattgrün	30—40	1,50—2	13—18	110—160
	40—50	2—2,50	18—22,50	160—200
	50—60	2,50—3	22,50—27	200—240
	60—70	3—4	27—36	240—300
	70—80	4—5	36—45	300—400
	80—90	5—6	45—54	400—500
	90—100	6—8	54—75	500—650
	100—125	8—11	75—100	650—850
	125—150	11—15	100—120	850—1000
	150—175	15—20	120—160	1000—1300
40. **— linearis.** Dichte, aufstrebende Form mit langen, sichelförmigen Nadeln von dunkelolivgrüner Farbe	30—40	2—3	18—27	160—240
	40—50	3—4	27—36	240—320
	50—60	4—6	36—54	320—450
34. **— nidpathensis.** Breit, säulenförmig, auch noch als alte Pflanze diese Form wahrend	40—50	2—3	18—27	160—250
	50—60	3—4	27—36	250—320
	60—70	4—5	36—45	320—400
46. **— semperaurea.** Goldgelbe, dichtzweigige Form	30—40	1,50—2	13—18	—
10. **— Washingtonii.** Wuchs gedrungen, breit-rundlich. Benadelung grünlichgelb bis goldig	30—40	2—3	18—27	—
	40—50	3—4	27—36	—
	50—60	4—5	36—45	—
	60—70	5—7,50	45—65	—
36. **brevifolia.** Langsam wachsende, kurznadelige Art	30—40	2—3	18—27	—
	40—50	3—4	27—36	—
	50—60	4—5	36—45	—
8. **canadensis.** Kanadische Eibe. Auffallend breite Nadeln, im Winter rötlich	30—40	1,50—2	13—18	—
	40—50	2—3	18—27	—
	50—60	3—5	27—45	—
54. **cuspidata.** Japanische Eibe. Wuchs aufstrebend, Nadeln dunkelgrün. Außerordentlich winterhart . .	30—40	2—3	18—27	160—240
	40—50	3—4	27—36	240—320
	50—60	4—5	36—45	320—400
	60—70	5—6	45—54	—
	70—80	6—8	54—72	—
26. **— nana.** Breitrunder, niedriger Strauch. Nadeln tiefdunkelgrün	20—30	1,50—2	13—18	110—160
	30—40	2—3	18—27	160—250
	40—50	3—5	27—45	250—400

Thuja, Lebensbaum

Mit Unrecht wird dem Lebensbaum nachgesagt, daß er einen friedhofsmäßigen Eindruck im Garten hervorrufe. Die zahlreichen Abarten zeigen so mannigfaltige Bezweigung und Farbtöne, daß sich mit ihnen reizvolle Gartenbilder schaffen lassen. Diese Spielarten, besonders aber die Zwergformen, sind auch für den Steingarten von großem Wert.

Hochwachsende Thuja in folgenden Sorten:

Sorte	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
6. **gigantea.** Riesen-Lebensbaum. Schnellwüchsige, sehr hoch werdende Art mit glänzend grüner Bezweigung; behält im Winter ihre grüne Farbe . .	60—80	1,80—2,50	16—22,50	140—200
	80—100	2,50—4	22,50—36	200—320
	150—175	6—8	54—72	500—650
	175—200	8—10	72—90	650—800
41. — **fastigiata.** Wuchs schmal säulenförmig, Bezweigung etwas feiner als bei voriger Art	40—60	1,50—2	13—18	—
	60—80	2—3	18—27	—
	125—150	4,50—6	40—54	—
	150—175	6—8	54—72	—
7. **occidentalis.** Abendländischer Lebensbaum. Altbekannter, weitverbreiteter Lebensbaum. Vorzüglich für immergrüne Hecken geeignet	60—80	1—1,25	9—12	85—110
	80—100	1,25—1,50	12—14	110—125
	100—125	1,50—2	14—18	125—150
	125—150	2—2,50	18—22,50	150—200
	150—175	2,50—3,50	22,50—30	200—250
	175—200	3,50—4,50	30—40	250—350
	200—225	4,50—5,50	40—50	350—450
	225—250	5,50—6,50	50—60	450—540
	250—275	6,50—7,50	60—70	540—600
	275—300	7,50—9	70—80	600—700
86. — **aspleniifolia.** Schmal aufstrebend, Bezweigung farnwedelartig	40—60	1,50—2,50	13—22,50	—
	100—125	3,75—5	35—45	—
90. — **aureispicata.** Üppige Form mit goldgelben Zweigspitzen	40—60	1,50—2	13—18	110—160
	60—80	2—2,50	18—22	160—200
	80—100	2,50—3	22—27	200—250
13. — **Bodmeri.** Bezweigung kurz, dicklich, eigentümlich geformt	100—125	3—4,50	27—40	250—360
	125—150	4,50—6	40—54	360—480
	150—175	6—8	54—70	480—600
18. — **Boothii.** Wuchs regelmäßig, gedrungen pyramidal	60—80	2—3	18—27	160—250
	100—125	4—5	36—45	—
	125—150	5—6	45—55	—
	150—175	6—7,50	55—65	—
70. — **Buchananii.** Schmalpyramidal, Bezweigung sehr zierlich, locker, graugrün	40—60	1,50—1,80	13—16	—
	60—80	1,80—2,40	16—22	—
	80—100	2,40—3	22—27	—
	100—125	3—4,50	27—40	—
99. — **Columbia.** Üppige Säulenform mit weißen Zweigspitzen. Besonders schön im Herbst und im Winter	60—80	1,80—2,40	16—22	—
	80—100	2,40—3	22—27	—
	100—125	3—4,50	27—40	—
89. — **columna.** Säulenlebensbaum. Bildet ohne Schnitt regelmäßige, schmale Pyramiden, auch im Winter grün bleibend	60—80	2—3	18—27	150—240
	80—100	3—4	27—36	240—320
	100—125	4—5	36—45	320—400
	125—150	5—6	45—55	400—500
	150—175	6—8	55—72	500—650
	175—200	8—10	72—90	650—800
	200—225	10—12	90—110	800—1000
	225—250	12—14	110—125	—
106. — — **Sämling.** Die aus Samen von Th. occ. columna gezogenen Pflanzen sind im Bau und in der Färbung den echten, durch Stecklinge vermehrten Pflanzen sehr ähnlich. Schönster Heckenlebensbaum	60—80	1,80—2,40	16—22	135—200
	80—100	2,40—3	22—27	200—240
	100—125	3—4	27—36	240—320
	125—150	4—5	36—45	320—400
	150—175	5—6	45—55	400—500
	175—200	6—7	55—63	500—560
	200—225	7—9	63—80	560—720
	225—250	9—12	80—110	720—950
104. — **elegantissima.** Wuchs zierlich, schlankpyramidal; Zweigspitzen hellgelb . .	60—80	1,80—2,40	16—22	135—200
	80—100	2,40—3	22—27	200—240
	100—125	3—4	27—36	240—320
	125—150	4—5	36—45	320—400
	150—175	5—6	45—55	400—500
2. — **Ellwangerana.** Wuchs breitpyramidal, zierlich bezweigt, Blätter teils nadel-, teils schuppenförmig . .	60—80	1,80—2,40	16—22	135—200
	80—100	2,40—3	22—27	200—240
	100—125	3—4	27—36	240—320
	125—150	4—5	36—45	320—400
	150—175	5—6	45—54	—
	175—200	6—7	54—63	—
25. — **fastigiata.** Bildet kurzästige Säulenpyramiden .	150—175	7—9	63—80	—
97. — **filicoides.** Schmalpyramidal, farnwedelartige Bezweigung	60—80	2—3	18—27	—
	80—100	3—4	27—36	—
	100—125	4—5	36—45	—
24. — **lutea.** Wuchs kräftig aufrecht. Bezweigung lebhaft gelb; auch im Winter	80—100	3—4	27—36	—
	125—150	6—8	54—70	—
11. — **plicata.** Wuchs gedrungen pyramidal, dunkelgrün	80—100	2,50—3	22—27	—
	100—125	3—4	27—36	—
	125—150	4—6	36—54	—
	150—175	6—9	54—80	—
107. — **pyramidalis.** Wuchs pyramidenförmig	60—80	2—2,50	18—22	—
	80—100	2,50—3	22—27	—
	100—125	3—4	27—36	—



Thuja occ. columna

Thuja (Fortsetzung)

Sorte	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
27. **occ. Riversii.** Wuchs gedrungen pyramidal mit gelbgrüner Bezweigung .	60—80	2—3	18—27	—
	80—100	3—4	27—36	—
	100—125	4—6	36—54	—
93. — **Rosenthalii.** Bildet schmale Säulenpyramiden mit hübscher fächerförmiger Bezweigung	80—100	4—6	36—54	—
	100—125	6—7,50	54—67	—
	125—150	7,50—9	67—80	—
9. — **Vervaeneana.** Breitpyramidal mit zierlicher, lockerer, gelblicher Bezweigung. Im Winter wunderbar goldbronzefarbig	60—80	1,80—2,40	16—22	—
	80—100	2,40—3	22—27	—
	150—175	5—6	45—54	—
50. — **Wagneri.** Wuchs schmaleiförmig mit feiner, dichter Bezweigung . . .	40—60	1,50—1,80	13—16	110—135
	60—80	1,80—2,40	16—22	135—200
	80—100	2,40—3	22—27	200—240
10. — **Wareana.** Dichte, gedrungene Pyramiden mit fächerförmiger, graugrüner Bezweigung	40—60	1,50—1,80	13—16	110—135
	60—80	1,80—2,40	16—22	135—200
	80—100	2,40—3	22—27	200—240
	100—125	3—4	27—36	240—320
16. **Standishii.** Hübsche Art, durch ihre frischgrüne Bezweigung auffallend. Bizarrer Wuchs	40—60	3—4	27—36	—

Kugelig wachsende Thuja

in nachstehenden Sorten:

Sorte	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
30. — **compacta.** Zierlich und dicht bezweigt, frischgrün	30—40	3—4	27—36	250—320
19. — **globosa.** Sehr regelmäßige Kugelform . . .	40—50	4—5	36—45	320—400
4. — **Hoveyi.** Wuchs gedrungen eiförmig, Bezweigung lichtgrün	50—60	5—6	45—54	400—500
	60—70	6—8	54—72	500—640

Thuja-Zwergformen

in nachstehenden Sorten:

Sorte	Höhe u. Breite i. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
20. — **recurva nana.** Dichte rundliche Kegel mit gedrehten Zweigspitzen . .	30×30	4,50—6	40—54	360—500
	40×40	6—8	54—70	500—600
	50×50	8—10	70—90	600—800
87. — **umbraculifera.** Flachrunde Zwergform mit kurzer, sattgrüner Bezweigung	20×20	2—3	18—27	—
	25×25	3—4,50	27—40	—
	30×30	4,50—6	40—54	—
	40×40	6—8	54—70	—
	50×50	8—10	70—90	—

Thujopsis, Hibalebensbaum

Sorte	Höhe i. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **dolabrata.** Breitwüchsig. Sehr breite Blattschuppen von glänzend grüner Färbung	40—60	4—5	36—45	—
	60—80	5—7	45—63	—

Tsuga, Hemlocktanne

Sorte	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
40. **canadensis.** Hoher Baum m. abstehend überhängenden Zweigen. Benadelung sehr fein. Zierlich bezweigter, auffallender Parkbaum	60—80	3—4,50	27—40	250—360
	80—100	4,50—6	40—54	360—490
	100—125	6—7,50	54—67	490—600
	125—150	7,50—10	67—90	600—800
	150—175	10—12,50	90—110	800—1000

TRAUERBÄUME



Betula verr. laciniata gracilis, Trauerbirke

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Acer **dasycarpum Wieri.** Trauersilberahorn. Schön geformte, hangezweigige Krone, zierliche, fein geschlitzte Belaubung.			
Hochstämme	3—5	27—45	—
Alnus **incana pendula.** Trauererle mit straff herabhängenden Zweigen.			
Bezweigte Stämme, 200—250 cm hoch	2—3	18—27	—
Betula, Birke. (Beste Pflanzzeit i. Frühj.) **verrucosa laciniata** und **tristis.** Hoch werdende, doch stets zierlich wirkende Trauerbirken mit lang herabhängenden Zweigen. Bei B. verr. laciniata sind die Blätter tief zerschlitzt.			
Bezweigte Stämme, 200—250 cm hoch	3—4,50	27—40	240—350
„ „ 250—300 „ „	4,50—6	40—55	350—500
„ „ 300—400 „ „	6—10	55—90	500—750
„ „ 400—500 „ „	10—12	90—110	—
Hochstämme, mehrmals verpflanzt, mit festen Erdballen, 150—175 cm Stammhöhe mit stark hangenden Kronen.	6—10	55—90	500—800
— **laciniata gracilis.** Abart mit fadenförmigen, stark hängenden Zweigen und fein zerschlitzten Blättern.			
Bezweigte Stämme, 150—200 cm hoch	2,50—4	20—35	180—320
„ „ 200—250 „ „	4—6	—	—

Betula (Fortsetzung)	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
verr. Youngii. Feine und dichtzweigige Trauerbirke mit senkrecht abwärts wachsenden Trieben. Wuchs mäßig stark, für Grabstätten besonders geeignet.			
Bezweigte Stämme, 200—250 cm hoch	3—4,50	27—40	240—350
„ „ 250—300 „ „	4,50—6	40—55	350—500
„ „ 300—400 „ „	6—10	55—90	500—750
Hochstämme, mehrmals verpflanzt, mit festen Erdballen, 150—175 cm Stammhöhe mit stark hangenden Kronen	6—10	55—90	500—800
Besonders starke Prachtbäume . . .	10—20	90—160	—
Caragana **arborescens pendula.** Trauer-Erbsenstrauch. Kleinkroniger Trauerbaum mit reichem Flor schöner gelber Blüten im Juni.			
Hochstämme	3—5	—	—
Fagus **silvatica atripurpurea pendula.** Trauerblutbuche. Einer der schönsten Trauerbäume mit tiefrotem Laub. Äste scharf herabhängend.			
Pyramiden m. Ballen, 150-200 cm hoch	12—20	—	—
„ „ „ 200-300 „ „	20—30	—	—
Hochstämme mit Ballen	20—30	—	—
— **pendula.** Trauerbuche. Bildet im Alter weitausladende Kronen. Sehr wirkungsvoller, großer Trauerbaum.			
Pyramiden m. Ballen, 200-250 cm hoch	10—15	—	—
„ „ „ 250-300 „ „	15—25	—	—
Fraxinus **excelsior pendula.** Traueresche. Starkwüchsiger Baum mit schirmartig geformter Krone.			
Hochstämme	3—5	27—45	240—400
Morus **alba pendula.** Trauermaulbeere. Triebe stark hängend, Laub tief gelappt, Früchte schwarz.			
Bezweigte Stämme, 150—250 cm hoch	1,60—2,50	15—22	—
Pirus **Exzellenz Thiel.** Trauerapfel. Stark hangender Zierapfel mit reichem, zartrosafarbigem Blütenflor im Mai, Knospen lebhaft rot.			
Hochstämme	3—5	27—45	240—400
Ökonomierat Echtermeyer. Wie voriger, ebenfalls stark hangend. Laub im Austrieb rötlich, Blüten karminpurpurn.			
Mittelstämme	2—3	18—27	—
Hochstämme	3—5	27—45	240—400
Populus **tremula pendula** (männlich). Hange-Zitterpappel. Mittelgroßer Baum mit reichem Kätzchenschmuck.			
Hochstämme	3—5	27—45	—
Prunus **serrulata shidare-sakura.** Trauerblütenkirsche. Triebe stark hängend. Große zartrosa Blüten im April bis Mai. Äußerst zierend.			
Bezweigte Stämme, 150—200 cm hoch	1,25—2	11—18	100—160
Mittelstämme	2—3	18—27	—
Hochstämme	3—5	27—45	240—400
subhirtella pendula. Dünnzweigig und straff hangend. Blüten zartrosa. Sehr zierlich.			
Mittelstämme	2—3	18—27	—
Hochstämme	3—5	27—45	240—400
Rosa. Trauerrosen siehe Rosen Seite 38.			
Salix **alba vitellina pendula.** Trauerdotterweide. Die schönste Trauerweide, deren bindfadendünne Zweige bereits bei jungen Bäumen bis zur Erde herabhängen. Bei der Pflanzung stark zurückschneiden! Beste Pflanzzeit im Frühjahr.			
Hochstämme, 6— 8 cm Stammumf.	3—4	27—36	240—320
„ 8—10 „ „	4—5,50	36—50	320—450
„ 10—12 „ „	5,50—7	50—63	450—560
„ 12—14 „ „	7—8	63—72	560—650
„ 14—16 „ „	8—10	72—90	650—800
„ 16—18 „ „	10—12	90—110	800—1000
„ 18—20 „ „	12—15	110—130	1000—1200
„ 20—25 „ „	15—20	130—180	1200—1500
Bezweigte Stämme, 2—2,50 m hoch	1,50—2,50	14—22	135—200
„ „ 2,50—3 „ „	2,50—3	22—27	200—240
„ „ 3—4 „ „	3—5,50	27—50	240—450
Besonders starke Prachtpflanzen . .	10—15	90—135	800—1000
caprea pendula. Trauersalweide. Baum mit kleiner Krone und stark hängenden, reich mit Kätzchen besetzten Zweigen.			
Hochstämme	3—5	27—45	—
purpurea pendula. Trauer-Purpurweide. Zweige zierlich hängend.			
Hochstämme	3—5	27—45	—
Ulmus **montana pendula.** Trauerrüster mit stark hängenden Zweigen. Als Grabschmuck und zur Bedachung von Lauben und Sitzplätzen sehr geschätzt.			
Hochstämme	3—5	27—45	240—400



Mit der Krimlinde, Tilia euchlora, bepflanzte Straße

ALLEE- UND STRASSENBÄUME

Die Anzucht dieser Bäume bildet eine besondere Abteilung unserer Baumschule und wird mit großer Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und vorzüglich bewurzelt. Wir übernehmen größte Lieferungen für Straßen-, Chaussee- und Promenadenpflanzungen und sind bei unseren viele Tausende umfassenden Vorräten in den einzelnen Alleebaumarten stets in der Lage, völlig gleichmäßige Bäume zu liefern.

Die Stammhöhe der Allee- und Straßenbäume von der Wurzel bis zur Krone beträgt 2, 2¼ und 2½ m. Der Stammumfang ist in Zentimetern angegeben und 1 m über der Erde gemessen. Der Stammdurchmesser beträgt ungefähr ein Drittel des Stammumfanges. **Bei größerem Bedarf bitten wir Sonderangebote anzufordern.**

Siehe auch **„Verpflanzte Wald- und Parkbäume ohne Kronen (Heistern)" Seite 76.**

Acer, Ahorn

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **dasycarpum.** Silberahorn. Gedeiht noch sehr gut in geringen Sandböden wie auch in nassen, tiefen Lagen. Das oberseits glänzend grüne, unterseits silbriggraue Laub ist gegen Rauchschäden unempfindlich	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	22,50	200
	12—14	3,50	32	280
	14—16	4,50	40	360
	16—18	6	54	500
— — **pyramidale.** Für Straßenbepflanzung sehr wertvolle Form von straff aufrechtem Wuchs	12—14	4,50	40	360
	14—16	6	54	500
	16—18	8	72	640
— **negundo pruinosum.** Eschenahorn. Starkwüchsiger Baum mit bereiften Zweigen und gefiedertem Laub; selbst für schlechtesten Boden geeignet	10—12	2,50	22,50	200
	12—14	3,50	32	280
	14—16	4,50	40	360
— — **argenteivariegatum.** Weißbunter, eschenblättriger Ahorn. Schön belaubt	8—10	3,50	32	280
— — **elegans.** Laub gelb gerandet; buntblättrige Form von großem Zierwert	8—10	3,50	32	280
— — **odessanum.** Belaubung sattgelb, besonders auffallend	8—10	3,50	32	280
— **platanoides.** Spitzahorn. Raschwüchsiger Straßenbaum mit rundlicher Krone und hübschen, lebhaft grünen, spitzlappigen Blättern, die sich im Herbst schön gelb verfärben. Der Baum ist sehr anspruchslos und gedeiht überall	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	22,50	200
	12—14	3,50	32	280
	14—16	4,50	40	360
	20—25	15	135	—
	25—30	25	225	—
— — **globosum.** Kugelahorn. Bildet ohne Schnitt eine geschlossene runde Krone. Ein beliebter Alleebaum, der besonders für Promenaden geeignet ist	8—10	3,50	32	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	5,50	50	450
	14—16	7	65	600
	16—18	8,50	75	700
— — **Reitenbachii.** Austrieb rötlichbraun. Laub im Spätsommer schwärzlichpurpurn werdend	8—10	3,50	32	280
	10—12	5	45	—
— — **Schwedleri.** Blutahorn. Austrieb prächtig blutrot, Blätter später tiefdunkelgrün. Wirkungsvoller Zier- und Straßenbaum	8—10	3,50	32	280
	10—12	5	45	400
	12—14	6,50	60	550

Acer (Fortsetzung)

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **pseudoplatanus.** Bergahorn. Schöner raschwüchsiger Alleebaum mit breit gewölbter Krone und stumpflappigen Blättern. Sehr empfehlenswerter Alleebaum	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	22,50	200
	12—14	3,50	32	280
	14—16	4,50	40	360
— — **atripurpureum.** Die Unterseite der Blätter ist purpurviolett gefärbt. Diese wirkungsvolle Form des Bergahorns hat sich als besonders widerstandsfähig gegen Ungeziefer erwiesen	8—10	3,50	32	280
— — **Worleei.** Belaubung schön gelb; Austrieb bronzefarben	8—10	3,50	32	280

Aesculus, Kastanie

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **hippocastanum.** Gemeine Roßkastanie. Die Kastanie gehört ihrer schnellen, gleichmäßigen Entwicklung, der großen, schattenspendenden Krone und des herrlichen Blütenschmuckes wegen zu unseren schönsten Park- und Straßenbäumen	8—10	3,25	30	270
	10—12	4	36	320
	12—14	5	45	400
	14—16	6	54	480
	16—18	7,50	65	600
— — **plena.** Gefülltblühende Roßkastanie, keine Früchte bringend, daher in den Städten geschätzter Straßenbaum	8—10	5	45	400
	10—12	7	65	600
	12—14	8,50	80	700
	14—16	10	90	800
Rotblühende Kastanien. Der regelmäßige Wuchs und die hübschen, roten Blüten verleihen diesen Sorten einen hohen Wert sowohl als Straßen- wie als Zierbaum. **Aesculus rubicunda.** Blüten lichtrot; — — **Briotii.** Blüten leuchtendrot, die schönste der rotblühenden Kastanien; — — **purpurea.** Blüten schön purpurn	8—10	5,50	50	450
	10—12	7	65	600
	12—14	8,50	80	700

Ailantus, Götterbaum

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **glandulosa.** Wegen seiner prächtigen, bis 80 cm langen, gefiederten Blätter besonders auffallender, raschwachsender Baum. Verträgt schattige Lagen sowie Rauch und Ruß der Städte	8—10	3,50	32	280
	10—12	4	36	320
	12—14	5	45	400
	14—16	6	55	—
	16—18	8	70	—
	18—20	10	90	—

Alnus, Erle

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **incana.** Weißerle. Verträgt auch trockenen Boden	8—10	2,25	20	—

Betula, Birke

Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **verrucosa.** Heimische Weißbirke. Wegen ihres blendend weißen Stammes und der im Alter zierlich überhängenden Zweige erfreut sich die Birke allgemeiner Beliebtheit. Sie gedeiht noch gut auf leichten, trockenen Böden.				
Hochstämme	8—10	2	18	160
	10—12	2,60	24	220
	12—14	3,50	32	280
Junge Stämme, gut bezweigt, bis 1 m Höhe aufgeputzt:				
150—200 cm hoch	—	0,60	5,50	50
200—250 „ „	—	1	9	80
250—300 „ „	—	1,50	14	120
300—400 „ „	—	2,25	20	180
— — **purpurea.** Blutbirke. Laub dunkelpurpurn. Hochstämme	8—10	4,50	40	360
Junge Stämme, gut bezweigt, bis 1 m Höhe aufgeputzt:				
150—200 cm hoch	—	2,25	20	180
200—250 „ „	—	3	27	250
250—300 „ „	—	5	45	400
300—400 „ „	—	7	60	540

Corylus, Baumhasel

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **colurna.** Schön belaubter, hoher Baum mit weißgrauer, korkiger Rinde und schöner, pyramidaler Krone. Wertvoller Straßenbaum, der bereits im ersten Frühling im Kätzchenschmuck sehr wirkungsvoll ist	8—10	3	27	250
	10—12	4,50	40	360

Crataegus, Dorn

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **Carrierei.** Wirkt durch das große glänzende Laub, die rotgelben Früchte und die schöne Herbstfärbung sehr zierend	7—8	2,50	22,50	200
	8—10	3,25	30	270
	10—12	4,50	40	360
— **grignonensis.** Viel zu wenig gepflanzter Allee- und Straßenbaum, dessen schönes Laub bis weit in den Winter hinein frischgrün am Baum haften bleibt	7—8	2,50	22,50	200
	8—10	3,25	30	270
	10—12	4,50	40	360
— **monogyna candida plena.** Gefülltblühender Weißdorn. Blüten reinweiß	8—10	3,25	30	—
— — **filicifolia.** Abart des Weißdorns mit zierlich eingeschnittener Belaubung	7—8	2,50	22,50	200
	8—10	3,25	30	270
— — **kermesina plena.** Rotdorn. Ein kleinkroniger Straßenbaum mit herrlichen, dunkelrot-gefüllten Blüten. Für schmale Alleen der wirkungsvollste Baum	7—8	2	18	160
	8—10	2,50	23	200
	10—12	3,50	32	280
— **populifolia.** Kleinkroniger Straßenbaum mit lichtgrünen Blättern, Herbstlaub orange	8—10	3,25	30	270

Fraxinus, Esche

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **americana acuminata.** Eigenartige blaugrüne Belaubung, unterseits weißlich. Schöne purpurne Herbstfärbung. Für Industriegegenden geeignet	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
— **excelsior.** Gemeine Esche. Unempfindlicher Baum, für Industriegebiete geeignet. Gedeiht in jedem Boden, bevorzugt jedoch feuchte Lagen. Das Holz hat hohen Nutzwert	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
	12—14	3	27	240
— — **globosa.** Kugelesche. Bildet ohne jeden Schnitt volle runde Kugelkronen	8—10	3	27	240
	10—12	3,50	32	280
	12—14	4,50	40	360
— — **heterophylla.** Abart mit meist ungefiederten Blättern	8—10	3	27	240
	10—12	3,50	32	280
— **ornus.** Blumenesche. Große weiße Blütenrispen im Mai—Juni. Hübsche Herbstfärbung	8—10	3	27	240
	10—12	3,50	32	280
— **sogdiana.** Kleiner Baum, Blätter frischgrün	8—10	3	27	240
	10—12	3,50	32	280
— **viridis.** Grünesche. Mittelhoher, rundkroniger Baum mit lebhaft grünem Laub	8—10	3	27	240
	10—12	3,50	32	280

Gleditschia, Christusdorn

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **triacanthos.** Raschwüchsiger Baum mit lockerer Krone. Auffallend durch die stark mit Dornen besetzten Zweige	6—8	3,25	30	270
	8—10	4,25	38	350

Juglans, Walnuß

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **regia.** Breitkroniger Straßenbaum, der neben den begehrten Früchten ein wertvolles Nutzholz liefert	7—8	3,50	32	280
	8—10	4,50	40	360
	10—12	5,50	50	450

Laburnum, Goldregen

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **vulgare.** Gemeiner Goldregen, dessen große, goldgelbe Blütentrauben sehr zierend wirken	6—8	3	27	240

Pirus, Zieräpfel

Hübsche kleinkronige Zierbäume mit prächtigem Blütenflor und kirschgroßen Früchten.

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **atrisanguinea.** Blüte karminrot	7—9	3	27	240
— **floribunda.** Blüte zartrosa, Knospe rot	7—9	3	27	240
— **purpurea aldenhamensis.** Blüten weinrot	7—9	3	27	240
— **Scheideckeri.** Weiß, rosa überhaucht, halbgefüllt	7—9	3	27	240

Platanus, Platane

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **orientalis (acerifolia).** Ein hervorragend schöner Park- und Straßenbaum. Die Stämme sind durch das Abwerfen einzelner Rindenteile stets lebhaft gezeichnet	8—10	3	27	250
	10—12	4	36	320
	12—14	5,50	50	450

Populus, Pappel

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **alba nivea.** Echte Silberpappel. Breitkroniger Baum, Blätter unterseits weißfilzig	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
	12—14	3	27	240
— **balsamifera.** Balsampappel. Hoher Baum mit aufstrebenden Ästen	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
— **berolinensis fem.** Berliner Lorbeerpappel. Krone eiförmig	8—10	2	18	160
— **canadensis.** Kanadische Pappel. Starkwüchsiger Baum mit breit ausladender Krone. Anspruchslos an Boden und Standort. Das Pappelholz wird von vielen Industriezweigen gesucht und ist deshalb stets begehrt	8—10	1,50	14	120
	10—12	2	18	160
	12—14	2,50	23	200
	14—16	3	27	240
	16—18	3,50	32	—
— **candicans.** Blätter unterseits weißlich	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
	12—14	2,75	25	—
— **nigra italica (fastigiata).** Italienische Pyramidenpappel. Bekannter Baum mit schmalpyramidaler Krone	8—10	2,50	23	200
	10—12	3,30	30	270
	12—14	3,80	35	320
	14—16	4,50	40	—
	16—18	5,50	50	—
— **robusta (angulata cordata robusta).** Stark und aufrecht wachsende Pappel	8—10	2	18	160
— **Simonii.** Mittelhoher, schmalkroniger Baum. Sehr früh austreibend	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200

Prunus, Zierkirschen — Zierpflaumen

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **avium plena.** Weißgefüllt blühende Süßkirsche	8—10	3	27	240
	10—12	3,50	32	280
— **cerasifera Pissartii.** Blutpflaume. Auffallend durch die hübsche, blutrote Belaubung	8—10	3	27	240
— — — **nigra.** Üppig wachsende Form der vorigen mit schwarzrotem Laub	8—10	3	27	240
— **fruticosa.** Kugelkirsche. Bildet dichtzweigige runde Kronen mit glänzendgrünen Blättern. Für schmalere Straßen und Promenaden sehr wertvoll	8—10	3	27	240
	10—12	3,50	32	280
— **serotina cartilaginea.** Spätblühende Traubenkirsche. Bildet schöne, üppige Kronen mit lebhaft glänzendgrünen, lorbeerartigen Blättern	8—10	2,50	23	200
	10—12	3	27	240
	12—14	3,50	32	280
	14—16	4,50	40	350
— **serrulata hisakura.** Japanische Zierkirsche. Blüte sehr groß, gefüllt, lebhaft rosa	8—10	3	27	240
— — **shidare-sakura.** Blüte zartrosa, gefüllt, Zweige überhängend	8—10	3	27	240

Quercus, Eiche

Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— **pedunculata.** Deutsche Eiche. Der Baum erreicht ein sehr hohes Alter und liefert ein äußerst wertvolles Nutzholz	8—10	5	45	400
	10—12	6	54	480
— **rubra.** Roteiche. Wegen ihres üppigen Wuchses und ihrer schönen dunkelgrünen Belaubung, die sich im Herbst orange bis braunrot verfärbt, ist diese Eiche ein wertvoller Park- und Straßenbaum	8—10	3,50	32	280
	10—12	4,50	40	350
	12—14	5,50	50	450

Robinia, Robinie, falsche Akazie

	Stamm-umf. cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Beste Pflanzzeit im Frühjahr.				
— **coloradensis.** Kleiner rundkroniger Baum mit hellrosa Blüten	8—10	3,50	32	280
— **hispida.** Große rosa Blüten im Juni und August. Beliebter Zierbaum . .	8—10	3,50	32	280
— — **macrophylla.** Eine Form der vorigen mit prächtigen, langen Blütentrauben	8—10	3,50	32	280
— **Holdtii britzensis.** Blüten hellrosa im Juni und August—September . .	8—10	3,50	32	280
— **luxurians (neomexicana).** Blüten rosa im Juni und September. Für rauhe Gegenden geeigneter Baum	8—10	3,50	32	280
— **pseudacacia.** Gemeine Robinie (Akazie). Hoher Baum mit lockerer Krone und mit prächtigen weißen, duftenden Blüten im Mai—Juni. Zur Anpflanzung auf minderwertigen trockenen Böden sehr zu empfehlen . . .	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	22	200
	12—14	3,25	30	270
	14—16	4	36	320
— — **angustifolia elegans.** Von allen Straßen- und Alleebäumen die am zierlichsten belaubte Art	8—10	3,50	32	280
— — **Bessoniana.** Bessons Kugelakazie. Bildet wie Robinia pseud. inermis eine geschlossene, doch etwas weniger dichte, ovale Krone. Sehr schöner Straßenbaum	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	18—20	6	54	500
— — **Decaisneana.** Blüten hellrosa .	8—10	3,50	32	280
— — **inermis.** Kugelakazie. Bildet ohne Schnitt dichte, runde Kronen . . .	8—10	2,50	22,50	200
— — **monophylla.** Blätter nur wenig gefiedert. Blüten weiß	8—10	3,50	32	280
— — — **fastigiata.** Wuchs straff aufrecht	8—10	3,50	32	280
— — **Rozynskiana.** Abart mit waagerecht ausgebreiteten Zweigen und sehr langen weißen Blütentrauben	8—10	3,50	32	—
— — **semperflorens.** Immerblühende Akazie. Straßenbaum mit lockerer Krone. Blüht während des ganzen Sommers	8—10	3,50	32	280
	10—12	4,50	40	—

Sorbus, Eberesche

	Stamm-umf. cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
— **aria.** Gemeine Mehlbeere. Mittelgroßer Baum mit unterseits weißfilzigen Blättern	8—10	2,50	22,50	—
	10—12	3,50	32	—
— — **magnifica.** Größerblättrige Form der vorigen	mit 1 j. Kronen	2,50	22,50	200
— **aucuparia.** Heimische Eberesche. Vogelbeere. Anspruchslos an den Boden, gedeiht noch in rauher Lage	8—10	2,25	20	180
	10—12	3	27	—
— — **moravica.** Eßbare mährische Eberesche. Wertvoller Straßenbaum mit pyramidenförmigem Kronenbau. Auch für schmale Straßen geeignet .	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3,50	32	280
— **hybrida.** Bastard-Eberesche. Mittelhoher Straßenbaum mit dichter, rundlicher Krone	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3,50	32	280
— **intermedia (scandica).** Schwedische Mehlbeere. Hübscher, kleinkroniger Baum. Verträgt rauhes Klima . . .	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3,50	32	—

Tilia, Linde

	Stamm-umf. cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
— **americana.** Hoher Baum mit breitrundlicher Krone und großer Belaubung	12—14	6	55	—
	14—16	7	65	—
— **cordata (parvifolia).** Kleinblättrige oder Steinlinde. Hoher, großkroniger Baum	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
	12—14	6	55	500
— **euchlora.** Krimlinde. Durch die feste, glänzende Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Staub und Rauch. Entwickelt sich zu hohen Bäumen mit großen rundlichen oder ovalen Kronen. Wertvolle Bienenweide	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
	12—14	6	55	500
	14—16	7	65	600
	16—18	9	80	700
	18—20	12	110	1000
	20—25	20	180	—
	25—30	27	240	2100
	30—40	35	300	2700
	40—50	45	400	3600
— **pallida.** Kaiserlinde. Geschätzter Straßenbaum von kräftigem pyramidalem Wuchs. Auch als Bienenweide sehr wertvoll	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
	12—14	6	55	500
	14—16	7	65	600
	16—18	9	80	700
	18—20	12	110	1000
— **platyphyllos.** Großblättrige Sommerlinde. Bis 40 m hoher Baum mit breiteiförmiger Krone. Sehr zeitig blühend	8—10	3	27	250
	10—12	3,75	35	320
	12—14	5	45	400
	14—16	6	55	500
	20—25	18	160	—
	25—30	25	225	—
	30—35	30	250	—



Hitler-Eiche in Ketzin (Havel), gepflanzt am 20. April 1933

Für Gedenkbäume eignen sich Quercus pedunculata, Deutsche Eiche und Tilia, Linde, gleich gut

Tilia (Fortsetzung)

	Stamm-umf. cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
— **Spaethii.** Späths Linde. Der Baum bildet einen geraden, sich rasch verdickenden Stamm mit rundlicher, geschlossener Krone. Die prachtvolle Belaubung hält sich bis spät in den Herbst hinein am Baum	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
	12—14	6	55	500
	14—16	7	65	600
	16—18	9	80	700
	18—20	12	110	1000
— **tomentosa.** Silberlinde. Krone dicht, breitpyramidal, Blätter unterseits silbergrau. Eine der besten Baumarten für die Großstadt	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
	12—14	6	55	500
	14—16	7	65	600
	16—18	9	80	700
	18—20	12	110	1000
— **vulgaris (hollandica, intermedia).** Zwischenlinde. Echte holländische Linde. Hochgeschätzter Alleebaum von schön pyramidalem, kräftigem Wuchs. Wegen des reichen Blütenflors als Bienenweide sehr geschätzt . . .	8—10	4	36	320
	10—12	5	45	400
	12—14	6	55	500
	14—16	7	65	600
	16—18	9	80	700
	18—20	12	110	1000
	20—25	20	180	—
	25—30	27	240	—
	30—40	35	300	—
	40—50	45	400	—

Ulmus, Ulme, Rüster

	Stamm-umf. cm	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Beste Pflanzzeit im Frühjahr.				
— **campestris umbraculifera.** Kugelrüster. Bildet ohne Schnitt dichte, runde Kronen	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3,30	30	270
	12—14	4,50	40	360
— **hoersholmiensis.** Kräftig und aufrecht wachsender Ulmenbastard . . .	8—10	2,50	22,50	200
— **hollandica (Pitteursii).** Holländische Rüster. Vorzüglicher Straßenbaum für alle Lagen	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
	12—14	3	27	240
— **montana fastigiata.** Pyramiden-Bergrüster. Bildet sehr schmale Kronen mit hübscher dunkelgrüner Belaubung	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3,30	30	270
— **superba (praestans).** Prachtrüster. Entwickelt sich zu Bäumen mit großen pyramidenförmigen Kronen, schön belaubt	8—10	3,30	30	270
	10—12	4,20	38	350
— **vegeta.** Huntingdon-Rüster. Starkwüchsiger, widerstandsfähiger Straßenbaum mit aufstrebendem, geschlossenem Kronenbau und hellgrüner Belaubung. Stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden und verträgt den Schnitt gut	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200

VERPFLANZTE WALD- UND PARKBÄUME

ohne Kronen (Heistern)

aus weitem Stand zur Weiterkultur für Baumschulen, zur Aufforstung, zur Anlage von Parks und Gärten, für Wildremisen und für Schutzpflanzungen.

Billigstes Pflanzenmaterial zur Bepflanzung von Siedlungen

Bei Abnahme unter 10 Stück einer Sorte erhöhen sich die Preise um 20%.

	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM
Acer dasycarpum. Silberahorn	150—200	7	60
	200—250	10	80
— platanoides. Spitzahorn	150—200	7,50	60
— pseudoplatanus. Bergahorn	200—250	11	80
Aesculus hippocastanum. Roßkastanie	150—200	11	80
	200—250	15	100
Betula verrucosa (B. alba). Gemeine Weißbirke	150—200	5,50	50
	200—250	9	80
	250—300	14	120
	300—400	20	180
Crataegus monogyna kermesina plena. Rotdorn	150—200	9	70
	200—250	11	90
Fraxinus excelsior. Gemeine Esche	250—300	11	90
Juglans regia. Walnuß	150—200	18	150
	200—250	22	200
Platanus orientalis. Platane	150—200	12	100
	200—300	18	150

	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM
Populus. In verschiedenen Sorten	150—200	6	50
	200—300	8	70
Prunus serotina cartilaginea. Lorbeerblättrige Traubenkirsche	150—200	12	100
	200—250	18	150
Quercus pedunculata. Deutsche Eiche	125—150	9	70
	150—200	11	90
	200—300	18	150
— rubra. Amerikanische Roteiche	150—200	11	90
	200—250	18	150
Sorbus aucuparia moravica und rossica Eßbare Ebereschen	150—200	15	140
	200—300	22	180
Tilia euchlora, platyphyllos usw. Linde	150—200	12	100
	200—250	15	125
	250—300	20	180
Ulmus. Rüster. In verschiedenen Sorten	150—200	6	50
	200—250	9	70
	250—300	10	80

Allee-Baumpfähle siehe Seite 112.

SCHLINGPFLANZEN

Alle Schlingpflanzen eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Zäunen und Hauswänden wie zur Berankung von Säulen, Laubengängen und alten Baumstämmen. Auch als Einzelpflanze an Pfählen oder Gestellen gezogen, sind bestimmte Arten, wie Clematis, Rosen, Lonicera u. ähnl. sehr wirkungsvoll. Schlingpflanzen lassen sich in jedem Garten ziehen und stellen keine besonderen Ansprüche an die Pflege. Wir liefern nur kräftige Pflanzen, die an Stäben aufgebunden kultiviert sind.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Actinidia, Strahlengriffel			
4. **arguta.** Hochschlingend, Blüten weiß, duftend, im Juni. Frucht kirschgroß, grüngelb, süß	1,25—1,75	11—16	100—140
Akebia, Akebie			
3. **lobata.** Bis 6 m hoch schlingend, Blüten bräunlich-violett in langen Trauben, duftend, Blätter dreiteilig	1,50—2	—	—
1. **quinata.** Ähnlich voriger, doch höher werdend. Blätter fünfteilig	1,50—2	13—18	—



Ampelopsis Veitchii im 2. Jahre nach der Pflanzung

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Ampelopsis, Wilder Wein			
Alle Arten zeichnen sich durch schöne Herbstfärbung aus.			
15. **Engelmannii.** Selbstklimmender wilder Wein mit handförmig geteilten Blättern. Eine sehr widerstandsfähige Art, die sich zur Bekleidung von Mauern aller Himmelsrichtungen eignet.			
Etwa 2 m lang, 5—8 Triebe	0,70	6,50	60
8—12 „	0,90	8	70
2. **quinquefolia.** Gewöhnlicher wilder Wein. Zur Berankung von Lauben, Zäunen und für Balkonkästen gleich wertvoll.			
Etwa 2 m lang, 5—8 Triebe	0,60	5,50	50
8—12 „	0,80	7	60
Ampelopsis Veitchii			
Schönster Selbstklimmer, der sehr schnell Mauern und Hauswände völlig überzieht. Blätter teils dreilappig, teils efeuartig. Auffallend schöne Herbstfärbung in orangegelb und und scharlachrot. Freilandpflanzen	0,80—1	7—9	60—80
Besonders starke Pflanzen	1—1,50	9—13	80—120
— purpurea. Austrieb dunkelrot	1—1,50	9—13	80—120
Aristolochia, Pfeifenwinde			
1. **sipho.** Üppiger, sehr großblättriger Schlinger, bis 10 m hoch werdend. Blüten eigenartig pfeifenförmig. Gedeiht auch im Schatten.			
Kräftige Pflanzen	2—3	18—27	150—240
Besonders starke Pflanzen	3—4	27—36	240—320
Berchemia			
1. **racemosa.** Zierlich hellgrün belaubt, bis 5 m hoch schlingend. Früchte erst rot, dann schwarz. Seltener Schlingstrauch.	1,25—1,75	11—16	—
Celastrus, Baumwürger			
9. **flagellaris.** Bis 8 m hoch schlingend. Noch seltene neuere Einführung. Triebe bedornt	1,25—2	—	—
5. **orbiculata.** Bis 12 m hoch schlingend, sehr zierend durch die scharlachrot und gelb gefärbten Fruchtstände.	1,25—2	11—18	—

Clematis, Waldrebe

Empfehlenswerte Schlingsträucher mit reichem Flor hübsch geformter Blüten und federartigen Fruchtständen.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Preise für großblumige Sorten: Pflanzen mit Ballen	2—3	18—27	160—240
Preise für kleinblumige Sorten, kräftige Freilandpflanzen	1—1,50	9—14	80—125

Clematis, großblumige Sorten

139. **Duchess of Edinburgh.** Weißgefüllte, große Blüten. Eine der besten weißen Sorten.
214. **Durandii.** Blüte blauviolett, mittelgroß. Nur wenig schlingend.
69. **Henryi.** Rahmweiße, schwach lila gebänderte Blüten.
31. **Jackmanii.** Dunkelviolett, überaus reich blühend. Sehr beliebte Sorte.
322. — **superba.** Dunkelblau blühende Abart.
72. **Lady Caroline Neville.** Blüten hellblau, Mitte dunkler.
323. **Lasurstern.** Tiefblaue Blüten, von denen sich die weißen Staubfäden wirkungsvoll abheben.
242. **Mad. Baron Veillard.** Blüten purpurrosa mit lila Hauch.
79. **Mad. van Houtte.** Reinweiß blühend.
324. **Marcel Moser.** Hellblau mit rötlichen Streifen, sehr schön.
82. **Miß Bateman.** Weiße Blüten mit braunroten Staubfäden.
296. **Nelly Moser.** Blüten groß, weiß, rosa überlaufen mit roten Streifen.
343. **Nordstern.** Zartlila mit weißen Staubfäden.
351. **The President.** Tief blauviolette Blüten. Eine der schönsten dunklen Sorten.
298. **Ville de Lyon.** Dunkelkarmin, ohne Unterbrechung vom Juni bis zum Herbst blühend.

Kleinblumige Sorten

1. **flammula.** Reicher, weißer Blütenflor von Juli-Okt.
9. **graveolens.** Grünlichgelb, vom Aug.—Okt. blühend.
313. **montana rubens.** Blüten verhältnismäßig groß, rosa, Mai—Juni. Sehr zu empfehlen.
111. **paniculata.** Weiß, Sept—Okt. duftend, die schönste herbstblühende Art.
317. **serratifolia.** Hellgelb, Sept.—Okt.
299. **tangutica.** Blüten gelb, sehr reich erscheinend. Besonders schön sind die Fruchtstände.
2. **vitalba.** Heimische Waldrebe, stark schlingend, Blüten weiß im August. Auffällige Fruchtstände.
4. **viticella.** Glockige, lilablaue Blüten, im Juni—Herbst.
211. — **kermesina.** Blüten 6—7 cm breit, feurigrot, Juli—Aug. Sehr schön.

Forsythia, Goldglöckchen

Ein hübscher Halbklimmer (Spreizklimmer), der sich zur Bekleidung von niedrigen Mauern und Gittern vorzüglich verwenden läßt. Die weithin leuchtenden gelben Blütenglöckchen erscheinen schon im zeitigen Frühjahr und bedecken in verschwenderischer Fülle alle Triebe.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
7. **intermedia densiflora** / 1. **suspensa Fortunei**	0,60—1	5—9	45—60

Hedera, Efeu

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
2. **helix.** Efeu, der zur Wandbekleidung wie als Grabschmuck viel Verwendung findet. Mit Ballen:			
75—100 cm hoch	0,70	6,50	60
100—125 „ „	0,90	8	70
125—150 „ „	1,30	12	100
13. — **hibernica.** Schottischer Efeu. Raschwachsende, etwas größerblättrige Efeuart.			
175—200 cm hoch	4	36	—
200—225 „ „	5	45	—

Hydrangea, Hortensie

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
43. **petiolaris.** Kletterhortensie. Hübsch zum Beranken von Wänden und Bäumen	1,30—2	12—18	—

Lonicera. Rankendes Geißblatt, Jelängerjelieber

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
4. **brachypoda.** Laub wintergrün, Blüten milchweiß, von Juni—Okt. / 17. — **aureireticulata.** Blätter gelb geadert, sehr hübsch	1—1,50	9—13	80—100
1. **caprifolium.** Jelängerjelieber. Blüten gelblichweiß, duftend, im Juni / 151. — **praecox.** Blüht etwas früher als vorige, im Mai	1—1,50	9—13	—
5. **fuchsioides.** Granatrote, fuchsienähnliche Blüten. Pflanzen mit Topfballen	2—3	18—27	—
186. **Henryi.** Schwach schlingender, immergrüner Strauch mit gelbroten Blüten im Juni—Juli	1,50—2	13—18	—
15. **periclymenum.** Wald-Geißblatt. Blüten gelblich, Juni—Aug.	1—1,50	9—13	—
131. **Sullivantii.** Nur schwach schlingend, Blüten hellgelb, Juni—Juli	1,50—2	13—18	—

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
207. **Tellmanniana.** Herrliche Neueinführung mit großen goldgelben Blüten. Schönste aller rankenden Geißblattarten. Abbildung s. S. 11	2,50—3,50	22—32	200—280



Großblumige Clematis

Menispermum, Mondsame

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
3. **dahuricum.** Bis 4 m hoher hübsch belaubter Schlinger	1,25—1,75	11—16	—

Periploca, Baumschlinge

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **graeca.** Bis 6 m hoch schlingend. Blüten eigenartig braunrot / 2. **sepium.** Ähnlich wie vorige. Blätter schmallanzettlich	1,25—1,75	11—16	—

Polygonum, Knöterich

Starkwüchsige anspruchslose Schlinger mit außergewöhnlich reichem Blütenflor.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
5. **Aubertii.** Bis 15 m hoch, Blütenrispen weiß, Juni—Herbst / 3. **baldschuanicum.** Wie vorige, Blütenrispen rötlichweiß	1,50—2	13—18	120—160

Schisandra

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **chinensis.** Interessante schlingende Pflanze mit schönen grünen Blättern und roten Beerentrauben im Herbst.	1—1,50	9—13	80—110

Tecoma, Jasmintrompete

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **radicans.** Bis 10 m hoch kletternd. Schöne große, scharlachrote Blüten von Aug.—Sept.	1,50—2	13—18	—

Vitis. Rebe, Zierwein

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
530. **aconitifolia dissecta affinis.** Blätter fein zerschlitzt	1—1,50	9—13	—
277. **amurensis.** Schön belaubte Art mit prachtvoller purpurroter Herbstfärbung.	1—1,50	9—13	—
519. **brevipaniculata.** Üppiger Schlingstrauch mit prachtvollen kupfergrün bis dunkelviolett gefärbten Beeren.	1,50—2	13—18	—
50. **labrusca Isabella.** Isabellenwein. Starkwüchsiger Zierwein mit blauroten Beeren	1,50—2	13—18	—
276. **odoratissima.** Wohlriechender Wein, Duftrebe. Hochschlingend. Schön belaubt, Blüten sehr angenehm duftend.	1,50—2	13—18	—

Wistaria (Glycine)

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
2. **chinensis.** Bis 10 m hoch schlingend. Im Mai—Juni reich mit prachtvollen blauvioletten Blütentrauben geschmückt	4—5	36—45	—



GEHÖLZE ZU HECKEN UND LAUBEN

(Bei Entnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertstückpreis um 20 %.)

Abkürzungen: S = Sämling, v = verpflanzt, m/v = mehrmals verpflanzt.
Alle mehrmals verpflanzten Sträucher sind buschige Pflanzen aus weitem Stand für fertige Hecken.
Eine Hecke bestimmter Höhe erfordert 25—50 cm höhere Pflanzen.

Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir auf Wunsch hartholzige Gehölze, wie Carpinus, Fagus, Quercus u. a. m., mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten (etwa 10 % des Pflanzenwertes).

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Acer campestre. Feldahorn. Von Natur aus sich reich verzweigender Heckenstrauch. Auch für Schatten geeignet	3 v	65—100	7	56
	3 v	100—140	9	72
Mehrmals verpflanzte starke Büsche aus weitem Stand	m/v	80—100	20	160
	m/v	100—125	25	200
	m/v	125—150	30	240
	m/v	150—175	35	280
Mehrmals verpflanzte starke Büsche aus weitem Stand, gut verzweigt und geschnitten; sorgfältig an Stäben gezogen. Beste Heckenware	m/v	80—100	25	200
	m/v	100—125	30	240
	m/v	125—150	35	280
	m/v	150—175	50	400
— **monspessulanum.** Ähnlich dem Feldahorn. Eignet sich gut für trockene, auch felsige Lagen	m/v	60—80	40	320
	m/v	80—100	45	360
Amelanchier ovalis. Felsenbirne. Büschige Sträucher mit kurzen weißen Blütentrauben und schwarzblauen Beeren	m/v	60—80	30	240
	m/v	80—100	40	320
Berberis aquifolium. Mahonie. Immergrün, Laub groß, glänzend	2 v	12—30	3,50	28
	3 v	20—40	5	40
	4 v	20—40	6	48
Ohne Ballen	m/v	30—40	30	240
	m/v	40—50	40	320
Mit Ballen	m/v	30—40	60	480
	m/v	40—50	70	560
— **buxifolia nana.** Zwergberberitze. Immergrün, besonders für niedrige Einfassungen geeignet	m/v	20—30	30	240
	m/v	30—40	40	320
— **Thunbergii.** Vorzügliche dichtzweigige Heckenpflanze. Prachtvolle Herbstfärbung	m/v	40—60	30	240
	m/v	60—80	45	360
— — **atripurpurea.** Laub den ganzen Sommer über lebhaft bronzerot. Durch ihre schöne Laubfärbung hervorragende Heckenpflanze	m/v	30—40	50	400
	m/v	40—60	65	500
	m/v	60—80	80	650
— **vulgaris.** Gemeine Berberitze. Für mittelhohe Hecken vorzüglich geeignet	m/v	40—60	30	240
	m/v	60—80	40	320
	m/v	80—100	45	360
— — **atripurpurea.** Purpurblättrige Form der vorigen	m/v	40—60	30	240
	m/v	60—80	40	320
	m/v	80—100	45	360
Caragana arborescens. Erbsenstrauch. Starkwüchsiger, anspruchsloser Heckenstrauch	m/v	100—125	30	240
	m/v	125—150	40	320
Colutea arborescens. Blasenstrauch. Hübsch blühender hoher Heckenstrauch	m/v	100—125	30	240
	m/v	125—150	40	320

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Carpinus betulus. Weißbuche, Hainbuche. Eine vorzügliche Heckenpflanze, die jeden Schnitt verträgt und auch im Schatten gut gedeiht. Der dichtverzweigte Strauch hat dunkelgrünes Laub, das sich im Herbst schön gelb verfärbt und auch während des Winters an den Trieben haften bleibt	3 v	40—65	6	48
	3 v	65—100	7	56
	3 v	100—140	9	72
Aus weitem Stand, mehrmals verpflanzt, besonders sorgfältig an Stäben gezogen, beste Heckenware. (Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben.)	m/v	80—100	35	280
	m/v	100—125	45	360
	m/v	125—150	50	400
	m/v	150—175	65	520
	m/v	175—200	80	640
	m/v	200—250	100	800
	m/v	250—300	120	1000
Ballenware! Wiederholt verpflanzt, mit festen Ballen, durchaus sicher anwachsend und gleich fertige Hecken ergebend	m/v	150—175	130	1000
	m/v	175—200	160	1300
	m/v	200—225	200	1600
	m/v	225—250	250	2000
	m/v	250—300	300	2400
Cornus alba und **Cornus amomum.** Hartriegel. Schön belaubte Heckenpflanzen	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	40	320
	m v	125—150	50	400
— **alba flaviramea.** Sehr zierend durch die gelbe Rindenfarbe	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	40	320
— **mas** (mascula). Kornelkirsche. Vorzüglicher Heckenstrauch, verträgt auch Schatten. Die Früchte sind zur Geleebereitung geeignet	4 v	100—150	12	100
	m/v	80—100	35	280
	m/v	100—125	45	400
	m/v	125—150	60	480
— **sanguinea.** Gut für Schattenhecken	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	40	320
	m/v	125—150	50	400
— **tatarica sibirica.** Sehr zierend durch die im Winter scharlachrote Bezweigung	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	40	320
	m/v	125—150	50	400
Corylus avellana. Waldhasel. Für hohe Schutzhecken besonders geeignet	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	35	280
	m/v	125—150	40	320
	m/v	150—175	45	360
	m/v	175—200	50	400
— Haselnüsse in großfrüchtigen Sorten, siehe auch Seite 31	m/v	100—125	65	520
	m/v	125—150	80	640
Cotoneaster acutifolia pekinensis. Großblättrige Art	m/v	60—80	45	360
	m/v	80—100	50	400
	m/v	100—125	60	480
— **Dielsiana (applanata).** Sehr zierend durch die scharlachroten Früchte	m/v	60—80	45	360
	m/v	80—100	50	400
— **lucida (acutifolia).** Hübsch glänzend belaubt	m/v	60—80	45	360
	m/v	80—100	50	400
	m/v	100—125	60	480

Cotoneaster (Fortsetzung)	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
— **multiflora.** Zierende Blüten- und Fruchtstände	m/v	60—80	45	360
	m/v	80—100	50	400
	m/v	100—125	60	480
— **Simonsii.** Halbimmergrün, sehr schöne Heckenpflanze	m/v	40—60	35	280
	m/v	60—80	45	360
	m/v	80—100	50	400
Crataegus coccinea. Scharlachdorn	m/v	100—125	60	480
	m/v	125—150	70	560
— **monogyna.** Weißdorn. Wegen seiner scharfen Bedornung für Schutzhecken eines unserer besten Heckengehölze.				
6— 9 mm stark	3 v	60—80	4	32
9—12 „ „	4 v	80—120	5,50	45
— **prunifolia.** Blätter glänzend dunkelgrün	m/v	80—100	50	400
	m/v	100—125	60	480
Cydonia japonica. Japanische Quitte. Bildet schöne, mittelhohe Hecken. Reichblühend, zinnoberrot	m/v	40—60	30	240
Deutzia. In hochwachsenden Sorten wie:				
— **crenata candidissima plena** (Beschreibung s. S. 48)	m/v	80—100	35	280
— — **Pride of Rochester**	m/v	100—125	45	360
— — **purpurata plena**	m/v	125—150	55	450
— **magnifica** u. a. m.				
Deutzia In niedrigbleibenden Sorten wie:				
— **gracilis** (Beschreibung s. S. 48)				
— **Lemoinei compacta**				
— **rosea carminea**	m/v	40—60	45	360
— — **floribunda**	m/v	60—80	50	400
— — **multiflora**				
— **maliflora Avalanche** u. a. m.				
Elaeagnus angustifolia. Ölweide. Für trockene Lagen sehr geeignet	m/v	60—80	45	360
	m/v	80—100	50	400
— **argentea.** Laub auffällig silbergrau	m/v	60—80	65	—
	m/v	80—100	75	—
— **longipes.** Hübsch belaubt, mit eßbaren Früchten	m/v	60—80	45	360
	m/v	80—100	50	400
Evonymus europaea. Pfaffenhütchen. Für höhere Schutzhecken	m/v	60—80	30	240
	m/v	80—100	40	320
	m/v	100—125	50	400
Fagus silvatica. Rotbuche. Gleich der Weißbuche eine vorzügliche Heckenpflanze	3 v	50—80	7	56
	4 v	80—120	9	72
Aus weitem Stand, besonders sorgfältig für Hecken herangezogen	m/v	100—125	50	400
	m/v	125—150	60	480
Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben.	m/v	150—175	80	640
	m/v	175—200	100	800
	m/v	200—250	150	1200
— — **purpurea.** Blutbuchen-Sämlinge. Eine gute rotblättrige Abart für feinere Zierhecken	m/v	125—150	150	—
	m/v	150—175	200	—
	m/v	175—200	250	—
	m/v	200—225	300	—
Forsythia in Sorten. Bilden schöne Blütenhecken	m/v	80—100	45	360
	m/v	100—125	50	400
	m/v	125—150	55	450
Gleditschia triacanthos. Christusdorn. Stark bewehrte Pflanzen für höhere, undurchdringliche Schutzpflanzungen	m/v	100—150	50	400
	m/v	150—200	60	480
Ligustrum lodense. (Beschreibung siehe S. 52.) Winterfester Zwergliguster für niedrige Zierhecken und Einfassungen	2 v	12—20	10	80
	2 v	15—25	16	130
	3 v	20—30	24	200
	4 v	30—40	35	280
— **ovalifolium.** Großblättriger, wintergrüner Liguster, ab 2 Trieben	2 v	30—50	4	32
	2 v	50—80	5	40
	2 v	80—100	6	48
mit 5—8 Trieben	3 v	30—50	5,50	44
	3 v	50—80	7	56
	3 v	80—100	9	72
Büsche aus weitem Stand, mit 8—15 Trieben	m/v	60—80	16	130
	m/v	80—100	25	200
	m/v	100—125	30	240
mit 10—20 Trieben	m/v	60—80	20	160
	m/v	80—100	28	225
	m/v	100—125	32	260
	m/v	125—150	40	320
— **Regelianum.** Wertvolle Heckenpflanze	m/v	40—60	30	240
	m/v	60—80	40	320
— **vulgare.** Gewöhnlicher Liguster. Zur Bildung niedriger und mittelhoher Hecken gleich gut zu verwenden, da der Strauch jeden Schnitt verträgt. Gut bezweigt, ab 2 Trieben	2 v	30—50	5	40
	2 v	50—80	6	48
	2 v	80—100	7	56
mit 5—8 Trieben	3 v	30—50	7	56
	3 v	50—80	9	72
	3 v	80—100	10	80
Büsche aus weitem Stand, mit 8—15 Trieben	m/v	60—80	16	130
	m/v	80—100	25	200
	m/v	100—125	30	240
mit 10—20 Trieben	m/v	60—80	20	160
	m/v	80—100	28	225
	m/v	100—125	32	260
	m/v	125—150	40	320



Ligusterbusch mit 15—20 Trieben

Ligustrum vulg. atrivirens.	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Einer unserer wertvollsten Heckenliguster. Das Laub ist im Sommer tiefdunkelgrün, verfärbt sich im Herbst purpurbraun und haftet bis zum Frühjahr an den Trieben. Der Strauch ist dicht verzweigt, verträgt den Schnitt gut und zeichnet sich durch völlige Winterhärte aus.				
mit 3—5 Trieben	2 v	30—50	9	72
	2 v	50—80	12	96
mit 5—8 Trieben	3 v	40—60	12	96
	3 v	60—80	16	130
	3 v	80—100	25	200
Büsche aus weitem Stand, mit 8—15 Trieben	m/v	40—60	20	160
	m/v	60—80	28	225
	m/v	80—100	32	260
	m/v	100—125	35	280
Büsche aus weitem Stand, mit 15—20 Trieben	m/v	40—60	25	200
	m/v	60—80	32	260
	m/v	80—100	35	280
	m/v	100—125	40	320

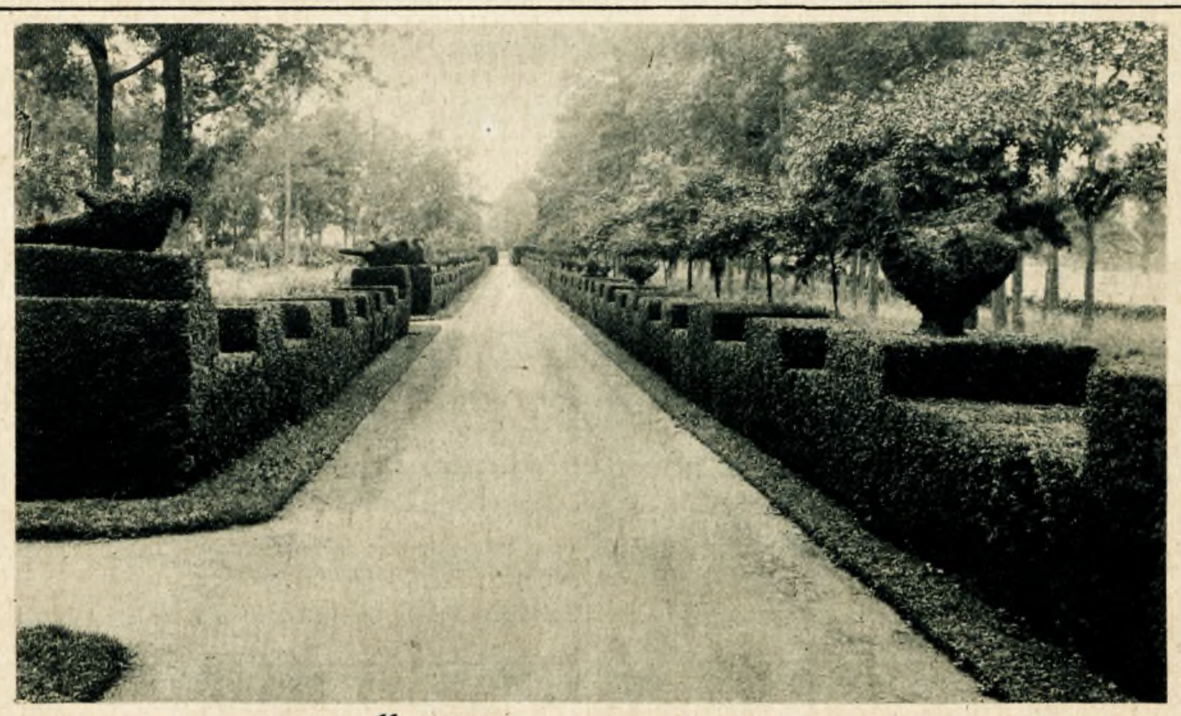
Lonicera. Heckenkirsche. In verschiedenen Sorten. Besonders zu hohen Hecken geeignet	m/v	100—125	30	240
	m/v	125—150	40	320
	m/v	150—175	50	400
— **xylosteum.** Gedeiht auch im Schatten vorzüglich	m/v	100—125	30	240
	m/v	125—150	40	320
	m/v	150—175	50	400
Mahonia aquifolium siehe Berberis aquifolium.				
Morus alba. Maulbeere. Bestes Futter für Seidenraupen. (Große eigene Maulbeerzuchten.)	1 S	10—20	2	12
	1 S	20—40	3	18
	2 S	40—60	4	30
Kräftige Büsche	m/v	100—150	40	320
	m/v	150—200	70	560
Philadelphus in hochwachsenden Sorten, wie:				
— **latifolius** (Beschreibung s. S. 53)	m/v	80—100	30	240
— **pubescens**	m/v	100—125	40	320
— — **polyander**	m/v	125—150	50	400
— **virginalis**	m/v	150—175	60	480
— — **Bouquet blanc**				
Besonders starke, breite Sträucher				
— **Lem. erectus.** Hübsche Zierhecken bildend	m/v	40—60	30	240
	m/v	60—80	40	320
	m/v	80—100	50	400
— — **Manteau d'hermine**	m/v	40—60	30	240
	m/v	60—80	40	320



Reichblühende Spiraeenhecke

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Populus nigra italica (fastigiata). Pyramidenpappel aus weitem Stand. Vorzüglich für hohe Schutzpflanzungen	m/v	200—250	110	900
	m/v	250—300	160	1280
	m/v	300—350	320	2560
	m/v	350—400	400	3200
	m/v	400—500	600	—
Potentilla in Sorten wie: — Farreri, — Friedrichsenii, — — leucantha, — Purdomii u. a. (Beschreibung s. S. 55). Sehr schön für niedrige, blühende Zierhecken.	m/v	40—60	30	240
	m/v	60—80	45	360
Prunus cerasif. Pissartii Spaethiana. Blutpflaume. Belaubung prächtig schwarzrot	m/v	100—125	65	500
	m/v	125—150	85	680
— mahaleb. Steinweichsel. Bildet gute Schutzhecken	m/v	60—100	30	240
— padus. Gemeine Traubenkirsche, Faulbaum	m/v	100—125	40	320
	m/v	125—150	50	400
— serotina. Traubenkirsche. Für hohe Schutzhecken sehr geeignet	m/v	100—125	30	240
	m/v	125—150	40	320
— — cartilaginea. Beschreibung siehe Seite 56	m/v	125—150	85	680
	m/v	150—175	100	800
— spinosa. Schlehe. Dichtverzweigt und dornig	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	40	320
— virginiana. Virginische Traubenkirsche. Für hohe Schutzhecken	m/v	60—80	30	240
	m/v	80—100	45	360
	m/v	125—150	50	400
Quercus pedunculata. Deutsche Eiche. Die Eiche läßt sich gut im Schnitt halten und eignet sich deshalb nicht nur für hohe Schutzpflanzungen, sondern ist auch für mittelhohe Hecken vorzüglich zu verwenden	m/v	80—100	45	360
	m/v	100—150	55	450
	m/v	150—200	65	500
	m/v	200—250	75	600
	m/v	250—300	85	680
Ribes alpinum. Alpen-Johannisbeere. Für kleine Hecken sehr zu empfehlen. Gedeiht noch gut in schattiger Lage. Verpflanzte Büsche				
mit 3—5 Trieben	3 v	40—60	20	160
	3 v	60—80	28	225
mit 5—8 Trieben	m/v	30—40	20	160
	m/v	40—60	28	225
	m/v	60—80	32	260
	m/v	80—100	35	280
mit 8—15 Trieben	m/v	30—40	25	200
	m/v	40—60	30	240
	m/v	60—80	40	320
	m/v	80—100	45	360
— divaricatum Douglasii (arboreum). Wehrhafte Hecken bildend	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	40	320
	m/v	125—150	50	400
— sanguineum. Blut-Johannisbeere. Blutrote Blütentrauben im April bis Mai	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	40	320

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Robinia pseudacacia. Akazie. Auch für schlechtesten Boden passend. Für höhere Schutzpflanzungen	1 S	40—60	4	30
	1 S	60—100	6	45
	2 v	100—150	9	75
	2 v	150—200	12	100
Rosa rubiginosa. Schottische Zaunrose. Undurchdringliche Hecken bildend, Laub duftend. Siehe auch Jungpflanzen Seite 83 und Unterlagen Seite 84	m/v	60—100	25	200
	m/v	100—150	30	240
	m/v	150—200	40	320
— rubrifolia. Rotblättrige Rose. Infolge der roten Belaubung sehr zierend. Siehe auch Jungpflanzen S. 83	m/v	125—150	40	320
	m/v	150—175	50	360
— rugosa. Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose. Siehe auch Jungpflanzen Seite 83 und Obst Seite 32	m/v	40—60	40	320
	m/v	60—80	50	400
Spiraea arguta. Sehr früh blühend, schneeweiß. Besonders schöne Zierhecken bildend	m/v	40—60	45	360
	m/v	60—80	60	480
— pumila Anthony Waterer. Karminrot, fast den ganzen Sommer hindurch blühend. Zur Bildung niedriger Zierhecken sehr geeignet. Die Triebspitzen sind häufig gelbrot	m/v	20—30	35	280
	m/v	30—40	45	360
	m/v	40—50	55	440
— — Froebelii. Dunkelpurpurne Doldenrispen	m/v	40—60	30	240
	m/v	60—80	40	320
— Van Houttei. Ende Mai mit schneeweißen Blüten überschüttet. Zu größeren Zierhecken geeignet	m/v	60—80	30	240
	m/v	80—100	40	320
	m/v	100—125	50	400
Spiraeen in Sorten für mittlere und höher werdende Hecken, wie bethlehemensis rubra, Billiardii longipaniculata, californica, latifolia, Lenneana, opulifolia, opulifolia lutea u. a. m. Beschreibung s. Seite 60/61	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	35	280
	m/v	125—150	45	360
Spiraeen in Sorten für niedrig bleibende Hecken, wie Margaritae, pum. atrirosea, pum. crispa, pum. glabra, pruhoniciana, Thunbergii, Watsoniana usw. Beschreibungen s. Seite 60—61	m/v	40—60	30	240
	m/v	60—80	45	360
Symphoricarpus racemosus. Schneebeere. Gute Heckenpflanze mit dichter Belaubung. Verträgt tiefen Schatten	m/v	60—80	30	240
	m/v	80—100	35	280
	m/v	100—125	45	360
— orbiculatus. Korallenbeere. Beeren purpurrot	m/v	60—80	30	240
	m/v	80—100	35	280
Syringa Henryi Lutèce u. Josikaea. Schöne Schmuckhecken bildend	m/v	80—100	60	480
	m/v	100—125	70	560
	m/v	125—150	80	640
— reflexa. Eigenartiger, schöner Flieder	m/v	60—80	60	480
	m/v	80—100	100	800
— rothomagensis (chinensis). Chinesischer Flieder	m/v	80—100	60	480
	m/v	100—125	80	640
	m/v	125—150	100	800
— — rubra. Einer der schönsten roten Flieder	m/v	80—100	80	640
	m/v	100—125	100	800
	m/v	125—150	120	1000
— vulgaris. Gewöhnlicher Flieder. Für hohe, blühende Hecken geeignet. Kräftige Büsche	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	40	320
	m/v	125—150	50	400
	m/v	150—175	60	480
	m/v	175—200	70	560
Tamarix tetrandra. Tamariske. Hohe Sträucher mit heidekrautähnlichen Blüten	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	45	360
Teucrium chamaedrys. Immergrün, für niedrige, blühende Einfassungen	m/v	25—35	30	240
Tilia cordata (parvifolia). Kleinblättrige Linde. Kräftige Pflanzen, gut bezweigt	m/v	150—175	80	640
	m/v	175—200	100	800
	m/v	200—250	120	960
	m/v	250—300	200	1600
	m/v	300—400	300	—
— euchlora, platyphyllos, vulgaris. Pyramidal gezogene, besonders breite Pflanzen aus weitem Stand. Vorzüglich zur Herstellung fertiger Lauben, Hecken und hoher Wandkulissen geeignet	m/v	200—300	250	2000
	m/v	300—350	350	2800
Ulmus campestris. Feldrüster. Starke Pflanzen mit aufgebundenem Leittrieb. Besonders für Hecken herangezogen	m/v	80—100	28	225
	m/v	100—125	32	260
	m/v	125—150	40	320
	m/v	150—175	50	400
Großblättrige Ulmenarten, besonders für hohe Schutzhecken geeignet	m/v	200—250	100	800
	m/v	250—300	120	1000
Viburnum lantana. Laub graufilzig	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	40	320
— opulus. Gewöhnlicher Schneeball. Mit flachen Dolden und roten Früchten	m/v	80—100	30	240
	m/v	100—125	40	320
	m/v	125—150	50	400
— — sterile. Bekannter Schneeball mit weißen Blütenbällen	m/v	80—100	40	320
	m/v	100—125	50	400
	m/v	125—150	60	480
— oxycoccus. Auffallende Herbstfärbung	m/v	80—100	40	320
	m/v	100—125	50	400
— venosum Canbyi. Schön belaubt	m/v	80—100	40	320
	m/v	100—125	50	400



IMMERGRÜNE HECKENPFLANZEN

(Buchsbaum und Nadelhölzer)

Sortenbeschreibungen siehe auch Seite 66—71

Sorte	Alter i. Jahr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Buxus, Buchsbaum. Alle Buxusarten vertragen willig jeden Schnitt und sind unempfindlich gegen Rauch und Ruß. Sie gedeihen auch an absonnigen Stellen.					
— sempervirens arborescens. Junge Büsche ohne feste Ballen	2 v	10—15	—	14	110
	3 v	15—20	—	18	150
	4 v	20—30	—	24	200
Junge Büsche mit Ballen	m/v	20—30	—	66	530
	m/v	30—40	—	90	720
— semp. arb. thymifolia. Junge Büsche ohne feste Ballen	2—3 v	10—15	—	16	130
	3—4 v	15—25	—	20	170
	4—5 v	20—30	—	26	220
Junge Büsche mit Ballen	m/v	20—30	—	70	550
	m/v	30—40	—	100	800
Buxus-Büsche in Sorten, Ballenpflanzen		30—40	12	90	720
		40—50	16	135	1080
		50—60	20	165	1320
		60—70	25	200	1600
		70—80	35	300	2400
		80—90	40	360	2900
		90—100	50	425	—
		100—125	65	550	—
		125—150	80	700	—

Buxus sempervirens suffruticosa. Einfassungsbuchsbaum in üblicher Legeweite: 1 m RM 0,60, 10 m RM 5,50, 100 m RM 50, 1000 m RM 450

Sorte	Alter i. Jahr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Juniperus communis. Gewöhnlicher Wacholder. Ballenpflanzen		60—80	16	140	—
		80—100	25	200	—
		100—125	32	270	—
— virginiana. Virginischer Wacholder, Rotzeder. Mit Ballen		80—100	27	240	—
		100—125	36	320	—
Larix europaea und **L. leptolepis.** Lärche. Bilden hübsch begrünte Hecken, die sich gut im Schnitt halten lassen. Mit Ballen		80—100	13	100	900
		100—125	18	140	—
		175—200	40	320	—
		200—250	45	360	—
		250—300	60	500	—
Picea excelsa. Bekannte heimische Rottanne. Aus weitem Stand, ohne Ballen	4 v	30—50	—	5	40
	m/v	40—50	5	40	300
Mit Ballen		60—80	12	100	—
		80—100	18	150	—
		100—125	22,50	180	—
		125—150	25	200	—

Sorte	Alter i. Jahr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Taxus baccata. Eibe. Wertvolle Heckenpflanze, die den Schnitt gut verträgt und auch im Schatten gedeiht. Ohne Ballen	4 v	12—25	—	17	140
	4 v	15—30	—	21	170
	m/v	20—30	—	27	220
	m/v	30—40	—	33	265
Ballenpflanzen		20—30	8	66	530
		30—40	12	90	720
		40—50	15	115	920
		50—60	18	135	1080
		60—70	20	175	1400
		70—80	27	235	1880
		80—90	36	315	2520
		90—100	50	430	3440
		100—125	75	630	5040
		125—150	100	850	6800
— bacc. erecta. Von aufrechtem Wuchs mit dunkelgrüner Belaubung. Vorzüglich für schmale Hecken. Mit Ballen		30—40	12	90	720
		40—50	15	115	920
		50—60	18	135	1080
		60—70	20	175	1400
		70—80	27	235	1880
		80—90	36	315	2520
		90—100	50	430	3440
		100—125	75	630	5040
		125—150	100	850	6800
Thuja occidentalis. Lebensbaum. Bekannte und verbreitete Heckenpflanze. Ohne Ballen	4 v	20—45	—	5	40
	4 v	30—60	—	8	60
	m/v	40—60	—	27	210
	m/v	60—80	—	30	240
Mit Ballen		60—80	9	75	600
		80—100	12	90	720
		100—125	14	115	950
		125—150	18	135	1200
		150—175	20	150	1300
		175—200	24	200	—
		200—225	30	240	—
		225—250	40	320	—
— occidentalis columna-Sämling. Von aufrechtem, geschlossenem Wuchs, lebhaft grün, auch im Winter. Ohne Ballen. Abb. s. S. 83	3 v	20—40	—	24	200
	4 v	30—40	—	66	530
	m/v	40—60	—	75	600
	m/v	60—80	—	90	720
Mit Ballen. Buschige Pflanzen		40—60	13	100	800
		60—80	16	135	1080
		80—100	22	175	1400
		100—125	27	220	1800
		125—150	35	315	2600
		150—175	45	400	3600
		175—200	55	500	4500
— occ. Ellwangerana, Th. occ. Wareana und ähnliche Sorten. Mit Ballen		60—80	16	135	—
		80—100	22	200	—
		100—125	27	250	—
		125—150	36	320	—

Laubgehölze für Wildremisen, Fasanerien und Vogelschutz

Wir empfehlen besonders geeignete Gehölze wie:

Acer in Sorten
Berberis aquifolium, Mahonie
Berberis vulgaris, Gem. Berberitze
Betula, Birke
Caragana, Erbsenstrauch
Carpinus betulus, Hainbuche
Clematis, Waldrebe
Colutea, Blasenstrauch
Cornus, Hartriegel
Corylus avellana, Waldhasel
Cotoneaster, Zwergmispel
Crataegus, Dorn
Cytisus capitatus, Geißklee
Deutzia, Deutzie
Forsythia, Goldglöckchen
Fraxinus, Esche
Lonicera, Heckenkirsche in Sorten
Ligustrum vulgare, Liguster
Philadelphus, Jasmin in Sorten
Populus, Pappeln in Sorten
Prunus in verschiedenen Sorten
Quercus, Eiche
Rhamnus, Kreuzdorn
Ribes in verschiedenen Sorten
Robinia pseudacacia, Akazie
Rosa, Wildrosen
Sambucus, Holunder
Sorbus aucuparia, Eberesche
Spiraea, Spierstrauch in Sorten
Symphoricarpus, Schneebeere
Viburnum, Schneeball
Ulmus, Rüster

In obenstehenden Arten und Sorten 100 Stück RM 30, 1000 Stück RM 270,—.

Wildfutterpflanzen Wildfutterpflanzen wie: **Edel-Comfrey** 100 St. RM 2, **Helianthi** 100 St. RM 2,20, **Topinambur** 25 kg RM 3,75. Weitere Wildfutterpflanzen finden Sie in unserem Samen-Hauptkatalog, der auf Wunsch postfrei zugesandt wird.

GEHÖLZSÄMLINGE UND JUNGE PFLANZEN

zur Anlage von Forsten, Baumschulen usw.

Alle Sämlinge sind infolge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse gut bewurzelt und verhältnismäßig sehr stark.

Zum Hundertpreise werden nicht unter 50 Stück, zum Tausendpreise nicht unter 500 Stück einer Sorte abgegeben. Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 50%. Unter 10 Stück einer Art und Stärke werden nicht abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden ist, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verbeten ist.

a) Laubhölzer

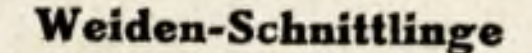
Zum Aufschulen empfehlen wir besondere Zusammenstellungen in 1—3jährigen Sämlingen und Stecklingen in Sorten unserer Wahl: 1jährige in vielen Sorten 1000 Stück RM 27, 10 000 Stück RM 225
2jährige in vielen Sorten 1000 Stück RM 60, 10 000 Stück RM 540
3jährige in vielen Sorten 1000 Stück RM 110, 10 000 Stück RM 900

Abkürzungen: S = Sämling, St = Steckling, v = verpflanzt, m/v = mehrmals verpflanzt, Veredl. = Veredlung, m T = mit Topfballen.
Sortenbeschreibungen siehe Seite 40—65

	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Acer campestre. Feldahorn	3 v	100—140	9	72
	3 v	65—100	7	56
	3 v	40—65	6	48
— dasycarpum. Silberahorn	1 S	40—60	5	40
— ginnala	1 S	40—60	5	40
— macrophyllum	1 S	40—60	7	60
— negundo. Eschenahorn	1 S	60—100	5	40
— platanoides. Spitzahorn	2 v	100—150	8	70
	2 v	60—100	6	50
	1 S	40—60	5	40
— pseudoplatanus. Bergahorn	1 S	40—60	5	40
— tataricum. Tatarischer Ahorn	1 S	40—60	5	40
Aesculus hippocastanum. Roßkastanie	1 S	15—30	4	30
Ailantus glandulosa. Götterbaum	1 S	40—60	5	40
Alnus glutinosa. Schwarzerle	2 v	65—100	5	40
— incana. Weißerle	2 v	65—100	5	40
Amorpha fruticosa. Unform	2 v	80—120	6	50
Aristolochia sipho. Pfeifenwinde	1 S	—	10	—
Berberis aggregata	1 S	10—20	4	30
— aquifolium. Mahonie	3 v	20—40	5	40
	2 v	12—30	3,50	28
	1 S	10—15	3	24
— buxifolia nana	3 v	10—15	10	80
— Maximowiczii	2 v	—	5	40
— Thunbergii	2 v	20—30	5	40
	1 S	15—20	3	25
— vulgaris. Gewöhnliche Berberitze	3 v	40—60	6	50
	2 v	—	5	40
	1 S	20—30	3	25
— — atripurpurea. Blutberberitze	1 S	20—30	6	50
Betula verrucosa. Weißbirke	3 v	100—140	8	70
	2 v	65—100	6	50
	2 v	40—65	4	30
Calycanthus floridus. Gewürzstrauch	3 v	50—80	25	225
Carpinus betulus. Weißbuche	3 v	100—140	9	72
	3 v	65—100	7	56
	3 v	40—65	6	48
Catalpa Bungei. Trompetenbaum	1 S	20—30	5	40
— Kaempferi	1 S	20—30	5	40
Ceanothus americanus	1 S	20—30	5	40
Cladrastis amurensis	2 v	30—40	6	50
Clematis montana	1 S	25—40	10	80
— serratifolia	1 S	20—30	5	40
— tangutica	1 S	20—30	5	40
— vitalba. Waldrebe	1 S	30—50	5	40

	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Cornus alba. Weißer Hartriegel	2 v	80—100	5	40
— amomum	2 v St	30—40	5	40
— mas. Kornelkirsche	4 v	100—150	12	100
	4 v	60—100	10	80
Cotoneaster. Zwergmispel. In vielen Sorten unserer Wahl	3 v	20—30	12	100
	1 S	—	6	50
Crataegus monogyna. Weißdorn.				
9—12 mm stark	4 v	80—120	5,50	45
6— 9 „ „	3 v	60—80	4	32
— prunifolia	2 v	40—60	8	70
Cydonia japonica. Zierquitte	1 S	30—40	4	30
— Maulei	2 v	30—40	6	45
	1 S	30—40	4	30
Cytisus capitatus. Geißklee	2 v	40—60	7	60
	1 S	30—40	4	30
— praecox	2 v St	m. T.	40	300
Deutzia, hochwachsende Sorten	2 v St	30—50	9	75
— niedrigbleibende Sorten	2 v St	20—30	9	75
Evonymus europaea. Pfaffenhütchen	2 v	40—60	7	55
— radicans	4 v St	—	30	250
	3 v St	m. T.	25	200
	2 v St	m. T.	18	150
— — argenteivariegata	3 v St	—	15	120
— — Carrierei	2 v St	—	12	100
— — minima	3 v St	m. T.	25	200
	2 v St	m. T.	18	150
— — vegeta	2 v	10—20	9	80
Fagus silvatica. Buche	4 v	80—120	9	72
	3 v	50—80	7	56
Forsythia in verschiedenen Sorten	2 v St	30—50	10	80
Fraxinus americana. Amerikanische Weißesche	1 S	40—60	2	15
— excelsior. Gemeine Esche	2 v	80—100	4	30
— ornus. Blumenesche	1 S	15—20	4	30
— viridis. Grünesche	1 S	—	4	30
Genista tinctoria. Färbeginster	2 v	50—80	10	—
	1 S	20—30	4,50	40
Gleditschia triacanthos. Christusdorn	1 S	20—30	6	45
Gymnocladus canadensis. Geweihbaum	3 v	30—60	40	—
Hippophaë rhamnoides. Sanddorn	1 S	20—30	5	40
Hypericum calycinum	2 v	m. T.	30	250
— Moseranum	2 v	m. T.	30	250
Kerria japonica	2 v St	—	6	45
Koelreutera paniculata. Blasenbaum	4 v	—	20	180

	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. ℛℳ	1000 St. ℛℳ
Laburnum alpinum	1 S	—	3	25
— ramentaceum	1 S	—	3	25
— vulgare. Gemeiner Goldregen	1 S	20—30	4	30
Ligustrum siehe Heckenpflanzen Seite 79.				
Lonicera. Heckenkirsche, in Sorten	2 v St	30—40	9	75
Lycium. Bocksdorn, in Sorten	2 v St	60—100	9	75
Magnolia kobus	4 v	40—60	30	250
Morus alba. Weiße Maulbeere, siehe Heckenpflanzen Seite 79.				
Myrica cerifera Gagelstrauch	1 S	—	7	55
Ostrya japonica	1 S	20—30	9	75
Philadelphus Jasmin, in hochwachsenden Sorten	2 v St	40—60	9	75
Platanus orientalis. Platane	3 v St	80—100	20	150
	2 v St	50—80	15	120
Populus nigra italica. Pyramidenpappel	2 v St	80—100	8	65
— in vielen Sorten	2 v St	80—100	7,50	60
Potentilla. Fünffingerstrauch, in Sorten	2 v St	15—35	9	75
Prunus mahaleb siehe Unterlagen Seite 84.				
Ptelea trifoliata aurea	2 v	—	5	40
	1 S	10—20	3	25
Pyracantha coccinea. Feuerdorn	2 v St	m. T.	25	200
Quercus palustris. Sumpfeiche	1 S	15—20	7	55
— pedunculata. Deutsche Eiche	1 S	10—30	3	25
— rubra. Roteiche	1 S	20—30	3	25
Rhamnus cathartica. Gemeiner Kreuzdorn	1 S	15—30	5	40
— frangula. Gemeiner Faulbaum	2 v	60—80	6	50
Ribes alpinum. Alpenjohannisbeere	3 v	60—80	28	225
	3 v	40—60	20	160
— divaricatum Douglasii (arboreum)	2 v St	60—100	10	80
— floridum	2 v St	40—60	8	65
— sanguineum. Blutjohannisbeere	2 v St	40—60	9	75
Robinia pseudacacia. Akazie	1 S	60—100	6	45
	1 S	40—60	4	30
	1 S	20—40	1,80	16
Rosa rubiginosa. Schottische Zaunrose, 5—8 mm stark	1 S	20—30	4	25
— rubrifolia. Rotblättrige Rose	1 S	20—30	5	30
— rugosa. Japanische Hagebuttenrose.	1 S	20—30	5	30



Weiden-Schnittlinge

Die Schnittlinge sind etwa 20—25 cm lang und fertig zum Stecken. Steckzeit von Ende November bis Anfang April.
Salix, beste Nutzweiden (Binde-, Flecht- und Reifenweiden), die sich besonders zur Massenkultur eignen.
Sorten: Salix americana, S. amygdalina, S. viminalis gigantea. S. v. pyramidalis und S. v. regalis. 1000 Stück ℛℳ 7, 10 000 Stück ℛℳ 60.
Salix, beste Bienenweiden.
Sorten: Salix daphnoides pomeranica mas., S. lucida, S. Smithiana 100 Stück ℛℳ 2,50, 1000 Stück ℛℳ 15.

Empfehlenswertes Buch, durch uns zu beziehen: **„Anleitung zum Korbweidenbau“** von Grams. Preis ℛℳ 0,90.



Frisch gepflanzte Hecke von Thuja occ. columna
(vgl. Heckenpfl. Seite 81)

	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. ℛℳ	1000 St. ℛℳ
Salix. Weide. In vielen Sorten	2 v St	80—120	9	75
— Kätzchenweiden in Sorten	2 v St	80—120	12	100
— caprea mas. Salweide	1 Veredl.	80—100	30	250
Sambucus nigra. Gemeiner Holunder	2 v St	60—80	9	75
— — heterophylla	2 v St	40—60	9	75
Securinega flueggeoides. Hartholz	2 v	60—80	10	80
Sophora japonica Schnurbaum	1 S	30—40	9	75
Sorbus aucuparia. Eberesche	2 v	60—100	7	60
	1 S	40—60	4	30
Spiraea pumila Anthony Waterer	2 v St	15—30	9	75
— niedrigbleibende, in vielen Sorten	2 v St	15—30	9	75
— hochwachsende, in vielen Sorten	2 v St	40—60	9	75
Symphoricarpus occidentalis	2 v St	30—40	9	75
— orbiculatus. Korallenbeere	2 v St	30—40	9	75
— ovatus	2 v St	30—40	9	75
— racemosus. Schneebeere	2 v St	30—40	9	75
Syringa vulgaris. Flieder.	4 v	80—120	10	80
8—12 mm stark	2 v	—	6	45
6— 8 „ „	2 v	—	5	25
Siehe auch Unterlagen Seite 84	1 S	—	3	20
Tamarix odessana. Tamariske	2 v St	80—100	9	75
— tetrandra	2 v St	80—100	9	75
Teucrium chamaedrys. Gamander	2 v St	15—25	9	75
Tilia platyphyllos. Großblättrige Linde	2 v	40—80	5	40
Ulmus campestris. Feldrüster	3 v	100—140	12	100
	3 v	65—100	10	80
Viburnum lantana. Schlinge	2 v	40—60	6	50

b) Nadelhölzer

Zum Aufschulen empfehlen wir
besondere Zusammenstellungen in 2—4 jährigen Pflänzlingen in Sorten unserer Wahl:
100 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 10 Sorten, 2—4 jährig 20 ℛℳ
1000 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 50 Sorten, 2—4 jährig 180 ℛℳ

Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 50 %. Unter 10 Stück einer Art und Stärke werden nicht abgegeben. Sortenbeschreibungen siehe Seite 66—71.

	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. ℛℳ	1000 St. ℛℳ
Abies arizonica. Arizonatanne	3 v	—	15	—
— balsamea. Balsamtanne	3 v	—	10	—
— concolor. Koloradotanne	4 v	15—25	15	135
	3 v	12—20	12	100
— homolepis. Nikkotanne	4 v	15—25	18	160
	3 v	—	12	—
— pectinata. Weißtanne	3 v	15—20	3,50	—
— sachalinensis	4 v	15—20	15	—
— sibirica. Sibirische Tanne	3 v	10—15	12	—
— subalpina	4 v	—	10	—
— Veitchii. Veitch'-Tanne	4 v	15—30	18	—
Buxus in verschiedenen Arten	3 v St	15—25	20	170
	2 v St	10—15	16	130
Chamaecyparis Lawsoniana Alumii	m/v	40—50	40	—
	4 v St	30—50	30	—
— — Fraseri	4 v St	30—40	30	—

Chamaecyparis (Forts.)	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. ℛℳ	1000 St. ℛℳ
— Laws. glauca Veitchii	4 v St	30—40	30	—
— — monumentalis glauca	4 v St	30—40	30	—
— — Triumph von Boskoop	1 Veredl.	30—40	40	—
— — Youngii	3 Veredl.	25—40	40	—
— obtusa compacta	3 Veredl.	—	40	—
— — nana	4 Veredl.	—	50	—
	3 Veredl.	—	45	—
— pisifera filifera crispa	3 v St	20—30	25	—
— — plumosa	3 v St	20—30	25	—
— — — aurea	3 v St	20—30	25	—
— — squarrosa	3 v St	20—30	25	—
Ginkgo biloba. Ginkgobaum	m/v	50—80	30	—
Juniperus chinensis Pfitzerana. Pfitzers Wacholder	4 v St	30—40	40	350
	3 v St	20—35	35	300
	2 v St	15—20	30	250
— sabina. Sadebaum	m/v	25—35	40	350
	3 v St	—	30	—
	2 v St	—	25	—

Juniperus (Fortsetzung)	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
— **sabina erecta**	3 v St	—	30	—
— — **humilis**	3 v St	—	30	—
	2 v St	—	25	—
— — **tamariscifolia**	m/v	30—40	40	350
	3 v St	—	30	—
	2 v St	—	25	—
— **virginiana**	3 v	15—25	15	120
— — **glauca**	3 Veredl.	25—40	100	—
— — **tripartita**	4 v St	30—40	40	—
Larix europaea. Europäische Lärche	3 v	40—65	6	50
	2 v	20—40	4	30
— **leptolepis.** Japanische Lärche	3 v	40—65	6	50
	2 v	20—40	4	30
Picea excelsa. Fichte, Rottanne	4 v	30—60	5	40
	3 v	20—30	3,50	25
— — **Clanbrassiliana**	4 v St	—	30	—
	3 v St	—	25	—
— — **conica**	3 v St	—	25	—
— — **elegans**	3 v St	—	25	—
— — **Ellwangerana**	3 v St	—	25	—
— — **Maxwellii, ex. Ohlendorffii, ex. procumbens, ex. Remontii, ex. repens**	4 v St	—	30	—
	3 v St	—	25	—
— **omorika.** Serbische Fichte	4 v	25—40	25	—
	3 v	20—30	22	—
	2 v	—	18	—
— **pungens.** Stechfichte	m/v	20—30	20	150
	4 v	15—30	8	60
	3 v	10—20	6	50
— — **glauca** Blaufichte	4 v	—	10	90
	2 v	—	7	50
— — — **Kosteri** Silberblaufichte	3 Veredl.	—	125	1000
	2 Veredl.	—	100	900
Pinus contorta Murrayana	3 v	—	10	—
— **edulis**	4 v	15—25	10	—
	3 v	15—20	8	—
— **laricio austriaca.** Österreichische Schwarzkiefer	4 v	20—30	9	—
	3 v	—	6	—
— **montana.** Knieholzkiefer	m/v	30—40	30	270
	m/v	15—25	20	180
— — **gallica u. P. m. uncinata**	4 v	—	10	—
	3 v	—	6	—
— — **mughus**	3 v	—	7,50	—
— — **pumilio**	3 v	—	7,50	—
— **parviflora**	m/v	15—20	20	—
— **peuce**	4 v	—	10	—
— **ponderosa.** Gelbkiefer	4 v	—	10	—
	3 v	—	6	—
— **strobus.** Weymouthskiefer	m/v	30—50	8	60
	3 v	—	5	40
— **tabuliformis**	m/v	20—25	10	—
Pseudotsuga Douglasii caesia. Douglastanne. Graugrüne Form	4 v	20—45	8	60
— — **glauca.** Bläuliche Benadelung	4 v	20—30	8	60
	3 v	15—30	6	50

	Alter in Jahren	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Taxus baccata. Eibe	m/v	30—40	33	265
	m/v	20—30	27	220
	4 v	15—30	21	170
	3 v	10—20	14	110
	2 v	—	10	80
— — **adpressa**	3 v St	—	30	—
— — — **stricta**	3 v St	—	30	—
— — **aureivariegata**	m/v	20—30	40	—
— — **elegantissima**	m/v	20—30	40	—
— — **erecta**	m/v	30—50	40	—
	m/v	20—30	30	—
	3 v St	—	25	—
— — — **Overeinderi**	m/v	30—40	40	—
	4 v St	20—30	30	—
	3 v St	—	25	—
— — **fastigiata.** Irische Eibe	4 v	30—40	50	450
— — — **aureivariegata**	4 v St	—	50	—
— — — **nova**	m/v	30—40	50	—
	4 v	—	40	—
	3 v	—	30	—
— — **imperialis**	m/v	25—30	40	—
	3 v St	—	30	—
— — **linearis**	2 v	—	15	—
— — **nidpathensis**	m/v	30—40	40	—
	3 v St	—	30	—
— **canadensis**	m/v	20—30	40	—
	3 v St	—	30	—
— **cuspidata**	m/v	30—40	40	—
	3 v St	—	30	—
	2 v St	—	15	—
— — **nana**	m/v	30—40	40	—
	3 v St	—	30	—
Thuja gigantea. Riesenlebensbaum	3 v St	20—30	25	—
— — **fastigiata**	3 v St	20—30	25	—
— **occidentalis.** Abendländischer Lebensbaum	m/v	40—60	27	210
	4 v	30—60	8	60
	4 v	20—45	5	40
— — **aureispicata**	3 v St	—	25	—
— — **Boothii**	3 v St	—	25	—
— — **Columbia**	3 v St	—	25	—
— — **columna** (echt)	m/v	30—40	40	360
	4 v St	20—30	25	200
— — — **(Sämling)**	m/v	60—80	90	720
	m/v	40—60	75	600
	4 v	30—40	66	530
	3 v	20—40	24	200
— — **compacta**	3 v St	—	25	—
— — **elegantissima**	m/v	20—25	30	—
	3 v St	—	25	200
— — **Ellwangerana**	3 v St	—	25	—
— — **recurva nana**	4 v St	—	30	—
	3 v St	—	25	—
— — **Rosenthalii**	3 v St	—	25	—
— — **umbraculifera**	3 v St	—	25	—
— — **Wagneri**	3 v St	—	25	—
— — **Wareana**	4 v St	20—25	30	—
	3 v St	—	25	—
Thujopsis dolabrata. Hiba-Lebensbaum	4 v St	—	30	—
Tsuga canadensis. Hemlocktanne	4 v	20—30	25	—

Obstwildlinge und Unterlagen zum Veredeln

Die angegebene Stärke bedeutet den Durchmesser in Millimetern am Wurzelhals gemessen.

Zeichenerklärung: krv = krautartig pikiert; v = holzartig verpflanzt; S = Sämling.

	Alter in Jahren	Stärke in mm	100 St. RM	1000 St. RM
Äpfel	2 v	8—10	7	50
	1 krv	8—10	10	70
	1 krv	6—8	6	50
Birnen	2 v	8—10	14	120
	1 krv	8—10	16	140
	1 krv	6—8	12	100
Kirschen				
Vogelkirschen, echt	1 S	7—9	9	70
Weichsel (Mahaleb)	1 S	5—7	6	45
Pflaumen				
St. Julien	1 S	6—8	7	50
	1 S	5—7	5	30
Mirobalanen	1 S	7—9	6	45
Doucin „Ketziner Ideal", Splittäpfel (ab Januar lieferbar)	1jährige	7—9	14	120
	Abrisse	5—7	12	95
Paradies Johannisapfel (ab Januar lieferbar)	„	7—9	16	145
	„	5—7	14	120
Quitten	2 v	8—10	12	100
	2 v	6—8	10	80
Rosa canina	1 S	5—8	4	25
	1 S	3—5	2	10
Rosa rubiginosa	1 S	5—8	4	25
	1 S	3—5	2	10
Syringa vulgaris	2 krv	8—12	6	45
	2 krv	6—8	5	25
	2 krv	4—6	4	20
Weißdorn	4 v	9—12	5,50	45
	3 v	6—9	4	32

Edelreiser für Frühjahrs- und Sommerveredelung

Die Zehner- und Hundertstückpreise gelten nur bei Abnahme von 10 bzw. 100 Stück einer Sorte.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
	Reiser für Frühjahrsveredlung			Augen für Sommerveredlung		
	(1 Reis = 10 Augen)					
Äpfel, Birnen, Kirschen, Hauszwetschen	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20
Pflaumen in Sorten	0,40	3,50	30	0,40	3,50	30
	(1 Reis = 10 Augen)					
Ziergehölze						
Gewöhnliche Sorten	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20
Feinere Sorten	0,40	3,50	30	0,40	3,50	30
Neue und seltene Sorten	0,80	7	60	0,80	7	60
Rosen	(1 Reis = 5 Augen)					
Gruppeneinteilung siehe Rosensortiment Seite 33–39						
I. u. II. Preisgr.	0,30	2,50	20	0,60	5	40
III. u. IV. „	0,40	3,50	30	0,80	7	60
V. u. VI. „	0,45	4	35	0,90	8	70
VII. „	0,50	4,50	40	1	9	80
VIII. „	0,60	5,50	50	1,20	11	100

Bei Obstsorten und Gehölzen werden unter 10 Augen, bei Rosen unter 5 Augen nicht abgegeben.



Aus unseren Staudenanzuchten: Blühende Phlox

WINTERHARTE BLÜTENSTAUDEN

sind **Blatt- und Blütengewächse,** die alljährlich im Winter absterben, mit Rhizomen oder Wurzelstöcken den Winter überdauern, um im Frühjahr wieder durchzutreiben. Neben Sommerblumen und buntblühenden Gehölzen sind sie die Hauptfarbenträger des Gartens. Die Mehrzahl von ihnen braucht keinen oder nur ganz geringen Winterschutz. Nur einige besonders gekennzeichnete Arten müssen stärker gedeckt werden. Die Bodenansprüche der einzelnen Arten sind durchaus verschieden. Die Mehrzahl der Blütenstauden ist mit einem kräftigen Gartenboden zufrieden, während viele Steingartenpflanzen mageren und durchlässigen Boden vorziehen. Die meisten lieben einen möglichst sonnigen Standort, andere wieder fühlen sich im Halbschatten und Schattenlagen am wohlsten. Die besten Pflanzzeiten sind die Herbstwochen, zwischen Anfang September und Ende Oktober, und die Frühlingswochen, je nach Witterung und Lage, ab Mitte März bis Ende Mai. In rauhen Lagen ist Frühjahrspflanzung vorzuziehen. Sämtliche im Herbst gepflanzten Stauden müssen im ersten Winter gedeckt werden.

Unsere Stauden sind auf leichtem Boden gewachsen, so daß alle Voraussetzungen für ein gutes Anwachsen gegeben sind.

Bei der Pflanzung und Pflege beachte man kurz folgendes: Tiefe und gute Bearbeitung des Bodens unter Beimischung von verrottetem Dünger und möglichst feuchtem Torfmull. Ein Überdecken der Pflanzstellen mit Dung oder Torfmull ist sehr zu empfehlen. Die Reinhaltung des Bodens von Unkraut, ein öfteres Lockern und reichliche Bewässerung sind unbedingt erforderlich.

Der Versand der Stauden erfolgt getrennt von dem der holzartigen Gewächse. Die Verpackung wird auf Grund langjähriger Erfahrung sachgemäß und sorgfältig ausgeführt, so daß auch einem Versand auf große Entfernungen keine Bedenken entgegenstehen.

Um unseren Abnehmern in der Auswahl eine Erleichterung zu schaffen, haben wir nachstehend von den schönsten und bewährtesten Stauden eine Reihe von Sortimenten zusammengestellt, die wir besonderer Beachtung empfehlen.

Sortimente unserer Wahl:

Wünsche unserer Auftraggeber werden weitestgehend berücksichtigt.	10 St. in 10 Sorten RM	25 St. in 15 Sorten RM	50 St. in 20 Sorten RM	100 St. in 25 Sorten RM
Rabattenstauden (Frühjahrs-, Sommer-u. Herbstblüher):				
in guten Sorten	3,50	9	16	30
in besonderer Auswahl .	4,50	11	20	38
beste Sorten einschl. Neuheiten	6	14	24	45
Schnittstauden in bestgeeigneten Sorten	4,50	11	20	38
Stauden für feuchte Plätze und Teichränder	4,50	11	20	38
Fels- und Steingartenstauden				
in verbreiteten Sorten . .	3	7,50	14	25
in besseren Sorten . . .	4	10	18	32
in besten u. seltenen Sorten	5	12	22	40
Rasenbildende u. Plattenwegstauden	2,50	6	12	20

Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück einer Sorte: der Hundertpreis bei 50 Stück.

Reichhaltige Schmuckrabatten:

Bepflanzungspläne für nachstehend aufgeführte Rabatten stehen auf Wunsch kostenfrei zur Verfügung.

I.	**34 Stauden**	für eine Rabatte von 5 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassung	RM 12
		Dieselbe Rabatte mit einer Einfassung von **Nepeta Mussinii**	„ 18
II.	**87 Stauden**	für eine Rabatte von 10 m Länge und 1,50 m Breite ohne Einfassungsstauden	„ 32
		Dieselbe Rabatte mit einer Einfassung von **Aster subcoeruleus**	„ 50
III.	**200 Alpine**	**Stauden** und **12 Zwerggehölze** für einen Steingarten von 5 m Länge und 4 m Breite	„ 75
IV.	**80 Stauden**	für eine Schmuckrabatte für Schattenlage von 10 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassungsstauden .	„ 32
		Dieselbe Schattenrabatte mit einer Einfassung von **Viola odorata Charlotte**	„ 38
V.	**40 Stauden**	für eine Trockenmauer von 10 m Länge und 0,60 m Höhe	„ 12

Zeichenerklärung: Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:

○ = für sonnigen Standort.	**△ = für Steingärten.**
⊔ = für Schnitt geeignet.	**‖ = für Einfassungen.**
◑ = für halbschattig. Standort.	**+ = für sehr feuchten Standort.**
● = für schattigen Standort.	**⌃ = der Winterdecke bedürftig.**

Die cm-Angaben beziehen sich auf die angeführten Höhen der einzelnen Arten und Sorten, die Monatsnamen auf die Zeit der Blüte.

Besonders empfehlenswerte Sorten haben wir zur Erleichterung der Auswahl durch größeren Druck hervorgehoben.

Acaena, Stachelnüßchen. ○—◑ △

Langtriebig kriechende Staude mit fein gefiederten Blättern und interessanten Stachelfrüchten.

4. **inermis.** Braungrünes Laub, 8—10 cm. 1 St. RM 0,35, 10 St. RM 3,20

Achillea, Schafgarbe. ○

Niedrige, polsterbildende Arten. △

21. **ageratifolia.** Weißfilziges Laub, reinweiße Blüten. Juni—Aug., 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
15. **Clavenae.** Feines, silbriges Laub, weiße Blütenstände. Juni—Juli, 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
17. **Kellereri.** Großes feingefiedertes Laub, reinweiße Blüten. 15 cm 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
9. **tomentosa.** Graugrünes Laub, gelbe Blüten. Mai—Aug., 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Hohe Arten und Sorten. ⊔

5. **filipendulina Parkeri.** Dauerblüher mit goldgelben Dolden. 80—100 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
7. **millefolium Kelwayi.** Karminrote Blütenstände, fein zerteiltes Laub, liebt trockene sonnige Lage. Juni—Sept., 50—70 cm. 1 St. RM 0,35, 10 St. RM 3,20, 100 St. RM 30
20. **ptarmica Perry's White.** Dichtgefüllte schneeweiße Blütenstände auf festen Stielen. 60—80 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Aconitum, Sturmhut. ○ ⊔

Dekorative Rabattenstauden mit handförmig zerteilten Blättern und ansehnlichen Blütenähren; wollen lange an Ort und Stelle stehen.

8. **Fischeri.** Prachtvoll dunkelblau. 60—80 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
1. **napellus.** Heimische, reinblaue Art. 80—100 cm. Juli—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
11. **— bicolor.** Blüten blau mit weiß. 80—100 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
9. **— Sparkii.** Sehr stark wachsende Form mit tiefdunkelblauen Blüten. Juli—Sept., 100—120 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
4. **Wilsonii.** Wertvoller, hellblauer Herbstblüher, lockerer Wuchs. 100—150 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50

Adonis, Adonisröschen ○ △

Wertvolle Frühlingsblüher mit großen leuchtend gelben Blüten,

1. **vernalis.** Leuchtend hellgelbe Blüten. April, 20—25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Aetheopappus, Kaukasus-Kornblume ⊔ ○ △

Hübsche Steingartenpflanzen mit großen, kornblumenähnlichen Blüten.

1. **pulcherrimus.** Rosapurpurne Blüten, feinschnittiges, silbergraues Laub. 30—40 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
2. **hybridus.** Sehr große, leuchtendrosa Blüten, vorzügliche Schnittblumen. 60—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50, 100 St. RM 70

Aethionema, Steintäschel. ○ △

2. **Warley Hybrid.** Niedriger, dichtgedrängter Wuchs, rosa Blütenstände. 30 cm, Mai—Juni. Schön für den Steingarten. 1 St. RM 0,80

Ajuga, Günsel. ○—◑ △

Boden bedeckende, buntlaubige Stauden mit blauen, wenig schönen Blütenähren; bevorzugen kräftigen, nicht zu trockenen Boden.

3. **metallica.** Metallisch rotglänzende Blätter, 5—10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **reptans multicolor.** Rot und gelb geflecktes Laub, 5—8 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Allium, Zierlauch. ○ △

5. **coeruleum (azureum).** Hellblaue, kugelige Blütenköpfe, grasartiges Laub. Juni—Juli, 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
6. **cyaneum.** Hellblaue nickende Blütenköpfe, Juli. 25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
7. **— superbum.** Bedeutende Verbesserung voriger Art, mit leuchtend blauen Blüten. Juli, 30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Weitere interessante Zierlauche sind in unserem Blumenzwiebel-Katalog angeboten.

Althaea, Stockrose, Malve ○

Bekannte Dekorationsstauden von meist beschränkter Lebensdauer.

8. **ficifolia.** Tief eingeschnittenes Laub, reiches Farbenspiel einfacher bis halbgefüllter Blüten in weißen, gelben und roten Tönen. 120—200 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 30

rosea plena. Prachtvoll gefüllte Blüten an hohen kräftigen Stielen in folgenden getrennten Farben: reinweiß, schwefelgelb, scharlachrot und dunkelrot. 150—200 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 30

Andere Malven siehe unter Malva und Sidalcea.
Alsine siehe unter Arenaria Seite 87.

Alyssum, Steinkresse, Gelbkresse. ○ △

Graulaubige, verholzende Stauden mit gelben Blütenständen im Frühjahr, unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.

5. **argenteum (rostratum).** Feines Laub, hellgelbe Blüten. Juni—Juli, 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **saxatile.** Goldgelbe Blütensträuße. April—Mai, 20—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
3. **— citrinum.** Hellschwefelgelbe Blüten, gedrungener Wuchs. 20—30 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
1. **— plenum.** Dichtgefüllte, goldgelbe Blütensträuße. 30 cm, Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
8. **serpyllifolium.** Niedrige Art mit feinen, kriechenden Trieben und reingelben Blüten. 10—15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Anaphalis margaritacea siehe unter Antennaria Seite 87.

Anchusa, Ochsenzunge. ○—◑

1. **italica Dropmore.** Sehr dekorative Staude mit dunkelblauen Blütenähren. 100—150 cm, Juni bis Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
3. **myosotidiflora.** Kaukasus-Vergißmeinnicht. Dem Vergißmeinnicht ähnliche Blüten, großes dekoratives Laub. 50 cm, April—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Androsace, Mannsschild. ○ △

Kleine, rosettenbildende Stauden, mit erdbeerartigen Ausläufern den Boden überziehend. Schöne rosa Blütendolden.

Preise: 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **primuloides.** Graugrüne Rosetten, rosa Blütendolden. 10 cm, Mai—Juni.
1. **sarmentosa.** Graugrüne Rosetten, Blüten fleischfarbigrosa. 10 cm, Mai—Juni.
7. **— Chumbii.** Sehr zierliche Form mit leuchtendrosa Blüten. 8 cm, Mai—Juni.
5. **sempervivoides.** Rundlaubige Rosetten, sehr zierliche rosa Blütendolden. 5 cm, April—Mai.
6. **Watkinsii.** Grausilberne Rosetten, leuchtend rosa Blüten. 10 cm, Mai—Juni.

Anemone. Buschwindröschen. ○—◑ △

Die Züchtungen der japanischen Anemonen gehören zu den schönsten und dankbarsten Herbstblühern. Die niedrigen dunkelroten Sorten passen vorzüglich in den Steingarten. Winterdecke mit Koniferenreisig oder Torfmull ist immer angebracht.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

1 Sortiment Japan-Anemonen in den schönsten und besten Sorten unserer Wahl, alle verschieden. 10 St. RM 4

75. **hupehensis rosea.** Unmengen mittelgroßer, hellrosa Blüten. 60—80 cm, Aug.—Okt.
76. **— splendens.** Prachtvolle, leuchtendrote Blüten. 60—80 cm, Aug.—Okt.
38. **japonica Brillant.** Niedrige Sorte mit dunkelroten Blüten. 40—50 cm, Aug.—Okt.
51. **— Kriemhilde.** Hübsche weinrosa Blüten. 40 bis 50 cm, Aug.—Okt.
42. **— Königin Charlotte.** Sehr starkwüchsig, edel gebaute reinrosa Blüten. 80—100 cm, Aug.—Okt.
56. **— Loreley.** Eigenartige, violettrosa Blütenfarbe, halbgefüllt. 40—50 cm, Aug.—Okt.

Anemone (Fortsetzung)

61. **jap. Max Vogel.** Sehr großblütige, halbgefüllte, dunkelrosa Züchtung. 50—60 cm, Aug.—Okt.
46. — **Prinz Heinrich.** Große, dunkelrote, halbgefüllte Blüten. 50—60 cm, Sept.—Okt.
70. — **Schwaben.** Sehr große, prachtvolle, reinweiße Blüten, starkwüchsig. 80—100 cm, Aug.—Okt.
65. — **Schwarzwälderin.** Blüten sehr groß und edel, weiß mit rosa Schein, starkwüchsig. 80—100 cm, Sept.—Okt.
39. — **Whirlwind.** Blüten weiß, halbgefüllt, sehr reich blühend. 80—100 cm, Sept.—Okt.
82. **Lesseri.** Wertvolle Bastardanemone mit großen, leuchtendroten Blüten, beachtenswerte Neuheit für den Steingarten. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. ℛℳ 2
47. **pulsatilla** (Pulsatilla pratensis). Küchenschelle. △ Blauviolette aufrechte Blüten im zeitigen Frühjahr. 10—20 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50
79. **silvestris, Waldanemone.** △ Rahmweiße, schöne Blüten auf festen Stielen. 25—30 cm, Mai. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Antennaria, Katzenpfötchen ○ △

Preise: 1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75, 100 St. ℛℳ 25

1. **dioica tomentosa.** Kleines, weißfilziges Laub, unscheinbare, weiße Blüten, Fleckenpolster bildend, für Stein- und Heidegärten. 10—15 cm, Juni.
2. **margaritacea** (Anaphalis marg.). Wollpfötchen. Mit unterirdisch kriechenden Ausläufern, Blüten reinweiß auf verzweigten Stielen. 30—40 cm, Juli—Aug., für trockene sonnige Plätze.

Anthemis, Kamillenmargerite ○ △

Bevorzugen mageren, vollsonnigen Standort.
Preise: 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 30

3. **styriaca.** Blüten kleinen Margeriten ähnelnd, in großer Fülle erscheinend, für mageren, sonnigen Standort im Steingarten. 30—40 cm, Mai—Juni.
1. **tinctoria Kelwayi.** Goldgelber Dauerblüher. 50—60 cm, Juni—Sept.
2. — **alba.** Weißer Dauerblüher. 50—60 cm, Juni—Sept.

Aquilegia, Akelei ○—◑

Hübsche Schmuckstauden mit dekorativen, geteilten Blättern und interessanten, langgespornten, verschiedenfarbigen Blüten. Vertragen halbschattigen Standort.
Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

8. **chrysantha.** Goldakelei. Schmalgebaute, goldgelbe Blüten. 60—80 cm, Mai—Juli.
15. **coerulea rosea.** Schöne, rosa Töne in verschiedenen Abstufungen. 60—80 cm, Mai—Juni.
25. **haylodgensis.** Mischung feinster langsporniger Formen in blauweißen Schattierungen, prachtvolle Schnittblumen. 60—70 cm, Mai—Juni.
18. **Skinneri.** Schmale, langgespornte Blüten in gelbroten Tönen. 60—80 cm, Juni.

Arabis, Gänsekresse ○ △ ||

Bekannte, frühlingsblühende Polsterstauden, unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.
Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75, 100 St. ℛℳ 25

2. **albida plena.** Blüten levkojenartig gefüllt, ausgezeichnete Schnittblume. 20—30 cm, April—Mai.
9. — **Rosabella.** Neuere Züchtung mit schönen, reinrosafarbenen Blüten. 15—20 cm, April—Mai. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50
5. — **rosea.** Blüten zartrosa, heller verblassend. 15—20 cm, April—Mai.

Arenaria (Alsine), Sandmiere ◑ △

Feinlaubige Polsterstauden für nicht zu trockene Lage im Steingarten, hübsche weiße Sternblumen.
Preise: 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

8. **juniperina.** Nadelförmige Blätter. 15 cm, Juni—Juli.
6. **laricifolia.** Blätter breiter und weicher, dichte Polster bildend, weiße Blüten. 15 cm, Juni—Juli.

Armeria, Grasnelke, Meerstrandnelke ○ △ ||

Immergrüne Polsterstauden mit grasartigen niedrigen Blattbüscheln und lebhaft gefärbten, kugeligen Blütenständen. Unverwüstliche Steingarten- und Einfassungspflanzen.

5f **caespitosa hybrida.** Sehr zierliche Art mit kleinen reinrosa Blütenknöpfen. 5 cm, April—Mai. 1 St. ℛℳ 0,70
4. **latifolia splendens.** Leuchtendrote Blütenköpfe auf kräftigen, 30 cm hohen Stielen. Mai—Juli. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50
2. **maritima alba.** Reinweiße Blütenstände. 20 cm, Mai—Juni. 1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75, 100 St. ℛℳ 25
1. — **Laucheana.** Karminrote Blütenköpfe. 20 cm, Mai—Juni. 1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75, 100 St. ℛℳ 25



Anemone jap. Max Vogel.

7. **maritima Vindictive.** Starkwüchsige Neuheit mit leuchtendroten Blütenköpfen. 20 cm, Mai—Juni. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

Aruncus, Geißbart ◑ +

Robuste Stauden mit gefiederten Blättern und federigen Blütenständen. Hübsch für Vorpflanzungen und zur Einzelstellung.

10. **silvester.** Rahmweiße Blütenstände. 100—150 cm, Juni—Juli. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50, 100 St. ℛℳ 40

Asarum, Haselwurz ●

1. **europaeum.** Immergrüne, nierenförmige, schwachglänzende Blätter, wertvolle Bodendeckstaude für schattigen Standort. 10 cm. 1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75, 100 St. ℛℳ 25

Asclepias, Seidenpflanze ○

2. **Cornuti (syriaca).** Starkwuchernde Bienennährpflanze mit doldigen, purpurnen Blüten. 100—150 cm, Juli—Sept. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

Asparagus, Zierspargel ⊔

1. **filicinus.** Winterharter Zierspargel, 150 cm hohe feinblättrige Triebe, liefert wertvolles Schnittgrün. 1 St. ℛℳ 1,20, 10 St. ℛℳ 11

Asperula, Waldmeister ◑

1. **odorata.** Bekannter heimischer Waldmeister, weiße Blütenstände, hübsche Bodendecke für schattige Plätze. 15—20 cm, Mai—Juni. 1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75, 100 St. ℛℳ 25

Aster, Sternblume ○ ⊔

Aus dem Riesensortiment führen wir nur die besten und brauchbarsten Sorten und bieten an in Sorten unserer Wahl:

10 Stück, alle verschieden	ℛℳ 3,50
25 Stück in 10 Sorten	ℛℳ 9
100 Stück in 20 Sorten	ℛℳ 32

Frühlings- und Frühsommerastern △ ⊔

Blüten einzeln auf festen Stielen über kurzen Laubrosetten.
Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

50. **alpinus albus.** Reinweiße Blüten. 15—20 cm, Mai—Juni.
66. — **Goliath.** Sehr große, violette Blüten. Starkwüchsig. 30—40 cm, Mai—Juni.
141. — **maximus.** Schönste aller alpinus-Astern mit klarblauen, sehr großen Blüten. 25—30 cm, Mai—Juni. 1 St. ℛℳ 0,80
82. — **Rex.** Früheste aller alpinus-Astern, Blüten hellila—rosa. 15—20 cm, Mai.
51. — **superbus.** Sehr großblumige Sorte mit lilablauen Blüten. 30—40 cm, Mai—Juni.
40. **diplostephioides Leichtlinii.** Edle, feinstrahlige Blüten. 40—50 cm, Mai—Juni.
109. **Fremontii.** Große, lichtblaue Blüten. 30—40 cm, April—Mai. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Aster (Fortsetzung)

31. **subcoeruleus.** Himalayaaster. Lilablaue, feinstreifige Blüten, gute Schnittblume. 30 cm, Juni—Juli.

67. — **floribundus.** Dunkellila Blüten, sehr reich blühend. 30 cm, Juni—Juli.

125. — **Wartburgstern.** Neuere, sehr wertvolle Sorte mit großen, dunkellila Blüten von hohem Schnittwert. 30—40 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

65. **yunnanensis.** Prachtvolle, feinstrahlige, lilablaue Blüten. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Sommerastern siehe unter Erigeron Seite 92.

Halbhohe Herbstastern ☐

132. **amellus Ahrensburger Zwerg.** Neue niedrigwachsende Sorte mit großen hellblauen Blüten. 30—35 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

126. — **Blaustern.** Feinstrahlige, mittelgroße, leuchtendviolette Blüten. 40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

113. — **Elisabeth Liemann.** Prachtvolle, tiefblaue, neuere Sorte. 50—60 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

22. — **framfieldiensis.** Hübsche, violettblaue Blüten in dichten Sträußen. 50—60 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

54. — **Gruppenkönigin.** Sehr reich blühend, feinstrahlige, lavendelblaue Blüten. 40—50 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

130. — **Heinrich Seibert.** Schönste, rosablühende, starkwüchsige Neuheit. 40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 1,20

92. — **Hermann Löns.** Klarblaue, sehr große Einzelblüten in Mengen, eine der besten. 40—50 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

100. — **Kobold.** Niedriger, gedrungener Wuchs, purpurviolette Blüten. 30—40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

115. — **Mignon.** Sehr großblütige Neuheit mit bestechend schönen, klarblauen Blüten. 50 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

131. — **Roter Zwerg.** Einzige niedrige, rotblühende Sorte. 30—40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

43. — **Schöne von Ronsdorf.** Große, edelgebaute, silbrigrosa Blüten auf gut verzweigten Stielen. 50—60 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

102. — **Silberblick.** Prächtige, silberrosa Sorte. 60 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

116. — **Violetta.** Hübsche, violettblaue Blüten. 50 bis 60 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

97. — **Weserperle.** Neuere, sehr großblumige, silbrigrosa Sorte. 60 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

74. **Frikartii.** Große, lavendelblaue Blüten in ganz lockeren Sträußen. 60—80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

137. — **Jungfrau.** Sehr hübsche, straffwachsende Neuheit mit klarblauen Blüten. 40—60 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Hohe Herbstastern verschiedener Klassen ☐

Die Pflanzen müssen durchschnittlich alle drei Jahre geteilt und verpflanzt werden, da sie sonst infolge Nahrungsmangel in ihrer Schönheit nachlassen.

119. **ericoides Caterham Gem.** Kleinblumiger, schneeweißer Blütenschleier. 100 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

107. — **Erlkönig.** Hellila Blütenschleier, sehr starkwüchsig. 100 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

104. **novae-angliae Barrs Pink.** Drüsig behaartes Laub, reinrosa Blüten. 100 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

78. — — **Constance.** Drüsig behaartes Laub, dunkelviolette Blüten. 120—150 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

29. — — **Lil Fardel.** Drüsig behaartes Laub, karminrote Blüten. 120—150 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

142. **novi-belgii Freedom.** Reichblühende Neuheit mit großen hellblauvioletten Blüten. 120—140 cm, Sept. bis Okt. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

95. **novi-belgii Glory of Colwall.** Hellila gefüllte Blüten. 120—150 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

133. — — **Heather Glow.** Neue Sorte mit reinrosa Blüten. Eine der besten. 100 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

93. — — **Himmelskönigin.** Dunkelblaue, wertvolle Sorte. 100 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

83. — — **Joan Vaugham.** Starkgefüllte, malvenblaue Blüten auf straffen Stielen. 100—120 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

124. — — **Little Boy Blue.** Gedrungen wachsend, blau, halbgefüllt. 80—100 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

134. — — **Mrs. George Monroe.** Reinweiße, sehr wertvolle Neuheit, riesige Blüten, lockerer Wuchs. 100—120 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

75. — — **Nancy Ballard.** Alte, unverwüstliche Sorte, halbgefüllte, warmlilarosa Blüten. 100 cm, Sept. bis Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

91. — — **Perrys Pink improved.** Einfache, leuchtendrosa Blüten auf lockeren Büschen. 100—120 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

90. — — **Perrys White.** Reinweiß blühend. 100 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

135. — — **Queen Elisabeth.** Sehr große, weiße Blüten mit eigenartig gedrehten und gewellten Blütenblättern. Sehr wertvolle Neuheit. 100—120 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

121. — — **Saturn.** Herrliche dunkelblaue Blütenfarbe, gedrungener Wuchs. 100 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

87. — — **Snowdrift.** Geschlossen wachsende, reinweiße, halbgefüllte Sorte. 50—70 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

136. — — **Wonder of Colwall.** Prachtvolle, lavendelblaue Blüten in ganz lockeren Büschen. 120 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

120. **tardiflorus coeruleus.** Spätblühende Aster mit mittelgroßen, dunkelblauen Blüten. 120—150 cm, Oktober. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Astilbe, Prachtspiere ○—◑ ☐

Wertvolle Schmuckstauden für nicht zu trockenen, nahrhaften Boden, nur in schweren Böden vollsonnig pflanzen. Die neuen Sorten verdienen ihrer satten und reinen Farben wegen besondere Beachtung.

50. **Arendsii Anita Pfeifer.** Leuchtend lachsrosa Blütenstände. 70—80 cm, Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

30. — **Deutschland.** Reinweiße, gedrungen wachsende Sorte. 40—50 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

51. — **Else Schluck.** Leuchtend karminrote Neuheit. 60—70 cm, Juli. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

32. — **Emden.** Mittelhohe, ältere, lilarosa Sorte. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

52. — **Erna Dick.** Eigenartige, lilarosa Blütenfarbe mit Lachsschein. 80—100 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

53. — **Europa.** Wertvolle, hellrosa Neuheit. Gedrungener Wuchs. 60—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

40. — **Frieda Klapp.** Dunkelkarminpurpurne Blütenstände. 80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

54. — **Gertrud Brix.** Prachtvolle, karminpurpurrote Neuheit. 70 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

27. — **Gloria.** Alte, wertvolle, dunkelrosa Sorte. 50—60 cm, Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

37. — **Gloria purpurea.** Dunkelrotgrünes Laub, karminrote Blüten. 60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

21. — **Granat.** Dunkelkarminrot. 60—70 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

38. — **Grete Püngel.** Eigenartige, hellilarosa Blütenfarbe. 70—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

23. — **Hyazinth.** Straff aufrechte, lilarosa Blütenstände. 70 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

39. — **Irene Rottsieper.** Prachtvolle lachsrosa Blütenstände. 60—70 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Astilbe (Fortsetzung)

55. **Arendsii Köln.** Beste niedrige, dunkelkarminrote Neuheit. 40—50 cm, Juni—Juli. 1 St. ℛℳ 1,20, 10 St. ℛℳ 11

41. **— Weiße Gloria.** Reinweiß. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

2. **chinensis.** △ Niedrige, ausläuferbildende Art für den Steingarten. Lilarosa Blütenstände. 30 cm, Aug.—Sept. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

47. **grandis rosea magnifica.** Zartrosa, große pyramidale Blütenstände. 150—200 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

49. **hybrida Salland.** Lockere Blütenrispen von lilarosa Farbe. 120—150 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

56. **koraeensis.** Neue wertvolle Art mit überhängenden reinweißen Blütenständen. 40 cm, Juni. 1 St. ℛℳ 0,80

57. **Taquetii superba.** Neuheit. Sehr wirkungsvolle, lilarote Blütenstände. Ausläufer treibend. 50 bis 80 cm, Aug. 1 St. ℛℳ 0,80

Astrantia, Sterndolde ◗

3. **major rosea.** Halbschattenstaude mit kugeligen, hellrosa Blütenständen. 60—100 cm, Juni—Juli. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Aubrietia. Aubrietie, Blaukissen ○ △ ||

Unentbehrliche Polsterstauden für Steingarten und Trockenmauern. Im Frühjahr verschwindet das Laub vollkommen in der Fülle der leuchtfarbenen Blüten.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

10. **hybrida Dr. Mules.** Lockere Polster bildend. Dunkelblauviolette Blüten. 10 cm, April—Mai.

19. **— Fire King.** Lockere Polster, leuchtendrote Blüten. 10 cm, April—Mai.

21. **— H. Marshall.** Großblütig, dunkelviolett. 10 cm, April—Mai.

3. **— Lavender.** Großblütig, violettblau, locker wachsend. 10 cm, April—Mai.

5. **— moerheimiensis.** Große rosa Blüten, lockerer Wuchs. 10 cm, April—Mai.

17. **— Peter Barr.** Schönste, großblütige, dunkelviolette Sorte. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. ℛℳ 0,60

4. **tauricola.** Bildet große dichte Polster. Übersät mit violettblauen, mittelgroßen Blüten. 10 cm, April bis Mai. Widerstandsfähigste von allen. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

Bergenia, Bergenie ○—◗ △

Bodendeckstauden mit großen, lederartigen, wintergrünen Blättern für verschiedene Verwendungszwecke.

3. **ciliata.** Länglich-eiförmiges Laub, rosa Blütenrispen. 30—40 cm, April—Mai. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

1. **hybrida.** Rundlich-eiförmiges Laub, rosa Blütenrispen. 30—40 cm, April—Mai. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

Betonica (Stachys), Battunge, Riesentaubnessel ○

Die Riesentaubnesseln passen ganz vorzüglich in sommerliche Staudenrabatten, wie in größere Steingärten.

2. **grandiflora robusta.** Blüten purpurn. 30—40 cm, Juni—Juli. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

1. **— superba.** Blüten hellpurpurn. 30—40 cm, Juni—Juli. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Bocconia (Macleya), Federmohn ○

1. **cordata.** Stark wuchernd, federige Blütenstände, rahmweiße Blüten, großes eingebuchtetes blaugraues Laub. 150—200 cm, Juni—Aug. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

Buphthalmum (Telekia), Ochsenauge, Sonnenstern ○—◗

1. **speciosum.** Großlaubig, verzweigte Blütenstände mit gelben, feinstrahligen Einzelblüten. Verträgt Halbschatten. 120—150 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Brunella, Braunelle ○ △

2. **grandiflora Webbiana.** Purpurviolette Lippenblüten, zu Köpfchen gehäuft, auf festen Stielen. 15—25 cm, Juli—Sept. Schön für Steingärten. 1 St. ℛℳ 0,30, 10 St. ℛℳ 2,75



Campanula carpatica

Calamintha, Schönminze ○ △

1. **alpina.** Hübscher Sommerblüher mit violetten Lippenblüten. Für den Steingarten. 15—20 cm, Mai—Aug. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Campanula, Glockenblume ○—◗ △

Niedrige Polsterglockenblumen

13. **carpatica.** Karpathenglockenblume. Lilablaue Glocken über dichten Laubbüschen. 30 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

16. **— alba.** Weiße Blütenglocken. 30 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

44. **— minor.** Reizende Zwergform mit flach gebauten klarblauen Glocken. 10—15 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

26. **pusilla.** Zwergglockenblume mit nickenden, hellblauen Glocken. 15 cm, Juni—Juli. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

38. **— alba.** Weiße Blütenglocken. 15 cm, Juni—Juli. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

47. **— Miss Willmott.** Sehr großblütige Form mit hellblauen Glocken. 15—20 cm, Juni—Juli. 1 St. ℛℳ 0,70

48. **— Seibertii.** Neue sehr wertvolle Züchtung mit großen dunkelblauen Blüten. 20—25 cm, Juli bis Aug. 1 St. ℛℳ 0,80

20. **— tiroliensis.** Niedrig wachsende Form mit kleinen dunkelblauen Blüten. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. ℛℳ 0,60

21. **Portenschlagiana.** Kleines, efeuartiges Laub, hellblaue Glocken, in dichten Sträußen, remontiert gut. 15 cm, Juni—Herbst. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

31. **turbinata.** Schalenförmige tiefblaue Glocken, behaartes Laub. 15—20 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60

Höhere Glockenblumen ○—◗ ⊔

11. **glomerata superba.** Blüten dunkelviolett, in Knäueln. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

3. **persicifolia alba grandiflora.** Große weiße Blütenglocken auf schlanken Stielen. 70—80 cm, Juni—Aug. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

33. **— Blaukehlchen.** Sehr wertvolle Züchtung mit zartblauen, gefüllten Glocken. 60—80 cm, Juni bis Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

2. **— coerulea.** Klarblaue Blütenglocken. 60—80 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

5. **— moerheimiensis.** Schöne, weiß gefüllte Blüten. 50—60 cm, Juni—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

Carlina, Eberwurz, Wetterdistel ○ △

1. **acaulis.** 10 cm große, flache Distelköpfe, stacheliges Laub. Schön für Stein- und Heidegärten. 20—30 cm, Juli—Sept. 1 St. ℛℳ 0,50



Cerastium an einer Trockenmauer

Centranthus, Spornblume ○ ⊔

3. **ruber coccineus.** Dauerblüher mit karminroten Röhrenblüten und graugrünen schmalen Blättern. 50—60 cm, Juni—Herbst.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Cerastium, Hornkraut ○ ⊔

Niedrige, feinlaubige Polsterstauden mit weißen Blüten. Unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.

5. **arvense compactum.** Grünlaubig. 10 cm, Mai—Juni.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

4. **columnae.** Silberweißes Laub, gedrungener Wuchs. 10 cm, Mai—Juni.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

2. **tomentosum.** Grauweißes Laub, stark wachsend. 10 cm, Mai—Juni.
1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Chelone, Schlangenkopf ○ ⊔

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. **barbata coccinea.** Zierliche, scharlachrote Blütenrispen. 50 bis 60 cm, Juni—Aug.

4. **— rosea.** Schöne rosa Einzelblüten, eigenartig. 30—40 cm, Aug.—Sept.

Chrysanthemum indicum, Chrysantheme ○ ⊔ △

Wichtige Herbststauden, die in den Spätsorten bis weit in den November hinein blühen und gutes Schnittmaterial liefern. Lehmhaltiger Boden sowie winterliche Decke mit Koniferenreisig sind angebracht. Wir bieten aus dem großen Sortiment eine Reihe der besten und wertvollsten Sorten an und liefern folgende Auswahlen zu ganz besonders billigen Preisen:

Zu verschiedenen Zeiten blühend:	
10 St. in 10 Sorten unserer Wahl . . .	RM 4,50
25 St. in 15 Sorten unserer Wahl . . .	RM 11
100 St. in 25 Sorten unserer Wahl . . .	RM 40

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Pompon-Chrysanthemen

Blüten mittelgroß, knopfartig.

51. **Altgold.** Kompakt wachsende Gruppensorte mit bronzegelben Blüten. 40—50 cm, Aug.—Sept.

61. **Anastasia.** Kleine karminrote Blüten in Massen. 40—50 cm, Sept.

62. **Miss Selley.** Kleine silbrigrosa Blüten in Massen. 30—40 cm, Aug.—Sept.

111. **Herbstbrokat.** Sehr wertvolle Sorte mit rotbraunen, gelblich verblassenden Blüten. 40—50 cm, Sept.

63. **Zwergsonne.** Leuchtend goldgelbe Blüten, gedrungener Wuchs. 40 cm, Aug.—Sept.

Großblumige Chrysanthemen in feinen Schnitt- und Gruppensorten

45. **Beacon.** Eigenartige, dunkelbraune Blüten. 50 bis 60 cm, Sept.

70. **Bretagne.** Blüten reinrosa, sehr edel. 60—80 cm, Sept.—Okt.

30. **Champ d'or.** Blüten leuchtend goldgelb in dichten Sträußen. 50—60 cm, Sept.—Okt.

24. **Cherry.** Blüten dunkelrot. 60—70 cm, Sept.—Okt.

116. **Crimson Diana.** Blüten rotbraun mit gelber Unterseite, sehr eigenartig. 60—70 cm.

46. **— Marie Massé.** Kupferorange, später heller werdende Blüten. 80—100 cm, Sept.—Okt.

31. **Diadem.** Weinrote Blüten, sehr wertvoll. 50—60 cm, Juli—Aug.

88. **Edelstein.** Sehr gut gebaute, reinweiße Blüten. 50—60 cm, Sept.—Okt.

105. **Goachers Crimson.** Goldlackfarbige Blüten mit heller Unterseite. 70 cm, Sept.—Okt.

97. **Goldfinder.** Goldgelbe Blüten, gute Schnittsorte. 50—60 cm, Aug.—Sept.

57. **Le Rhin.** Dunkelgoldlackfarbene Blüten. 60—80 cm, Sept.—Okt.

77. **Mad. Lyobard.** Sehr große, reinweiße Blüten. 60—70 cm, Sept.—Okt.

109. **Mahnkes Rote.** Sehr reichblühende Gruppensorte mit braunroten Blüten. 40—50 cm, Aug.—Sept.

37. **Normandie.** Gute Spätsorte mit edlen, rosa Blüten. 60—80 cm, Sept.—Okt.

106. **Novembersonne.** Gute gelbe Spätsorte. 60 bis 80 cm, Okt.—Nov.

76. **Purpur.** Feinstrahlige, karminrote Blüten. 60—80 cm, Sept.—Okt.

114. **Schermeisel.** Blüten dunkelgoldlackfarben. 60—70 cm, Sept.—Okt.

120. **Sommerpurpur.** Sehr früh blühende, feinstrahlige Sorte mit karminroten Blüten. 60—80 cm, Aug. bis Sept.

107. **Source d'or.** Hellorange Blüten. 80—100 cm, Sept.—Okt.

113. **Valeska.** Blüten kupfrig, goldorange. 60—80 cm, Sept.—Okt.

121. **olivanum.** △ Große margeritenähnliche Blüten. Sehr wertvoll für Steingärten. 30—40 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,70

119. **arcticum.** △ Margeritenähnliche, weiße Blüten, fleischiges Laub. Schön für den Steingarten. 30—40 cm, Juni—Juli.

Cimicifuga, Silberkerze ○—◑ ⊔

Sehr dekorative Stauden, mit meist zerteiltem Laub und schönen kerzenartigen Blütenständen auf schlanken Stielen.

1. **dahurica.** Blendend weiße Blütenstände. 100—120 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,80

2. **japonica.** Lockere, etwas überhängende, reinweiße Blütenstände. 80—100 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70

7. **racemosa.** Dichte, lange Blütenkerzen, gefiedertes Laub. 100—120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70

8. **simplex Armleuchter.** Schönste und wertvollste aller Silberkerzen mit kandelaberartig verzweigten Blütenständen. 100 cm, Aug.—Okt. 1 St. RM 0,80

Coreopsis, Mädchenauge ○ ⊔

Außerordentlich lange blühende Stauden für verschiedene Verwendungszwecke. Manche von ihnen liefern sehr langgestielte Schnittblumen.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

1. **grandiflora.** Goldgelbe Blüten in Mengen einzeln auf schlanken Stielen. 50—60 cm, Juli—Herbst.

3. **lanceolata.** Blüten tiefgoldgelb, wertvolle Schnittblume. 60 cm, Juli—Herbst.

2. **verticillata.** Feinlaubig, ungeheuer reich und lange blühend, unentbehrlich für Steingärten und Rabatten. Blüten goldgelb. 50—60 cm, Juli bis Herbst. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Corydalis, Lerchensporn ◑ △

4. **cheilanthifolia.** Fein zerteiltes farnähnliches Laub, gelbe Blütenstände. 20—25 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,60

1. **lutea.** Zerteilte graugrüne Blätter, hellgelbe Blüten. 25 cm, Mai bis Herbst. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Crucianella ○ △

1. **stylosa.** Schmales Laub, purpurrote Röhrenblüten in quirligen Knäueln. 25 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Cyclamen, Alpenveilchen ◑ △

Reizende Kleinstauden mit interessanten Blüten. Für halbschattigen Standort. Alle lieben eine humose durchlässige Erdmischung.

1. **europaeum** Dunkelgrünes, rundliches Laub, Blüten karminrot, schwach duftend. 10 cm, Juni—Aug.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. **neapolitanicum (hederifolium).** Silbrig gezeichnete Blätter, rosarote, geöhrte Blüten. 10 cm, Aug.—Okt.
1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Delphinium, Rittersporn ○ ⌴

Die Gartenrittersporne gehören zu den schönsten und auffälligsten Rabattenstauden, die in keinem Garten fehlen dürfen. Aus der großen Anzahl der im Handel befindlichen Sorten führen wir nach sorgfältiger Auslese nur die besten und erprobtesten.

67. **atripurpureum Phoenix.** Niedrig wachsend mit mittelgroßen purpurvioletten Blüten. 50—60 cm, Juli. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

68. — **Tannhäuser.** Blüten tiefdunkelblau, gedrungener Aufbau. 50 cm, Juli. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

51. **chinense Tom Thumb.** Gedrungen wachsende Form mit dunkelblauen Blüten. 30—40 cm, Juni—Juli. Wertvoll für Steingärten und schmale Rabatten. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Großblumige Gartenrittersporne aus der Belladonna- und Hybridum-Klasse

3. **Mischung feinster Sämlinge,** von besten Mutterpflanzen gezogen. Blau in verschiedenen Schattierungen. 120—200 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

52. **Andenken an A. Koenemann.** Blüten kobaltblau mit weißer Mitte. 120—150 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

75. **Andenken an W. Pfitzer.** Sehr große Einzelblüten, indigoblau, innen rötlichlila. 150—200 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

41. **Arnold Böcklin.** Leuchtend enzianblaue Blütenrispen, gute Nachblüte. 120—150 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

74. **Bayard.** Sehr feine Sorte mit hellpurpurblauen Blüten. 100 bis 120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

2. **belladonna.** Blüten reinhimmelblau, in lockeren Rispen. 75 bis 100 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

72. **Berghimmel.** Sehr starkwüchsige Sorte mit reinhellblauen Blüten. 120—150 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

70. **Berlichingen.** Blüten leuchtend violettblau. 120—150 cm, Juli bis Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

43. **Capri.** Blüten reinhimmelblau, sehr reich blühende Sorte. 120—150 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

48. **Die Blonde.** Blüten halbgefüllt, kobaltblau, sehr eigenartig. 100—120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

62. **formosum grandiflorum.** Blüten dunkelblau in lockeren Rispen. 75—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

65. **Hohenstaufen.** Blüten dichtgefüllt, außen indigoblau, innen violett mit weißer Mitte. Sehr eigenartig. 150—200 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

23. **Lamartine.** Leuchtend dunkelblaue Blütenfarbe, gedrungener Wuchs. 100—120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

30. **moerheimiensis.** Reinweiße Blüten. 120—150 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

39. **Mrs. Thomson.** Lockere Blütenrispen, reinblau, Mitte weiß. 100—120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

26. **Persimmon.** Lockere, prachtvoll himmelblaue Blütenrispen. 100 bis 120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

40. **Schwalbach.** Blüten leuchtend hellblau, gedrungener Wuchs. 60—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

69. **Widukind.** Blüten reinblau mit rahmfarbener Mitte. 120—150 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

64. **Württembergia.** Blüten tiefveilchenblau mit weißer Mitte. 120—150 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Dianthus, Nelke ○ △ ⌴

Nelken für Stein- und Heidegärten.

10. **caesius.** Pfingstnelke. Kleine, duftende hellrosa Blüten über grauen Laubpolstern. 15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

40. — **carmineus.** Blüten prachtvoll karminrot, gedrungener Wuchs. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

4. **deltoides Brillant.** Karminrote Deltanelke mit verzweigten Blütenständen. 20—25 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

28. — **splendens.** Rosarote, sehr große Blüten. 20—25 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

12. **neglectus.** Blüten leuchtend karminrot, feinlaubige Blattpolster. 15 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

22. **spiculifolius.** Blüten reinweiß mit stark zerschlitzten Abschnitten. 25 cm, Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

11. **suavis.** Kleine weiße Blüten über dichten grauen Laubpolstern. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Einfassungsnelken ⌴

13. **plumarius Delicata.** Lilarosa Blüten. 20—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50



Delphinium. Die Blonde

14. **plum. Diamant.** Sehr reichblüh., reinweiße Sorte. 20—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. — **Duchess of Fife.** Einfache zartrosa Blüten. 20—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

23. — **Erfolg.** Rosa, gut gefüllte Blüten. 20—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

19. — **Gloriosa.** Lilarosa, gut gefüllte Blüten. 20 bis 30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

18. — **Her Majesty.** Sehr große, reinweiße Blüten. 20—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Dicentra (Diclytra), Hängendes Herz, Tränendes Herz ○—◑ ⌴

5. **eximia.** Kleine rosarote Herzblüten an überhängenden Blütenstielen. Unentbehrlich für den Steingarten. 30 cm, Mai—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. **spectabilis.** Bekannte Schmuckstaude von guter Treibfähigkeit. 80—100 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50

Dictamnus, Diptam ○—◑

Aromatisch duftende Stauden mit eschenähnlichem Laub und interessanten Blütenständen. Wollen lange an Ort und Stelle stehen und zeigen erst im Alter ihre volle Schönheit.

1. **fraxinella.** Blüten hellkarminfarben mit dunkler Aderung. 60 bis 80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,80

2. — **alba.** Blüten reinweiß. 60—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,80

Digitalis, Fingerhut ○—◑ ⌴

Bekannte Schmuckstauden von beschränkter Lebensdauer, säen sich leicht an Ort und Stelle selbst aus.

2. **ferruginea.** Wintergrüne glänzende Blattrosetten, eigenartige braungelbe Blütenstände. 100—150 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **purpurea gloxiniiflora.** Reiches Farbenspiel von reinweiß bis purpurrot. 100—150 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Doronicum, Gemswurz ○ ⌴

Gelbe Frühlingsstauden mit margeritenähnlichen Blüten. Erste größere Schnittblumen des Jahres.

3. **caucasicum magnificum.** Blüten leuchtend goldgelb, sattgrünes Laub. 40—50 cm, April—Mai 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

2. **plantagineum excelsum.** Reingelbe große Blüten, 70—90 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Douglasia (Aretia), Douglasie, Schlüsselspeik ○ △

1. **vitaliana.** Niedrige, graugrün belaubte Polsterstaude, bedeckt mit leuchtend klargelben Blüten im Mai. Sehr wertvoll für den Steingarten. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Draba, Hungerblümchen ○ △

Kleine rosettige Polsterstauden mit gelben Blütenständen im zeitigen Frühjahr. Wertvoll für trockene Steingartenfugen.

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. **aizoides.** Sattgelbe Blütenstände. 5 cm, April—Juni.
5. **dicranoides.** Reingelbe Blüten. 15 cm, April—Mai.
1. **olympica bruniifolia.** Dichte Rosettenpolster, tiefgoldgelbe Blüten. 15 cm, März—April.

Echinacea (Rudbeckia), Sonnenstern ○ ⊔

Große, ansehnliche Korbblüten mit hochgewölbter Mitte und schmalen hängenden Randblüten. Gute Schnittblumen.

1. **purpurea.** Mitte dunkel, Randblüten purpurn. 70—100 cm, Juli bis Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
2. **— Leuchtstern.** Randblüten sehr groß, glühend weinrot. Sehr wertvoll. 100 cm, Juli—Okt. 1 St. RM 1
3. **— Lindners Ideal.** Randblüten leuchtendrosa, sehr auffällig. 100 cm, Juli—Okt. 1 St. RM 1,50

Echinops, Kugeldistel ○ ⊔

Solitärstauden mit zerschlitztem Laub und kugeligen Blütenständen.

2. **humilis.** Blütenkugeln hellblau. 80 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
4. **ritro.** Blütenkugeln tiefblau. 100 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Edraianthus siehe Hedraeanthus Seite 93.

Epimedium, Elfenblume ◑ △

Wertvolle Schattenstauden mit feinen, mehrfach geteilten Blättern und kleinen meist gespornten Blüten.

1. **alpinum.** Mit unterirdischen Rhizomen kriechend, Blüten klein, rot mit gelbem Sporn. 20 cm, Mai. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
6. **— coccineum.** Kriechend mit Rhizomen, Blüten rot mit weiß. 20 cm, Mai. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
8. **Musschianum.** Sehr feinlaubige Art mit weißlich-rosa Blüten. 15—20 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
2. **niveum.** Feinlaubige Art mit reinweißen Blüten. 15 cm, April—Mai 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
5. **pinnatum sulphureum.** Hübsche, schwefelgelbe Blütenstände, großlaubig. 20 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
3. **violaceum.** Blüten groß, lila, hübsches Laub. 20—25 cm, April bis Mai. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Eranthis, Winterling, siehe Blumenzwiebel-Katalog.

Eremurus, Lilienschweif, Kleopatra-Nadel ○ △

Äußerst wirkungsvolle Einzelstaude mit bis 2 m hohen Blütenschäften und buschigen Laubrosetten. Pflanzung nur im Herbst, 20—30 cm tief, auf eine etwa 5 cm starke Sandunterlage. Winterdeckung mit Koniferenreisig.

5. **himalaicus.** Weiße Blütenstände. 120—150 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 3,50
6. **robustus.** Rosa Blütenstände. 150—200 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 3

Erigeron, Sommeraster, Berufskraut ○ ⊔

Wertvolle Schmuckstauden mit feinstrahligen asterähnlichen Blüten, außerordentlich lange haltbare Schnittblumen.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

16. **Andersonii.** Polster bildend, kleine lila Sternblüten. 15 cm, Mai bis Juni. Für den Steingarten. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75
12. **hybridus Quakeress.** Hübsche hellilarosa Blütenfarbe. 60—70 cm, Juli—Aug.
10. **mesagrandensis speciosus.** Straff gebaute dunkellila Blütenstände. 60—70 cm, Juli—Aug.
18. **speciosus Ronsdorf.** Sehr wertvolle Neuheit mit sehr großen, edlen, halbgefüllten dunkellila Blüten. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1
13. **— semiplenus.** Schöne halbgefüllte Blüten von lavendelblauer Farbe. 50—60 cm, Juni—Juli.
19. **— Wuppertal.** Neuheit mit großen halbgefüllten lila Blüten in großen Sträußen, straffer Wuchs. 80—90 cm, Juli. 1 St. RM 1

Erinus, Leberbalsam ○—◑ △

Zierliche rosettige Steingartenpflanzen von beschränkter Lebensdauer, säen sich leicht selbst aus.

1. **alpinus.** Kleine lila Blütenrispen. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **— albus.** Weiße Blüten. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
4. **— Magenta.** Blüten rotviolett. 10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50

Eriophyllum, Wüstengoldaster ○ △

1. **caespitosum.** Silbergraues Laub, goldgelbe Blüten. Wichtig für den Steingarten. 20 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,60

Eryngium, Edeldistel ○ ⊔ △

Interessante, Trockenheit liebende Staude mit stechendem Laub und verzweigten distelähnlichen Blütenköpfen. Hervorragende Schnittstaude.

11. **alpinum superbum.** Stahlblaue Blütenköpfe. 60—80 cm, Juli bis Aug. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
1. **planum.** Mattblaue Blütenköpfe. 60—80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75
8. **Zabelii Violetta.** Prachtvoll lavendelblaue Blütenkugeln, sehr wertvoll. 60—70 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Euphorbia, Wolfsmilch ○ △

2. **myrsinites.** Raupenwolfsmilch. Eigenartig, blaugrau belaubte, niederliegende Triebe, gelbe Blüten. 20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
1. **polychroma.** Bulgarische Wolfsmilch. Unentbehrliche Steingartenstaude mit gelben Blüten, verträgt Halbschatten. 40—50 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Filipendula, Spierstaude ○ △

1. **hexapetala plena.** Mädesüß. Farnartig zerschlitzte Laubrosetten, dichte rahmweiße, gefüllte Blütenstände. 40 cm, Juni. 1 St. RM 0,60
2. **ulmaria plena.** Weiß gefüllte Bachspierstaude für feuchten Standort. 70—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Funkia siehe unter Hosta Seite 94.

Gaillardia, Gaillardie, Kokardenblume ○ ⊔

Dankbare, fast den ganzen Sommer über blühende Staude mit großen braun-gelb-rot gezonten Blüten, gute Schnittblumen.

1. **grandiflora.** Blüten gelb, braunrot gezont. 40—60 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Galega, Geißraute ○

1. **bicolor Hartlandii.** Lilaweiße Schmetterlingsblüten in dichten aufwärts stehenden Trauben auf kräftigen feinlaubigen Büschen. Wertvolle Rabattenstaude. 100—120 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Galtonia siehe Hyacinthus.

Gentiana, Enzian ○—◑ △

Wertvolle Steingartenstaude, bevorzugt lehmigen Boden sowie nicht zu sonnigen, trockenen Standort.

1. **acaulis.** Große tiefblaue Blütenglocken, einzeln auf kurzen Stielen. 10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
11. **cruciata.** Blüten wirtelständig, reinblau, wertvoller Sommerblüher. 20—30 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
12. **septemfida (lagodechiana).** Neuere Art, Blüten hellilablau, endständig in Knäueln. Sehr wertvoll. 20 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Geranium, Storchschnabel ○

Starkwüchsige Blütenstaude mit gelappten Blättern und auffälligen Blütenständen.

1. **grandiflorum.** Frühblühend, blauviolett. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
4. **platypetalum.** Sehr wertvolle Art mit blauvioletten Blüten. 40—50 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
2. **sanguineum.** Blüten karminrot. 40—50 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Geum, Nelkenwurz ○ △

Hübsche Schmuckstaude mit leuchtfarbenen Blüten und sehr langer Blütezeit.

7. **Borisii.** Leuchtend orangerote Blüten, sehr wertvoll für den Frühlingssteingarten. 30—40 cm, Mai bis Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
2. **coccineum Mrs. Bradshaw.** Gut gefüllte scharlachrote Blüten. 40—50 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
10. **— Goldball.** Blüten leuchtend goldgelb. 40—50 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
1. **Heldreichii splendens.** Schöne orangerote Blüten. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
11. **hybridum Dolly North.** Sehr große dunkelorangefarbige Blüten. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
12. **— Fire Opal.** Schöne Neuzüchtung mit großen halbgefüllten Blüten von aparter orangeroter Farbe. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Globularia, Kugelblume ○ △

2. **trichosantha.** Niedrige, immergrüne Laubpolster, blaue Kugelblüten. 15—20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Gunnera, Nesselschirm ○ △

1. **scabra.** Solitärstaude mit riesigem dem Rhabarber ähnlichen Laub und unscheinbaren Blütenkolben. Verlangt nahrhaften Boden und gute Winterdecke. 150—200 cm. 1 St. RM 4—6

Gypsophila, Schleierkraut ○ ⊔ △

Bekannte wertvolle Schnittstauden. Die niedrigen Formen sind für Steingärten und Trockenmauern unersetzlich.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **paniculata.** Weiße schleierartige Blütenstände. 60—80 cm, Juli.
2. **— plena.** Blüten weiß gefüllt. 60—80 cm, Juli bis Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
7. **— Ehrlei (Bristol Fairy).** Sehr große, gut gefüllte Einzelblüten in dichten Sträußen. Wertvolle Neuheit. 60—80 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
5. **repens monstrosa.** Hübsche reinweiße Blüten auf gut verzweigten Stielen. 15—20 cm, Juni—Juli.
3. **— rosea.** Blüten hellrosa, sehr wertvoll. 10 cm, Mai—Juni.

Harpalium rigidum s. unter **Helianthus scaberrimus**

Hedraeanthus (Edraianthus), Büschelglocke ○ △

Steingartenpflanzen mit feinen, niedrigen, grasartigen Laubbüschen und glockenblumenähnlichen Blütenköpfen.

1. **dinaricus.** Graugrünes Laub, dunkelblaue Blüten. 5 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60
2. **pumilio.** Frischgrüne Laubpolster, violettblaue Blüten, zierlicher als vorige. 3—5 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60

Helenium, Sonnenbraut ○ ⊔

Lange und reichblühende Rabattenstaude, für den Herbstflor unentbehrlich. Je nach Sorte schwankt die Blütenfarbe von tiefgoldgelben bis dunkelbraunroten Tönen.

Preise, soweit bei einzelnen Sorten nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **autumnale Gartensonne.** Goldgelbe Blüten mit dunkler Mitte. 120—150 cm, Aug.—Okt.
7. **— pumilum magnificum.** Schöne klargelbe Blüten, niedriger Wuchs. 60—80 cm, Juli—Aug.
6. **— Riverton Gem.** Blüten goldlackfarben. 120 bis 150 cm, Aug.—Okt.
5. **Bigelowii.** Frühblühend, Blüten goldgelb mit schwarzer Mitte. 80 cm, Juli—Sept.
21. **— superbum.** Verbesserung voriger. Sehr großblütig, windfest.
4. **grandicephalum Julisonne.** Blüten groß, goldgelb mit dunkler Mitte. 100 cm, Juli—Aug.
14. **hybridum coccineibruneum.** Wertvolle niedrige Sorte mit dunkelbraunroten Blüten. 50 bis 60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
13. **— Baronin Linden.** Sehr große dunkelbraune Einzelblüten mit Bronzeschattierung. 70—80 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
12. **— gaillardiiflorum.** Eigenartige dunkelbraune, gelb gezonte Blüten. 100—120 cm, Aug.—Sept.
9. **— Goldene Jugend.** Blüten sehr groß, reingoldgelb. 70—80 cm, Juli—Aug.
20. **— Moerheim Beauty.** Neue wertvolle Sorte mit dunkelrotbraunen Blüten. 50—70 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 1
19. **— Peregrina.** Dunkelste aller Helenium. Sehr wertvoll und eigenartig. 80—100 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Helianthemum, Sonnenröschen

Kleine Sträucher, die besonders für Steingärten und Felsanlagen geeignet sind. Während des ganzen Sommers überreich blühend. Nähere Sortenbeschreibung siehe unter Laubhölzer Seite 50. Pflanzen in den verschiedensten Arten mit Topfballen
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5—9, 100 St. RM 45—60

Helianthus, Sonnenblume ○ ⊔

Die ausdauernden Sonnenblumen gehören zu den schönsten und dankbarsten Herbststauden und liefern größtenteils ausgezeichnete lange haltbare Schnittblumen.

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **orgyalis (salicifolius).** Eigenartig hängende, schmalblättrige Belaubung, in der Tracht einem Riesengras ähnelnd, kleine gelbe Blüten. 150—200 cm, Sept.—Okt.
3. **scaberrimus Daniel Dewar.** Ausläufer treibend, hübsche goldgelbe Blüten, einzeln auf festen Stielen. 120—150 cm, Juli—Sept.

Heliopsis, Sonnenauge ○ ⊔

Außerordentlich lange blühende Rabattenstaude mit mittelgroßen, sonnenblumenähnlichen Blüten, die während des ganzen Sommers an dichtbelaubten Büschen erscheinen.

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. **scabra plena.** Gefüllte goldgelbe Blüten. 80—100 cm, Juli—Sept.
6. **— E. Ladhams.** Sehr schöne, einfache, reinorangegelbe Blüten. 120—150 cm, Juli—Sept.

Helleborus, Christrose, Nieswurz

2. **hybridus.** Glänzendes, gesägtes Laub, verschiedene Blütenfarben von grünlichweiß bis purpurrötlich. 25—30 cm, März—April. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
3. **niger.** Christrose. Mattes Laub, reinweiße, sehr große Blüten. 20 cm, gelangen bei mildem Wetter ab Dezember zur Blüte. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Hemerocallis, Taglilie ○ ⊔

Reichblühende Schmuckstaude mit langen, schmalen, überhängenden Blättern und lilienähnlichen, duftenden Blüten auf schlanken Stielen. Unentbehrlich für die Bepflanzung von Teichrändern und Bachläufen.

4. **aurantiaca.** Orangegelbe Blüten. 60—80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
5. **citrina. Echt!** Sehr wertvolle und seltene Art mit fein duftenden, hellzitronengelben Blüten. Starkwüchsig. 80—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
1. **flava.** Stark duftende, hellgelbe, mittelgroße Blüten. 60—70 cm, Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
2. **fulva.** Orangebraune Blüten, breites, gefaltetes Laub. 70—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
8. **hybrida Aureole.** Sehr frühblühend, schöne orangegelbe Blüten. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
12. **— Nilbio.** Dickfleischige, flach gebaute, orangegelbe Blüten, sehr eigenartig und wertvoll. 80—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
7. **— Sovereign.** Hellorangegelbe Blüten. 80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
11. **— Queen of May.** Frühblühend, schöne orangegelbe Blütenfarbe. 60—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Hepatica, Leberblümchen ◐—○

Leberblümchen dürfen in keinem Frühjahrsgarten fehlen und entwickeln sich im Laufe der Jahre zu kräftigen, außerordentlich reich blühenden Büschen.

2. **triloba.** Bekannte heimische Waldpflanze mit dunkelblauen Blüten. 15 cm, März—April. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
4. **— alba.** Reinweiße Blüten. 15 cm, März—April. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
3. **— rubra.** Dunkelrote Blüten, im Aufblühen rosa verblassend. 15 cm, März—April. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Heracleum, Bärenklau ○

3. **Mantegazzianum.** Starkwüchsigster aller Bärenklaue mit sehr großem, tief eingeschnittenem, rhabarberähnlichem Laub und riesigen, reinweißen Blütendolden. 150—250 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Heuchera, Purpurglöckchen ○—◐ ⊔

Mittelhohe Blütenstaude mit kleinen, wintergrünen, lederigen Blattrosetten und zarten, fein zerteilten Blütenständen. Gute Schnittblumen.

11. **pruhoniciana.** Sehr starkwüchsige Kreuzung mit dichten, zylindrischen, karminroten Blütenständen. 60—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
7. **sanguinea splendens.** Leuchtend rote Blüten. 30—40 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
12. **— Pluie de Feu.** Sehr zierliche blutrote Blütenstände. 30—40 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50



Iris germ. Rheingauperle

Hieracium, Habichtskraut ○ △

1. **rubrum.** Braunrote Korbblüten, infolge der eigenartigen Blütenfarbe für Steingärten und sonnige Böschungen außerordentlich wertvoll. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Hosta (Funkia), Funkie ○—● ⊔

Die Funkien vertragen außerordentlich gut halbschattigen bis tiefschattigen Standort und sind aus diesem Grunde für die verschiedensten Gartenzwecke unersetzlich. Auch für Einfassungen kann man diese anspruchslosen Pflanzen gut verwenden.

14. **coerulea.** Breiteiförmiges Laub, lilablaue Blütenrispen. 30—40 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

15. — **albimarginata.** Blätter weiß berandet, blauviolette Blüten. 30—40 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

1. — **cucullata.** Breiteiförmiges Laub, starkwüchsig. 40—50 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

11. **Fortunei robusta.** Sehr großes, stahlblaues Laub, violettblaue Blütenrispen. 40—50 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

20. **japonica.** Mittelgroßes, schmales Laub, hellviolette Blüten. 20—30 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

21. **lancifolia.** In der Tracht noch zierlicher als vorige. 20—25 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

18. **Sieboldiana tardiflora.** Großlaubig, spätblühend, blauviolett. 30—40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

5. — **undulata argenteivittata.** Großlaubig mit weißem, gewelltem Rand, blauviolette Blüten. 40—50 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Houstonia, Engelsauge ◑ △

1. **coerulea.** Ganz niedrige Blattpolster, zarte lichtblaue, gelbgeäugte Blüten in Massen. Eine der zierlichsten Steingartenpflanzen für halbschattigen Standort. 5—8 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Hutchinsia, Gemskresse ◑ △

2. **alpina.** Feinlaubige, dichte Blattpolster, kleine reinweiße Blütenstände. Für halbschattige Steingartenfugen. 5—8 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Hyacinthus (Galtonia), Kaphyazinthe, Sommerhyazinthe ○ ⊔ ≏

1. **candicans.** Weiße Blütenglöckchen auf kräftigen Stielen. 100 bis 120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Iberis, Schleifenblume ○ ||

Immergrüner Kleinstrauch mit weißen Blüten im Frühjahr. Wertvoll für Einfassungen, Steingärten und Trockenmauern.

10. **sempervirens.** Elfenreigen. Sehr große reinweiße Blüten, gedrungener Wuchs. 15—20 cm. Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

8. — **Snowflake.** Frühblühend, reinweiß. 25 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Incarvillea, Staudengloxinie ○ △

1. **Delavayi.** Blüten mittelgroß, rosarot mit gelber Zeichnung. 80 bis 100 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

4. **grandiflora.** Schmales gebuchtetes Laub, rosa Trichterblüten. 40—50 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Inula, Alant ○ ◑

4. **ensifolia.** Sommerblüher, wertvoll für den Steingarten. Goldgelbe Korbblüten. 20—25 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **glandulosa superba.** Große gelbe Korbblüten auf verzweigten Stielen. 50 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Iris, Schwertlilie ○ ⊔

Aus der großen Zahl der Züchtungen von Iris germanica führen wir nur die schönsten und besten und sind dauernd bestrebt, das Sortiment durch Aufnahme neuer und Ausmerzen alter, überholter Sorten auf der Höhe zu erhalten. Folgende Sortimente, die das Beste enthalten, bieten wir zu Vorzugspreisen an:

10 Stück,	in 10 verschiedenen Sorten unserer Wahl . .	RM 3,50
25 „	„ 15 Sorten unserer Wahl	„ 9
50 „	„ 25 „ „ „	„ 18
100 „	„ 25 „ „ „	„ 30

Unter „Dom" versteht man bei Irisblüten die drei aufrechtstehenden Blumenblätter, während die herabhängenden als „Hängeblätter" bezeichnet werden.

152. **germ. Aegir.** Weißer Dom, karminrote Hängeblätter. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

157. **Alpham.** Lavendelblauer Dom, dunkellila Hängeblätter. 70 bis 80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

139. — **Balder.** Dom gelboliv, Hängeblätter dunkelpflaumenfarben. 80—90 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

160. — **Bele.** Dom lilablau, Hängeblätter weinrot. 80—90 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

177. — **Brising.** Purpurviolett gerandete Hängeblätter, hellrahmfarbener Dom. 50—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

159. — **Bronzeschild.** Braungelber Dom, dunkellila Hängeblätter. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

135. — **Eckesachs.** Lavendelblauer Dom, purpurviolette Hängeblätter. Sehr wirkungsvolle, reichblühende Sorte. 70—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

171. — **Fatum.** Dunkelblauer Dom, schwarzblaue Hängeblätter. 60 bis 70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

182. — **Flammenschwert.** Hellgelber Dom, Hängeblätter samtigbraun, gelb gerandet. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

154. — **Folkwang.** Dom lichtrosa, weinrosa Hängeblätter. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

178. — **Fylla.** Wertvolle Neuheit, hellgelber Dom, kastanienbraune, gelb gerandete Hängeblätter. 60—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

145. — **Gandvik.** Veilchenblauer Dom mit lavendelblauen Hängeblättern, sehr reichblühend. 60—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

144. — **Goldvließ.** Goldgelber Dom, rotbraune Hängeblätter. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

163. — **Iduna.** Hellgelber Dom, veilchenblaue Hängeblätter. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

142. — **Ilsan.** Lilarosa Dom, weinrote Hängeblätter. Spätblüher. 60—70 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

100. — **Iriskönig.** Dom dunkelgelb, Hängeblätter samtig goldbraun mit hellem Rand. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

187. — **Kanaria.** Rein dunkelgelbe, sehr reichblühende Neuheit. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1

188. — **Kupferhammer.** Dom leuchtend goldgelb, dunkelblaue, gelb gerandete Hängeblätter. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1

153. — **Lenzschnee.** Sehr wertvolle weißblühende Sorte mit blaulila geaderten Hängeblättern. 70—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

136. — **Mrs. Allan Gray.** Zartrosa Frühblüher, im Herbst remontierend. 60—70 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

107. — **Mrs. Neubronner.** Reingelber, sehr williger Blüher. 40—50 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

96. — **Monsignor.** Dunkellila Dom, violette Hängeblätter. 70—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Iris (Fortsetzung)

179. **germ. Norräna.** Neuheit mit violetten, weiß gerandeten Hängeblättern und lavendelblauem Dom. Spätblüher, sehr großblütig. 70—80 cm, Juni. 1 St. RM 1

155. — **Odenvogel.** Zitronengelber Dom, purpurviolette, gelb gerandete Hängeblätter. Spätblüher. 80—90 cm, Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

170. — **Pfauenfeder.** Hellgelber Dom, violette Hängeblätter. Spätblüher. 70—80 cm, Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

172. — **Rheinfels.** Sehr große, weiße, am Rande porzellanblau gestrichelte Blüten. 60—80 cm, Juni. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

137. — **Rheingauperle.** Beste rein rosafarbene Schwertlilie. 60—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

127. — **Rheinnixe.** Reinweißer Dom, violette, weiß gerandete Hängeblätter. 60—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

180. — **Rheinsage.** Sehr feine Neuheit mit rahmgoldenem Dom und scharlachkarmin getigerten Hängeblättern. Spätblüher. 80 cm, Juni. 1 St. RM 2

173. — **Rheintochter.** Weißer, lila gerandeter Dom, violettblaue Hängeblätter. 80—90 cm, Juni. 1 St. RM 1

167. — **Rheintraube.** Lavendelblauer Dom, purpurrote Hängeblätter. Spätblüher. 80—90 cm, Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

83. — **spectabilis.** Violett, frühblühend. 50—60 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

161. — **Thorsten.** Lavendelblauer Dom, sammetblaue Hängeblätter. 70—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

162. — **Thrudwang.** Gelber Dom, Hängeblätter tiefdunkelblau. 60 bis 70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

156. — **Vingolf.** Tief rahmfarbener Dom, violettblaue, hell gerandete Hängeblätter. 70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Kaempferi. Japanische Sumpfschwertlilie mit großen, flach gebauten Blüten in roten, blauen und weißen Tönen. 80—100 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

129. **orientalis.** Straff aufrechtes, schmales Laub, große purpurblaue Blüten. 60—80 cm, Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

89. — **Snow Queen.** Aufrechtes, schmales Laub, große, reinweiße Blüten. 60—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

184. **pallida variegata.** Weiß gestreifte Blätter, dunkelblaue Blüten. 80—100 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50

72. **pumila hybr. cyanea.** Zwergschwertlilie. Violettblau, frühblühend. 20—30 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

106. — — **Die Braut.** Große weiße Blüten mit grünlichgelbem Dom. 25—30 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

75. — — **formosa.** Zwergschwertlilie. Großblütig, tiefviolettblau. Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

151. **sibirica Perrys Blue.** Schmales, überhängendes Laub, große marineblaue Blüten auf schlanken Stielen. 80—100 cm, Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

141. — **Strandperle.** Schmales, überhängendes Laub, hellblaue, dunkel gefleckte und geaderte Blüten. 80—100 cm, Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Kniphofia (Tritoma), Fackellilie ○ ⌴ ⏶

Interessante Staude mit schmalem, überhängendem Laub und dichten, leuchtfarbigen Blütenähren. Gute Schnittblumen. Charakterstauden für trocken-sonnigen Standort. Winterdecke.

Preise: 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

11. **hybrida elegans multicolor.** Große, rotorange Blütenkolben. 60—70 cm, Juli—Sept.

7. — **Expreß.** Sehr starkwüchsig, Blüten orange, lachsrosa verblühend. 70—80 cm, Juli—Sept.

12. **Tuckii.** Schmale lange Blütenähren, gelb mit orange. Sehr widerstandsfähig und hart. Juli—Aug.

Lathyrus, Kletterwicke ○—◗ ⌴

Rankstaude; an Sträuchern und Zäunen bis 3 m hoch kletternd, mit schönen, den Duftwicken ähnlichen Blüten.

2. **latifolius.** Karminrote Blüten. Juni—Sept. 1 St. RM 0,50
3. — **albus.** Reinweiße Blüten. Juni—Sept. 1 St. RM 0,50



Kniphofia hybr. Expreß

Lavandula, Lavendel ○ △ ⏶

Wertvolle graulaubige, aromatisch duftende Pflanze für sonnige Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen.

1. **vera.** Hellila Blütenähren. 30—50 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
2. — **Dwarf Blue.** Feinlaubig, niedriger Wuchs, dunkellila Blüten. 30—40 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Leontopodium, Edelweiß ○ △ ⌴

Bekannte Steingartenstaude für mageren Boden und trockenen, sonnigen Standort.

1. **alpinum.** Alpenedelweiß mit weißwolligen Blütensternen. 15 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **sibiricum.** In der Tracht größer und üppiger, weniger wollfilzig. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Leucanthemum (Chrysanthemum), Margerite ○ ⌴

Die Margeriten gehören zu den schönsten und dankbarsten Gartenstauden und dürfen in keiner Rabatte fehlen. Vollsonniger Standort und nicht zu trockener, nahrhafter Boden sind Grundbedingungen für ein gutes Gedeihen.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

2. **maximum Etoile d'Anvers.** Sehr großblütig. 100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

10. — **Gruppenstolz.** Verbesserung der alten Triumph. Niedriger Wuchs, große edel gebaute Blüten. 50—60 cm, Juli—Aug.

11. — **Juwel.** Straffer, aufrechter Wuchs, sehr große, reinweiße Blüten. 60—70 cm, Juli—Aug.

15. — **Mayfield Giant.** Größte aller Margeriten, Blüten bis 10 cm Durchmesser. 80—100 cm, Juli—Aug.

16. — **Non plus ultra.** Wertvolle Neuheit. Riesige reinweiße Blüten. Gute Winterhärte. 80 bis 100 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1

4. — **Ophelia.** Im Erblühen rahmgelb, reinweiß verblassend, sehr wertvolle Schnittsorte. 80—100 cm, Juli—Aug.

14. — **Rentpayer.** Sehr große Edelblüten. Frühblüher. 50—60 cm, Juni.

Liatris, Prachtscharte ○ ⌴

Eigenartige Blütenstaude mit ährigen Blütenständen, die von oben nach unten aufblühen. Ihre lange Blütezeit sowie die gute Haltbarkeit im abgeschnittenen Zustand machen sie äußerst wertvoll.

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. **graminifolia dubia.** Leuchtend purpurrote Blüten. 120—150 cm, Juli—Aug.

1. **spicata.** Niedrig, straff aufrecht wachsend, hellpurpurne Blüten. 60—70 cm, Juli—Aug.

Lilium, Lilie ○—◑ ◻

Die Lilien gehören zu den edelsten Gartenstauden und verdienen in den robust wachsenden Arten und Sorten viel mehr Beachtung. Außer den angeführten bieten wir noch eine Reihe weiterer Lilien in unserem Samenkatalog an.

13. **candidum.** Madonnenlilie. Große, duftende, reinweiße Blüten, beste Pflanzzeit Aug. 100—120 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 5, 100 St. RM 41

51. **regale.** Königslilie. Trichterförmige, weiße, außen rot überlaufene Blüten. 80—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 10

17. **tigrinum.** Tigerlilie. Zurückgerollte orangerote Blütenblätter mit dunklen Flecken. 100 bis 150 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,35, 10 St. RM 3, 100 St. RM 26

28. **— plenum.** Gefüllte Form mit eigenartigen, interessanten Blüten. 100—120 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,45, 10 St. RM 3,80, 100 St. RM 34

41. **umbellatum.** Feuerlilie. Breit gebaute, orangefarbene Blüten in dichten Rispen. 50—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4

Linaria, Mauerflachs ○—◑ △

4. **alpina.** Reizende 2jährige Art mit kleinen blauvioletten Blütenständen, sät sich leicht selbst aus. 10 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. **pallida.** Mit oberirdischen Ausläufern kriechend. Kleines efeuähnliches Laub, blauviolette Blüten. 5 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Linum, Lein ○ △

1. **perenne.** Ausdauernder Lein. Feines, nadelförmiges Laub, große himmelblaue Blüten. Wertvoller Dauerblüher für den Steingarten. 50—60 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Lithospermum, Steinsame ○—◑ △

2. **purpureo-coeruleum.** Triebe bogenförmig aufstrebend, himmelblaue Blüten. Sehr wertvoll für Stein- und Wildgärten. 20 bis 30 cm, April—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Lupinus, Lupine ○ ◻

Die ausdauernden Lupinen sind schöne, nie versagende Blütenstauden, unentbehrlich für Rabatten und zum Verwildern auf größeren Parkflächen.

4. **polyphyllus.** Große reinblaue Blütenähren. 80—100 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

1. **— albus.** Reinweiße Blüten. 80—100 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

8. **— Downers Delight.** Schönste und wertvollste Neuheit. Blüten dunkelrot mit zartrosa. 80 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 2,50

5. **— moerheimiensis.** Blüten weißlichrosa mit purpurrot. 60—80 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

3. **— roseus.** Blütenstände reinrosa. 60—80 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

7. **— Roy Prichard.** Blüten zartgelb, blaßlila-braunviolett verblühend. 80 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Lychnis, Lichtnelke, Pechnelke ○

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **chalcedonica.** Brennende Liebe. Zinnoberrote Blütenstände auf schlanken, kräftigen Stielen, bekannte wertvolle Rabattenstaude. 80—100 cm, Juli—Aug.

4. **viscaria splendens plena.** Gefüllte Pechnelke mit leuchtend karminroten Blütenständen. Unentbehrlich für Stein- und Heidegärten sowie zu Einfassungen. 30—40 cm, Mai—Juni.

Lysimachia, Felberich ○—◑

3. **nummularia.** Pfennigkraut. Kriechende Triebe, kleines rundliches Laub. Wertvoll zur Umkleidung von Bach- und Teichrändern, gelbe Blüten. 5 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

2. **punctata.** Gelbe, rispig verzweigte Blütenstände. Verträgt Halbschatten. 60—80 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Lythrum, Blutweiderich ○ +

Hübsche Blütenstaude mit lebhaft rot gefärbten Blütenrispen, durch ihre lange Blütezeit wertvoll und unentbehrlich für Teichränder, Bachläufe und Rabatten.

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

4. **salicaria Lady Sackville.** Große, leuchtend rosenrote Blütenähren. 130—150 cm, Juli—Sept.

3. **virgatum Rose Queen.** Zierliches, feines Laub, leuchtend rosa. 80—100 cm, Juni—Sept.

Malva, Malve ○ ◻

1. **moschata.** Moschusmalve. Rosa und weiße Malvenblüten auf 30—40 cm hohen Stielen. Vorzüglich geeignet zum Verwildern. Juni—Sept. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Megasaea siehe **Bergenia** Seite 89.

Mertensia, Blauglöckchen ◑ △

2. **primuloides.** Schmales, graues Laub, lichtblaue Blütenwickel, schön für Steingärten. 10—15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Mimulus, Gauklerblume ○ +

4. **hybr. Leopard.** Löwenmaulähnliche, gelbe, gefleckte und getigerte Blüten. Für feuchten Standort im Steingarten. 30—40 cm, Mai bis Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Monarda, Indianernessel, Bienenbalsam ○ ◻

Stark wuchernde Staude mit lebhaft gefärbten, lange haltbaren Blütenköpfen. Wertvoll für größere Rabatten.

2. **didyma Cambridge Scarlet.** Glühend scharlachrote Blütenköpfe. 60—80 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

3. **— magnifica.** Blütenköpfe eigenartig lachsrosa. 120—150 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Myosotis, Vergißmeinnicht ○—◑ +

6. **palustrise, Perle von Ronnenberg.** Schöne große, dunkelhimmelblaue Blüten, starkwüchsig. Für Teichränder und Bachläufe. 20—30 cm, Mai—Sept. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

9. **rupicola.** Bildet dichte, gedrungene Polster, übersät von dunkelblauen Blüten. Für den Steingarten. 5 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Nepeta, Katzenminze, Nepte ○ △ ||

4. **grandiflora André Chaudron.** Schöne, blaue Lippenblüten, großlaubig. 25—30 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

3. **Mussinii.** Feines graues Laub, kleine hellblaue Blüten. Schön für Steingärten und Einfassungen. 20—30 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Oenothera, Nachtkerze ○ △

Für den sommerlichen Steingarten sind die lange blühenden, ausdauernden Nachtkerzen unentbehrlich. Aus dem gleichen Grunde verdienen die höher wachsenden Arten einen Platz auf schmalen Rabatten.

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

3. **fruticosa Youngii.** Goldgelbe Blüten in großen Massen auf locker verzweigten Büschen. 40—50 cm, Juli—Sept.

1. **glauca (glabra).** Rote Laubrosetten, gelbe Blüten auf locker verzweigten Stielen. 30—40 cm, Juni bis Aug.

4. **missouriensis.** Am Boden liegende Triebe, weidenähnliches Laub, große hellgelbe Blüten, 15—20 cm, Juli bis Sept.

Omphalodes, Gedenkemein ◑

Omphalodes dürfen im halbschattigen Frühlingsgarten zwischen Primeln nicht fehlen.

2. **cappadocica.** Blaue, vergißmeinnichtähnliche Blüten. 20 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,60

1. **verna.** Ausläufer treibend. Himmelblaue Blüten. 15—20 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50



Paeonia albiflora (chinensis)



Papaver orientale Prinzeß Viktoria Luise

Paeonia. Paeonie, Pfingstrose ○ ⊔

Die Formen der chinesischen Pfingstrose, Paeonia albiflora (chinensis), gehören zu den schönsten und edelsten Gartenstauden. Ihre großen, gut gefüllten Blüten sind ganz hervorragende Schnittblumen. Sie bevorzugen einen nahrhaften, möglichst tiefgründigen Boden und zeigen erst einige Jahre nach der Pflanzung ihre volle Schönheit. Beste Pflanzzeit Sept.—Okt. oder ganz zeitiges Frühjahr. Die Pflanzen dürfen nicht zu tief gesetzt werden. Aus unserem reichhaltigen Sortiment, das nur schöne und reichblühende Sorten umfaßt, bieten wir folgende Zusammenstellungen zu Vorzugspreisen an:

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl, alle verschieden,	RM 12
25 Stück in 25 Sorten unserer Wahl, alle verschieden,	RM 32

66. **albiflora Alice de Julvécourt.** Schöne rosakarminfarbige Blüten. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

11. — **Charles Binder.** Mittelgroße hellkarminrote Blüten, sehr reich blühend. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

96. — **Chiyo-kagami.** Japanische Sorte mit locker gefüllten, gelblichweißen, rot gestrichelten Blüten. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

38. — **Comte de Nanteuil.** Karminrosa Blüten mit rahmfarbener Mitte. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

4. — **Comte de Neipperg.** Karminrote Blütenbälle, sehr reich blühend. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

8. — **Cythérée.** Weiße, gut gefüllte Blüten mit rotem Rand. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

2. — **Diaphane.** Karminrote Blütenbälle. 50 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

28. — **Duchesse de Nemours.** Reinweiße Außenblätter, Mitte blaßgelb. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50

123. — **Duchesse of Teck.** Sehr große, rahmweiße Blüten. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

68. — **Faust.** Prachtvoll fleischfarbig mit rahmweißer Mitte. Sehr wertvolle neuere Sorte. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

116. — **Felix Crousse.** Blüten reinrot, gefüllt. 50 bis 60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 2

46. — **Festiva maxima.** Sehr große, reinweiße Blüten mit karmin gerandeter Mitte. 50—60 cm, Juni bis Juli. 1 St. RM 1,20

133. — **Franz Hals.** Sehr wertvolle, einfachblühende Neuheit mit am Rande roten Blüten. Sehr reichblühend. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 2

77. — **Fuji-mine.** Japanische Sorte, weiß mit schwefelgelber Mitte. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

81. — **Fuji-some-ginu.** Japanische Sorte, karminrot durchzogen. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

117. — **Germaine Bigot.** Feine neuere Sorte, sehr reichblühend, lilarosa, Mitte karminrot. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 2

Paeonia (Fortsetung)

85. **albiflora Hana-no-soto.** Japanische Sorte, rosa mit lichtgelb. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

69. — **Isabella Karlitzky.** Gut gefüllte, karminrote Blüten, weiß durchzogen. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

76. — **Kasane-jishi.** Japanische Sorte. Große locker gefüllte, rosa Blüten, gelb durchzogen. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

124. — **Lord Derby.** Sehr reichblühende, dunkelrote Schnitt- und Gruppensorte. 50—60 cm, Juni bis Juli. 1 St. RM 2

30. — **Mad. de Montijo.** Blüten zartrosa mit schwefelgelber Mitte. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

122. — **Mad. Ducel.** Niedriger Wuchs, mittelgroße lilarote Blüten. 50 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

27. — **Mad. Pélissier.** Locker gefüllte, frisch rosa Blüten. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

134. — **Marxburg.** Sehr wertvolle Neuheit, seltene, dunkelrote Farbe. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 4

97. — **Mine-no-momiji.** Japanische Sorte, locker gefüllt, rötlichweiß mit schwefelgelber Mitte. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

71. — **nobilissima.** Mittelgroße, hübsche, dunkelrosafarbene Blüten. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

73. — **Phrynée.** Rötlichweiße Blüten mit schwefelgelber Mitte. 50 bis 60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

14. — **Potsii.** Blüten prachtvoll purpurkarmin mit goldgelben Staubfäden. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

127. — **Primevère.** Blütenfarbe blendend weiß, innen lichtgelb. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 2

72. — **Rose Quintal.** Blüten karminrosa mit hellem Rand. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

57. — **rosea mutabilis.** Sehr reichblühend, karminrosa mit hellrosa Mitte. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

136. — **rubra triumphans.** Blüten leuchtend dunkelpurpurn. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

129. — **Sarah Bernhard.** Sehr große, gut gefüllte, reinrosa Blüten. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 2

135. — **Silberschmelze.** Wertvolle Neuheit mit sehr großen, rosa-rahmweißen Blüten, die im Verblühen reinweiß verblassen. 50—60 cm, Juni bis Juli. 1 St. RM 5

137. — **Straßburg.** Sehr große, violettrosa gestreifte Blüten. Eine der Schönsten. 50—60 cm, Juni bis Juli. 1 St. RM 2

126. — **Triomphe de l'Exposition de Lille.** Sehr große, weißlichhellrosa Blüten. Sehr dankbar und reichblühend. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,50

Paeonia (Fortsetzung)

138. **albiflora Wiesbaden.** Starkwüchsige Sorte mit großen, gut gefüllten hellrosa Blüten, die rahmweißen Anflug zeigen. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 2

108. **officinalis mutabilis plena.** Ballförmige, dichtgefüllte, hellrosa, später weiß verblassende Blüten. 50 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1,25

65. — **rubra plena.** Ballförmige, dunkelrot gefüllte Blüten. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1,25

Strauchartige Paeonien (P. arborea) s. Gehölze S. 53.

Papaver, Mohn ○ ◻

Die Staudenmohne gehören zu den wirkungsvollsten Gartenstauden. Die kräftigen Blütenstiele müssen knospig oder höchstens im eben aufbrechenden Zustand geschnitten werden, da sie sich sonst nur wenige Stunden halten. Man tut gut, die Stauden bald nach der Blüte kurz herunterzuschneiden. Es folgt dann meist kurz darauf ein neuer Laubdurchtrieb mit vereinzelten Blüten. Dies gilt indessen nicht für die Formen von Papaver alpinum und nudicaule, die nach einer kräftigen Blüte oft vollkommen absterben.

26. **alpinum.** Alpenmohn. Blüten sehr zierlich auf langen Stielen, weiß, rosa oder gelb. 15—30 cm, Mai—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

29. **nudicaule Sunbeam.** Verschiedene Schattierungen in gelb und orangerot. 30—40 cm, Mai—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

32. — **roseum.** Schöne rosafarbene Tönungen. 30—40 cm, Mai—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Alpen- und Islandmohne passen infolge ihrer Anspruchslosigkeit in jeden Steingarten sowie auf Trockenmauerkronen. Sie säen sich häufig von selbst aus.

15. **orientale Goliath.** Sehr große, blendend scharlachrote Blüten. 100—130 cm, Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

31. — **King George.** Gedrungener Wuchs, scharlachrote Blüten. 80—100 cm, Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

30. — **May Queen.** Blüten lachsrot, gefüllt, auf schlanken Stielen. Sehr reich blühend. 60—80 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

17. — **Prinzeß Viktoria Luise.** Prachtvolle, zart lachsrosa Blüten. 80—100 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

27. — **Red Cap.** Niedrig wachsende Sorte mit feuerroten Blüten. 40—50 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

9. — **Royal Scarlet.** Satt mennigrote Blüten, sehr reichblühend. 80—100 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

37. — **Sturmfackel.** Neue, sehr wertvolle Sorte, niedriger Wuchs, große feurigrote Blüten. 50—60 cm, Juni. 1 St. RM 1,50

33. — **Wunderkind.** Eigenartige karminrosa Blütenfarbe. 80—100 cm, Juni. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

25. — **Württembergia.** Herrliche dunkelblutrote Blüten. Unentbehrliche Sorte. 80—100 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Pentstemon, Bartfaden ○ △

Die Pentstemon passen mit ihren zierlichen Blütenrispen in den frühsommerlichen Steingarten.

10. **pygmaeus.** Weißlichlila Röhrenblüten. 20—30 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Phlox, Flammenblume ○

Ohne Phlox ist auch der kleinste Staudengarten nicht denkbar. Die frühlingsblühenden Arten und Sorten sind für Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen unersetzlich, die Frühsommerphlox füllen schmerzlich empfundene Blütenlücken in unseren Rabatten, und die verschiedenen Sorten der decussata-Gruppe beherrschen lange Sommer- und Herbstwochen den Garten vollkommen. Ihr leuchtendes Farbenspiel wird von keiner anderen Staudengattung auch nur annähernd erreicht.

Polsterphlox △ ||

152. **Douglasii hybr.** Bildet dichte, feinlaubige Kissen mit Unmassen mittelgroßer lilaroter Blüten. 8 bis 10 cm, Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

68. **setacea.** Dichte Polster, leuchtend rosa Blüten. 15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

95. — **F. G. Wilson.** Sehr starkwüchsig, hellilablaue Blüten. 15—20 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

173. **setacea Leuchtstern.** Mittelgroße Blüten in leuchtend lachsrosa Tönen. Ungeheuer reichblütig. 10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,70

174. — **Lilakönigin.** Sehr reizvolle Neuheit, prachtvoll hellblau mit dunklem Auge. 15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,70

153. — **Maischnee.** Großblütige, reinweiße, sehr wertvolle Sorte. 15 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

175. — **Ronsdorfer Schöne.** Blüten prachtvoll lachsrosa. Sehr wertvolle Sorte. 15 cm, Mai. 1 St. RM 0,70

Frühlingsphlox

18. **divaricata (canadensis).** Feine hellila Blütenstände. 25—30 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

48. — **Laphamii Perryi.** Straffer aufrechter Wuchs, sehr große, bläulichlila Blüten. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

182. — **Schaberg.** Große Blütenstände zart wasserblau. 20—30 cm, Mai. 1 St. RM 0,60

Frühsommerphlox ◻

Sämtliche Sorten dieser Phloxgruppe sind ungeheuer dankbar und reichblütig und verdienen viel mehr Beachtung.

149. **Arendsii Emmy.** Blüten groß, zartlila mit dunklem Auge in lockeren Doldenrispen. 50—70 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

157. — **Hilda.** Blüten weißlila mit rosa Auge. 40 bis 50 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

150. — **Inge.** Blüten reinrosa mit hellem Auge. 50 bis 60 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 0,50 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

97. **maculata Rosalinde.** Blüten karminrosa mit dunkler Mitte in langen Trauben. 60—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

99. **suffruticosa Dr. Hornby.** Blüten in langgestreckten Trauben, weißlichrosa. 40—50 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

165. — **Mrs. Lingard.** Sehr große weiße Blüten mit zartrosa Mitte in dichten Trauben. 50—60 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

19. — **Snowdon.** Reinweiße herrliche Blütenstände. 50—60 cm Juni—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Sommer- und Herbstphlox, Phlox decussata (paniculata) ◻

Aus unserem reichhaltigen Sortiment, das die schönsten und besten Sorten enthält, halten wir zur Bequemlichkeit unserer werten Kunden folgende Zusammenstellungen zu besonders billigen Preisen zur Verfügung.

10 Stück, alle verschieden	RM	3,50
25 „ in 15 Sorten unserer Wahl	„	9
50 „ „ 20 „ „ „	„	18
100 „ „ 25 „ „ „	„	30

129. **dec. Admirador.** Spät blühende, neuere Sorte mit großen, leuchtend scharlachorange gefärbten Blüten. 80—90 cm, Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

124. — **Albert Leo Schlageter.** Bester und leuchtendster aller orangescharlachroter Phlox. 80 bis 100 cm, Juli. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

70. — **Baron van Dedem.** Sehr große scharlachzinnober Blütendolden. 70 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

22. — **Eclaireur.** Blüten purpurkarmin, sehr großblütig. 70—80 cm, Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

52. — **Elisabeth Campbell.** Blüten feinhellrosa mit hellerer Mitte. Frühblüher. 60 cm, Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

108. — **Europa.** Alte bekannte Sorte mit großen, weißen, rotgeaugten Blüten. 80—100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

181. — **Figaro.** Neuere, sehr wertvolle Sorte mit großen pyramidalen Blütenständen, im Erblühen dunkellachsrosa, später karminpurpurn. 60 cm, Juli bis Aug. 1 St. RM 1

147. — **Frau Milly Korte.** Sehr wertvolle, lachsrosa Neuheit. 70 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Phlox (Fortsetzung)

162. **decussata Frau Pauline Schöllhammer.** Blüten rosa-violett mit silbriger Rückseite. Spätblüher. 50 cm, Aug.—Sept. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

163. — **Freifräulein v. Laßberg.** Schöne, blendendweiße Blütenstände. Spätblüher. 80 cm, Aug.—Sept. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

79. — **Fritjof.** Alte, großblumige, lilarosa Sorte. 80 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

57. — **Frühlicht.** Eigenartige, lichtrosa Blütenfarbe. Frühblüher, 50 cm, Juli. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

151. — **Georg Olbrich.** Feine dunkelrosa Neuheit mit heller Mitte. 80 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

180. — **Graf Zeppelin.** Wertvolle Neuheit. Verbesserung der alten Europa, sehr großblütig und starkwüchsig. 60—80 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

143. — **Gustav Lind.** Niedriger Wuchs, feine lachsrosa Blütenstände. 40—50 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

159. — **Hauptmann Köhl.** Hübsche Neuheit mit dunkelkarmesinroten Blüten. 60 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

170. — **Helmut Hirth.** Blüten tiefdunkelrosa mit rotem Auge. 60 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

119. — **Hindenburg.** Sehr wertvolle, starkwüchsige Sorte mit großen, dunkelblutroten Blütenständen. 80 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

104. — **Jules Sandeau.** Niedriger Wuchs, Frühblüher, lebhaft rosa gefärbte Blüten. 40—50 cm, Juli. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

179. — **Kapitän König.** Sehr wertvolle, großblumige, lachsrosa Neuheit. 60—80 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

140. — **Karl Foerster.** Dunkelorangerote Blütenstände. 60—70 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

128. — **Leuchtfeuer.** Feine Neuheit mit eigenartigen, neuroten Blüten und blutrotem Auge. 70 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

177. — **Liselotte.** Starkwüchsig, Blütenfarbe prächtig purpurrot, spätblühend. 60—70 cm, Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

123. — **Mia Ruys.** Blütenstände blendend reinweiß, niedriger, gedrungener Wuchs. 40—50 cm, Juli bis Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

122. — **Mrs. Milly van Hoboken.** Sehr großblumige, zartrosa Sorte, Einzelblüten in der Mitte hell. 60—70 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

166. — **Oskar Beltzig.** Schöne, lilarosa Neuheit mit karminrotem Auge. 100—120 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

125. — **Paul Hoffmann.** Sehr starkwüchsige, wertvolle, hellkarminrote Sorte. 80—100 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

154. — **Professor Went.** Leuchtendrot mit dunklem Auge. 50—60 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

130. — **Purpurmantel.** Blüten leuchtendrot, am Rand purpurn, starkwüchsig. 100 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

178. — **Reichskanzler.** Neuheit mit eigenartiger malvenrosa Blütenfarbe, die bisher unter den Phlox noch nicht vorhanden war. 60—80 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

100. — **Rijnstroom.** Alte, sehr starkwüchsige Sorte mit großen, leuchtendrosa Blütenständen. Spätblüher. 100—120 cm, Aug.—Sept. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

160. — **Rosenkavalier.** Neuheit der letzten Jahre, seltene rosenrote Blütenfarbe. Spätblüher. 60 cm, Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

171. — **Salmonea.** Große lachsrosa Blüten mit lila Auge. 50—60 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

103. — **San Antonio.** Sehr große pyramidale Blütenstände, kräftig rot, am Rand rosa. Spätblüher. 60—70 cm, Aug. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

83. — **Septemberglut.** Unentbehrliche starkwüchsige, lachskarminrote Sorte, spätblühend. 100 bis 120 cm, Aug.—Sept. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Phlox (Fortsetzung)

75. **decussata Sommerkleid.** Alte, starkwüchsige Sorte mit weißen, karminrot geäugten Blüten. 80 cm, Juli bis Aug. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

141. — **Thor.** Große, pyramidal gebaute, dunkelrosa Blütenstände, starkwüchsig, spätblühend. 80 cm, Aug.—Sept. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

169. — **Traviata.** Prachtvolle karminrote Blüten mit lachsrosa Schein und blutrotem Auge. Spätblüher. 80 cm, Sept. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

121. — **Vald Jensen.** Große lachsrosa Blüten mit weißem Auge. Spätblüher. 70 cm, Aug. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

145. — **Weiße Perle.** Niedrige, blendend reinweiße, spätblühende Sorte. 40—50 cm, Aug.—Sept. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

66. — **Widar.** Blüten violettblau mit weißer Mitte. Spätblüher. 100—120 cm, Aug.—Sept. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

120. — **Wilhelm Kesselring.** Früh und sehr reich blühende, niedrige, lilarötliche Sorte mit heller Blütenmitte. 40—50 cm, Aug.—Sept. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

78. — **Wiking.** Sehr wertvoller Spätblüher mit großen pyramidalen, lachsrosa Blütenständen. 100 bis 120 cm, Sept. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

— **Württembergia** siehe Jules Sandeau.

Physalis. Lampionpflanze, Judenkirsche ○—◑ ☐

2. **Franchetii.** Mit unterirdischen Trieben stark wuchernd, unscheinbare weiße Blüten, große korallenrote Ballonfrüchte im Herbst. 70 cm. 1 St. = 10 Rhizome ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Physostegia, Drachenkopf ○

1. **virginica.** Violettblaue Blütenähren, schmales, hübsches Laub. 50—80 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

2. — **alba.** Blütenähren reinweiß auf schlanken, hohen Stielen. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Platycodon (Wahlenbergia), Becherglocke ○ △ ☐

Kleinblättrige, halbhohe Staude mit großen schalenförmigen Glockenblüten, verdienen infolge ihrer späten Blütezeit viel mehr Beachtung.

1. **grandiflora.** Violettblaue Blütenglocken. 50—60 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

2. — **alba.** Reinweiße Blütenglocken. 50—60 cm, Juli—Aug. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Polemonium, Himmelsleiter ◑ ☐

Feinlaubige Stauden mit endständigen leuchtfarbenen Knäuelblüten, vertragen sehr gut noch Halbschatten und sind infolge ihrer langen Blütezeit recht wertvoll.

4. **Richardsonii.** Lilablaue Blüten. 30—40 cm, Mai—Sept. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

5. — **album.** Reinweiße Blütenstände. 30—40 cm, Mai—Sept. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

6. — **pallidum.** Blüten hellporzellanblau. 30—40 cm, Mai—Sept. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

7. — **superbum.** Sehr große leuchtendblauviolette Blütenstände, schöne und wertvolle Neuzüchtung. 30—40 cm, Mai—Sept. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Polygonum, Knöterich ○—◑

Preise: 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

11. **affine.** Niedrige kriechende Art mit frischgrünen Blattpolstern und hellrosa Blütenähren, schön für feuchte Steingartenecken oder Teichränder. 15—20 cm, Juli—Sept.

10. **bistorta.** Wiesenknöterich. Große, rosarote Blütenähren, schön für größere Stein- und Wildgärten. 50—70 cm, Mai—Juli.

9. **polystachyum.** Herbstflieder. Wuchernd, verzweigte weiße Blütenstände. 100—120 cm, Sept.—Okt.

2. **sachalinense.** Sachalinknöterich. Großlaubig, stark wuchernd, gute Wildfutterpflanze, rahmweiße Blütenstände. 200—300 cm, Aug.

1. **Sieboldii (cuspidatum).** Wuchernd, mittelgroßes, herzförmiges Laub, weiße, stark duftende Blütenstände. 150—200 cm, Aug.—Sept.

Infolge ihres oft lästigen Umherwucherns kommen die beiden letztgenannten Arten nur für größere Gärten und Parks bzw. Wildremisen zur Anpflanzung in Frage.

Potentilla, Fingerkraut ○ △

Lange blühende Staude mit erdbeerartig gefiederten Blättern und schönen leuchtfarbigen Blüten.

6. **chrysocraspeda.** Niedriger, gedrungener Wuchs, leuchtend rotgelbe Blüten. Unersetzlich für Einfassung und Steingarten. 10—15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. **nepalensis Miß Willmott.** Leuchtend karminrosa Blüten auf locker verzweigten Stielen. Sehr wertvoller Sommerblüher für den Steingarten. 30 bis 50 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

5. — **Roxana.** Blüten sehr groß, lachsorange, außerordentlich leuchtende Blütenfarbe, im Habitus voriger ähnlich. 30—50 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

3. **Van Houttei.** Blüten orangerot, gefüllt, sehr reich blühend. 50—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Primula, Himmelsschlüssel, Primel ◑

Alle frühblühenden Primeln sind für den Frühlingsgarten unentbehrlich, die polsterbildenden Arten und Sorten spielen im Steingarten sowie für Einfassungszwecke eine große Rolle. Daneben dürfen die sommerblühenden Arten, in erster Linie die leuchtfarbigen Etagenprimeln bei der Anpflanzung nicht vergessen werden. Alle lieben halbschattigen Standort und fühlen sich in lehmigen, nahrhaften, nicht zu trockenen Böden am wohlsten.

Frühlingsprimeln

12. **acaulis.** Blüten einzeln auf kurzen Stielen, reiches Farbenspiel in weiß, rot und gelb, gemischt und nach Farben getrennt. 10—15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 10 St. RM 25

31. — **coerulea.** Schöne himmel- bis porzellanblaue Töne. 10—15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **auricula hybrida.** Gartenaurikel. In verschiedenen schönen Farben, gemischt. 10—15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

21. **denticulata.** Kugelprimel. Großlaubig, purpurblaue Blütenkugeln auf festen Stielen. 20—40 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

16. — **cashmiriana.** Laub unterseits goldgelb bestäubt, purpurne Blütenstände. 20—40 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

22. — — **Rubin.** Rubinrote Blütenbälle. 20—40 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

67. — **Violetta.** Sehr großblütig, rötlichviolett. 25 bis 40 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

13. **elatior.** Reiches Farbenspiel langstieliger Blütenstände in gelben und roten Farben. 20—25 cm, April. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25



Primula Spaethiana

Primula (Fortsetzung)

48. **frondosa.** Sehr zierliche Art für den Steingarten mit mehlig bestäubten Blattrosetten und kleinen, zartrosa Blütenständen. 5—10 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

37. **rosea grandiflora.** Schönste aller Frühlingsprimeln mit leuchtend rosaroten Blüten, liebt feuchten Standort. 15—30 cm, April. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Polsterprimeln △ ||

Reichblühende niedrige Sorten mit niedrigem, fast kriechendem Wuchs.

86. **Helenae Arno v. Oheimb.** Dunkelpurpur mit leicht rotem Auge. 10—15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50

80. — **Blaukissen.** Herrliche hellveilchenblaue Blütenmassen. 10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,70

84. — **Kleinod.** Violettblau, sehr reichblühend. 10—15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

64. — **Purpurkissen.** Blüten leuchtend purpurrötlich, sehr wirkungsvoll. 10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

83. — **Schlesierkind.** Violett mit gelbem Auge. 10—15 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

73. — **Samtkissen.** Blüten eigenartig samtig dunkelpurpurrot. 10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

79. — **Schneekissen.** Wertvolle Neuheit mit großen reinweißen, gelb geaugten Blüten. 10 cm, April bis Mai. 1 St. RM 0,70

71. — **Wanda.** Unmassen reinblauer Blüten, unter denen das Laub zeitweise verschwindet. 10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

23. **Juliae.** Sehr reichblühende Stammart, rötlichblau mit gelbem Schlund. 5 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

68. **Späthiana.** Früheste und wertvollste Neuheit aller Polsterprimeln. Feine, große, lilarosa Blüten in Unmengen. 10 cm, April. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 10

Etagen- und andere höhere Primeln ◑ ⊔

38. **Beesiana.** Blütenquirle samtig purpurrot mit gelbem Auge, 40—50 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

53. **Bullesiana.** Reiches Farbenspiel in weißen, gelben, roten und bläulichen Tönen. 50—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

24. **Bulleyana.** Feine orangegelbe, außen rotbraune Blüten. 50—60 cm. Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

74. **Florindae.** Hellgelbe, hängende, duftende Blüten auf kräftigen Stielen. Sehr wertvoll und eigenartig. 40—50 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

89. **hybrida Meteor.** Wertvolle Neuheit. Blüten sehr groß, leuchtend purpurrot, eine Farbe, die es in gleicher Kraft unter den Etagenprimeln bisher noch nicht gab. 40—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 1

32. **japonica.** Sehr starkwüchsige Etagenprimel mit kräftigen karminroten Blütenständen. 40—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

14. **pulverulenta.** Blütenstände leuchtend karminpurpurn. 40—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Pulmonaria, Lungenkraut ◑

Die Lungenkräuter eignen sich mit ihren leuchtfarbigen Blüten vorzüglich für den halbschattigen Frühlingsgarten.

3. **angustifolia azurea.** Schmales Laub, schöne enzianblaue Blütenstände. 20—30 cm, April. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **rubra.** Starkwüchsig, großlaubig, mennigrote Blütenstände. 30—50 cm, April. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Pyrethrum, bunte Frühlingsmargerite ○ ⊔

Die Frühlingsmargeriten verdienen sowohl als Schnitt- sowie als Schmuckstauden viel mehr angepflanzt zu werden. Ihre edel gebauten, lebhaft gefärbten Blüten gehören mit zum Schönsten, was der Frühlingsgarten an Blumen bietet. Ihre gute Haltbarkeit im abgeschnittenen Zustand ist bekannt.

Einfachblühende Sorten

11. **roseum (hybridum) Duchesse de Brabant.** Blüten lebhaft dunkelrosa. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

62. — **Eileen May Robinson.** Sehr große, reinrosa Blüten, eine der besten Neuzüchtungen der letzten Jahre. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

72. — **Gnom.** Wertvolle Zwergform mit mittelgroßen, karminrosa Blüten. Wertvoll für den Steingarten. 20—25 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Pyrethrum (Fortsetzung)

40. **roseum (hybridum) James Kelway.** Alte dunkelblutrote, sehr reich blühende Sorte. 50—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
73. — **Pikkolo.** Karminrote reichblühende Zwergform, für den Steingarten. 25—30 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
71. — **Tucan.** Riesige, leuchtend karminrote Blüten. 60—70 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1

Gefülltblühende Sorten

69. **roseum (hybridum) Koralle.** Sehr reichblühende Neuheit mit dichtgefüllten, korallenroten Blüten. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
17. — **Mont Blanc.** Gut gefüllte, reinweiße Blüten. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
61. — **Progression.** Neuere Sorte mit sehr großen, gut gefüllten, zartrosa Blüten. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
44. — **Queen Mary.** Blüten sehr groß, zartrosa. 50 bis 60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
57. — **Strahlenkrone.** Prachtvolle, dicht gefüllte, lichtrosa Blüten. 50—60 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
49. — **Yvonne Cayeux.** Blüten reinweiß mit rahmweißer Mitte, sehr dicht gefüllt. 50—60 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Ramondia, Ramondie ◑ △

1. **pyrenaica (Myconi).** Dunkelgrüne Blattrosette, große hellila Blüten. Für halbschattige Steingartenfugen. 10—15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 1.—

Ranunculus, Hahnenfuß ○ ⊔

20. **acer plenus.** Goldknöpfchen. Goldgelbe, knopfartige Blüten auf verzweigten Stielen. 50—70 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Rheum, Zierrhabarber ○

6. **palmatum tanguticum.** Großes, spitzlappiges Laub, mächtige purpurrote Blütenstände, wirkungsvolle Solitärstaude. 100—150 cm, Juni. 1 St. RM 0,70

Speiserhabarber siehe Obstgehölze Seite 32.

Rudbeckia, Sonnenhut ○ ⊔

Sehr wichtige, herbstblühende Stauden mit großen gelben Blüten, die in keiner Rabatte fehlen dürfen.

6. **flava.** Sonnenblumenähnliche mittelgroße Blüten auf festen Stielen. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
3. **laciniata.** Goldball. Dichtgefüllte, gelbe, ballförmige Blüten auf verzweigten Stielen. 150—180 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
5. **nitida Herbstsonne.** Sehr große, edel gebaute, einfache gelbe Blüten, höchste Herbststaude. 150 bis 200 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
2. **speciosa (Neumannii).** Sehr reichblühende Sorte, sattgelb mit schwarzer Mitte. Eine der dankbarsten Rabattenstauden. 50—70 cm, Aug.—Okt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Rudbeckia purpurea siehe unt. Echinacea purpurea S. 92.

Ruta, Raute ○

1. **graveolens (hortensis).** Laub blaugrün, dreifach fiederartig, Blüten unscheinbar gelblichgrün, unangenehm riechend, vertreibt Katzen. 50—70 cm, Mai—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Sagina, Blütenmoos, Polstermiere ○ △

1. **subulata.** Dichte, frischgrüne, moosartige Polster, kleine weiße Blüten, unentbehrlich für Plattenwege und Steingärten. 3 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15

Salvia, Salbei ○

1. **nemorosa superba.** Große, leuchtendblaue Blütenähren auf reich verzweigten Stielen, sehr lange Blütezeit. 50—60 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Salvia (Fortsetzung)

7. **officinalis tricolor.** Bunte, immergrüne Belaubung, schmutzigblaue Blütenähren. 60—80 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Santolina, Heiligenblume ○ △ ^

Die halbstrauchigen Santolinen passen vorzüglich in den geschützten, sommerlichen Steingarten.

1. **chamaecyparissus.** Feines silbergraues Laub, knopfartige, gelbe Blüten. 30—40 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **pinnata.** Feines dunkelgrünes Laub, hellgelbe Blütenköpfe. 40—50 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Saponaria, Seifenkraut ○ △

2. **ocymoides.** Feinblättrige, am Boden liegende Triebe, kleine karminrote Blüten in Massen, äußerst schnellwüchsig. 5—10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Satureja, Bohnenkraut ○ △

2. **pygmaea.** Niedriges, dicht wachsendes, ausdauerndes Bohnenkraut. Weiße Blütenähren. 15—20 cm, Sept.—Okt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Saxifraga, Steinbrech

Außerordentlich formen- und artenreiche Gattung, die ausgezeichnetes Material zur Bepflanzung von Steingärten und Trockenmauern liefert. Die schnellwüchsigen robusten Arten und Sorten kommen auch für Einfassungen und Bodendecke in Frage.

Rosettensteinbreche ○—◑ △

15. **aizoon.** Krustige, graugrüne Rosetten, weiße Blütenstände, sehr genügsam. 15—20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40 10 St. RM 3,50
48. **Andrewsii.** Große, schmallaubige Rosetten, weiße, fein verzweigte Blütenstände, verträgt Halbschatten. 30—40 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
18. **apiculata.** Sehr zierliche, graugrüne Rosetten, hellgelbe Blütenstände, sehr frühblühend. 10 cm, März—April. 1 St. RM 0,70
24. **cotyledon pyramidalis.** Sehr wirkungsvolle, große Rosetten, weitverzweigte Blütenstände. 30 bis 50 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
33. **crustata.** Zierliche, feine, rosettige Art mit kleinen weißen Blüten. 5 cm, Juni. 1 St. RM 0,50
27. **Elisabethae.** Schöne, schwefelgelbe Blüten, graugrüne Laubrosetten. Sehr wertvoll für den Frühlingssteingarten. 10 cm, März—April. 1 St. RM 0,70
17. **longifolia.** Sehr große, schmalblättrige Rosetten, große walzenförmige Blütenstände, schönste Art dieser Gruppe, stirbt leider nach der Blüte ab. 30—40 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 1,20
46. **marginata Rocheliana.** Kleine graugrüne Rosetten, große reinweiße Blüten. 5—10 cm, April—Mai. 1 St. RM 0,50
7. **umbrosa.** Porzellanblümchen. Große, frischgrüne, breitblättrige Rosetten, zart weißlichrosa Blütenstände. Verträgt sehr gut Schatten, wertvolle Bodendeckpflanze. 30—40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
49. — **Elliots var.** Reizende Zwergform voriger Art mit kleinen, frischgrünen Blattrosetten und rosa Blüten. Sehr wertvolle Neuheit. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Moos- und Polstersteinbreche ◑ △ ||

14. **caespitosa.** Bildet dichte frischgrüne Rasen, weiße lockere Blütenstände. 15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
2. — **hybrida (Arendsii).** Lockerer Wuchs, große blaßrosa bis reinweiße Blüten. 15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
47. — — **Astrild.** Sehr starkwüchsige Sorte mit schönen großen rosaroten Blüten. 15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
1. — — **Blütenteppich.** Feinlaubige Polster, karminrosa Blüten. 15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
10. — — **Purpurmantel.** Blüten sehr groß, prachtvoll karminrosa. 15—20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
42. — — **Rosakönigin.** Sehr wertvolle Neuheit mit leuchtend rosafarbenen Blüten. 15—20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Saxifraga (Fortsetzung)

43. **caespitosa hybrida Schneeteppich.** Prachtvolle reinweiße, sehr großblütige Neuheit. 15—20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

44. — — **Schwefelblüte.** Erste Sorte dieser Gruppe mit großen hellschwefelgelben, weiß verblassenden Blüten. 15—20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

32. — — **Triumph.** Sehr großblütig, leuchtend karmesinrot. 15—20 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

5. **hypnoides.** Sehr dichte, feinlaubige Polster mit rotbrauner Winterfarbe, weiße Blüten. 15—20 cm, Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

25. **trifurcata.** Ähnlich voriger Art, jedoch in allen Teilen steifer. 15—30 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Scabiosa, Skabiose ○ ⊔

4. **caucasica perfecta.** Schöne, himmelblaue Scabiosenblüten auf festen Stielen. 50—70 cm, Juni bis Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

7. — **Schöne v. Eisenach.** Sehr große, hellblaue Blüten in verschwenderischer Fülle, wertvolle, außerordentlich lange haltbare Schnittblume. 60 cm, Juni—Sept. 1 St. RM 1

Schievereckia ○ △

1. **Bornmuelleri** (Alyssum Bornm.). Kleine graulaubige Blattpolster, weiße, Arabis ähnliche Blüten, wertvoll für kleine Steingärten. 10 cm, Mai. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Scutellaria, Helmkraut ○ △

1. **alpina.** Niederliegender und wieder aufstrebender Wuchs, purpurblaue Lippenblüten mit weißen Abschnitten. Wertvoll für Steingärten. 15—20 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40 10 St. RM 3,50

Sedum, Fetthenne, Eiskraut, Mauerpfeffer ○ △

Äußerst vielgestaltige Pflanzengruppe mit dickfleischigen Blättern. Die polsterbildenden Arten sind dankbare Rasenersatzpflanzen für magere Standorte, während die buntlaubigen Formen und Arten für den Steingarten unersetzlich bleiben.

7. **acre.** Mauerpfeffer. Bildet dichte frischgrüne Rasen, übersät mit gelben Blüten. 5 cm, Juni. 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15

17. **aizoon minor.** Groblaubige, dichte Flächen bildend, gelbe Blüten 10—15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

10. **album.** Kleines, walzenförmiges Laub. Weiße Blüten. Vorzügliche Bodendecke. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

32. — **micranthum.** Reizende, frischgrüne Zwergform mit kleinen, weißen Blüten. 5 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

28. — **murale.** Blätter schön rotbraun gefärbt, Blüten weiß, sehr wertvolle Form. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

15. **anacampseros.** Graugrünes, rundliches Laub an niederliegenden Trieben, purpurrötliche Blütenstände. 15—25 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

27. **anglicum minor.** Frischgrüne, elliptische Blätter, rosa Blüten. 3—5 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

31. **diffusum.** Reizende Form, ähnlich S. Middendorffianum, mit rotbraunen länglichen Blättern und dunkelgelben Blüten. 15 cm, Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

13. **Ewersii.** Rundliches, graugrünes Laub, rosa Blütenstände. 10—15 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

9. **kamtschaticum.** Grobes, frischgrünes Laub, gelbe Blütenstände. 10—15 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15

30. — **variegatum.** Hübsch weißgestreiftes Laub, gelbbraune Blütenstände. Sehr interessant. 10 bis 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

24. **laconicum.** Ähnlich album, aber robuster, weiße Blüten. Juli—Sept. 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15

18. **Middendorffianum.** Braunes, schmallängliches Laub, leuchtend gelbe Blütenstände. 15 cm, Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Sedum (Fortsetzung)

34. **neglectum.** Sehr wertvoll, ähnlich S. acre, aber größer und smaragdgrün bleibend. 10 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **rupestre.** Blaugraue, raupenartige Triebe, gelbe Blütenstände, gute Bodendecke. 20 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15

14. **Sieboldii.** Oktobersedum. Sehr auffällige, winterharte Art mit dicken rundlichen, blaugrauen Blättern und rosaroten Blütenständen, bekannte Topfpflanze. 15—20 cm, Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

26. **spathulifolium.** Zierliche, sehr hübsche Art mit dicken, blaugrauen, keulenförmigen Blättern, Blüten gelb. 5 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **spectabile atripurpureum.** Großlaubige Fetthenne mit großen Blättern, Blüten purpurrot. 30—40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

6. — **Brillant.** Blüten kräftig dunkelrot. Sehr wertvoll. 30—40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

20. — **Carmen.** Dunkelste aller Fetthennen mit sehr großen tiefdunkelroten Blütenständen. 30—40 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **spurium.** Niederliegende Triebe mit rundlichen, immergrünen Blättern und rosa Blüten. 5 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15

5. — **splendens.** Blüten lebhaft rosarot, Blätter tiefdunkelgrün, sehr wertvoll. 5 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Sedum spurium und seine Formen eignen sich ganz vorzüglich als Rasenersatz auf trockenen und mageren Standorten, sie vertragen sehr gut Halbschatten.

Sempervivum, Hauswurz, Hauslauch, Donnerbart ○ △

Die dickfleischigen, zum Teil spinnwebenartig besponnenen Rosetten der verschiedenen Hauswurzarten sind zur Bepflanzung trockener Fugen und Nischen im Steingarten, sowie von Spalten in Trockenmauern unersetzlich. Ihre Anspruchlosigkeit ist unübertroffen. Auch zur Bepflanzung von Tonschalen sind sie mit Vorteil zu verwenden.

Besponnene und behaarte Sorten

8. **arachnoideum.** Kleine dicht besponnene Rosetten von rotgrüner Farbe, Blüten rot. 5 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

39. **Laggeri.** Rosetten größer und kräftiger, stark weiß besponnen, Blüten rot. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

20. **hybridum Alpha.** Bräunliche, mittelgroße Rosetten mit weiß behaarter Mitte, Blüten rosarot. 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

21. — **Beta.** Rotgrüne, flache, mittelgroße Rosetten mit weißer Mitte, Blüten rosa. 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

38. — **Gamma.** Rosetten schwarzbraun mit weißer Mitte, sehr interessant und wirkungsvoll, Blüten rosarot. 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

7. **penicillatum.** Mittelgroße, trübgrüne Rosetten mit stark gewimperten Rändern. Blüten schmutziggelb. 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

12. **tomentosum (Webbianum).** Sehr feine, rötlichgrüne, stark weiß besponnene Rosetten, Blüten dunkelrosa, 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Grüne und graulaubige Sorten

10. **calcareum.** Sehr große, graublaue Rosetten, Blüten hellrot. 25—30 cm, Juni. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

16. **Debilée.** Grüne, mittelgroße Rosetten, trübrote Blüten. 20 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

30. **Funkii.** Mittelgroße braunspitzige Rosetten, rosa Blüten. 20 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

15. **glaucum.** Sehr große, flache, graugrüne Rosetten, hellrote Blüten. 30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

11. **globiferum.** Mittelgroße, kugelige, rotgrüne Rosetten, Nebenrosetten an kurzen Fäden hängend, blüht selten. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

13. **Mettenianum.** Rosetten flach, braungrün, Blüten trübrosa. 15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

36. **Schnittspahnii.** Frischgrüne, mittelgroße Rosetten, Blüten trübgelb. 15—20 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Sempervivum (Fortsetzung)

37. **tectorum.** Große, dunkelgrüne, braunspitzige Rosetten, trübrote Blüten. 25—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

19. — **pyrenaicum.** Schöne, bräunlich gefärbte Rosetten, trübrote Blüten. 25 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

17. — **robustum.** Sehr große, grüne, flache Rosetten mit braunen Spitzen, Blüten rosarot. 25—30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Senecio, Kreuzkraut ○—◐ +

Die verschiedenen Senecioarten und Sorten sind infolge ihrer interessanten Blütenstände sowie des großen wuchtigen Laubes wegen, ausgezeichnete Stauden für die Bepflanzung von Bachläufen und Teichrändern. Sie lieben einen nahrhaften, nicht zu trockenen Boden und vertragen sehr gut Halbschatten.

1. **clivorum.** Doldig verzweigte Blütenstände mit großen, feinstrahligen, dunkelgelben Einzelblüten. 70—100 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

6. — **Othello.** Sehr wirkungsvolle dunkelrotgrüne Blätter, Blüten tieforangegelb. 75—100 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Sidalcea, Schmuckmalve ○

Schöne, langblühende Rabattenstaude mit kleinen malvenähnlichen Blüten in locker verzweigten Rispen.

3. **hybrida Monarch.** Blüten tief dunkelrot, 50—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. — **Scarlet Beauty.** Blüten amarantrosarot. 50—60 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Silene, Leimkraut ○ △

1. **schafta.** Blüten lebhaft rosarot. Wertvoller Spätblüher für den Steingarten. 10 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Solidago, Goldrute ○ ⊔

Goldruten gehören zu den unentbehrlichsten Herbststauden, die in keiner Rabatte fehlen dürfen. Aus dem großen Sortiment der im Handel befindlichen Sorten bringen wir nur die besten und wertvollsten.

12. **hybrida Goldelfe.** Dunkelgoldgelbe Blüten in weit verzweigten Rispen. 80—90 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

13. — **Goldschleier.** Blüten leuchtend goldgelb in ganz lockeren Rispen. 60—80 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

11. — **Goldstrahl.** Straffer aufrechter Wuchs, goldgelbe, gedrungene Blütenstände. 60—80 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

16. — **Mimosa.** Feine, mimosenähnliche, goldgelbe Blütenstände. 120—150 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

15. — **Perkeo.** Niedrige, gedrungen wachsende Sorte mit reingelben, geschlossenen Blütenständen. 60 bis 70 cm, Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

14. — **Spätgold.** In Wuchs und Blütenfarbe voriger ähnlich, jedoch spätblühend. 80—100 cm, Sept. bis Okt. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Stachys, Ziest ○

1. **lanata.** Wollziest. Längliche, weißfilzige Blätter, unscheinbare trübrote Blütenähren. Wertvoll für Einfassungen und Bodendecken in trockenen sonnigen Lagen. 30—40 cm, Juli. 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15

Statice, Strandflieder, Strandschleierkraut ○ ⊔ △

Die verschiedenen Staticearten liefern ganz vorzügliches Material für Trockensträuße und verdienen aus diesem Grunde große Beachtung.

3. **incana.** Locker verzweigte Blütenstände, übersät mit kleinen, weißlichrosa Blüten. 30—40 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **latifolia.** Großlaubige Grundrosetten, kleine violettblaue Einzelblüten in lockeren Sträußen. 40—50 cm, Juli—Aug 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Telekia siehe Buphthalmum Seite 89.

Thalictrum, Wiesenraute, Amstelraute. ○—◐ ⊔

Sehr feinlaubige Halbschattenstauden mit großen, federigen Blütenständen.

4. **adiantifolium.** Sehr zierliches Laub, unscheinbare, grünlichgelbe Blüten. 40 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. **aquilegiifolium.** Akeleiähnliches Laub, dichte purpurrote Blütenstände. 70—100 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50



Sempervivum calcareum

Thalictrum (Fortsetzung)

5. **dipterocarpum.** Sehr zierliche, lilarosa Blüten in weit verzweigten Rispen. Gute Schnittblume. 100—150 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Thymus, Thymian ○ △

Alle Thymian bilden dichte, niedrige Polster und sind für trockene Stellen in Steingärten sowie Böschungen vorzüglich zu verwenden. Die Blütenwirkung einzelner Sorten gleicht einem farbigen Teppich.

7. **citriodorus aureus.** Laub gelblichgrün, aromatisch duftend, Blüten unscheinbar trübrosa. 10 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

8. — **Silver Queen.** Weißbuntes Laub, schwächer wachsend. 10—15 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. **serpyllum albus.** Feines frischgrünes Laub, reinweiße Blüten. 3 cm, Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

2. — **carneus.** Blüten rosarot. 3 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. — **coccineus.** Laub dunkelgrün, Blüten leuchtend karminrot, sehr wirkungsvoll. Verlangt leichte Winterdecke. 3 cm, Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

4. — **lanuginosus.** Laub weißfilzig behaart, Blüten unscheinbar trübrosa, sehr wertvoll zum Überziehen größerer Flächen. 5 cm, Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Tritoma siehe unter Kniphofia Seite 95.

Tradescantia, Dreimasterblume ○

Wirkungsvolle Staude mit schmalem, schilfähnlichem Laub und dreizähligen, leuchtfarbigen Blüten. Durch die lange Blütezeit für die Umpflanzung von Wasserbecken und künstlichen Bachläufen besonders wertvoll.

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **virginica.** Blüten tiefviolettblau. 50—60 cm, Juni—Sept.
5. — **alba.** Blüten reinweiß. 50—60 cm, Juni—Sept.
4. — **rubra.** Blüten leuchtendrot. 50—60 cm, Juni—Sept.

Trollius, Trollblume ○ ⊔ +

Die verschiedenen Trolliuszüchtungen gehören zu den schönsten und dankbarsten Teichrandstauden; sie lieben einen kräftigen, nicht zu trockenen Boden und vollsonnigen Standort.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **hybridus.** Mischung schönster Hybriden in verschiedenen Schattierungen. 40—60 cm, Mai. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

9. — **Earliest of All.** Frühblühend, Blüten mittelgroß, hellorangefarben. 40—60 cm, Mai.

11. — **Goldquelle.** Neuere Sorte mit mittelgroßen gelborange Blüten, sehr reichblühend. 50—70cm, Mai.

13. — **Goliath.** Starkwüchsigste aller Trollius mit dunkelorangegelben, bis 7 cm großen Einzelblüten. 60—80 cm, Mai. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Trollius (Fortsetzung)

14. **hybridus Orange King.** Mittelhoher Wuchs, prächtige leuchtend orangegelbe Blüten. 50—70 cm, Mai.
1 St. RM 1, 10 St. RM 9

5. **— Orange Globe.** Sehr große, leuchtend goldorange Blüten. 50—60 cm, Mai.

4. **Ledebourii.** Eigenartige, schalenförmige Blüten mit hervorstehenden Honigblättern. 50—80 cm, Mai—Juni.
1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

8. **pumilus.** Niedrig gedrungener Wuchs, kleine, flach gebaute, hellgoldgelbe Blüten. 20 cm, Mai.

15. **— yunnanensis.** Sehr feine Neuheit mit großen schalenförmigen, hellgoldgelben Blüten. Verdient in jedem Steingarten an nicht zu trockener Stelle gepflanzt zu werden. 20—25 cm, Mai—Juni.

Tunica, Felsennelke ○ ⊔

Feinlaubige Staude mit dünnen fadenförmigen Trieben, wertvoller Spätblüher für Steingarten und Trockenmauern.

1. **saxifraga.** Reiche Fülle von kleinen lilarosa Blüten. 20—30 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

3. **— robusta plena.** Starkwüchsiger als die Stammart, Blüten zartrosa, gut gefüllt, einer winzigen Nelke gleichend. 20—30 cm, Juli—Sept.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Verbascum, Königskerze ○

Schöne, großlaubige Charakterstauden mit großen Blütenkerzen, wertvoll für Einzelstellung sowie für größere Stein- und Heidegärten.

2. **densiflorum.** Graugrün belaubt, Blüten gelb mit purpurner Mitte. 100—120 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

4. **pannosum.** Wollkönigskerze. Sehr große, weißwollige Blätter, reingelbe Blütenkerzen, 150—200 cm, Juni—Aug.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Veronica, Ehrenpreis ○ △

Mit den leuchtend blauen Blütenfarben der verschiedenen Ehrenpreissorten können sich nur wenige Stauden messen. Die polsterbildenden Sorten sind für sonnige Steingärten unentbehrlich.

24. **armena.** Feines, graugrünes Laub, große himmelblaue Blüten. 5—10 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

25. **cinerea.** Laub grauweißfilzig, hellblaue Blüten. 10 cm, Mai—Juni.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

28. **filiformis.** Sehr raschwüchsige Art mit kleinen hellgrünen Blättchen, dichte Polster bildend. Hellila Blüten, liebt halbschattigen Standort. 5 cm, Juni—Aug. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

14. **Hendersonii.** Schönste und beste aller hohen Ehrenpreisarten mit großen, leuchtend dunkelblauen Blütenähren. 60—70 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

3. **incana.** Silberweiße Laubrosetten, leuchtendblaue Blütenähren. 30 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40 10 St. RM 3,50 100 St. RM 32

11. **latifolia.** Blüten amethystblau in verzweigten Rispen. 40—50 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

27. **— Perle.** Sehr wertvolle leuchtend himmelblaue Form. 30—40 cm, Mai—Juni.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

29. **— Royal Blue.** Niedriger gedrungener Wuchs, leuchtend blaue Blütenähren. 25—30 cm, Mai bis Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

30. **— Trehanae.** Tiefdunkelblaue Blüten, gelblichgrünes Laub. Sehr eigenartig. 15—20 cm, Juli bis Aug. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Teucrium prostrata

Die unter dieser Rubrik geführten Ehrenpreise dürfen in keinem Steingarten fehlen. Sie bilden dichte, niedrige Polster und sind bezüglich Blühwilligkeit unübertroffen.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

17. **— — alba.** Reinweiße Blütenähren. 10 cm, Mai bis Juni.

18. **— — coerulea.** Leuchtendblaue Blütenähren. 10 cm, Mai—Juni.

19. **— — pallida.** Blüten hellblau. 10 cm, Mai—Juni.

32. **— — rupestris (V. rupestris).** Sehr reichblütig; später als vorgenannte Sorten, amethystblau. 10 cm, Juni.

31. **— Shirley blue.** Leuchtend dunkelblaue Blütenähren, sehr wertvolle Neuheit. 20—25 cm, Juni.
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Vinca, Immergrün siehe Laubhölzer Seite 65.

Viola, cornuta Hornveilchen ○

Die Hornveilchen gehören zu den besten und langblühendsten Einfassungs- und Beetstauden. Sie lieben nicht zu heißen Standort und nahrhaften, lehmhaltigen Boden. Ihre Blütezeit reicht über mehrere Monate.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

22. **Hansa.** Gedrungener Wuchs, Blüten sehr groß, dunkelviolett, 10—15 cm, Mai—Sept.

32. **Irmhilde Langer.** Feine tiefdunkelblaue Blüten. 10—15 cm, Mai—Sept.

33. **Johanna Langer.** Blüten leuchtend purpurviolett mit Samtschein. 10—15 cm, Mai—Sept.

31. **W. H. Woodgate.** Sehr großblütige, dunkelblaue Sorte. 10—15 cm, Mai—Sept.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

—odorata, wohlriechendes Veilchen ◐ ⊔

14. **Augusta.** Große, dunkelblaue Blüten. 10 cm, März—April.

30. **Donau.** Sehr große tiefblaue Blüten, starkwüchsig, 15 cm, März—April.

9. **Königin Charlotte.** Sehr reichblühend, dunkelblau, gute Treibsorte, im Herbst remontierend. 10—15 cm, März—April, Sept.—Nov.

29. **Riese v. Botnang.** Sehr großblumige, langstielige Sorte von prachtvoller, dunkelblauer Farbe. 15 cm, März—April.

38. **Meißner Mädel.** Gute Treibsorte, sehr gesund und wüchsig, große dunkelblaue Blüten.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Waldsteinia, Waldsteinie ◐

2. **sibirica (ternata).** Laub wintergrün, am Boden kriechend, gute Bodendecke für halbschattigen Standort. Gelbe erdbeerartige Blüten. 10—15 cm, Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Yucca, Palmlilie ○ △

Interessante Charakterpflanze mit blaugrauen Blattschöpfen und ansehnlichen Blütenrispen. Bevorzugen möglichst sonnigen Standort und tiefgründigen, mehr leichten als schweren Boden.

3. **angustifolia** (glauca). Laub schmallinealisch, steif aufrecht, Blütenglocken grünlichweiß. 80 bis 100 cm, Juli—Aug. 1 St. RM 1; 10 St. RM 9

2. **filamentosa.** Laub linealisch-lanzettlich, Blüten rahmweiß. 100—150 cm, Juli—Aug.
1 St. RM 1, 10 St. RM 9
Besonders starke Pflanzen 1 St. RM 2, 10 St. RM 18

3. **— elegantissima.** Schmalblättrige, wertvolle Form mit weißen Blütenständen. 100—150 cm, Juli bis Aug. 1 St. RM 2

Winterharte Freilandfarne

Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten sind die verschiedenen Freilandfarne ganz vorzüglich geeignet. Sie lieben nicht zu trockenen humosen Boden und entwickeln sich im Laufe der Jahre zu stattlichen Pflanzen. Die kleinen feinwedeligen Sorten dürfen im schattigen Steingarten nicht vergessen werden.

Adiantum, Haarfarn, Hufeisenfarn ◐ △ ⊔

1. **pedatum.** Dünne schwarzbraune Stiele, feinfiedrige, handförmig geteilte, frischgrüne Wedel. 40 bis 50 cm. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

Asplenium, Streifenfarn ● △

6. **angustifolium.** Große, hellgrüne, einfach gefiederte Wedel. 50—60 cm. 1 St. RM 1,20

3. **trichomanes.** Milzfarn. Sehr zierliche schwarzstielige, einfach gefiederte Wedel, wintergrün, für schattige Steingartenfugen. 10—15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Aspidium (Polystichum, Dryopteris), Schildfarn ◐—●

6. **filix mas.** Wurmfarn. Große, frischgrüne, braunschuppige Wedel mit buchtigen Fiederchen. 80—100 cm.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

12. **— — monstrosum.** Fiedern an den Wedelenden hahnenkammartig gekraust. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

10. **— — Pindari.** Lange, schmale, fein gefiederte Wedel. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Aspidium (Fortsetzung)

15. **angulare proliferum.** Sehr wertvolle, wintergrüne Form mit fein gefiederten, braunschuppigen Wedeln. 40—50 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
7. **spinulosum.** Dunkelgrüne Wedel mit grannig gezähnten Fiedern. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Athyrium, Frauenfarn ◑

1. **filix femina.** Hellgrüne, fein gefiederte Wedel. 80—100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Blechum, Rippenfarn ● △

1. **spicant.** Wintergrüne, lederartige, einfach gefiederte Wedel. Für den schattigen Steingarten. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Onoclea, Straußfarn, Fühlfarn ◑ +

1. **struthiopteris (Struth. germanica).** Ausläufer treibend, bis 1 m hohe frischgrüne Wedeltrichter, schöne braune Herbstfärbung. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50
2. **sensibilis.** Frischgrüne Wedel, einzeln, dreiteilig, doppelt gefiedert, mit Rhizomen kriechend. Für feuchten Standort. 30—40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Osmunda, Königsfarn ◑ +

1. **regalis.** Große, hellgrüne Wedel mit eilänglichen Fiedern. Liebt feuchten Standort. 80—100 cm. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

Phyllitis siehe Scolopendrium.

Polypodium, Tüpfelfarn ◑ △

4. **vulgare.** Wintergrün, einfach gefiederte Wedel, einzeln auf kurzen Stielen, kriecht mit den Rhizomen und ist als Bodendecke wertvoll. 10—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Scolopendrium (Phyllitis), Hirschzunge ◑—● △

1. **officinarum (vulgare).** Glattrandige, ungefiederte, wintergrüne Wedel. Für schattige Steinfugen. 30—40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50

Winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen

Die eingeklammerten Zahlen geben die ungefähre Pflanztiefe unter Wasser, die bei den einzelnen Arten durchaus verschieden ist, an.

Acorus, Kalmus ○

2. **calamus variegatus** (jap. varieg.). Schönes, weißgrünes, schilfartiges Laub. 80—100 cm (20 cm). 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Alisma, Froschlöffel ○

1. **plantago.** Breite, lang gestielte, löffelförmige Blätter, lockere zartrosa Blütenrispen. 60—70 cm, Juli—Aug. (10—20 cm). 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Butomus, Schwanenlilie, Blumenbinse ○

1. **umbellatus.** Binsenähnliches Laub, rosarote Blütendolden auf schlanken Stielen. 60—80 cm, Juni—Aug. (20—40 cm). 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Calla, Schweineohr, Schlangenwurz ○—◑

1. **palustris.** Große, weiße Blütenscheiben, rundlich herzförmiges Laub; kriechend. 20—30 cm, Juni—Sept. (5 cm). 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Caltha, Sumpfdotterblume ○

1. **palustris semiplena.** Gefülltblühende Form der heimischen Sumpfdotterblume. 10—30 cm, April—Mai (feuchter Standort bis 10 cm). 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Hippuris, Tannenwedel ○

1. **vulgaris.** Schachtelhalmähnliche, schmale aufrechte Triebe, unscheinbare Blüten. 30—40 cm (20—30 cm). 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Iris, Schwertlilie ○

Kaempferi. Riesige, flach gebaute Blüten in den Farben rot, blau und weiß gemischt. 80—100 cm, Juni—Juli (feuchter Standort bis 20 cm). 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

148. **pseudacorus.** Sumpfschwertlilie. Blüten gelb. 80—100 cm, Juni—Juli (feuchter Standort bis 30 cm). 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Juncus, Binse ○

2. **zebrinus, Zebrabinse.** Stachelschweinbinse. Triebe weiß quergestreift, sehr dekorativ. 80—100 cm (20—30 cm). 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Limnanthemum (Villarsia), Sumpfblume ○

1. **nymphaeoides.** Rundliche Schwimmblätter, gelbe Blüten. Juli—Aug. (40—50 cm). 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Menyanthes, Fieberklee, Sumpfklee ○

1. **trifoliata.** Dreiteiliges, kleeartiges Laub, im Schlamm wurzelnd, kriechend, schöne weiße Blütenstände, Blütenblattabschnitte fein zerschlitzt. 20—30 cm, Juni. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Sagittaria, Pfeilkraut ○

1. **sagittifolia.** Blätter sehr dekorativ, pfeilspitzförmig, Blüten in Rispen, weiß mit purpurnem Fleck. 30—40 cm, Juli—Aug. (10—20 cm). 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Typha, Rohrkolben ○ ⊔

2. **angustifolia.** Schmallaubig, zierliche Kolben. 150—200 cm, Juni—Aug. (30—40 cm). 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
1. **latifolia.** Sehr starkwüchsig, breites Laub, große, braune Blütenkolben. 150—200 cm, Juni—Aug. (30—40 cm). 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
3. **minima.** Zierliche Zwergform. 40—60 cm, Juni—Aug. (20—30 cm). 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

Winterharte Seerosen

Nymphaea ○ ⊔

Seerosen gedeihen am besten in möglichst sonnigen und warmen Teichen. Die Pflanztiefe der einzelnen Arten ist je nach Wüchsigkeit verschieden und wird in Klammern angegeben. Die beste Pflanzzeit ist Mai—Juni. Auf Wunsch gelangen die Pflanzen, in kleine Körbchen gepflanzt, zum Versand. Die beigegebene Erdmischung reicht für ein Kulturjahr. Bei künstlichen Teichen, die im Winter abgelassen werden, genügt eine starke Laubschicht als Winterdecke.

39. **alba.** Reinweiß, starkwüchsig (60—80 cm). 1 St. RM 2
11. **hybrida colossea.** Fleischfarben, sehr große Blüten (80—100 cm). 1 St. RM 4
4. — **Froebelii.** Schöne dunkelrote Blüten, mittelgroßes, rotgrünes Laub (30—50 cm). 1 St. RM 12
32. — **Gladstoneana.** Sehr große, weiße Blüten, starkwüchsig (80—100 cm). 1 St. RM 10
40. — **Pöstlingberg.** Blüten reinweiß, sehr groß (80—100 cm). 1 St. RM 12
10. — **James Brydon.** Sehr feine, karminrote Blüten, mittelgroßes Laub (40—60 cm). 1 St. RM 12
26. — **Marliacea carnea.** Schöne fleischrote Blüten, großes dunkelgrünes Laub (60—80 cm). 1 St. RM 5
17. — — **chromatella.** Schöne reingelbe Blüten, im Verblühen verblassend. 50—75 cm. 1 St. RM 10
41. — **Murillo.** Blüten prachtvoll karminrot. 40 bis 60 cm. 1 St. RM 10
36. — **Rosennymphe.** Edel gebaute Blüten von feiner, rosa Farbe (60—80 cm). 1 St. RM 8
13. **odorata rosea.** Schöne rosa Blüten (60—80 cm). 1 St. RM 6

Winterharte Zier- und Gartengräser

Die winterharten Zier- und Gartengräser gehören zu den Pflanzen, denen man immer noch nicht die genügende Beachtung schenkt. Die großen, dekorativen Arten und Sorten eignen sich vorzüglich zur Einzelstellung im Garten, an Teichrändern und Bachläufen. Die niedrig wachsenden sind gute Bodendeckpflanzen und eine ganze Reihe mit polsterartigem Wuchs können im Steingarten vorteilhaft verwendet werden.

Arrhenatherum, Glatthafer ○

1. **bulbosum variegatum.** Schmale weißbunte Blätter, kleine Wurzelknöllchen, zierlich, nicht wuchernd. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Arundinaria, Bambusgras ≏

1. **nitida.** Schlanke, etwas überhängende Triebe mit schmalen Blättern, schön für Einzelstellung. 1 St. RM 1,50—2,50

Avena, Blauhafer ○ △

1. **candida.** Steife, immergrüne, blaugraue Blätter in dichten Büschen. Hübsch zur Einzelstellung im Steingarten. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Carex, Riedgras ◑

1. **pendula (maxima).** Immergrüne, überhängende Blätter. Zur Einzelstellung an Teichrändern und Bachläufen. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
5. **plantaginea.** Immergrünes niedriges, breites Laub, gute Bodendecke. 15 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Elymus, Strandhafer ○

1. **arenarius glaucus.** Stark wuchernd, liebt lockeren, sandigen Boden; schmale, blaugraue, scharfkantige Blätter. 60—100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Eulalia siehe Miscanthus.

Festuca, Schwingel ○ △

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **crinum-ursi (scoparia).** Bärenfellgras. Bildet dichte, frischgrüne, borstigblättrige Polster. Für große Flächen im Steingarten. 15—20 cm.
3. **glacialis.** Zierliche, schmalblättrige, blaugraue Art, dichte Büsche bildend, für Stein- und Heidegärten. 10 cm.

Glyceria, Süßgras ○

2. **spectabilis (aquatica) variegata.** Schöne, weißgelb gestreifte Blätter, nicht wuchernd. Zur Einzelstellung an Teich- und Bachrändern. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Gynerium, Pampasgras ○ ⊔ ≏

1. **argenteum.** Sehr dekorative, federige Blütenstände, überhängendes blaugraues Laub, für Einzelstellungen in warmen Lagen. 150—200 cm, Juli—Sept. 1 St. RM 2

Luzula, Hainsimse ◑—●

1. **maxima (silvatica).** Niedrige immergrüne Blattbüsche, interessante Blütenstände, Bodendecke für halbschattige und trockene Lagen. 15—20 cm, Mai. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **nivea.** Feines überhängendes Laub, schöne weiße Blütenstände auf hohen Stielen. 50—60 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Miscanthus (Eulalia), Stielblütengras ○

3. **sinensis gracillima.** Schmales überhängendes Laub in dichten Büschen. Sehr wirkungsvolles Einzelgras. 100—150 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
2. — **zebrinus.** Laub weiß und gelb quergestreift. Zur Einzelstellung. 100—150 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Phalaris, Bandgras ○

1. **arundinacea picta.** Weiß gestreiftes, wucherndes Ziergras. 50—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Stipa, Pfriemengras ○

2. **mongolica.** Schmale, überhängende Blätter, feine federige Blütenstände auf hohen Stielen. Sehr eigenartig. 50—80 cm, Juni—Juli. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Winterharte Kakteen (Opuntien)

Die Vorliebe für Kakteen und bizarre Pflanzenformen hat auch den winterharten Opuntien wieder erhöhte Beachtung gebracht. Sie verlangen vollsonnigen Standort und möglichst durchlässigen Boden. Man tut gut, sie auf eine 20—30 cm hohe Drainageschicht aus Topfscherben oder Ziegelbrocken, die mit 10 cm humoser, sandiger Pflanzerde abgedeckt ist, zu pflanzen. Über Winter ist leichte Fichtenreisigdecke ratsam.

In nachstehenden Sorten mit Namen	1 Stück RM 1,20,	10 Stück RM 11
„ „ „ ohne „	1 „ „ 0,80,	10 „ „ 7
		100 „ „ 50

1 Sortiment 10 Stück in 10 Sorten mit Namen . . . . RM 10

85. **Opuntia albispino-rhodantha salmonea.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Lachsrot.
27. — **camanchica.** Glieder groß, dicht bestachelt. Blume hellgelb.
32. — — **albispina.** Weißstachlig, gelbblühend.
34. — — **minor.** Kleine rundliche Glieder, dicht bestachelt. Hellgelb.
71. — — **longispina.** Glieder groß, lang bestachelt. Hellgelb.
72. — — **pallida.** Blüte weißgelb.
50. — **missouriensis.** Glieder mittelgroß, lang bestachelt. Hellgelb.
51. — — **erythrostemma.** Blume dunkelgelb.
69. — **pachyclada rosea.** Niedrig, kleingliedrig, dichtstachlig. Karminrosa.
29. — **Rafinesquei arkansana.** Glieder groß, wenig bestachelt. Hellgelb.
73. — — **cymochila.** Blume hellgelb.
53. — **rhodantha.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Karmin.
42. — **vulgaris.** Glieder klein, stachellos. Gelb.
54. — **xanthostemma.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Karmin.
57. — — **elegans.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Rosa.
70. — — **orbicularis.** Glieder klein, kurzstachlig. Hellkarminrot.



Aus unseren Anzuchten: Blühende Opuntien

DAHLIEN (GEORGINEN)

Kaum eine Blütenpflanze hat im Laufe der Jahre eine derartig züchterische Vervollkommnung erfahren wie gerade die Dahlie. Die Zahl der Sorten geht in die Tausende, alljährlich treten neue und bessere hinzu, die eine große Anzahl älterer Züchtungen entbehrlich machen. In dem Bestreben, unseren Abnehmern auch auf diesem Gebiet das Beste und Wertvollste zu bieten, halten wir unser Sortiment dauernd auf der Höhe und können getrost behaupten, daß dieses auch dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt.

Zur Pflanzung und Kultur kurz einige Hinweise: Mit dem Auspflanzen nicht vor Ende April beginnen und die Knollen nicht zu tief legen. Je sonniger die Pflanzstelle, desto reicheres und früheres Blühen. Der Boden soll am besten in alter Dungkraft stehen. Zweckmäßig wird man im kleinen Garten Dahlien zwischen Stauden und Sommerblumen unterbringen und in größeren Anlagen besondere Beete und Rabatten dafür verwenden. Reichliche Wassergaben sind in Trockenperioden unerläßlich. Nach den ersten Nachtfrösten im Herbst werden die Knollen herausgenommen und die oberirdischen Teile etwa 20 cm über dem Knollenansatz abgeschnitten. Man läßt die Knollen gut abtrocknen und überwintert sie kühl, jedoch frostfrei. Ein Einbetten der Knollen in trockenem Torfmull ist besonders in Hauskellerräumen, die von Natur aus trocken sind, anzuraten; man schützt sich hierdurch vor Verlusten.

Alle Sorten werden in gesunden, einjährigen Knollen geliefert. Sollte die eine oder die andere Sorte vergriffen sein, liefern wir gleichwertigen Ersatz, wenn nicht ausdrücklich vermerkt ist: Ersatz verbeten. Von allen Sorten sind im Mai bewurzelte Jungpflanzen mit Topfballen lieferbar, die sich im Laufe des Sommers zu kräftigen, vollblühenden Stauden entwickeln.

Jungpflanzen 20% billiger.

Etwaige Beanstandungen bitten wir innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Sendung uns zur Kenntnis zu bringen, da wir nach dieser Frist die Knollen für als in voller Gesundheit befindlich anerkannt halten. Etwaige Schäden durch weitere Behandlung, Lagerung und Wartung gehen dann zu Lasten des Empfängers. Ersatz eingegangener Knollen kann dann von uns nicht gefordert werden und wird abgelehnt.

Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 5 Stück einer Sorte, der Hundertpreis bei 25 Stück einer Sorte.

Preise nach unserer Sortenwahl:

Ältere Sorten	10 St. RM 3,50,	100 St. RM 30
Neuere Sorten	10 „ „ 5	100 „ „ 45
Neuere Sorten in besonderer Auswahl . . .	10 „ „ 10	100 „ „ 80

Zeichenerklärungen: Edel = Edel-Dahlien, einf. = einfache Dahlien, Halskr. = Halskrausen-Dahlien, Hybr. = Hybrid-Dahlien, Pomp. = Pompon-Dahlien, Riesen = Riesen-Dahlien, Schmuck = Schmuck-Dahlien, Seer. = Seerosen-Dahlien.

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
442. **Abendsonne.** Große, schön gebaute Blüten, sonnengelb, rot durchzogen .	Edel	120	V
374. **Abgott.** Samtigbraunrot, gelbweiße Spitzen, sehr apart	„	120	V
494. **Ada.** Reingelbe, einfach blühende Neuheit, niedriger Wuchs, für Gruppen und Einfassungen	einf.	50	III
167. **Adler.** Sehr großblumige, reinweiße Riesendahlie	Riesen	100	III
446. **Afrikanerin.** Schöne dunkelblutrote Neuheit mit edlen Blüten	Hybrid	120	VII
213. **Aida.** Schwarzpurpurne, wertvolle Pompondahlie	Pompon	100	I
413. **Albert E. Amos.** Scharlachrote, gut gebaute Blüten	Edel	130	II
428. **Alchimist.** Große, locker gebaute Blüten, leuchtend scharlachrot	Schmuck	130	III
489. **Altmark.** (Neuheit 1933. Siehe auch S. 13.)	Riesen	110	VIII
464. **Altvater.** (Neuheit 1932.) Sehr große pompondahlienähnliche Blüten mit offenen Petalen, chamois Grund, amethystlila überzogen	Pompon	140	V
248. **Amun Ra.** Sehr große, kupfrigorange gefärbte Blüten	Riesen	120	II
492. **Andenken an Erna Glöckler.** (Neuheit 1933. Siehe auch S. 13.)	Edel	120	IX
490. **Andenken an Josef Schmeißer.** (Neuheit 1933. Siehe auch S. 13.) Prachtvolle, langgestielte, goldorange Blüten. Sehr wertvolle Neuheit . . .	Schmuck	130	IX
329. **Andenken an Otto Mann.** Schöne ziegelrote Blüten	Hybrid	80	I
366. **Andenken an Wilhelm Teetzmann.** Gut geformte, reinviolette Blüten auf kräftigen Stielen	Edel	80	III
190. **Andreas Hofer.** Alte, wertvolle Sorte, lachsrosa auf lichtgelbem Grund . .	Edel	80	II
66. **Aureola.** Mittelgroße braungelbe Blüten, gute Gruppensorte	Seer.	100	I
161. **Ave Maria.** Prächtige, blendend reinweiße Blüten	Hybrid	80	IV
146. **Avendrood.** Orangerote, sehr reichblütige, niedrige Einfassungssorte . .	einf.	50	I
372. **Babylon.** Violettrot, herrliche Gruppen- und Schnittsorte .	Edel	100	III
425. **Baron v. Solemacher.** Sehr langstielige, leuchtend bronzefarbige Blüten	Riesen	100	III

Preise nach Wahl des Bestellers
in nachfolgenden Preisklassen geordnet:

Klasse	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
I	0,40	3,80	36
II	0,60	5,70	54
III	0,80	7,50	70
IV	1	9,50	90
V	1,20	11	100
VI	1,50	14	130
VII	2	19	175
VIII	2,40	22,50	—
IX	3	27	—

Neue und besonders empfehlenswerte Sorten sind durch großen Druck hervorgehoben.



Edel-Dahlie

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
386. **Befreiung.** Herrlich rostrote Paradeblumen auf langen Stielen	Edel	100	IV
485. **Bergers Riese.** Außerordentlich großblumige, reinweiße Sorte, Blütendurchmess. 25cm	Riesen	130	R.M 4
447. **Bernstein.** Neuere, zart lachsfarbene, wertvolle Pomponsorte	Pompon	90	VI
145. **Betsy.** Einfache ziegelrote Einfassungsdahlie	einf.	50	I
220. **Blitzlicht.** Leuchtendrot, reichblühend	Hybrid	130	I
221. **Blitzmädel.** Leuchtendrot, niedriger Wuchs	„	60	I
217. **Blütenschnee.** Reinweiße Pompondahlie	Pompon	110	I
351. **Brautschmuck.** Gut gebaute, reinweiße Blüten	Edel	100	II
367. **Britzer Kind.** Leuchtendrote, langstielige Blüten	„	80	IV
79. **Chamoisröschen.** Schöne, gemsfarbene Pomponform	Pompon	100	I
85. **Darkest of All.** Knopfartige, rötlichschwarze Blüten	Pompon	80	I
406. **Deutscher Gruß.** Zitronengelbe Neuheit, prachtvoll in Farbe und Form	Edel	100	II
410. **Deutsches Eck.** Sehr große, dunkelbronzegelbe Blüten, gute Schmuckdahlie	Riesen	100	VI
491. **Deutschland.** (Neuheit 1933. Siehe auch S. 13.)	Hybrid	120	IX
459. **Die Garde.** Vorzügliche Schnittdahlie, prachtvolle warmkarminrote Blüten auf festen Stielen	„	130	V
273. **Dr. Hellmut Späth.** Prachtvolle, hellila Blüten auf straffen Stielen	Edel	120	III
185. **Dr. Sven Hedin.** Schöne orangerote Blüten	„	100	II
408. **Elfenkönigin.** Neuere Sorte. Lilarosa mit weißem Grund	„	130	II
414. **Elite Glory.** Sehr große, brillantrosa Blüten, bläulich überhaucht	Riesen	100	IV
258. **Emma Groot.** Dunkellilarosa	Hybrid	120	II
268. **Erika Teschendorff.** Schöne, rubinrote Blüten, niedriger Wuchs	Schmuck	60	II
421. **Essen.** Blüten leuchtend karminrot	Hybrid	120	III
281. **Evangelium.** Edel gebaute, zartlilarosa Blüten	Edel	100	II
444. **Flamme.** Neuere Sorte mit prachtvoll orangeroten Blüten auf langen Stielen	Hybrid	100	VII
405. **Faith Garibaldi.** Blüten prachtvoll dunkelrosa. Neuere wertvolle Sorte	„	120	III
469. **Farbenwunder.** (Neuheit 1932.) Orangegelbe Blüten mit weißen Spitzen	Edel	100	VII
416. **Feine Sache.** Hellrosa, sehr reichblühend	Hybrid	120	II
390. **Fichte.** Große, gelbliche Blüten mit weißer Mitte	Edel	120	II
364. **Frau Direktor Tutenberg.** Blüten kräftig rosa auf goldgelbem Grund, starkwüchsig	Hybrid	140	III
398. **Frau Dr. Gebbing.** Lachsrosa	„	100	I
331. **Frau Ida Mansfeld.** Sattgelbe, sehr große Blüten mit zerschlitzten Petalenspitzen, eigenartig und schön	Edel	100	II
362. **Frau Lotte Heitmann.** Feine lachsfarbigrosa Blüten	„	80	III
391. **Frau Margarete Lenke.** Blüten gelb grundiert mit lilarosa	Hybrid	120	II
401. **Frau Oberbürgermeister Bracht.** Neuere Sorte mit sehr großen lichtgelben Blüten, eine der Besten der letzten Jahre	Edel	120	V
426. **Frau v. Hobe.** Wertvolle neuere Sorte. Riesige Blüten, rot, goldbraun überzogen	Riesen	120	VI

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
277. **Fred Lau.** Sehr große, kupfrigrosa Blüten	Riesen	120	II
376. **Freund Herold.** Edle, lachsrosa Blüten	Edel	120	II
438. **Friedensengel.** Sehr feine Neuheit. Wachsgelb, rosiglila überhaucht	„	100	IV
299. **Funke.** Brennendrote Pomponblüten	Pompon	60	II
122. **Fürstin v. Donnersmarck.** Edle karminlila Blüten	Edel	100	I
453. **Gartendirektor Schneider.** Neuere Sorte. Sehr apart, weinrot mit weißen Streifen	„	120	VI
275. **Goldene Sonne.** Feine, edelgebaute, goldgelbe Blüten	„	120	III
461. **Goldenes Handwerk.** Sehr wertvolle neuere Sorte mit leuchtend altgold gefärbten Blüten	„	100	V
55. **Goldhähnchen.** Lichtgelbe Pompondahlie	Pompon	80	I
392. **Goldina.** Goldgelber Grund, rosa überhaucht, gute Gruppendahlie	Seer.	80	II
462. **Goldlachs.** Blüten reinlachsrosa, eine der besten Neuheiten der letzten Jahre	Schmuck	80	VI
445. **Goldmarie.** (Neuheit 1933. Siehe auch S. 13.)	Hybrid	70	VIII
296. **Goldrose.** Blüten karminrosa mit gelbem Grund	Seer.	80	II
333. **Goldschmieds Junge.** Edel gebaute Blüten, dunkelorange mit goldener Mitte	Edel	120	III
234. **Goldstrahl.** Sehr große, kanariengelbe Blüten, gute Schnittsorte	Riesen	100	I
200. **Götterstrahl.** Gut gebaute Blüten, lachsrosa	Edel	130	I
306. **Grenadier.** Sehr große, purpurrote Blüten	Riesen	100	IV
32. **Gretchen Heine.** Blütenblätter weißrot gerandet	Pompon	80	II
418. **Grete Berger.** Lachsfarbig, sehr reichblühend und schön	Hybrid	100	II
487. **Großglockner.** Sehr feine, samtigblutrote Neuheit, Spitzen goldig	Hybrid	110	VIII
424. **Gunther Plüschow.** Sehr große, zartviolette Blüten auf kräftigen Stielen	Riesen	100	V
359. **Halvella.** Chamois mit rosalila	Hybrid	100	II
375. **Hassenstein.** Prachtvolle bläulichlila Blüten	Edel	120	IV
436. **Heiligtum.** Neue, sehr wertvolle Sorte. Blüten hellterrakottafarben mit gelb	„	100	IV
383. **Heinerle.** Karmoisinfarben, innen gelb	Pompon	100	I
88. **Helvetia.** Einfache, scharlachrote, weißgerandete Dahlie	einf.	80	I
81. **Herbstzeitlose.** Weiß mit lila Rand	Pompon	120	II
110. **Herzblut.** Schöne, dunkelscharlachrote Blüten	Edel	110	I
483. **Hofgartendirektor Merker.** Blüten leuchtend scharlachrot mit gelockten Spitzen. Sehr wertvoll und eigenartig	Schmuck	120	IX
219. **Hohes Licht.** Lachsterrakottafarben	Seer.	150	II
451. **Hygiea.** Neue wertvolle Sorte. Zartlilarosa, weiß verlaufend	Edel	150	II
395. **Immanuel Kant.** Chamoisfarben, grünliche Mitte	Hybrid	100	II
480. **Jane Cowel.** Sehr große, gut gelockte Schaublüten, warmaltgold, kupferfarben durchflossen	Schmuck	120	IV
181. **Japanische Sonne.** Blüten eigenartig gelb mit rot	Hybrid	150	III
468. **Jairus Töchterlein.** Außerordentlich wertvolle Züchtung mit besonders großen Blüten, chamois Grund, Mitte lichtgelb, nach außen zartlachsrosa verlaufend	Edel	120	VII
254. **I. de Jonge.** Orangefarbene Pomponform	Pompon	80	I

Sorte	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
305. **Jersey Beauty.** Gut gebaute, edle, kirschlachsrosa Blüten	Riesen	120	III
141. **Jonkheer G. F. van Tets.** Gut gebaute, reinweiße Blüten	Edel	100	II
346. **Jonkheer van Citters.** Fein altgoldfarbig	Pompon	80	I
470. **Kathleen Norris.** Sehr große Blüten auf festen Stielen, zartrosa, nach der Mitte zu heller	Hybrid	120	IV
174. **King Harold.** Feine dunkelbraune Farbe	„	130	II
472. **Kismet.** Wertvolle Neuheit 1932. Leuchtend blutrot	Riesen	130	VII
467. **Leipzig.** Zartrosa mit gelblicher Mitte. Eine der besten Neuheiten der letzten Jahre	Edel	100	III
441. **Lissi.** Sehr feine neuere Sorte. Rahmfarben, lila überhaucht	Edel	120	V
54. **Lucifer.** Dunkelrotes Laub, einfache blutrote Blüten	einf.	80	I
382. **Maßlieb.** Rosaviolett, Spitzen bemalt	Pompon	80	II
373. **Mabel Lawrence.** Dunkelblutrot	Hybrid	120	IV
473. **Mad. A. Breuls.** Erste reinrosa Edeldahlie, ausgezeichnete Blütenform, gute Schnittdahlie	Edel	120	III
358. **Mad. Ch. Good.** Karminrot, goldgelb grundiert	„	120	III
222. **Magda.** Dunkelscharlach, sehr wertvoll	Pompon	100	I
477. **Magie.** Sehr wertvolle neuere Sorte. Milchweißer Grund, violettrosa überhaucht	Schmuck	120	VII
195. **Maria Stuart.** Dunkelrot mit weißer Krause, äußerst dekorativ	Halskr.	80	III
120. **Meisterstück.** Fliederfarben, sehr dekorative Farbe	Edel	100	IV
465. **Mr. Alfred B. Seal.** Sehr gut gebaute Blüten, fleischfarbig mit Atlasglanz, sehr wertvoll. Neuere Sorte	Riesen	130	IV
419. **Nagels Ideal.** Neuere wertvolle Sorte. Violettrot mit kobaltblauem Schein	Schmuck	100	VIII
458. **Neroberg.** Neuere Sorte. Hellorange mit zartrosa	Hybrid	100	IV
339. **Nesthäkchen.** Chamois, niedriger Wuchs	Edel	60	II
260. **Netty.** Purpurrote Blüten	„	20	II
365. **Nordmark.** Tiefblutrote, neuere Sorte	Hybrid	130	III
417. **Oberbürgermeister Becke.** Indischrot auf purpurnem Grund, sehr starkwüchsig	Riesen	140	III
497. **Orchideenblütige Dahlien.** (Neuheit 1933. Siehe auch S. 13.)	einf.	80	II
475. **Parsifal.** Blüten zartlilarosa mit Amethystschein, selten schöne Prachtsorte	Riesen	140	IV
261. **Paradiesvogel.** Blüten purpurkarmin mit weißen Spitzen, sehr eigenartig	Edel	110	III
460. **Paul Keller.** Neuere Sorte mit hellpurpur-lachsorange Blüten	Hybrid	120	IV
478. **Paul Pfitzer.** Sehr wertvolle Sorte. Blüten kupfriglachsrosa auf gelbem Grund	Edel	130	VII
449. **Piastenherzog.** Sehr großblumig, orangerot	Hybrid	100	II
239. **Präludium.** Kardinalrot mit gelber Krause	Halskr.	150	II
412. **Président Emile Draps.** Sehr wertvolle neuere Sorte. Starkstielig, türkischrot	Riesen	130	IV
272. **Pride of San Francisco.** Dunkelorange, sehr großblütig	„	110	II
471. **Prunkstück.** Neuheit 1932. Blüten kräftig lachsrosa, bläulich überhaucht. Sehr wertvoll	Edel	130	VIII
184. **Rapallo.** Goldlackrot	Hybrid	100	II

Sorte	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
403. **Rektor Feseler.** Blüten leuchtend bläulich, rotweiß bandiert, sehr apart	Hybrid	130	IV
312. **Rheinisches Mädel.** Karminrot mit weißen Spitzen	Edel	80	III
411. **Riesenmeisterstück.** Neuere, fliederfarbene, vorzügliche Schnittsorte	„	120	IV
440. **Riesenzauberin.** Sehr große, reingelbe Blüten auf kräftigen Stielen	Hybrid	140	IV
454. **Rivalin.** Neuere Sorte. Primelgelb mit samtig kupfer	Edel	120	VI
452. **Riverton Rose Mallow.** Neuere wertvolle Sorte. Sehr reichblühend, zartrosakarmin	Schmuck	100	IV
437. **Sanctissima.** Neuheit mit blendend reinweißen Blüten, Mitte elfenbeinfarben	Schmuck	140	IV
457. **Schiller.** Eine der besten Neuheiten der letzten Jahre mit herrlichen lachskarminroten Blüten	Edel	120	III
281. **Schlageter.** Leuchtendrot	„	120	II
496. **Schneeprinzessin.** (Neuheit 1933. Siehe auch S. 13.)	einf.	70	IV
495. **Schulschiff Niobe.** Sehr feine, reichblühende Neuheit 1933. (Siehe auch S. 13.)	Seer.	60	VIII
479. **Selma v. Strasser.** Sehr großblütig, indischgelber Grund, in magentarosa übergehend	Riesen	130	V
379. **Spinell.** Goldbronzefarbige Pomponform	Pompon	70	III
486. **Stadtgärtendirektor Otto Multerer.** Neuheit 1932. Kräftige rosa Schmuckdahlie, Blüten nach der Mitte zu lachsrosa	Schmuck	100	VI
103. **Stolze von Berlin.** Große, zartrosa Pomponform	Pompon	100	I
439. **Tannenhöft.** Neuere Sorte. Blauviolett mit weißen Spitzen, sehr wertvoll	Hybrid	100	III
488. **Thos Hay.** (Neuheit 1933. Siehe auch S. 13.)	„	130	V
409. **Träumerlein.** Neuere Sorte. Reinweiß, violett überhaucht	Pompon	90	III
363. **Vera Sandhack.** Blendend weiße, sehr große Blüten, gute Schnittsorte	Riesen	100	II
493. **Voits Ideal.** (Neuheit 1933. Siehe auch S. 13.)	Edel	130	VIII
429. **Wallenstein.** Neuere Sorte mit edlen, blutroten Paradeblumen	„	120	VI
474. **W. D. Cartwright.** Große, gelborange Blüten auf straffen Stielen	Riesen	130	IV
388. **Wonne.** Neuere Sorte. Blüten reinrosa, nach der Mitte zu heller werdend	Edel	100	II
432. **Wundergabe.** Eine der besten Neuheiten der letzten Jahre. Blüten wachsgelb, amethystfarben überlaufen	Hybrid	120	VI
202. **Zauberin.** Reingelb, sehr großblütig	Riesen	140	II
355. **Zauberlied.** Orange	Hybrid	100	II
448. **Zinnia.** Neue, mattziegelrote, zinnienblütige Dahlie, sehr eigenartig	—	80	III
125. **Zukunft.** Hellzinnober	Edel	110	I

INHALTSVERZEICHNIS

Seite
Abies 66, 83
Acaena 86
Acer 41, 72, 73, 76, 78, 82
Achillea 86
Aconitum 86
Acorus 105
Actinidia 76
Adiantum 104
Adonis 86
Adonisröschen 86
Äpfel 17—19
Aesculus 11, 41—42, 73, 76, 82
Aetheopappus 86
Aethionema 86
Ahlbeere 28, 58
Ahorn 41, 72, 73, 76, 78, 82
Ailantus 42, 74, 82
Ajuga 86
Akazie 12, 58—59, 75, 80, 83
Akebia 76
Akelei 87
Alant 94
Alisma 105
Allee- und Straßenbäume 73—76
Alleebaum-Heistern 76
Allium 86
Alnus 42, 72, 74, 82
Alpenrose 57
Alpenveilchen 90
Althaea 86
Alyssum 86
Amelanchier 42, 78
Amorpha 42, 82
Ampelopsis 76
Amstelraute 103
Amygdalus 42
Anaphalis (s. Antennaria) 87
Anchusa 86
Andromeda 42
Androsace 86
Anemone 13, 86—87
Antennaria 87
Anthemis 87
Apfel 17—19
Apfelwildlinge 84
Aprikosen 25
Aquilegia 87
Arabis 87
Arctostaphylos 42
Arenaria 87
Aristolochia 76, 82
Armeria 13, 87
Arrhenatherum 105
Artemisia 43
Aruncus 87
Arundinaria 106
Asarum 87
Asclepias 87
Asparagus 87
Asperulea 87
Aspidium 104—105
Asplenium 104
Aster 13, 87—88
Astilbe 13, 88—89
Astrantia 89
Athyrinum 105
Aubrietia 89
Aurikel (s. Primula) 100
Avena 106
Azalea (Azalee) 42

Bärenklau 93
Bärentraube 42
Balkontannen 69
Bambusgras 106
Bandgras 106
Bartblume 11, 45
Bartfaden 98
Bast 112
Battunge 89
Baumbänder 112
Baumhasel 46, 74
Baumpfähle 112
Baumschlinge 77
Baumwachs 112
Baumwürger 76
Becherglocke 99
Beerenobst 26—30
Behandlung und Pflege 14—16
Beifuß 43
Berberis 11, 43, 78, 82
Berberitze 11, 43, 78, 82
Berchemia 11, 76
Bergenia 89
Berufskraut 13, 92

Seite
Besenginster 60
Betonica 89
Betula 11, 43—44, 72, 74, 76, 82
Bienenbalsam 96
Binse 105
Birke 11, 43—44, 72, 74, 76, 82
Birnen 20—21
Birnenwildlinge 84
Blasenbaum 51, 82
Blasenstrauch 45, 78
Blauglöckchen 96
Blauhafer 106
Blaukissen 89
Blautanne 69
Blechnum 105
Blütenmoos 101
Blütenstauden 85—106
Blütensträucher 11—12, 40—65
Blumenbinse 105
Blutbuche 49, 72
Blutbuche für Hecken 79
Blutpflaume 55, 74, 80
Bocconia 89
Bocksdorn 52, 83
Bohnenkraut 101
Braunelle 89
Brombeeren 27, 59
Brunella 89
Buche 49, 72, 79, 82
Buchsbaum 66—67, 81, 83
Buddleia 44
Büffelbeere 60
Büschelglocke 93
Buphthalmum 89
Buschwindröschen 13, 86—87
Butomus 105
Buxus 66—67, 81, 83

Calamintha 89
Calla 105
Callicarpa 44
Calluna 44
Caltha 105
Calycanthus 44, 82
Campanula 89
Caragana 11, 44, 72, 78
Carex 106
Carlina 89
Carpinus 44, 78, 82
Caryopteris 11, 45
Castanea 31, 45
Catalpa 11, 45, 82
Ceanothus 45, 82
Cedrus 67
Celastrus 76
Centranthus 90
Cephalanthus 45
Cerastium 90
Ceratostigma 45
Cercidiphyllum 45
Cercis 45
Chamaecyparis 12, 67, 83
Chelone 90
Christrose 93
Christusdorn 50, 74, 79, 82
Chrysanthemum 13, 90
Cimicifuga 90
Cladrastis 82
Clematis 77, 82
Clethra 45
Colutea 45, 78
Coreopsis 90
Cornus 45—46, 78, 82
Corydalis 90
Corylus 46, 74, 78
Cotoneaster 11, 46, 78—79, 82
Crabäpfel 31
Crataegimespilus 46
Crataegus 46—47, 74, 76, 79, 82, 84
Crucianella 90
Cyclamen 90
Cydonia 47, 79, 82
Cytisus 47, 82

Dahlien 13, 107—109
Dahlien-Neuheiten 13
Damascenen 84
Daphne 11, 47
Delphinium 91
Deutzia 11, 48, 79, 82
Dianthus 91
Dicentra 91
Dickmännchen 53

Seite
Dicknarbe 53
Dictamnus 91
Dielytra 91
Diervilla 48
Digitalis 91
Diptam 91
Dorn 46—47, 74, 76
Dornmispel 46
Doronicum 91
Doucin 84
Douglasia 91
Douglastanne 70, 84
Draba 92
Drachenkopf 99
Dreimasterblume 103
Duftrebe 77

Eberesche 12, 32, 60, 75, 76, 83
Eberraute 43
Eberwurz 89
Echinacea 92
Echinops 92
Edeldistel 92
Edelkastanie 31, 45
Edelreiser 84
Edeltanne 66
Edelweiß 95
Edraianthus (s. Hedraeanthus) 93
Efeu 77
Ehrenpreis 104
Eibe 70, 81, 84
Eibisch 50
Eiche 56, 74, 76, 80, 83
Eiskraut 102
Elaeagnus 48, 79
Elsholtzia 48
Elfenblume 92
Elymus 106
Engelsauge 94
Enzian 92
Epimedium 92
Erbsenstrauch 11, 44, 72, 78
Erdbeeren 30
Eremurus 92
Erica 48
Erigeron 13, 92
Erinus 92
Eriolobus 11, 48
Eriophyllum 92
Erle 42, 72, 74, 82
Eryngium 92
Esche 50, 72, 74, 76, 82
Eßbare Ebereschen 32, 60
Eßbare Kastanie 31, 45
Essigbaum 12, 58
Etiketten 112
Eulalia (s. Miscanthus) 106
Euphorbia 92
Evonymus 11, 49, 79, 82
Exochorda 48

Fackellilie 95
Färbeginster 82
Fagus 49, 72, 79, 82
Farne 104—105
Fasanerien, Gehölze für 82
Faulbaum 57, 83
Federmohn 89
Felberich 96
Felsenbirne 42, 78
Felsennelke 104
Festuca 106
Fetthenne 102
Feuerdorn 56, 83
Fichte 68—69, 81, 84
Fieberklee 105
Filipendula 92
Fingerhut 91
Fingerkraut 13, 100
Flammenblume 13, 98—99
Flieder 62—63, 80, 83, 84
Fliederbeeren 32
Flügelstyrax 56
Fontanesia 49
Forestiera 49
Forsythia 49—50, 77, 79, 82
Frauenfarn 105
Fraxinus 50, 72, 74, 76, 82
Freilandfarne 104—105
Froschlöffel 105
Fuchsia 50
Fünffingerstrauch 12, 55, 80, 83
Funkia (s. Hosta) 94

Seite
Gänsekresse 87
Gagelstrauch 83
Gaillardia 92
Galega 92
Galtonia (s. Hyacinthus) 94
Gamander 63, 80, 83
Gartenhortensie 50—51
Gauklerblume 96
Gedenkemein 96
Gehölze 40—65
Gehölze, neuere und seltenere 11—12
Gehölze für Wildremisen, Fasanerien und Vogelschutz 82
Gehölze, junge 82—84
Gehölze zu Hecken und Lauben 78—80
Gehölzsämlinge und junge Pflanzen 82—84
Geißbart 87
Geißblatt 11, 77
Geißklee 47, 82
Geißraute 92
Gelbkresse 86
Gemskresse 94
Gemswurz 91
Genista 50, 82
Gentiana 92
Georginen 13, 107—109
Geranium 92
Geum 92
Geweihbaum 50, 82
Gewürzstrauch 44, 82
Ginkgo 67, 83
Ginster 50, 82
Glatthafer 105
Gleditschia 50, 74, 79, 82
Globularia 93
Glockenblume 89
Glyceria 106
Glycine 77
Götterbaum 42, 74, 82
Goldglöckchen 49—50, 77, 79, 82
Goldregen 51—52, 74, 83
Goldrute 103
Gräser 105—106
Grasnelke 13, 87
Günsel 86
Gunnera 93
Gymnocladus 50, 82
Gynerium 106
Gypsophila 93

Haarfarn 104
Habichtskraut 94
Hängendes Herz 91
Hagebuttenrose 32
Hahnenfuß 101
Hahnenkopf 11, 50
Hainbuche 44, 78, 82
Hainsimse 106
Halesia 50
Halimodendron 50
Hamamelis 50
Hangebäume 72
Harpalium 93
Hartholz 60, 83
Hartriegel 45—46, 78, 82
Haselnüsse 31, 46, 78
Haselwurz 87, 102—103
Hauslauch 102—103
Heckenkirsche 12, 52, 79, 83
Heckenpflanzen 78—81
Hedera 77
Hedraeanthus 93
Hedysarum 11, 50
Heidekraut s. Calluna und Erica 44, 48
Heiligenblume 101
Heistern 76
Helenium 93
Helianthemum 50, 93
Helianthus 93
Heliopsis 93
Heliosperma (s. Silene) 103
Helleborus 93
Helmkraut 102
Hemerocallis 13, 93
Hemlocktanne 71, 84
Hepatica 93
Heracleum 93
Heuchera 93
Hiba-Lebensbaum 71, 84
Hibiscus 50
Hieracium 94
Himbeeren 9, 26, 59

Seite
Himmelsleiter 99
Himmelsschlüssel 100
Hippophaë 50, 82
Hippuris 105
Hirschzunge 105
Holunder 32, 60, 83
Hopfenbuche 53, 83
Hopfenstrauch 56
Hornkraut 90
Hornnarbe 45
Hortensie 50—51, 77
Hosta (Funkia) 94
Houstonia 94
Hülse 51
Hufeisenfarn 104
Hungerblümchen 92
Hutchinsia 94
Hyacinthus 94
Hydrangea 50—51, 77
Hypericum 11, 51, 82

Iberis 94
Ilex 51
Immergrün 65
Immergrüne Heckenpflanzen 81
Incarvillea 94
Indianernessel 96
Indigofera (Indigostrauch) 51
Inula 94
Iris 94—95, 105
Itea 51

Japanische Blütenkirschen 12, 55—56
Japanische Weinbeere 59
Japanische Zierquitte 47, 79
Jasmin, gelb blühend 51
Jasmin, weiß blühend 53—54, 79, 83
Jasmintrompete 77
Jasminum 51
Jelängerjelieber 11, 52, 77
Johannisapfel 84
Johannisbeeren 28, 58, 80, 83
Johanniskraut 11, 51, 82
Judasbaum 45
Judenkirsche 99
Juglans 51, 74, 76
Juncus 105
Jungpflanzen 82—84
Juniperus 12, 68, 81, 83

Kätzchenweiden 59, 83
Kakteen (Opuntien) 106
Kalmus 105
Kamillenmargerite 87
Kastanie 11, 41—42, 73, 76, 82
Kastanie (eßbare) 31, 45
Katzenminze 96
Katzenpfötchen 87
Kerria 51, 82
Kiefer 69, 84
Kirschäpfel 31
Kirschen 22—23
Kirschlorbeer 55
Kleopatranadel 92
Kletterhortensie 51, 77
Kniphofia 95
Knöterich 77, 99
Koelreutera 51, 82
Königsfarn 105
Königskerze 104
Kokardenblume 92
Kokosfaserstricke 112
Koniferen 66—71
Koniferen, junge 83—84
Koniferen, neuere und seltenere 12
Kopfblume 45
Korkbaum 53
Kornblume (s. Aetheopappus) 86
Kornelkirsche 78, 82
Kranzspiere 61
Kreuzblatt (s. Crucianella) 90
Kreuzblume 54
Kreuzdorn 57, 83
Kreuzkraut 103
Kuchenbaum 45
Kugelblume 93
Kugeldistel 92
Kulturanweisungen 14—16

Seite
Laburnum 51—52, 74, 83
Lärche 68, 81, 84
Lampionpflanze 99
Larix 68, 81, 84
Lathyrus 95
Laubgehölze u. Blütensträucher 11—12, 40—65
Laubgehölze, junge 82—84
Laubgehölze für Wildremisen, Fasanerien und Vogelschutz 82
Lauch 86
Lavandula 52, 95
Lavendel-Heide 42
Lavendel 52, 95
Lebensbaum 71, 81, 84
Leberbalsam 92
Leberblümchen 93
Leimkraut 103
Lein 96
Leontopodium 95
Lerchensporn 90
Leucanthemum 13, 95
Liatris 95
Lichtnelke 96
Liguster (Ligustrum) 52, 79
Lilie (Lilium) 96
Lilienschweif 92
Limnanthemum 105
Linaria 96
Linde 12, 63—64, 75, 76, 80, 83
Linum 96
Liriodendron 52
Lithospermum 96
Lonicera 11—12, 52, 77, 79, 83
Lungenkraut 100
Lupine (Lupinus) 96
Luzula 106
Lychnis 96
Lycium 52, 83
Lysimachia 96
Lythrum 96

Macleya (s. Bocconia) 89
Mädchenauge 90
Magnolia 12, 52—53, 83
Mahaleb 80, 84
Mahonien 43, 78, 82
Malve (Althaea) 86
Malve (Malva) 96
Mandelbäumchen 56
Mandeln 31, 42
Mannsschild 86
Margerite 13, 95, 100—101
Marillen 25
Marone 31, 45
Mauerflachs 96
Mauerpfeffer 102
Maulbeeren 32, 53, 72, 79
Meerstrandnelke 13, 87
Megasea (s. Bergenia) 89
Mehlbeere 12, 32, 60, 75
Menispermum 77
Menyanthes 105
Mertensia 96
Mespilus 32
Mimulus 96
Mirobalanen 84
Miscanthus 106
Mispeln 32
Mohn 98
Monarda 96
Mondsame 77
Moorbeetpflanzen s. unter Laubgehölze und Blütensträucher S. 40—65
Morus 32, 53, 72, 79
Myosotis 96
Myrica 83

Nachtkerze 96
Nadelhölzer u. Buchsbaum 66—71
Nadelhölzer, junge 83—84
Nadelhölzer, neuere 12
Namenschilder 112
Neillia 53
Nelke 91

Seite
Nelkenwurz 92
Nepeta (Nepte) 96
Nesselschirm 93
Nieswurz 93
Nymphaea 105

Obstbäume 17—26
Obstwildlinge 84
Ochsenauge 89
Ochsenzunge 86
Ölweide 48, 79
Oenothera 96
Omphalodes 96
Onoclea 105
Opuntien 106
Osmunda 105
Ostrya 53, 83

Pachysandra 53
Pachystima 53
Paeonia 53, 97—98
Palmlilie 104
Pampasgras 106
Papaver 98
Pappel 12, 54—55, 72, 74, 76, 80, 83
Paradies 84
Parkbäume 72—76
Pechnelke 96
Pentstemon 98
Peraphyllum 53
Periploca 77
Perowskia 12, 53
Perückenstrauch 58
Pfähle 112
Pfaffenhütchen 11, 49, 79, 82
Pfeifenstrauch 53—54, 79, 83
Pfeifenwinde 76, 82
Pfeilkraut 105
Pfingstrose 53, 97—98
Pfirsiche 25—26
Pflaumen 24
Pfriemengras 106
Phalaris 106
Phellodendron 53
Philadelphus 53—54, 79, 83
Phlox 13, 98—99
Phyllitis 105
Physalis 99
Physostegia 99
Picea 68—69, 81, 84
Pimpernuß 61
Pinus 69, 72, 84
Pirus 12, 54, 72, 74
Platanus (Platane) 54, 74, 76, 83
Platycodon 99
Polemonium 99
Polygala 54
Polygonum 77, 99
Polypodium 105
Populus 12, 54—55, 72, 74, 76, 80, 83
Potentilla (Gehölze) 12, 55, 80, 83
Potentilla (Stauden) 13, 100
Prachtscharte 95
Prachtspiere 13, 88—89
Primel (Primula) 13, 100
Prunkspiere 48
Prunus 12, 55—56, 72, 74, 76, 80
Pseudotsuga 70, 84
Ptelea 56, 83
Pterostyrax 56
Pulmonaria 100
Purpurglöckchen 93
Pyracantha 56, 83
Pyrethrum 100—101

Quercus 56, 74, 76, 80, 83
Quitten, eßbare 31
Quitten, Zier- 47, 79, 82
Quitten, Unterlagen 84

Rainweide 52
Ramondia 101
Ranunculus 101

Seite
Raute 101
Reben 27, 77
Reiser zum Veredeln 84
Rhabarber 32, 101
Rhamnus 57, 83
Rheum 101
Rhododendron 57
Rhus 12, 58
Ribes 58, 80, 83
Riedgras 106
Riesentaubnessel 89
Rippenfarn 105
Rittersporn 91
Robinia 12, 58—59, 75, 80, 83
Rohrkolben 105
Rosen (Rosa) 9—10, 32, 33—39, 80, 83, 84
Rosenaugen 84
Rosen-Neuheiten 9—10
Rosmarinweide 51
Roßkastanie 41—42, 73, 76, 82
Rotbuche 49, 79, 82
Rotdorn 47, 74, 76
Rottanne 68, 81, 84
Rubus 59
Rudbeckia 92, 101
Rüster 64, 72, 75, 76, 80, 83
Rutha 101

Sadebaum 68, 83
Säckelblume 45
Sagina 101
Sagittaria 105
Saint Julien 84
Salbei 101
Salix 59, 72, 83
Salvia 101
Salzstrauch 50
Sambucus 32, 60, 83
Sandbirne 53
Sanddorn 50, 82
Sandmiere 87
Santolina 101
Saponaria 101
Sarcococca 60
Satureja 101
Sauerdorn 11, 43
Saxifraga 101—102
Scabiosa 102
Schafgarbe 86
Schalenobst 31
Schattenmorelle 23
Scheinakazie 12, 58 bis 59, 75, 80, 83
Scheineller 45
Scheinzypresse 12, 67, 83
Schievereckia 102
Schildfarn 104—105
Schisandra 77
Schlangenkopf 90
Schlangenwurz 105
Schlehe 56, 80
Schleierkraut 93
Schleifenblume 94
Schlinge 12, 64—65, 80, 83
Schlingpflanzen 76—77
Schlüsselblume 100
Schlüsselspeik 91
Schmuckmalve 103
Schneeball 65, 83
Schneebeere 61, 80, 83
Schneeglöckchenbaum 50
Schnurbaum 60, 83
Schönfrucht 44
Schönminze 89
Schwanenlilie 105
Schweineohr 105
Schwertlilie 94, 105
Schwingel 106
Scolopendrium 105
Scutellaria 102
Securinega 60, 83
Sedum 60, 102
Seerose 105
Seidelbast 11, 47
Seidenpflanze 87
Seifenkraut 101
Selbstklimmer 76—77
Sempervivum 102—103
Senecio 103
Shepherdia 60
Sidalcea 103

Seite
Silberkerze 90
Silene 103
Skimmia 60
Solidago 103
Sommeraster 13, 92
Sommerflieder 44
Sommerhyazinthe 94
Sonnenauge 93
Sonnenblume 93
Sonnenbraut 93
Sonnenhut 101
Sonnenröschen 50, 93
Sonnenstern 89, 92
Sophora 60, 83
Sorbus 12, 32, 60, 75, 76, 83
Spargelpflanzen 32
Spartium 60
Speiserhabarber 32
Spierstaude 92
Spierstrauch 12, 60 bis 61, 80, 83
Spindelbaum 11, 49
Spiraea 12, 60—61, 80, 83
Splittapfel 84
Spornblume 90
Stachelbeere 29, 58, 80, 83
Stachelnüßchen 86
Stachys (s. a. Betonica 89) 103
Staphylea 61
Statice 103
Stauden 85—106
Stauden-Neuheiten 13
Staudengloxinie 94
Stechpalme 51
Steinbrech 101—102
Steinkresse 86
Steinsame 96
Steintäschel 86
Sternblume 87—88
Sterndolde 89
Stephanandra 61
Stielblütengras 106
Stipa 106
Stockrose 86
Storchschnabel 92
Strahlengriffel 76
Strandflieder 103
Strandhafer 106
Strandschleierkraut 103
Stranvaesia 61
Straßenbäume 73—76
Strauchfetthenne 60
Straußenfarn 105
Streifenfarn 104
Sturmhut 86
Süßgras 106
Sumach 58
Sumpfblume 105
Sumpfdotterblume 105
Sumpfklee 105
Sumpfpflanzen 105
Sumpfzypresse 69
Symphoricarpus 61, 80, 83
Syringa 62—63, 80, 83 84,

Taglilie 13, 93
Tamarix (Tamariske) 63, 80, 83
Tanne 66, 83
Tannenwedel 105
Taxodium 69
Taxus 70, 81, 84
Tecoma 77
Telekia (s. Buphthalmum) 89
Teucrium 63, 80, 83, 104
Thalictrum 103
Thuja 71, 81, 84
Thujopsis 71, 84
Thymian (Thymus) 103
Tilia 12, 63—64, 75, 76, 80, 83
Torfmull 112
Tradescantia 103
Tränendes Herz 91
Traubenspiere 53
Trauerbäume 72
Tritoma 95
Trollius (Trollblume) 103—104

Seite
Trompetenbaum 11, 45, 82
Tsuga 71, 84
Tüpfelfarn 105
Tulpenbaum (s. auch Magnolie) 52
Tunica 104
Typha 105

Ulmus 64, 72, 75, 76, 80, 83
Unform 42, 82
Unterlagen zum Veredeln 84

Veilchen 104
Verbascum 104
Veredlungsreiser 84
Vergißmeinnicht 96
Veronica 104
Viburnum 12, 64—65, 80, 83
Villarsia (s. Limnanthemum) 105
Vinca 65
Viola 104
Vitis 77
Vogelkirschen 84
Vogelschutz, Gehölze für 82

Wacholder 12, 68, 81, 83
Wahlenbergia (s. Platycodon) 99
Waldhasel 46, 78
Waldmeister 87
Waldrebe 77, 82
Wald- und Parkbäume 73—76
Waldsteinia 104
Walnüsse 31, 51, 74, 76
Wasserpflanzen 105
Weichsel 80, 84
Weide 59, 72, 83
Weidenschnittlinge 83
Weiderich 96
Weigela 65
Weinreben 27
Weißbuche 44, 78, 82
Weißdorn 46—47, 74, 76, 79, 82, 84
Wetterdistel 89
Weymouthskiefer 69
Wicke 95
Wiesenraute 103
Wilder Wein 76
Wildfutterpflanzen 82
Wildremisen, Gehölze für 82
Wildlinge 84
Winterharte Stauden 85—106
Windröschen 86—87
Wistaria 77
Wolfsmilch 92
Wüstengoldaster 92

Yucca 104

Zaubernuß 50
Zeder 67
Zelkova 65
Zieräpfel 12, 54, 72, 74
Zieraprikose 55—56
Zierbirnen 54
Ziergräser 105—106
Zierkirschen und Zierpflaumen 55—56, 72, 74, 76
Zierlauch 86
Zierpfirsiche 42
Zierquitte 47, 79, 82
Zierrhabarber 101
Ziersparge1 87
Ziersträucher 40—65
Zier- und Parkbäume 73—76
Ziest 103
Zwergmispel 11, 46, 78—79, 82
Zwetschen 24

L. SPÄTH

BERLIN-BAUMSCHULENWEG

Hauptlager für Sämereien und Gartengeräte: Berlin-Schöneberg, General-Pape-Straße
am Ringbahnhof Papestraße

Fernspr.: Berlin G 1 Stephan 5904 / Drahtanschr.: Saatenspäth Berlin / Briefadr.: L. Späth, Berlin-Baumschulenweg

---

Alle Arten Sämereien / Gemüse- und Blumensamen
Gras-, Klee- und Feldsamen

S P E Z I A L I T Ä T :

Park- und Gartenrasenmischungen
Gräsermischungen für Wiesen und Weiden

Blumenzwiebeln / Gartengeräte / Düngemittel
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Verlangen Sie kostenlose Zusendung unserer inhaltsreichen, illustrierten Sonderpreisverzeichnisse über Sämereien, Blumenzwiebeln, Gartengeräte, Pflanzenschutzmittel und Bücher

---

Reichhaltige Auswahl der verschiedensten Grassamen-Mischungen
für Schmuck-, Sport- und Nutzanlagen finden Sie in unserem Samenhauptkatalog

Baumpfähle
sauber geschält und gespitzt

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
4 m lang, für Alleebäume	1,20	11	100
3½ „ „ „ „	1	9	80
3 „ „ „ „	0,80	7,20	65
2½ „ „ „ Obsthochstämme	0,55	5	46
2 „ „ „ Obstmittelstämme	0,45	4	36
1¾ „ „ „ Rosen und Beerenobst-Hochstämme, gehobelt und gespitzt	0,30	2,75	25
1½ „ „ „ Rosen und Beerenobst-Mittelstämme, gehobelt und gespitzt	0,25	2,25	20
2½ „ „ „ Trauerrosen, sechseckig, grün gestrichen, mit weißer Spitze, Ausführung erstklassig	1,10	10	85
1¾ „ „ „ wie vorstehend	0,70	6,50	62
1½ „ „ „ wie vorstehend	0,60	5,80	56

Holzetiketten
einseitig mit gelber Ölfarbe gestrichen

G 802. **Zum Anhängen mit Zinkdraht**

	Länge	100 St.	1000 St.
cm	7½	RM 0,70	RM 5,80
„	8½	RM 0,80	RM 6,50
„	10	RM 0,90	RM 7

Torfmull
(Größere Mengen Preise auf Anfrage.)
Originalballen RM 4

Baumbänder
Fertige Bänder aus Kokosgeflecht für Allee- und Obstbäume . . . 10 St. RM 0,65, 100 St. RM 6

Kokosfaserstricke
Zum Anbinden von Bäumen

	1 kg	10 kg
stark	1 kg RM 0,75,	10 kg RM 6,50
mittelstark	1 „ „ 0,85,	10 „ „ 7
schwach	1 „ „ 1 ,	10 „ „ 9

G 748. **Raffiabast,** Ia Qualität, 100 g RM 0,50, 1 kg RM 3,—, 10 kg RM 28

G 750. **Baumwachs,** kaltflüssig, gebrauchsfertig . . . : 50 g RM 0,30, ⅛ kg RM 0,40, ¼ kg RM 0,65, ½ kg RM 1,15, 1 kg RM 2,20

Namenschilder

G 775. **Porzellanschilder** mit eingebrannter Schrift. Unbegrenzte Haltbarkeit! Anfertigung nach Angabe der Namen. Ovale Form mit oder ohne Angabe der Reifezeit unter dem Namen . . RM 0,45

G 776. **Namenschild „Ideal“** in der Glashülle, für Obstbäume, Sträucher usw., zum Anhängen . . . . . 10 St. RM 0,70, 100 St. RM 6

G 777. **Namenschild „Ideal“,** besonders stark und lang, zum Anhängen 10 St. RM 1,40, 100 St. RM 12

G 780. **Zinketiketten** zum Anhängen 10 St. RM 0,25, 100 St. RM 1,80, 1000 St. RM 16,50

Vielfache Anregung findet jeder Gartenfreund und Fachmann in folgenden Verbänden:

Deutsche Gartenbaugesellschaft, Berlin N 4, Invalidenstraße 42,
Deutsche Dendrologische Gesellschaft, Wendisch-Wilmersdorf (Post Thyrow), Kreis Teltow,
Verein Deutscher Rosenfreunde, Sangerhausen (Thüringen).

Werden Sie deshalb Mitglied!

Rotationstiefdruck R. Boll G. m. b. H., Berlin NW 7

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend

Preise und Zahlung

1. Die Aufträge werden binnen 3 Tagen bestätigt. — Die Preise gelten in Reichsmark, ohne Skonto und Portoabzug. 1 Reichsmark = 1/2790 kg Feingold, berechnet zum letzten Londoner Marktpreis zur Zeit der Zahlung.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück, der Zehntausendstückpreis bei Entnahme von 5000 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist Berlin-Baumschulenweg. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Berlin-Mitte, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl, Berlin-Mitte oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Geldkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und durch Nachnahme erhoben.

Rollgeld

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware, zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 GM nicht übersteigt.

Muster und Maße

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer maßgebend!

Besondere Bedingungen

1. Die Preise verstehen sich ab Baumschule. Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung, zahlbar sofort nach Empfang der Ware.
2. Portoabzüge sind unstatthaft; wir bitten, sich bei Zahlungen unseres Postscheckkontos Berlin 9343 zu bedienen. Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Einsendung des Warenwertes geliefert. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller, sie werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.
3. Kleine Aufträge gelangen binnen acht Tagen zum Versand und werden nicht bestätigt.
4. Alle Bahn- und Postsendungen werden, sofern dies nicht ausdrücklich verbeten, von uns versichert, so daß die Empfänger bei Verlusten auf dem Transport voll entschädigt werden. Die geringe Versicherungsgebühr wird mit nachgenommen bzw. in Rechnung gestellt.
5. Bei Anlieferung durch unsere Lastautos oder Gespanne werden nur die entstandenen Selbstkosten berechnet.
6. Da Pflanzen oft infolge ungünstiger Witterung teilweise oder ganz versandunfähig werden und der noch verfügbare Vorrat nicht immer genau bestimmt werden kann, übernehmen wir für die vollständige Ausführung eines Auftrages keine Gewähr.
7. Bestellungen durch Fernsprecher bitten wir unter Bezugnahme auf das Ferngespräch stets schriftlich zu bestätigen. Für Fehler aus Mißverständnissen im Fernsprechverkehr übernehmen wir keinerlei Haftung.
8. Stauden und andere empfindliche Pflanzengattungen (wie Erdbeer-, Spargelpflanzen usw.) werden gesondert verpackt und versandt.
9. Die Pflanzen einer Art oder Sorte sind naturgemäß nicht immer gleich stark. Dadurch begründen sich auch die in unserem Preisverzeichnis vorkommenden Preisspannen. Wir bitten deshalb um ungefähre Angabe des Preises, den Sie wünschen. — Sollten Sie die Preisfestsetzung uns überlassen, so werden wir Ihnen als Gartenbesitzer immer die stärkste, in unseren Beständen noch vorhandene Ware zu den dafür gültigen Preisen liefern.

Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße sind für fast alle Baumschulpflanzen vom Bund deutscher Baumschulenbesitzer festgelegt und stehen auf Anforderung zur Verfügung.

Unsere Obstbäume,

die dieses



als Warenzeichen geschützte Namenschild tragen,

geben die unbedingte Gewähr für Sortenechtheit

